

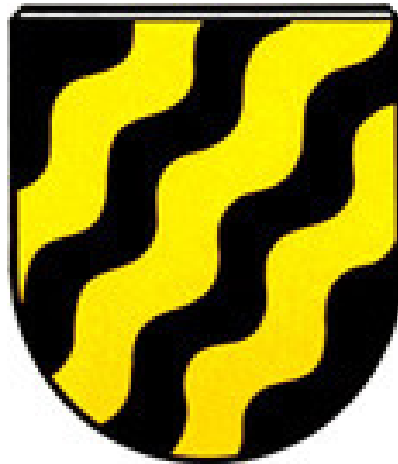


**STADT**

**NEUKIRCHEN-VLUYN**

# **Haushaltsplan**

**2012**



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
1. Haushaltssatzung	2
2. Zielkonzept	4
3. Erläuterungen zum neuen Haushalts- und Rechnungswesen	11
- Ergebnisplan	12
- Finanzplan	13
- Teilergebnis-/Teilfinanzpläne	15
- Betriebsstatistik/Kennzahlen	15
- Aufbau der Produktberichte	16
- Interne Leistungsverrechnung/KLR	17
- Haushaltsvermerke/Budgetierung	21
- Haushaltsgliederung/Produktplan	25
- Freiwillige Aufwendungen	28
4. Eckpunkte des Haushaltes 2012	30
- Erträge und Aufwendungen	30
- Haushaltsausgleich	31
- Entwicklung des Eigenkapitals	33
- Zusammenfassung	34
- Einzahlungen und Auszahlungen	42
- Haushaltskonsolidierung	43
- Wesentliche Investitionstätigkeiten	44
5. Schuldenübersicht	46
6. Gesamtergebnis-/Gesamtfinanzplan	47
7. Teilergebnis-/Teilfinanzpläne nach Produktbereichen	51
8. NKF-Kennzahlenset	487
9. Anlagen	
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	494
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	495
- Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	496
- Stellenplan	497
10. Glossar	
- Ertrags-/Aufwandsarten	505
- Einzahlungen/Auszahlungen	507
11. ABC der Fachbegriffe	508

## Haushaltssatzung der Stadt Neukirchen-Vluyn für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Stärkung der Bürgerbeteiligung vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 685), hat der Rat der Stadt Neukirchen-Vluyn mit Beschluss vom 28.03.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	48.513.513 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	52.911.689 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	45.080.027 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	47.985.056 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	9.186.709 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	10.023.721 EUR

festgesetzt.

### § 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

2.289.000 EUR

festgesetzt.

### § 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

7.579.123 EUR

festgesetzt.

**§ 4**

Die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

4.398.176 EUR

festgesetzt.

**§ 5**

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

12.000.000 EUR

festgesetzt.

**§ 6**

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

**1. Grundsteuer**

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe  
(Grundsteuer A) auf 240 v.H.

1.2 für die Grundstücke  
(Grundsteuer B) auf 420 v.H.

2. **Gewerbsteuer** auf 430 v.H.

**§ 7**

Haushaltssicherungskonzept (entfällt)

## 2. Zielkonzept Neukirchen-Vluyn

Der Rat der Stadt Neukirchen-Vluyn hat in seiner Sitzung am 29.09.2010 insgesamt 6 strategische Ziele und mit Beschluss vom 13.04.2011 entsprechende Teilziele für die Wahlperiode 2009 – 2014 verabschiedet:

### **1. Finanzen sichern**

Bis Ende 2014 haben wir den städtischen Haushalt strukturell (strukturelles Defizit 2010 vermutlich zwischen 2 bis 3 Mio. Euro im Jahr) ausgeglichen. Hierzu werden/wird

- 1.1 bis 2014 dauerhafte und stabile zusätzliche Einnahmen (z.B. Grundsteuer, neue Steuerarten) i.H.v. 1 Mio. € erzielt.
- 1.2 in den Jahren 2011 bis 2014 neue Gewerbeansiedlungen zur Verbesserung der Gewerbesteuererinnahmen sowie der Start der Niederberg-Vermarktung forciert.
- 1.3 die Zahl der Einwohner bei 27.500 gehalten.
- 1.4 bis 2014 die bestehenden Baulandreserven (insbesondere Niederberg und Neukirchener Ring o. ä.) bau- und bodenrechtlich sukzessive bebaubar gemacht.

### **2. Schaffung von Arbeitsplätzen ermöglichen**

Bis Ende 2015 ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten von jetzt 5.500 auf 6.000 erhöht worden. Hierzu werden/wird

- 2.1 mindestens 50% der GE- und MI-Flächen vermarktet, wobei als Zeitplan vorgesehen ist: 2011 Bebauungsplan -> 2012 Erschließung -> Vermarktung 2013 / 2014
- 2.2 durch Verbesserung der Rahmenbedingungen die bestehenden Arbeitsplätze in den Ortsteilzentren stabilisiert.
- 2.3 vorhandene Entwicklungsmöglichkeiten bestehender Betriebe unterstützt.
- 2.4 die interkommunale Zusammenarbeit gestärkt (z. B. wir4 Kooperation)

### **3. Bildung fördern**

Bis Ende 2014 haben wir - im Vergleich zu 2010 – den Anteil der Schüler, die in NV Abitur machen, um mindestens 5 % gesteigert und den Anteil der Schüler ohne Schulabschluss halbiert. Hierzu werden/wird

- 3.1 100 % des Bedarfs an Kindertagesstättenplätzen für 3- bis 6-Jährige (mit Sprachförderung) bereitgestellt.
- 3.2 Stadtteilprojekte in „Brennpunkten“ initiiert und gestärkt.
- 3.3 die interkommunale Zusammenarbeit bei der Schulentwicklungsplanung organisiert.
- 3.4 der Ganztagsbetrieb (OGATA) durch erweiterte Angebote wie Betriebspraktika, Experten in den Schulen etc. gestärkt.
- 3.5 die Kooperation im Schulzentrum (und der Fachhochschule) verbessert.
- 3.6 Lehrer-Initiativen gefördert und gewürdigt.

#### 4. Infrastruktur sichern

Für die Haushaltsberatung 2012 haben wir strategische Berichts- und Planungsunterlagen für die Infrastrukturen Gebäude, Kanal, Straßen, Wege, Plätze, Grünanlagen und Friedhöfe vorliegen (Einstieg/Vorläufer in 2011). Hierzu werden/wird

- 4.1 neben den produktbezogenen Zustandsbeschreibungen die Unterlagen um Handlungsmöglichkeiten in Bezug auf Flächenreduzierung, Gefahrenabwehr, Pflege/Unterhaltung; Sanierung/Erneuerung, Schließung/Verkauf ergänzt.
- 4.2 bis Ende 2012 die Produktstrategien festgelegt und produktabhängig periodisch fortgeschrieben.

#### 5. Junge Menschen an NV binden

Bis Ende 2014 ist der prozentuale Anteil der 19- bis 40-Jährigen an der Wohnbevölkerung in Neukirchen-Vluyn stabil gehalten. Hierzu werden/wird

- 5.1 ein bedarfsgerechtes Kindertagesstätten- und Schulangebot sichergestellt.
- 5.2 die Förderung von Kindern und Jugendlichen voran getrieben.
- 5.3 ein attraktives Sport-, Freizeit- und Kulturangebot erhalten und fortgeschrieben.
- 5.4 zielgerichtet Rahmenbedingungen für Ausbildungs- und Arbeitsplätze geschaffen.
- 5.5 ein bedarfsgerechter ÖPNV sichergestellt.
- 5.6 ein breit gefächertes Baulandangebot geschaffen/vorgehalten.

#### 6. Selbständigkeit älterer Menschen fördern

Bis Ende 2014 haben wir den prozentualen Anteil der Personen in stationären Einrichtungen – im Verhältnis zur Altersgruppe ab 65 Jahren – konstant gehalten. Hierzu werden/wird

- 6.1 die Quartiersarbeit zielgerichtet verstärkt.
- 6.2 ehrenamtliche Tätigkeiten gefördert und anerkannt (jährlich).
- 6.3 der Bau/die Erhaltung altengerechter Wohnmöglichkeiten gefördert.
- 6.4 die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum gewährleistet.
- 6.5 im Dienstleistungs- und Warenaktor eine Bringstruktur kultiviert.
- 6.6 die Gesundheit und das Wohlbefinden in den Bereichen Sport, Kultur und Freizeit gefördert.

Der Verwaltungsvorstand hat die strategischen Ziele um zwei weitere verwaltungsinterne Ziele ergänzt:

- Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.
- Zur Sicherung eines anspruchsvollen Zielerreichungsniveaus ist eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit unabdingbare Voraussetzung. Hierzu ergreift die Stadt Neukirchen-Vluyn die erforderlichen Maßnahmen.

Aus den strategischen Zielvorgaben des Rates lt. Beschluss vom 13.04.2011 sowie des Verwaltungsvorstandes werden für das Jahr 2012 die nachfolgend aufgeführten Schwerpunkte abgeleitet:

### Schwerpunkte 2012

<u>Strategisches Ziel</u>	
Finanzen sichern	
Schwerpunktziel	Produkt
Überprüfung des Druckoutputs der Stadt mit Ausstattungs-/Handlungsempfehlungen	0105 (Amt 10)
Analyse der Betriebsstunden des „Weedcleaners“ (thermische Unkrautbeseitigungsmaschine) und Betrachtung der technischen Weiterentwicklungen im Bereich der Unkrautbeseitigung zur Vorbereitung einer möglichen Ersatzbeschaffung	0106 (Amt 68)
Übernahme der Federführung in der Projektgruppe „Planung von Investitionsvorhaben“	0108 (Amt 14)
Konzepterstellung zur Optimierung der Zwangsvollstreckungsverfahren der Stadtkasse	0109 (Amt 20)
Einrichtung der Berechnung von kalkulatorischen Kosten für Gebührenhaushalte in SAP	0109 (Amt 20)
Bedarfsermittlung der Zugriffsberechtigungen für Fachämter auf SAP unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Lizenzen	0109 (Amt 20)
Erstellung einer Dokumentation der Arbeitsvorgänge in der Anlagenbuchhaltung	0109 (Amt 20)
Konzepterstellung für Folgeinventuren der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0109 (Amt 20)
Konzepterstellung zur Optimierung der Arbeitsabläufe im Steueramt	0109 (Amt 20)
Differenziertere Ausarbeitung des Rechenmodells „Städtebauliche Kalkulation“ im Entscheidungsbereich „Folgekosten“	0901 0902 (Amt 61)
Energetische Sanierung der Hauptpumpstationen durch Austausch von 8 veralteten Abwasserpumpen in 2012	1103 (Amt 68)
Vollständige Umsetzung der Ökodesignrichtlinie der EU und somit kein Einsatz mehr von HQL-Leuchtmitteln	1202 (Amt 68)

<u>Strategisches Ziel</u>	
Schaffung von Arbeitsplätzen ermöglichen	
Schwerpunktziel	Produkt
Aufbau von Netzwerken <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handwerkerkooperation</li> <li>• Unternehmertreffen</li> </ul>	1501 (Amt 23)
Spezifische Firmenbetreuung (in Auswertung des Fragebogens zum Wirtschaftsstandort NV)	1501 (Amt 23)
Steigerung des Tourismusaufkommens durch Entwicklung eines Angebotspakets	1502 (Amt 23)
<u>Strategisches Ziel</u>	
Bildung fördern	
Schwerpunktziel	Produkt
Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für den Bereich der Grundschulen unter dem Aspekt der wohnortnahen Grundschulversorgung	0301 (Amt 40)
Umsetzung und Fortschreibung des Konzeptes zur Neuausrichtung des Standortes der Dörpfeld-Schule	0301 (Amt 40)
Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für den Bereich der weiterführenden Schulen im Anschluss an das Anmeldeverfahren im Februar 2012 unter dem Aspekt der regionalen Schulversorgung	0302 (Amt 40)
Durchführung des Projektes „Kultur und Schule“	0302 (Amt 40)
Verstärkte Weiterbildungsförderung von Menschen mit Migrationshintergrund	0302 (Amt 40)
Ausbau der U3-Plätze in allen städtischen Tageseinrichtungen für Kinder auch bei Verringerung der beantragten Landeszuschüsse	0601 (Amt 40)



<b><u>Strategisches Ziel</u></b>	
<b>Infrastruktur sichern</b>	
<b>Schwerpunktziel</b>	<b>Produkt</b>
Einrichten von Zähl- und Ableseeinheiten für Strom-, Wasser- und Heizungsverbrauche in Sporthallen und an Sportplätzen zur verursachungsgerechten Zuweisung der Energiekosten	0113 (Amt 65)
Implementierung der Gebäudebewirtschaftungs-Software unter Beteiligung der Fachbereiche und Berücksichtigung der Schnittstellen	0113 (Amt 65)
Teilnahme an dem dreijährigen Projekt "Klimakommunen in der Euregio Rhein Waal" Der Austausch zwischen den teilnehmenden Kommunen und externe Beratung ermöglicht kommunale Standortbestimmung zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung. Die Ergebnisse werden dokumentiert.	0901 (Amt 61)  1401 (Amt 60)
Konzeption für eine prognosegestützte Kanalsanierungsplanung unter Berücksichtigung der Belange Gebührenstabilität, Substanz- und Werterhalt	1102 (Amt 60)
Konzeption zur Optimierung der Straßenbauinvestitionen unter Berücksichtigung des Erhaltungsmanagements für Asphaltstraßen (Weiterentwicklung aus dem Schwerpunktziel 2011)	1201 (Amt 60)
Zusammenstellung der fachlichen Grundlagen für eine systematische funktionsbezogene Zustandserfassung und –bewertung von Grünflächen	1301 (Amt 60)
Schrittweiser Aufbau einer Grünflächendatenbank	1301 (Amt 60)
Übertragung der Erkenntnisse aus dem Entwicklungskonzept für die städtischen Friedhöfe in eine überarbeitete Friedhofssatzung	1303 (Amt 60)
<b><u>Strategisches Ziel</u></b>	
<b>Junge Menschen an NV binden</b>	
<b>Schwerpunktziel</b>	<b>Produkt</b>
Ausbau der Profilierung als familien- und kinderfreundliche Stadt insbesondere durch entsprechende Fotos und Texte in städtischen Broschüren	0111 (Amt 23)
Unterstützung bei Suche und Bereitstellung von Wohnraum für Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Intenetformular</li> <li>• Flyer</li> </ul>	0111 1501 1502 (Amt 23)
Bedarfsabfrage hinsichtlich der Sportarten für die Planung einer neuen Turnhalle vorbereiten, durchführen und auswerten	0801 (Amt 40)
Förderung der Zusammenarbeit zwischen Firmen und der Hochschule Rhein-Waal <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeiten</li> <li>• Abschlussarbeiten</li> <li>• Praktika</li> </ul>	1501 1502 (Amt 23)

<b><u>Strategisches Ziel</u></b>	
<b>Selbständigkeit älterer Menschen fördern</b>	
<b>Schwerpunktziel</b>	<b>Produkt</b>
Fortführung der Netzwerkarbeit in den Wohnquartieren Neukirchen und Vluyn durch <ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Veranstaltungen (Vorträge, Workshops etc.)</li> <li>• Umsetzung eines weiteren Nachbarschaftsprojektes (z.B. im Bereich handwerkliche Hilfen)</li> <li>• Initiierung eines Projektes im Rahmen der Qualifizierung WQ4 ‚Entwicklung altersgerechter Wohnquartiere‘</li> </ul>	0110 (GSB)  1401 (Lokale Agenda)
Gewinnung von weiteren Ehrenamtlichen durch <ul style="list-style-type: none"> <li>• kreative Projekte im Bereich Kultur &amp; Bildung (z.B. Museum im Koffer)</li> <li>• Angebot einer 2. Staffel ‚Seniorenbegleitung‘ (Koordination erfolgt durch das Diakonische Werk, Stadtteilbüro Treff 55‘)</li> </ul>	0110 (GSB)  1401 (Lokale Agenda)
Grafische Umsetzung des Konzeptes für Öffentlichkeitsarbeit (Gestaltung und Druck)	0110 (GSB)  1401 (Lokale Agenda)
Aufstellung eines Konzeptes zur Schaffung barrierefreier Wege für Senioren und schrittweise Umsetzung	1201 (Amt 60)
<b><u>Strategisches Ziel (verwaltungsintern)</u></b>	
<b>Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen</b>	
<b>Schwerpunktziel</b>	<b>Produkt</b>
Überarbeitung der Rubriken <ul style="list-style-type: none"> <li>• ‚Angebote und Anlaufstelle für Frauen‘ &gt; städt. Homepage und</li> <li>• ‚Mitteilungen/Informationen Gleichstellungsstelle‘ &gt; Intranet</li> </ul>	0110 (GSB)
Neustrukturierung der Organisation und Aufgabenverteilung des Ordnungsamtes mit dem Ziel einer Optimierung für die Bereiche <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuerwehrwesen</li> <li>• Ordnungsbehördlicher Außendienst</li> <li>• Märkte</li> <li>• Verkehrsüberwachung</li> </ul>	0201 0202 0203 0204 (Amt 32)
Prüfung und Einführung einer internetbasierten Versteigerung von Fundsachen	0205 (Amt 10)

Vergrößerung der GIS-basierten Informationsmöglichkeiten durch Erarbeitung weiterer thematischer Abfrage-Folien	0901 0902 0903 1001 (Amt 61)
Reduzierung von negativen Auswirkungen von Bäumen durch die natürlichen Lebensäußerungen (Verwurzelungen, Überwuchs, usw.) im Bereich von Grünzügen und Straßenbegleitgrün	1202 1302 (Amt 68)
Systematische Erfassung (GIS) und Optimierung der in interkommunaler Zusammenarbeit mit der ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR durchgeführten Straßenreinigung, insbesondere vor dem Hintergrund einer geplanten Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung	1203 (Amt 60)
Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Erholungswald Klingerhuf durch Installation neuer Bänke und punktueller Überarbeitung der Wege	1302 (Amt 68)
<b><u>Strategisches Ziel (verwaltungsintern)</u></b>	
<b>Zur Sicherung eines anspruchsvollen Zielerreichungsniveaus ist eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit unabdingbare Voraussetzung. Hierzu ergreift die Stadt Neukirchen-Vluyn die erforderlichen Maßnahmen.</b>	
<b>Schwerpunktziel</b>	<b>Produkt</b>
Optimierung der Arbeitssicherheit der städtischen Arbeitsplätze im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen	0103 (Amt 10)
Planung und Durchführung eines Gesundheitstages für die Mitarbeiter/innen	0103 (Amt 10)
Angebot und Durchführung von Inhouse-Seminaren für die Mitarbeiter/innen	0103 (Amt 10)
Installation und Inbetriebnahme des Notes-Client 8.5 an allen Arbeitsplätzen	0104 (Amt 10)
Vorbereitung und Implementierung eines neuen Servers	0104 (Amt 10)
Planung und Vorbereitung der Einführung von MS Office 2010	0104 (Amt 10)

### 3. Erläuterungen zum neuen Haushalts- und Rechnungswesen

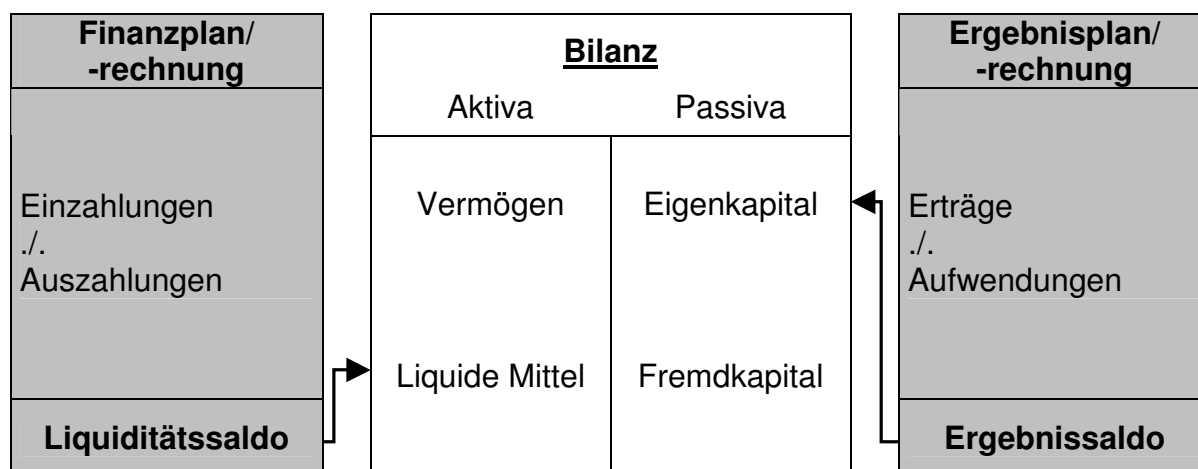
Als Grundlage für die Haushaltsberatungen diene seit dem Haushaltsjahr 1998 ein produktorientierter Haushaltsplan (Produkthaushalt), der den kameralen Haushaltsplan insoweit abgelöst hat. Das alte Haushaltsrecht und die Regelungen zur Finanzstatistik erforderten die Aufstellung eines kameralen Haushaltes. Seine Ansätze bildeten die zahlenmäßige Basis für den Produkthaushalt.

Der bisherige kameraler Produkthaushalt enthielt bereits Elemente der neuen Steuerung wie Darstellung der Verwaltungsleistung in Produkten, dezentrale Bewirtschaftungskompetenz sowie KLR- Elemente und Leistungs-/Betriebsdaten.

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) beinhaltet alle Maßnahmen zur Reform der kommunalen Haushalts- und Rechnungswirtschaft im Sinne einer neuen, betriebswirtschaftlichen Steuerung. Das NKF bedeutet allerdings nicht die Übernahme des Rechnungswesens der Privatwirtschaft. Vielmehr wird mit dem NKF die Grundlage für die betriebswirtschaftliche Steuerung unter Berücksichtigung der Besonderheiten der öffentlichen Verwaltung geschaffen.

Der Landtag NRW hat am 10. November 2004 das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land NRW (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW -NKFG NRW) beschlossen, das am 01. Januar 2005 in Kraft getreten ist. Mit In-Kraft-Treten des NKFG NRW steht fest, dass alle Kommunen des Landes NRW spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf ein „doppisches“ Haushalts- und Rechnungswesen auf der Basis der kaufmännischen doppelten Buchführung umstellen müssen.

Der neue NKF-Haushalt mit Ergebnisplan/-rechnung und Finanzplan/-rechnung ermöglicht nun in Verbindung mit der städtischen Bilanz die Gesamtdarstellung von Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch sowie der Vermögens- und Kapitalposition zur Vermittlung eines vollständigen Bildes über die tatsächliche Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Kommune.



Ergebnisplan	Finanzplan
<u>Gesamtergebnisplan</u>	<u>Gesamtfinanzplan</u>
Erträge Aufwendungen	Einzahlungen Auszahlungen
Teilergebnispläne Produktbereiche	<u>Teilfinanzpläne</u> <u>Produktbereiche</u> <u>für Investitionen</u>
Erträge	Einzahlungen Auszahlungen
Aufwendungen	<u>nicht ergebniswirksam</u> Einzahlungen Auszahlungen

### Ergebnisplan und Ergebnisrechnung

Der Gesamtergebnisplan weist die insgesamt in den Teilergebnisplänen geplanten Aufwendungen und Erträge aus. Neben dem Planjahr und drei Folgejahren wird der Planwert des Vorjahres und das Ergebnis des Vorvorjahres dargestellt. Als Ergebnisrechnung entspricht er der kaufmännischen Gewinn-und-Verlust-Rechnung. Es werden Aufwendungen und Erträge, gegliedert nach Arten, in zusammengefassten Positionen sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis ausgewiesen. **Der Haushaltsausgleich wird durch die Gesamtsummen des Ergebnisplanes bestimmt.**

Da ein Jahresabschluss für die Jahre 2009 und 2010 noch nicht erfolgt ist werden Angaben zum Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2010 und zu den statistischen Angaben nur unvollständig aufgeführt.

Erläuterungen zu den einzelnen Kostenarten des Ergebnisplanes siehe Glossar

1	Steuern und ähnliche Abgaben
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+ Sonstige Transferleistungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+ Kostenerstattung und Kostenumlagen
7	+ Sonstige ordentliche Erträge
8	+ Aktivierte Eigenleistungen
9	+/- Bestandsveränderungen
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>
11	- Personalaufwendungen
12	- Versorgungsaufwendungen
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	- Bilanzielle Abschreibungen
15	- Transferaufwendungen
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (10 und 17)</b>
19	+ Finanzerträge
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)</b>
23	+ Außerordentliche Erträge
24	- Außerordentliche Aufwendungen
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22 und 25)</b>
27/28	Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

## Finanzplan und Finanzrechnung

Der Gesamtfinanzplan bezieht sich ausschließlich auf den reinen Geldfluss und beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen aus den Teilplänen und gibt somit einen Überblick über die Liquidität der Kommune. Alle Auszahlungen und Einzahlungen sind nach Arten gegliedert und werden in Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit aufgeteilt.

**Bei der Finanzrechnung ist der Blick auf die Investitionen wesentlich. Hier werden die Informationen abgebildet, die im kameralen System im Vermögenshaushalt dargestellt waren.**

Die Zeilen 1 bis 16 ergeben den Finanzsaldo aus laufender (konsumtiver) Verwaltungstätigkeit.

Der Saldo aus erhaltenen Investitionszahlungen (z.B. Zuwendungen, Beiträge, vermögenswirksame Veräußerungen) und geleisteten Auszahlungen für Investitionen (z.B. Baumaßnahmen, vermögenswirksame Käufe) wird in Zeile 31 dargestellt.

Die Salden aus laufender Verwaltungs- und Investitionstätigkeit ergeben den Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag (Zeile 32).

Der Geldfluss aus der Aufnahme von Krediten und den Tilgungsleistungen wird in Zeile 35 saldiert. Die Änderungen des Bestandes an Geldmitteln durch den jeweiligen Jahreshaushalt und der Anfangsbestand ergeben die liquiden Mittel.

1	Steuern und ähnliche Abgaben
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+ Sonstige Einzahlungen
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
9	= <b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>
10	- Personalauszahlungen
11	- Versorgungsauszahlungen
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	- Transferauszahlungen
15	- Sonstige Auszahlungen
16	= <b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>
17	= <b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen
23	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>
24	- Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen
30	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>
31	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)</b>
32	= <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 und 31)</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen
35	= <b>Saldo der Finanzierungstätigkeit</b>
36	= <b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (32 und 35)</b>
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln
38	= <b>Liquide Mittel (38, 39 und 40)</b>

## **Teilergebnispläne der Produkte**

In den Teilergebnisplänen werden periodengerecht (Zeitraum des Haushaltsjahres) die gesamten Aufwendungen und Erträge eines Leistungsspektrums (Produkt) einschließlich der internen Leistungsverrechnung und der Abschreibungen für die genutzten Anlagegüter, vollständig nachgewiesen. Zusätzlich werden diese Finanzdaten um Ziele, Leistungsdaten und Kennzahlen ergänzt.

## **Teilfinanzpläne der Produkte**

Die Teilfinanzpläne bestehen jeweils aus den Teilen „Ein- und Auszahlungsarten“ und „Investitionsmaßnahmen“. Im Teil „Ein- und Auszahlungsarten“ sind die konsumtiven und investiven Bereiche summarisch dargestellt. Im Teil „Investitionsmaßnahmen“ ist die Planung der investiven Maßnahmen oberhalb der vom Rat festgesetzten Wertgrenze (5.000 EUR für einmalige investive Beschaffungen und 25.000 EUR für Bauinvestitionen u.a.) enthalten. In dieser Maßnahmendarstellung sind die den Einzelmaßnahmen zuzuordnenden Ein- und Auszahlungen, Verpflichtungsermächtigungen und bereitgestellten Mittel sowie die gesamten getätigten Zahlungen auszuweisen. Ebenfalls sind als Gesamtsumme die Ein- und Auszahlungen für Investitionen, die unterhalb der vom Rat festgesetzten Wertgrenze liegen auszuweisen.

Gegenüber dem kameralen Produkthaushalt ergibt sich durch diese differenzierte Darstellung auch für die investiven Planungen eine deutliche Transparenzverbesserung.

## **Betriebstatistik/Kennzahlen/Ziele**

Der Umfang der statistischen Angaben und Fallzahlen wurde nach den Vorgaben der Fachämter auf die wesentlichen Bereiche reduziert. Für einzelne Produkte liegen noch keine sinnvollen statistischen Angaben vor.

Eine größere Bedeutung sollen in Zukunft die Kennzahlen erhalten. Gemäß § 12 der GemHVO sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Die Ziele und Kennzahlen sollen zukünftig Grundlage für Planung, Steuerung und Kontrolle des Haushaltes sein, damit erkennbar ist, was und wie viel mit welchem Mitteleinsatz erreicht werden soll.

Erste Schritte zur Festlegung von Zielen hat die Verwaltung mit den jährlich vereinbarten strategischen Schwerpunktzielen auf der Basis des vom Rat im Jahre 2001 beschlossenen Zielkonzeptes unternommen. In einzelnen Teilplänen wurden bereits Kennzahlen gebildet.

Die aufgrund des Beschlusses des Rates vom 18.03.2009 (Gliederung der Haushaltsprodukte in Kategorien, die den Gestaltungsspielraum verdeutlichen; Ermittlung weiterer Kennzahlen für freiwillige Produkte/Aufgaben) durch die Verwaltung erarbeiteten Kennzahlen, sowie die Gliederung der Produkte in Kategorie A, B und C wurden gem. Ratsbeschluss vom 28.03.2012 in den Produktplan und die Produktberichte eingearbeitet.



Die Festlegung strategischer Ziele unter Berücksichtigung der Ressourcen fällt gemäß § 41 Absatz 1 Buchstabe t) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) als nicht übertragbare Angelegenheit in die Zuständigkeit des Rates. In seiner Sitzung vom 29.09.2010 hat der Rat für die Wahlperiode 2009 – 2014 insgesamt 6 Strategische Ziele beschlossen, die mit Ratsbeschluss vom 13.04.2011 um entsprechende Teilziele ergänzt und konkretisiert wurden (siehe Seite 4).

Aus den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen des § 75 GO NRW lassen sich folgende übergeordnete Ziele für die Kommunen herleiten:

- Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung  
Nach § 75 Absatz 1 Satz 1 GO NRW hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist.
- Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns  
Die Haushaltswirtschaft ist wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichtes Rechnung zu tragen. ( § 75 Absatz 1 Satz 2 und 3 GO NRW)
- Sicherung der Liquidität  
§ 75 Absatz 6 GO NRW trägt der Gemeinde die Pflicht auf, die Liquidität der Gemeinde einschließlich der Finanzierung der Investitionen sicherzustellen. Die Zahlungsfähigkeit hat die Gemeinde laut § 89 Absatz 1 GO NRW durch eine angemessene Liquiditätsplanung sicherzustellen.
- Haushaltsausgleich und Erhalt des Eigenkapitals

## Aufbau der Produktberichte

### Seiten 1 u. 2:

Produktkategorie	freiwillig, teilweise freiwillig/pflichtig, pflichtig
Produktbeschreibung:	Aufgaben, gesetzliche Grundlagen etc.
Zielkonzept:	Zielfestlegungen
Kennzahlen:	Kennzahlen zur Zielerreichung
Lagebericht:	Bericht des Produktverantwortlichen zur aktuellen Situation bzw. Schwerpunktthemen des Haushaltsjahres

### Seiten 3 u. 4:

Finanzdaten des Teilergebnis-/Teilfinanzplans

### ab Seite 5:

Einzeldarstellung der Investitionen über der Wertgrenze (falls vorhanden)  
Statistische Angaben  
Erläuterungen

## Interne Leistungsverrechnungen/KLR

Nach § 18 Abs.1 GemHVO NRW soll nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung geführt werden.

Zu diesem Zweck werden im Haushaltsplan der Stadt Neukirchen-Vluyn Erträge und Aufwendungen verrechnet, wobei im Gesamthaushalt den Erträgen aus Internen Leistungsbeziehungen immer Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen in gleicher Höhe gegenüberstehen müssen (§ 17 GemHVO NRW). Die Ergebnisrechnung wird nicht beeinflusst; Zahlungsvorgänge finden nicht statt.

Die Darstellung der verrechneten Beträge erfolgt im jeweiligen Teilergebnisplan in den Zeilen 27 und 28 separat nach den bisher bekannten Umlagekostenarten:

- 92001000 Umlage von Steuerungsleistungen
- 92002000 Umlage von zentralen Dienstleistungen
- 92003000 Umlage von Leistungen des Baubetriebshofes
- 92004000 Umlage von sonstigen Leistungen
- 92005000 Umlage von Leistungen des Gebäudemanagements

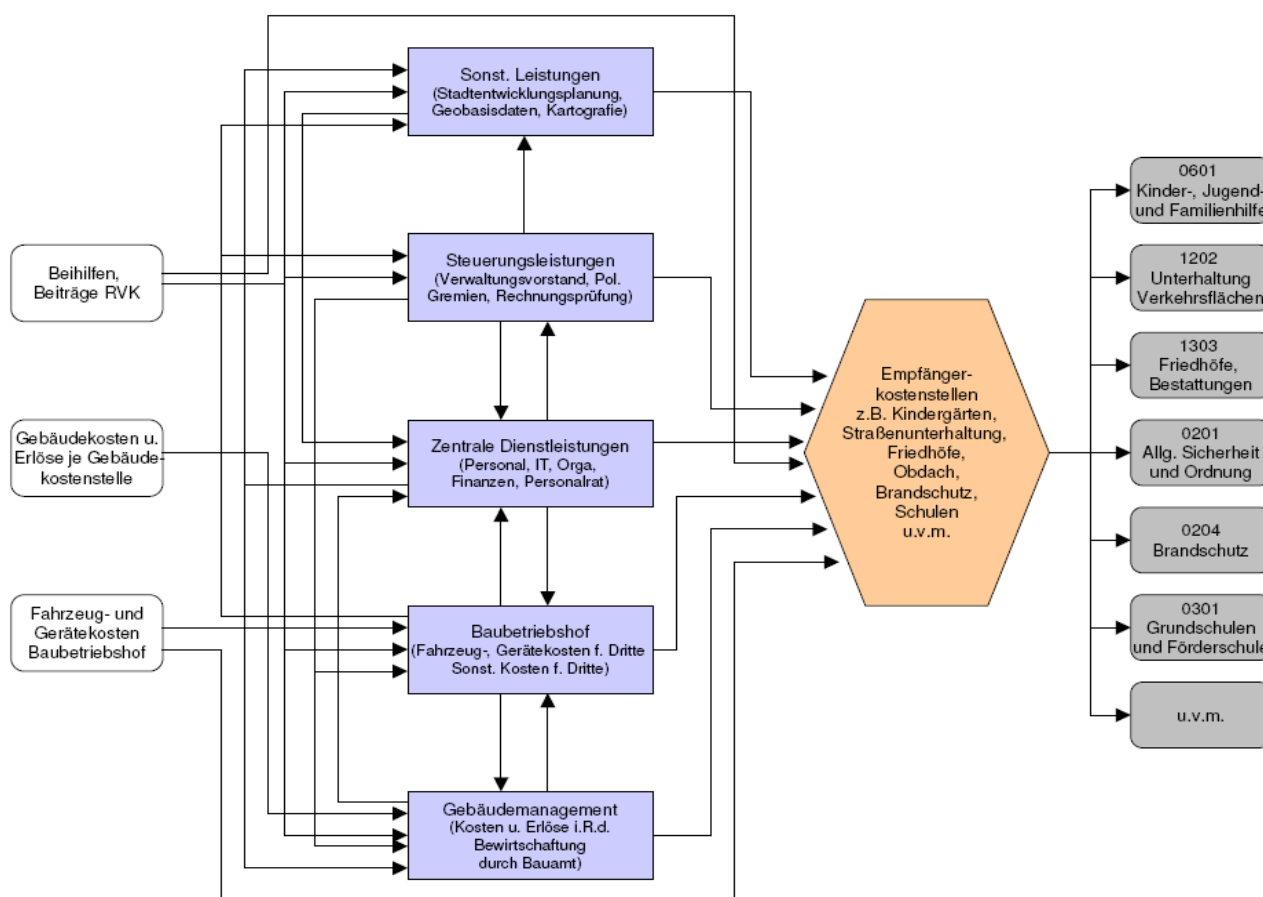
Im Unterschied zur bisherigen Ermittlung der Internen Verrechnungen wurde die bewährte Verrechnungssystematik der Stadt Neukirchen-Vluyn direkt in die Struktur des SAP Kommunalmaster integriert, sodass Nebenrechnungen entbehrlich sein werden.

Sämtliche Buchungen finden - wie auch der Verrechnungsvorgang - auf Basis von Kostenstellen statt. Leistungen von Servicekostenstellen werden auf Empfängerkostenstellen verrechnet.

Dabei werden je nach Art der Leistung unterschiedliche Verrechnungsschlüssel verwendet, an denen sich die Inanspruchnahmen der Leistungen messen lassen, z.B. diverse Stellenanteile, prozentuale Anteile an Gesamtkosten, Personal- und Fahrzeugstunden, Festwerte.

Mit Abschluss des Verrechnungsvorgangs werden die Kostenstellen zu Produkten z.T. zusammengefasst und im Haushaltsplan dargestellt.

(Schaubild nächste Seite)



Die internen Verrechnungen umfassen im Jahr 2012 im Einzelnen folgende Umlagen:

#### Verrechnung von Steuerungsleistungen – Umlage 92001000

**Leistung:**

Steuerungsleistungen sind Leistungen, die im Zusammenhang mit der Gesamtsteuerung der Verwaltung (durch Rat, Sitzungswesen, RPA und Verwaltungsleitung) und durch die Steuerungsunterstützung erbracht werden. Eine Auftraggeber-/Auftragnehmerbeziehung liegt nicht vor. Der Leistungsempfänger hat keinen unmittelbaren Einfluss auf die Erstellung und den Bezug der Leistungen.

**Leistungserbringer:** K0101000 Verwaltungsvorstand  
 K0102010 Politische Gremien  
 K0108000 Rechnungsprüfung

**Umlageschlüssel:** Alle Stellenanteile je Empfängerkostenstelle

Verrechnung zentraler Dienstleistungen – Umlage 92002000
--

Leistung:

Zentrale Dienstleistungen sind Leistungen von Servicebereichen (interne Dienstleister) und allg. Dienststellen der Verwaltung für andere Bereiche der Verwaltung. Überwiegend liegt eine interne Auftraggeber-/Auftragnehmerbeziehung vor. Der Leistungsempfänger hat keinen unmittelbaren Einfluss auf die Erstellung und den Bezug der Leistungen.

Leistungserbringer: K0103020 Personalservice  
 K0103030 Personalservice Auszubildende  
 K0104000 Bereitstellung IT  
 K0105000 Organisation, Zentrale Dienstleistungen  
 K0107000 Personalrat  
 K0109000 Finanzen  
 K0109010 Finanzen für Gebührenhaushalte

Umlageschlüssel: Stellenanteile nur „Innendienst“ je Empfängerkostenstelle  
*(Bereitstellung IT, Organisation, Zentrale Dienstleistungen, Personalservice, Auszubildende, Finanzen)*  
 Alle Stellenanteile je Empfängerkostenstelle  
*(Personalservice, Personalrat)*  
 Stellenanteile aus Finanzen in % für Gebührenhaushalte und Freizeitbad  
*(Finanzen für Gebührenhaushalte)*

Verrechnung von Leistungen des Baubetriebshofes – Umlage 92003000
---

Leistung:

Leistungen des Baubetriebshofes umfassen unterschiedliche Arbeiten, wie z.B. Transporte, Aufstellen von Schildern, Leeren von Papierkörben, Pflege von Grünflächen an Gebäuden und auf Friedhöfen mit der entsprechenden Bereitstellung von Fahrzeugen und Gerätschaften. Es liegt eine Auftragnehmer-/Auftraggeberbeziehung vor; der Baubetriebshof wird auf Anforderung hin (Einzel- und auch Jahresanforderung) tätig. Der Leistungsempfänger hat allerdings nur bedingt Einfluss auf die grundsätzliche Erstellung und den Bezug der Leistungen des Baubetriebshofes.

Leistungserbringer: K0106010 Fuhrpark Baubetriebshof für Dritte  
 K0106020 Baubetriebshof für Dritte

Umlageschlüssel: aufgezeichnete Fahrzeugstunden je Empfängerkostenstelle  
*(Fuhrpark Baubetriebshof für Dritte)*  
 aufgezeichnete Personalstunden je Empfängerkostenstelle  
*(Baubetriebshof für Dritte)*

Verrechnung von sonstigen Leistungen – Umlage 92004000
--

Leistung:

K0901020: Es werden strategische Planungen für andere Ämter erarbeitet.

K0903000: Diese Leistung des Planungsamtes umfasst die Ermittlung von Bemessungsgrundlagen für Abgaben und Einnahmen für an andere Ämter gelieferte Datensätze, Karten, Satzungspläne, Luftbilder und die Erstellung von Lageplänen zu städtischen Bauanträgen.

Eine Auftraggeber-/Auftragnehmerbeziehung liegt nicht vor. Der Leistungsempfänger hat keinen unmittelbaren Einfluss auf die Erstellung und den Bezug der Leistungen.

Leistungserbringer: K0901020 Stadtentwicklungsplanung  
K0903000 Geobasisdaten, Kartografie

Umlageschlüssel: Pauschale Beträge, Erfahrungswerte Vorjahre je Empfängerkostenstelle  
(Stadtentwicklungsplanung)  
Anteil der Aufwendungen und Erträge der Senderkostenstelle in %  
je Empfängerkostenstelle  
(Geobasisdaten, Kartografie)

Verrechnung von Leistungen des Gebäudemanagements – Umlage 92005000
---

Leistung:

Das Gebäudemanagement erbringt sämtliche Dienstleistungen zu Betrieb, Werterhalt und Pflege des städtischen Gebäudebestandes sowie die Weiterentwicklung des Portfolios durch Errichtung von Neubauten, Durchführung von Umbaumaßnahmen oder Abbrüchen. Eine Auftraggeber-/Auftragnehmerbeziehung liegt vor. Der Leistungsempfänger hat keinen unmittelbaren Einfluss auf die Erstellung und den Bezug der Leistungen. Eine Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen für das allgemeine städtische Grundvermögen findet nicht statt.

Leistungserbringer: K0113000 Gebäudemanagement

Umlageschlüssel: Anteil der Aufwendungen und Erträge der Senderkostenstelle in %  
je Empfängerkostenstelle

## Haushaltsvermerke/Budgetierung

Zur flexibleren Mittelbewirtschaftung erhalten die Fachbereiche (innerhalb des geltenden Rechts) folgende Freiheiten:

### Bildung von Budgets (§ 21 Absatz 1 GemHVO)

„Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.“

### Ergebnishaushalt (konsumtiv)

#### 1. Zusammenfassen von Kostenarten

Die Aufwendungen werden zu folgenden Kostenartengruppen zusammengefasst:

- Personalaufwand (Personal- und Versorgungsaufwendungen)
- Sachaufwendungen (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige ordentliche Aufwendungen)
- Außerordentliche Aufwendungen
- Bilanzielle Abschreibungen

Alle Aufwendungen innerhalb der jeweiligen Kostenartengruppe eines Produktes sind gegenseitig deckungsfähig. Nichtzahlungswirksame Aufwendungen können nicht für die Deckung zahlungswirksamer Aufwendungen verwendet werden.

#### 2. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen (mit Ausnahme der Aufwendungen aus Zuführungen zu Personalrückstellungen) sind innerhalb des Gesamthaushalts jeweils gegenseitig deckungsfähig.

#### 3. Bilanzielle Abschreibungen

Die Bilanziellen Abschreibungen sind innerhalb des Gesamthaushalts jeweils gegenseitig deckungsfähig.

#### 4. Transferaufwendungen

Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte (Transferaufwendungen) sind entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu verwenden. Nicht benötigte Zuschussbeträge dürfen nicht für andere Zwecke eingesetzt werden; sie gelten als erspart.

#### 5. Geschäftsaufwendungen

Die Geschäftsaufwendungen folgender Sachkonten sind auch produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig:

Produkt 0103 (Personalmanagement)	Sachkonto 54131000 (Fortbildung)
Produkt 0103 (Personalmanagement)	Sachkonto 54121000 (Dienstreisen)
Produkt 0105 (Organisation und Zentrale Dienste)	Sachkonto 54310000 (Bürobedarf)
Produkt 0105 (Organisation und Zentrale Dienste)	Sachkonto 54318000 (Literatur)

**6. Zinsaufwendungen**

Die Zinsaufwendungen im Produkt 0109 (Finanzmanagement und Rechnungswesen), Sachkonto 55930000 (Aufwand des Geldverkehrs) sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig mit Produkt 1601 (Allgemeine Finanzwirtschaft), Sachkonto 55160000 und 55170000 (Zinsaufwendungen).

**7. Verwendung von Sachaufwendungen für Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)**

Im Ergebnishaushalt veranschlagte Mittel für Anschaffungen unter 60 EUR (Sachaufwendungen) dürfen innerhalb eines Produktes für die Beschaffung von GWG verwendet werden.

**8. Aufwendungen des Baubetriebshofes**

Die Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen (Sachkonto 52510000), für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Sachkonto 52550000) und für Kfz-Versicherung und Kfz-Steuern (Sachkonto 54316000) sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig für die Produkte des Baubetriebshofes (Produkt 0106, 1103, 1202 und 1302).

**9. Aufwendungen Abwasserbeseitigung**

Im Produkt 1102 (Planung und Bau Abwasserbeseitigung) sind die Sachaufwendungen gegenseitig deckungsfähig mit dem Sachkonto 53130000 (Zuweisung lfd. Zw. Zweckverbände).

**Finanzhaushalt (investiv)****1. Investitionsmaßnahmen**

Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind innerhalb eines Produktes gegenseitig deckungsfähig.

**2. Verwendung von Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) für Sachaufwendungen und Investitionen**

Die im Finanzhaushalt veranschlagten Mittel für die Beschaffung von GWG dürfen für Anschaffungen unter 60 EUR (Sachaufwendungen) und für Investitionen innerhalb eines Produktes verwendet werden.

**Schulen****1. Zusammenfassen von Kostenarten**

Alle Aufwendungen innerhalb der jeweiligen Kostenartengruppe der Produkte 0301 (Grundschulen und Förderschule) und 0302 (Weiterführende Schulen) sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Nichtzahlungswirksame Aufwendungen können nicht für die Deckung zahlungswirksamer Aufwendungen verwendet werden.

**2. Verwendung von Sachaufwendungen für Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)**

Im Ergebnishaushalt veranschlagte Mittel für Anschaffungen unter 60 EUR (Sachaufwendungen) dürfen innerhalb der Produkte 0301 (Grundschulen und Förderschule) und 0302 (Weiterführende Schulen) für die Beschaffung von GWG verwendet werden.

**3. Investitionsmaßnahmen**

Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind innerhalb der Produkte 0301 (Grundschulen und Förderschule) und 0302 (Weiterführende Schulen) gegenseitig deckungsfähig.

**4. Verwendung v. Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) für Sachaufwendungen u. Investitionen**

Die im Finanzhaushalt veranschlagten Mittel für die Beschaffung von GWG dürfen innerhalb der Produkte 0301 (Grundschulen und Förderschule) und 0302 (Weiterführende Schulen) für Anschaffungen unter 60 EUR (Sachaufwendungen) und für Investitionen verwendet werden.

### Verwendung von Mehrerträgen und Mehreinzahlungen (§ 21 Absatz 2 GemHVO)

„Es kann bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.“

1. Die Erträge der nachfolgenden Sachkonten sind zweckgebunden für die daneben aufgeführten Aufwendungen und können dort zu 100% verwendet werden, sofern der Aufwand diesen Zweck erfüllt. Das Gleiche gilt für die entsprechenden Ein- und Auszahlungen:

Produkt	Ertragskonto	Aufwandskonto
0110 Gleichstellung von Frau und Mann	43210000 Benutzungsgebühren u.ä.	52810000 Sonst. Sachleistungen
0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	44880000 Kostenerstattungen	52910000 Aufw. f. sonst. Dienstleistungen
0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	43210000 Benutzungsgebühren u.ä.	52370000 Aufwandsersatzungen v. Privaten
0202 Gewerbewesen	44870000 Kostenerstattungen Private	52411000 Aufwendungen Energie
0202 Gewerbewesen	44870000 Kostenerstattungen Private	52412000 Aufwendungen Wasser
0204 Brandschutz	44810000 Kostenerstattungen Land	54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung
0501 Hilfe bei Einkommensdefiziten	Kontengruppe 42 Sonstige Transfererträge	Kontengruppe 53 Transferaufwendungen
0502 Hilfe bei Krankheit und Behinderung	Kontengruppe 42 Sonstige Transfererträge	Kontengruppe 53 Transferaufwendungen
0506 Eingliederungsmaßnahmen SGB II	44820000 Kostenerstattungen Gem.	54620000 Leist.beteiligung f. d. Eingliederung Arbeitssuchender 54140000 Sonst. bes. Aufw. f. Beschäftigte
0506 Eingliederungsmaßnahmen SGB II	42160000 Rückz. gewährter Hilfen außerh. Einrichtungen	Kontengruppe 53 Transferaufwendungen
0601 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	42110000 Ersatz sozialer Leistungen	52910000 Aufw. f. sonst. Dienstleistungen
0601 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	41420000 Zuweisungen f. lfd. Zwecke	52370000 Aufwandsersatzungen v. Privaten
0802 Freizeitbad	Kontenklasse 4 Erträge	Kontenklasse 5 Aufwendungen
1303 Friedhöfe und Bestattungen	44810000 Kostenerstattungen Land	52210000 Unterh. sonst. unbew. Vermögen
1401 Umweltschutz	44210000 Erträge aus Verkauf	52810000 Sonstige Sachleistungen
1501 Wirtschaft und Tourismus	41470000 Zuweisungen f. lfd. Zwecke 44110000 Mieten und Pachten	54317000 Geschäftsaufwendungen
1601 Allgemeine Finanzwirtschaft	40130000 zu 8,14 % Gewerbsteuer	53410000 Gewerbsteuerumlage
1601 Allgemeine Finanzwirtschaft	40130000 zu 7,91 % Gewerbsteuer	53420000 Fonds Deutsche Einheit



2. Mehrerträge aus Spenden und Zuweisungen/Zuschüssen Dritter berechtigen zu zweckentsprechenden Mehraufwendungen. Gleiches gilt für Mehreinzahlungen für Investitionen. Dies gilt nicht für Zuweisungen von Bund, Land, Kreis oder sonstigen Kommunalverbänden, die lediglich den städtischen Eigenanteil der Maßnahme verringern sollen.
3. Mehrerträge aus Schadensersatzleistungen und Versicherungsleistungen dürfen zur zweckentsprechenden Unterhaltung und Erneuerung an Gebäuden, Anlagen, Einrichtungsgegenständen und Geräten etc. verwendet werden.  
Mehrerträge aus Elternbeiträgen (Ertragskonto 44610000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte) dürfen für zweckentsprechende Mehraufwendungen (Aufwandskonto 52370000 - Aufwandserstattung lfd. Verwaltungstätigkeit von Privatem) verwendet werden.
4. Erträge aus Erstattungen von Aufwendungen für Energie, Wasser, gebäudebezogene Versicherungen und Grundbesitzabgaben des Produkts 0113 Gebäudemanagement dürfen für zusätzliche zweckgleiche Aufwendungen dieses Produkts verwendet werden.

### **Sperrvermerke (§ 23 Absatz 2 GemHVO)**

*„Die für die Bewirtschaftung festgelegten Sperrvermerke oder andere besondere Bestimmungen sind, soweit sie bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes feststehen, im Haushaltsplan oder in der Haushaltssatzung auszuweisen.“*

#### **Produkt 0113 (Gebäudemanagement)**

Sperrvermerk über 76.855 EUR (Freigabe durch Ausschuss für Bildung - Kultur - Sport) für die IT-Ausstattung und damit verbundene Netzwerkarbeiten in den Schulen

#### **Produkt 0301 (Grund- und Förderschule)**

Sperrvermerk über 15.300 EUR (Freigabe durch Ausschuss für Bildung - Kultur - Sport) für die IT-Ausstattung und damit verbundene Netzwerkarbeiten in den Schulen

#### **Produkt 0302 (Weiterführende Schulen)**

Sperrvermerk über 10.060 EUR (Freigabe durch Ausschuss für Bildung - Kultur - Sport) für die IT-Ausstattung und damit verbundene Netzwerkarbeiten in den Schulen

#### **Produkt 0802 (Freizeitbad)**

Sperrvermerk über 20.000 EUR (Freigabe durch Haupt- und Finanzausschuss) für den Umbau der Sammelumkleiden (Projekt 7000418)

## Haushaltsgliederung/Produktplan

Gegenüber dem kameralen Produkthaushalt ändern sich die Produktbereiche. Die Gemeindehaushaltsverordnung schreibt folgende verbindliche Produktbereiche vor:

Produktbereiche		
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste	13 Natur- und Landschaftspflege
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung	14 Umweltschutz
03 Schulträgeraufgaben	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	15 Wirtschaft und Tourismus
04 Kultur und Wissenschaft	10 Bauen und Wohnen	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
05 Soziale Leistungen	11 Ver- und Entsorgung	17 Stiftungen
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12 Verkehrsflächen und –anlagen	

Die organisatorische Darstellung aus dem kameralen Produkthaushalt wurde dadurch aufgehoben.

Die Bildung der Produktgruppen und Produkte unterhalb der Produktbereiche ist der Kommune freigestellt. Die bisherige Struktur der Produkte wurde soweit wie möglich erhalten.

Es ergibt sich folgende Produktstruktur:



**NKF-Produktplan  
der Stadt Neukirchen-Vluyn**

Kategorie A = Produkt mit freiwilligen Aufgaben/Leistungen  
Kategorie B = Produkt mit freiwilligen und pflichtigen Aufgaben/Leistungen  
Kategorie C = Produkt pflichtigen Aufgaben/Leistungen

Produkte	Bezeichnung	Kat.	Stat. Angaben (S)* und/oder Kennzahlen (K) vorhanden	Amt	Gremium
<b>Produktbereich 01 Innere Verwaltung</b>					
0101	Verwaltungsvorstand	C	---	VV	HFA
0102	Politische Gremien	B	S	10	HFA
0103	Personalmanagement	B	S	10	HFA
0104	Bereitstellung IT-Infrastruktur	B	S	10	HFA
0105	Organisation und Zentrale Dienste	B	S	10	HFA
0106	Service BBH für andere Produkte	C	S	68	BGU
0107	Personalrat	C	S	PR	HFA
0108	Rechnungsprüfung	C	---	14	HFA
0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	C	S	20	HFA
0110	Gleichstellung von Frau und Mann	C	---	20	HFA
0111	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	A	S + K	23	HFA
0112	Liegenschaften	B	S	23	HFA
0113	Gebäudemanagement	C	---	65	BGU
<b>Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung</b>					
0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	C	S	32	HFA
0202	Gewerbewesen	C	S	32	HFA
0203	Verkehrsangelegenheiten	C	S	32	HFA
0204	Brandschutz	C	S	32	HFA
0205	Bürgerservice und Personenstandswesen	C	---	10	HFA
<b>Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben</b>					
0301	Grundschulen und Förderschule	C	S	40	BKS
0302	Weiterführende Schulen	C	S	40	BKS
<b>Produktbereich 04 Kultur</b>					
0401	Kultur	A	S + K	40	BKS
0402	Förderung der Weiterbildung, VHS, Musikschule	B	S	40	BKS
0403	Stadtbücherei	A	S + K	40	BKS
<b>Produktbereich 05 Soziale Leistungen</b>					
0501	Hilfe bei Einkommensdefiziten	C	S	40	SozA
0502	Hilfe bei Krankheit und Behinderung	C	S	40	SozA
0503	Flüchtlingshilfen	C	S	40	SozA
0504	Soziale Förderung und sonst. Leistungen	A	S + K	40	SozA
0505	Wohngeld, Wohnungsbindung	C	S	40	SozA
0506	Eingliederungsmaßnahmen nach dem SGB II	A	S + K	40	SozA

Produkte	Bezeichnung	Kat.	Stat. Angaben (S)* und/oder Kennzahlen (K) vorhanden	Amt	Gremium
<b>Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>					
0601	Tageseinrichtungen für Kinder	A	S + K	40	BKS
0602	Kinder- und Jugendförderung	A	S + K	40	SozA
<b>Produktbereich 08 Sportförderung</b>					
0801	Sportförderung, Sportstätten	A	K	40	BKS
0802	Freizeitbad	A	K	Dez. I/II	Beirat FZB
<b>Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>					
0901	Stadtentwicklungsplanung	B	---	61	StEA
0902	Bauleitplanung, Städtebauliche Satzungen	B	---	61	StEA
0903	Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung	B	---	61	StEA
<b>Produktbereich 10 Bauen und Wohnen</b>					
1001	Bauaufsicht und Denkmalschutz	C	S	61	StEA
<b>Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung</b>					
1101	Abfallwirtschaft	C	S	60	BGU
1102	Planung und Bau Abwasserbeseitigung	C	K	60	BGU
1103	Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen	C	S + K	68	BGU
1104	Grundstückseigene Entwässerungsanlagen	C	S	60	BGU
<b>Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen</b>					
1201	Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen	C	K	60	BGU
1202	Unterhaltung der Verkehrsflächen	C	S + K	68	BGU
1203	Straßenreinigung	C	---	60	BGU
<b>Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege</b>					
1301	Planung und Bau öffentlichen Grüns	B	K	60	BGU
1302	Unterhaltung öffentlichen Grüns	C	S	68	BGU
1303	Friedhöfe und Bestattungen	C	S	60	BGU
<b>Produktbereich 14 Umweltschutz</b>					
1401	Umweltschutz	B	S	60	BGU
<b>Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus</b>					
1501	Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung	A	S + K	23	HFA
1502	Stadtmarketing und Tourismus	A	S + K	23	HFA
<b>Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>					
1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	C	S	20	HFA

\* Abgesehen von den Stellenanteilen, die in jedem Produkt zur Statistik gehören

### Übersicht über die freiwilligen Aufwendungen

Die Aufstellung enthält Aufwendungen, bzw. Zuschussbedarfe für Einrichtungen und Aufgaben, die nicht auf einen gesetzlichen Auftrag zurückgehen (Produkte der Kategorie A = freiwillig). Außerdem werden einzelne freiwillige Aufwendungen ausgewiesen, die in Produkten enthalten sind, die nicht als freiwillige Produkte definiert wurden (also Produkte der Kategorien B und C).

**Auf eine Wertung, ob diese Leistungen zur Infrastruktur der Stadt gehören oder aus sonstigen Gründen unbedingt notwendig erscheinen, wird bewusst verzichtet.**

Produkt	Kategorie	Bezeichnung / Empfänger	Betrag
0101	C	Produkt "Verwaltungsvorstand", Verfügungsmittel Bürgermeister	6.555 €
0102	B	Produkt "Politische Gremien", Städtepartnerschaften	7.500 €
0105	B	Produkt "Organisation und Zentrale Dienste", Ehrengaben, Blumen	150 €
0105	B	Produkt "Organisation und Zentrale Dienste", Repräsentation/Öffentlichkeitsarbeit	3.300 €
0105	B	Produkt "Organisation und Zentrale Dienste", Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	16.700 €
0107	C	Produkt "Personalrat", Ehrengaben, Blumen	400 €
0111	A	Zuschussbedarf des Produkts "Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"	42.060 €
0201	C	Produkt "Allgemeine Sicherheit und Ordnung", Zuschuss Tierheim	19.000 €
0201	C	Produkt "Allgemeine Sicherheit und Ordnung", Zuschuss Diakonie zur Vermeidung von Obdachlosigkeit	28.405 €
0204	C	Produkt "Brandschutz", Kameradschaftspflege Feuerwehr	15.000 €
0301	C	Produkt "Grundschulen", Personalaufwendungen für Silentien (4.154 €), Zuschuss Schuljubiläum Antoniuschule (500 €)	4.654 €
0401	A	Zuschussbedarf des Produkts "Kultur" inkl. - Zuschuss an das Heimatmuseum (12.143 €), - Zuschuss für "Schul-Kultur-Arbeit" (23.700 €)	205.517 €
0402	B	Produkt "Förderung der Weiterbildung, VHS, Musikschule", Zuschuss an Musikschule Neukirchen-Vluyn	95.000 €
0402	B	Produkt "Förderung der Weiterbildung, VHS, Musikschule", Zuschuss an Deutsches Rotes Kreuz	2.277 €
0402	B	Produkt "Förderung der Weiterbildung, VHS, Musikschule", Zuschuss an Katholisches Bildungswerk	621 €
0403	A	Zuschussbedarf des Produkts "Stadtbücherei"	331.128 €
0503	C	Produkt "Flüchtlingshilfen", Zuschuss an Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers	9.500 €
0504	A	Zuschussbedarf des Produkts "Soziale Förderung und sonst. Leistungen" inkl. - Zuschüsse für Seniorenbegegnungsstätten (14.060 €) und Seniorenbetreuung (500 €), - Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege (8.345 €), - Zuschüsse zu Miet- und Nebenkosten an DRK Niep (700 €), - Zuschuss an Diakonisches Werk/Kirchenkreis Moers - Personal- und Sachkostenzuschuss TREFF 55 (61.750 €), - Zuschuss für Neukirchener Lebens- und Behindertenhilfe zu Betriebskosten (57.000 €), - Zuschuss für die Telefonseelsorge Niederrhein (200 €), - Zuschuss an Guttempler-Gemeinschaft "Festland" Neukirchen-Vluyn (920 €), - Zuschuss an die Neukirchen-Vluyner Tafel e.V. (3.000 €)	183.009 €
0506	A	Zuschussbedarf des Produkts "Eingliederungsmaßnahmen nach dem SGB II"	35.335 €
0601	A	Zuschussbedarf des Produkts "Tageseinrichtungen für Kinder"	497.396 €

### Übersicht über die freiwilligen Aufwendungen

0602	B	Zuschussbedarf des Produkts "Kinder- und Jugendförderung" inkl. - Zuschüsse für Vereine und Verbände zur Förderung der Jugendarbeit (13.114 €), - Zuschuss an AWO KV Wesel e.V. für den Streetworker (60.000 €), - Zuschüsse zu Ferienerholungsmaßnahmen (2.428 €), - Zuschuss zu den Ferienspielen (5.340 €), - Zuschuss für Martinszüge (511 €), - Zuschuss an Ev. Kirchengemeinde zu den Betriebskosten "Jugendcafé" (3.135 €), - Zuschuss zu den Betriebskosten des Jugendzentrums Klingerhuf (33.786 €)	131.144 €
0801	A	Zuschussbedarf des Produkts "Sportförderung, Sportstätten" inkl. - Zuschüsse für Sportfeste (511 €), - Zuschüsse zur Allgemeinen Förderung des Sports (11.400 €), - Zuschüsse zur Förderung von Veranstaltungen (1.472 €), - Zuschuss zum Radwandertag (450 €), - Zuschuss zur Unterhaltung der Sportanlagen (36.529 €), - Zuschuss zur Übungsleitertätigkeit (5.700 €), - Zuschuss an den Stadtsportverband für Platzwart Schulsportanlage (18.000 €), - Zuschuss zu Vereinsjubiläen 50 Jahre Stadtsportverband und Tischtennisfreunde (je 600 €), - Freizeitbadnutzung durch Vereine (22.223 €), - Zuschuss an Stadtsportverband für Sportlerehrung (1.000 €)	194.565 €
0802	A	Zuschussbedarf des Produkts "Freizeitbad"	591.191 €
1401	B	Produkt "Umweltschutz", Zuschuss an Naturschutzjugend	818 €
1401	B	Produkt "Umweltschutz", Zuschuss an Bienenzuchtverein	230 €
1401	B	Produkt "Umweltschutz", Aufwendungen Lokale Agenda 21	1.680 €
1501	A	Zuschussbedarf des Produkts "Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung"	-166.540 €
1502	A	Zuschussbedarf des Produkts "Stadtmarketing und Tourismus"	96.466 €
		Summe freiwilliger Aufwendungen aus Produkten der Kategorie A (freiwillig) - gemäß Aufstellung Haushaltsplanentwurf	2.010.127 €
		Summe freiwilliger Aufwendungen aus Produkten der Kategorie B (teilweise freiwillig/pflichtig)	259.420 €
		Summe freiwilliger Aufwendungen aus Produkten der Kategorie C (pflichtig)	83.514 €
		<b>Summe aller freiwilligen Aufwendungen</b>	<b>2.353.061 €</b>

\*In Produkt 1501 ergibt sich aufgrund der Finanzerträge aus Beteiligungen (422.600 €) ein Überschuss.

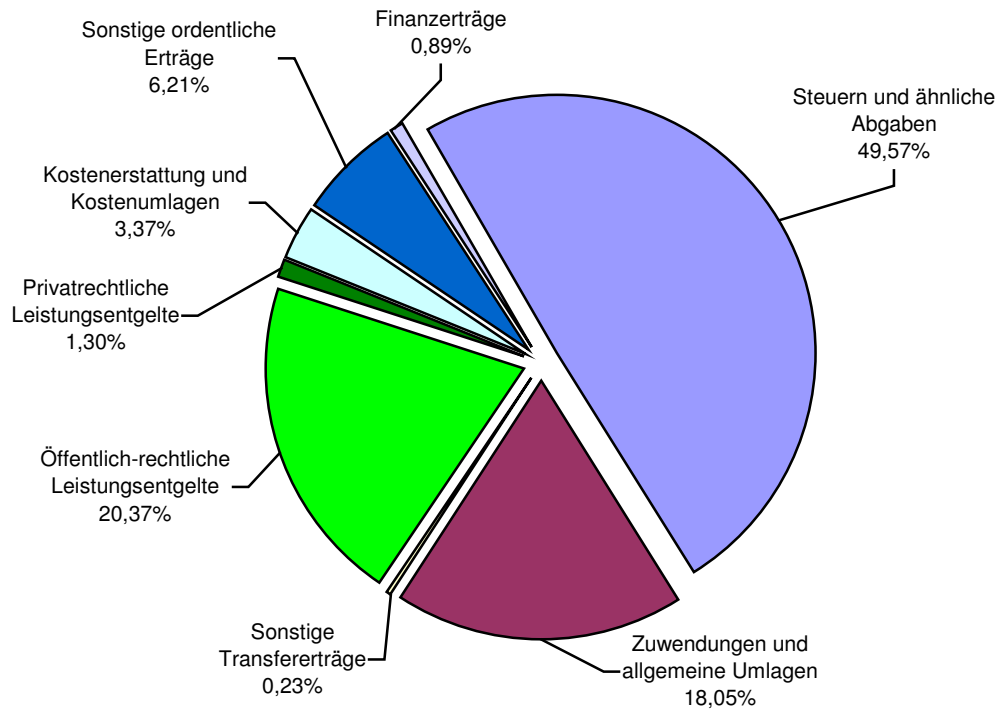
Anmerkung: Investive Zuschüsse sind in dieser Übersicht nicht enthalten, da sie keine Aufwendungen darstellen.

Die hierdurch entstehenden Abschreibungsaufwendungen sind in der Summe des Zuschussbedarfs enthalten.

#### 4. Eckpunkte des Haushaltes 2012

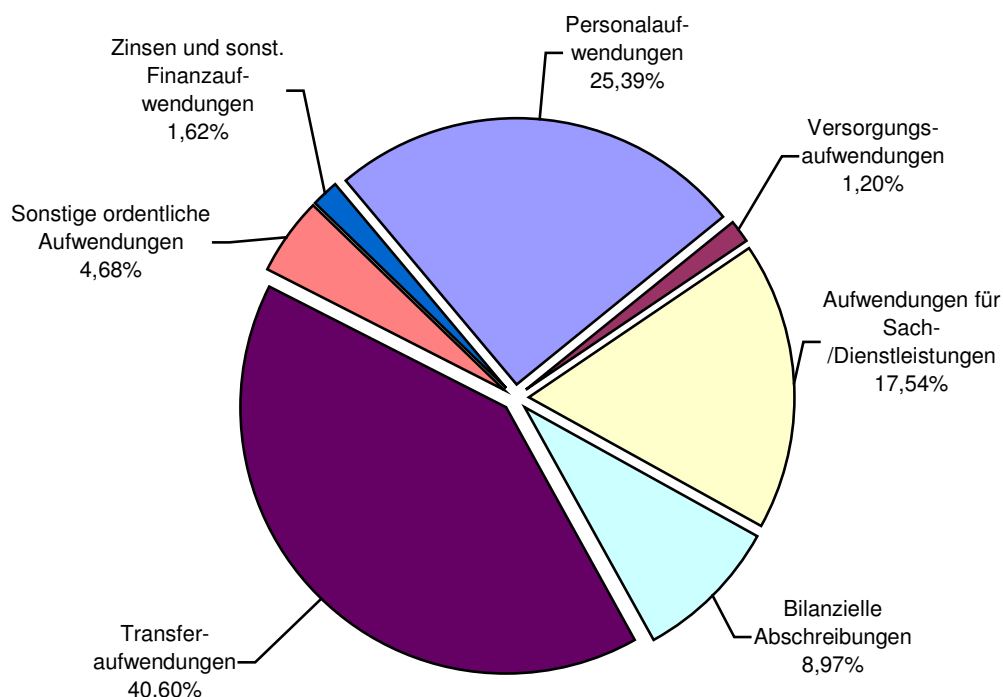
##### Gesamtergebnisplan

Die **Erträge** gliedern sich wie folgt:



1	Steuern und ähnliche Abgaben	24.050.000 EUR
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.756.441 EUR
3	Sonstige Transfererträge	112.600 EUR
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.883.243 EUR
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	632.824 EUR
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	1.637.159 EUR
7	Sonstige ordentliche Erträge	3.010.645 EUR
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>48.082.913 EUR</b>
19	Finanzerträge	430.600 EUR
	<b>Summe Erträge</b>	<b>48.513.513 EUR</b>

Die **Aufwendungen** gliedern sich wie folgt:



11	Personalaufwendungen	13.432.295 EUR
12	Versorgungsaufwendungen	633.486 EUR
13	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	9.280.416 EUR
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.747.928 EUR
15	Transferaufwendungen	21.484.408 EUR
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.473.856 EUR
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>52.052.389 EUR</b>
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	859.300 EUR
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>52.911.689 EUR</b>

## Haushaltsausgleich

Die neue Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen sieht einen mehrstufigen Aufbau für den Haushaltsausgleich vor.

Gemäß § 75 GO NW ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. **Die Aufwendungen übersteigen die Erträge um 4.398.176 EUR.** Dieser strukturelle Fehlbetrag kann nicht mehr durch eine Inanspruchnahme der allgemeinen Ausgleichsrücklage gedeckt werden, da diese nach der Haushaltsplanung 2011 bereits aufgezehrt ist.



Der Haushalt ist nicht ausgeglichen, wenn das Eigenkapital (in Planung oder Rechnung) über die Ausgleichsrücklage hinaus verringert wird. Dies ist dann der Fall, wenn zur Abdeckung eines Fehlbedarfs eine Verringerung der allgemeinen Rücklage notwendig ist. Der Haushalt ist dann der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Ein Haushalts sicherungskonzept ist dann aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

- der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisen Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird

Die Entwicklung des Eigenkapitals mit dem entsprechenden Auswirkungen auf Genehmigungs- und Haushaltssicherungsverfahren wird in der folgenden Tabelle dargestellt.

## Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung des Eigenkapitals. Gleichzeitig wird die neue Haushaltsausgleichssystematik mit den aktuellen Zahlen des Gesamtergebnisplanes 2012 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2015 dargestellt.

Jahr	PASSIVA (Auszug)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnis	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zu Ende eines Haushaltsjahres	Haushalts-			
						fiktiver Ausgleich	Genehmigung erforderlich	Sicherung § 76 Abs. 1 Nr. 1 GO NRW 1/4 Allg. Rücklage	Sicherung § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW 1/20 Allg. Rücklage
2010	<b>1. Eigenkapital</b>								
	1.1 Allgemeine Rücklage	75.796.025 €	*	0 €	75.796.025 €	Ja	Nein	Nein	Nein
	1.2 Ausgleichsrücklage	8.711.559 €	-4.470.388 €	-4.470.388 €	4.241.171 €				
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>84.507.584 €</b>		<b>-4.470.388 €</b>	<b>80.037.196 €</b>					
2011	<b>1. Eigenkapital</b>								
	1.1 Allgemeine Rücklage	75.796.025 €		-3.375.981 €	72.420.044 €	Nein	Ja	Nein	Nein (-4,45 %)
	1.2 Ausgleichsrücklage	4.241.171 €	-7.617.152 €	-4.241.171 €	0 €				
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>80.037.196 €</b>		<b>-7.617.152 €</b>	<b>72.420.044 €</b>					
2012	<b>1. Eigenkapital</b>								
	1.1 Allgemeine Rücklage	72.420.044 €		-4.398.176 €	68.021.868 €	Nein	Ja	Nein	Ja (-6,07 %)
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-4.398.176 €	0 €	0 €				
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>72.420.044 €</b>		<b>-4.398.176 €</b>	<b>68.021.868 €</b>					
2013	<b>1. Eigenkapital</b>								
	1.1 Allgemeine Rücklage	68.021.868 €		-3.307.937 €	64.713.931 €	Nein	Ja	Nein	Nein (-4,86 %)
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-3.307.937 €	0 €	0 €				
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>68.021.868 €</b>		<b>-3.307.937 €</b>	<b>64.713.931 €</b>					
2014	<b>1. Eigenkapital</b>								
	1.1 Allgemeine Rücklage	64.713.931 €		-2.617.408 €	62.096.523 €	Nein	Ja	Nein	Nein (-4,04 %)
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-2.617.408 €	0 €	0 €				
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>64.713.931 €</b>		<b>-2.617.408 €</b>	<b>62.096.523 €</b>					
2015	<b>1. Eigenkapital</b>								
	1.1 Allgemeine Rücklage	62.096.523 €		-2.331.345 €	59.765.178 €	Nein	Ja	Nein	Nein (-3,75 %)
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-2.331.345 €	0 €	0 €				
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>62.096.523 €</b>		<b>-2.331.345 €</b>	<b>59.765.178 €</b>					

\* Veränderung Jahresergebnis 2010 gem. zusätzlichen Verbesserungen gegenüber Finanzzwischenbericht

## Zusammenfassung

Der erste Jahresabschluss nach dem NKF für 2009 steht noch aus. Nach Feststellung der Eröffnungsbilanz und der Übernahme des Anlagevermögens in SAP erfolgen derzeit die Abschlussarbeiten wie bilanzielle Abschreibungen, die Auflösung von Sonderposten usw.. Auch in anderen Bereichen stehen noch Abschlussbuchungen (Wertberichtigungen, Rückstellung etc.) aus. Aufgrund der Vielfältigkeit der abzuarbeitenden Themen für die Erstellung des Jahresabschlusses hat das KRZN das Projekt „Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse NKF mit SAP“ initiiert, in dem jeweils gleichzeitig mehrere Kommunen in einem Zeitraum von 3 Monaten ihren Jahresabschluss erstellen. Die vorbereitenden Arbeiten für die Projektteilnahme sind seitens der Stadt Neukirchen-Vluyn nahezu erledigt, sodass in Kürze die Aufnahme auf die Warteliste für das Projekt erfolgen kann. **Da somit die Jahresabschlüsse 2009 und 2010 noch nicht abgeschlossen sind, ist zu beachten, dass die im Haushaltsplan 2012 ausgewiesenen Ergebnisse 2010 nicht endgültig und unvollständig sind.** !

### Haushalt 2011

Am 13.04.2011 wurde der Haushalt für das Jahr 2011 mit einem Fehlbetrag von 7.617.152 EUR verabschiedet. Durch die konsequente Fortschreibung der Konsolidierungsmaßnahmen konnte aber erreicht werden, dass lediglich in 2012 der Eigenkapitalverzehr mehr als 5 % betrug und somit ein drohender „Nothaushalt“ vermieden werden konnte. Die Haushaltssatzung wurde der Aufsichtsbehörde angezeigt, die mit Schreiben vom 29.07.2011 keine Einwände gegen die Veröffentlichung der Satzung erhob. Gem. 2. Finanzzwischenbericht und aufgrund von Mehrerträgen, die sich zum Jahresende bei der Gewerbesteuer bestätigen, wird nach den vorliegenden Prognosen eine Verbesserung von über 2 Mio. EUR erwartet.

### Haushalt 2012

Der vorliegende Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 macht deutlich, dass die Stadt Neukirchen-Vluyn weiterhin nicht in der Lage ist, ihren Haushalt nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements strukturell auszugleichen. Die zusätzliche Belastung des Haushaltes gegenüber dem kameralen Haushalt mit der vollständigen Veranschlagung von Abschreibungen, den höheren Versorgungsaufwendungen für Pensions-/Beihilferückstellungen und den periodengerecht vorzunehmenden Abgrenzungen beträgt netto ca. 1,9 Mio. EUR. In den Folgejahren liegen die Belastungen zwischen 2,3 und 2,5 Mio. EUR. Die in 2012 geringe Belastung ist auf Auswirkungen bedingt durch den Verkauf der Diesterwegschule zurückzuführen.

Im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft (1601) entwickeln sich die Erträge und Aufwendungen erfreulich positiv. Aufgrund der Entwicklung der Gewerbesteuererträge in 2011 wird mit höheren Erträgen von rd. 1,4 Mio. EUR gerechnet. Gem. Steuerschätzung wird sich auch die Einkommensteuerbeteiligung weiter verbessern und der Ansatz kann daher um rd. 1 Mio. EUR höher veranschlagt werden als im Vorjahr. Die Schlüsselzuweisung wird rd. 700.000 EUR höher ausfallen als 2011. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Finanzkraft der Stadt Neukirchen-Vluyn in der Referenzperiode geringer angestiegen ist als im Landesdurchschnitt. Veränderte Rahmenbedingungen im Entwurf des GFG 2012 (z.B. durch weitere Anhebung des Gewichtungswertes beim Soziallastenansatz) führen aber dazu, dass die

Schlüsselzuweisung geringer ausfällt als dies in der Vergangenheit gewesen wäre. Um die Rückgänge dieser Umverteilungswirkung bei den betroffenen Kommunen abzumildern wird einmalig eine „Abmilderungshilfe“ gewährt. Der Anteil der Stadt Neukirchen-Vluyn beträgt rd. 166.000 EUR. Bei der Kreisumlage führen die gestiegenen Umlagegrundlagen (Steuerkraft + Schlüsselzuweisung) trotz Senkung der Kreisumlage-Hebesätze (für Allg. Kreisumlage und Jugendamtsumlage) zu einer weiteren Erhöhung der Zahllast gegenüber dem Ergebnis 2011 von rd. 130.000 EUR.

Der Ergebnisplan schließt mit einem strukturellen Fehlbetrag von 4.398.176 EUR ab, der erstmals ab 2012 auch nicht teilweise durch die Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Die Ausgleichsrücklage wird aller Voraussicht nach in 2011 aufgezehrt sein. Daher muss der gesamte Fehlbetrag dem Bestand der Allgemeinen Rücklage entnommen werden.

Gem. § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel (5 %) zu verringern. Unter Berücksichtigung der Fortführung der Konsolidierungsmaßnahmen kann erreicht werden, dass lediglich in 2012 der Eigenkapitalverzehr mehr als 5 % beträgt. Somit ist die Genehmigung des Haushaltes 2012 durch die Aufsichtsbehörde erforderlich, ein Haushaltssicherungskonzept muss aber nicht aufgestellt werden. Die Genehmigung des Haushaltes 2012 durch die Aufsichtsbehörde kann mit Bedingungen und Auflagen versehen werden.

Die anstehenden Investitionen beim Neubau des Kombistandortes zentraler Baubetriebshof/Feuerwehrgerätehaus Vluyn, der Kanalsanierung und dem Straßenbau führen durch die dafür geplanten Kreditaufnahmen im Zeitraum 2012 bis 2015 zu einer steigenden Zinsbelastung von über 500.000 EUR.

## Steuern und ähnliche Abgaben

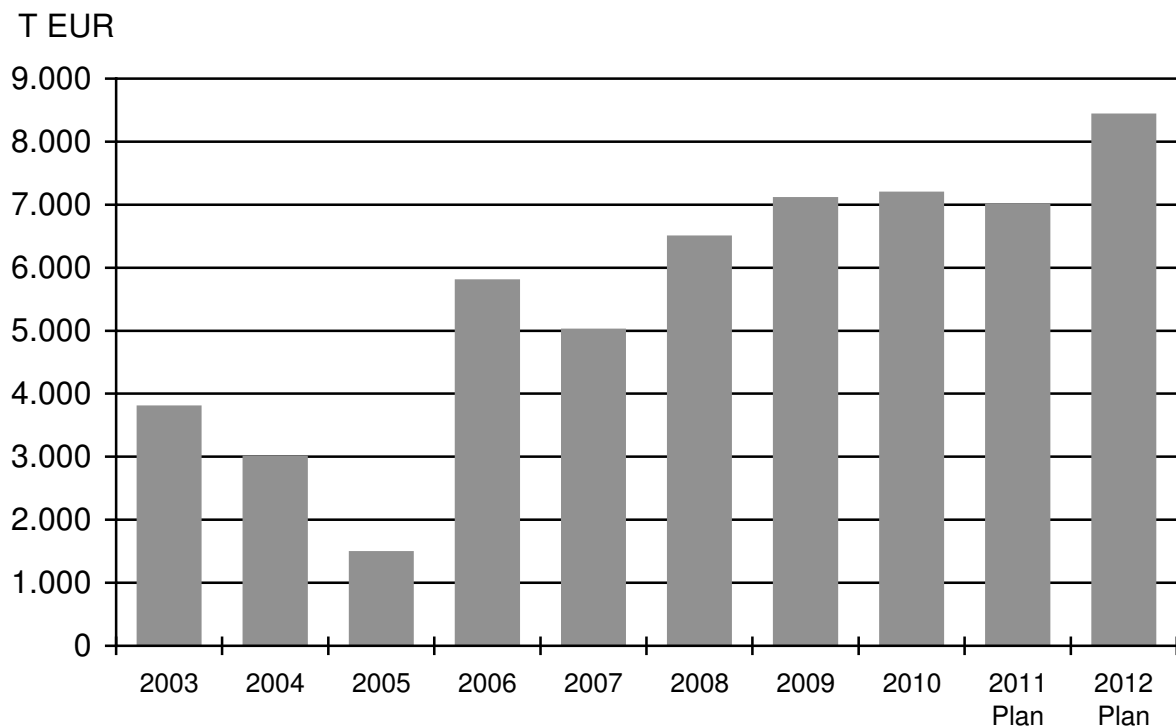
Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich auf rd. 24 Mio. EUR und liegen rd. 2,6 Mio. EUR über der Vorjahresplanung, was vor allem auf die gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen und Einkommensteuerbeteiligung zurückzuführen ist.

### Grundsteuern

Der Rat der Stadt Neukirchen-Vluyn hat am 13.04.2011 die Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B von 401 % auf 420 % beschlossen. Das Gesamtaufkommen der Grundsteuer liegt für 2012 nahezu unverändert bei 3.521.000 EUR.

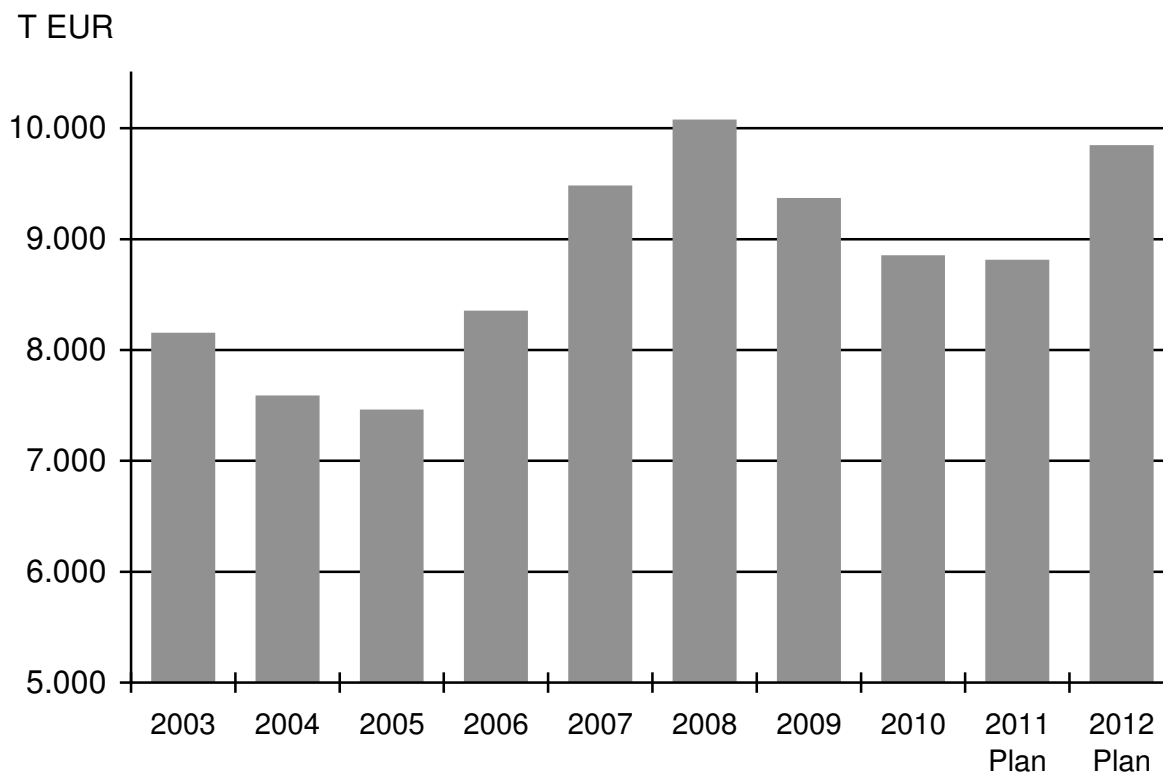
### Gewerbesteuer

Die Entwicklung der Gewerbesteuer in Neukirchen-Vluyn ist auch in 2011 positiv verlaufen. Ausgehend von diesem Niveau ist für 2012 mit Gewerbesteuereinnahmen von geschätzten 8,4 Mio. EUR zu rechnen. Gem. Orientierungsdaten ist auch in den Folgejahren von weiteren Steigerungen auszugehen.



## Einkommensteuer

Die November-Steuerschätzung hat ergeben, dass aufgrund der guten konjunkturellen Entwicklung mit Steuermehreinnahmen zu rechnen ist. Das Gesamtaufkommen für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird nach der regionalisierten November-Steuerschätzung für 2012 auf 6,09 Mrd. EUR geschätzt, was in Neukirchen-Vluyn zu einem Haushaltsansatz 2012 von rd. 9,8 Mio. EUR führt. Die Steuerschätzung prognostiziert auch für die Folgejahre weitere Mehreinnahmen.



## Umsatzsteuer

Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer werden die Gemeinden seit 1998 an der Umsatzsteuer beteiligt. Nach der November-Steuerschätzung werden in 2012 Erträge in Höhe von rd. 725.000 EUR erwartet.

## Kompensationsleistungen

Der Anteil der Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (Kompensationsleistungen) beträgt für 2012 voraussichtlich 1,1 Mio. EUR. Die leichte Steigerung ist darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr dem Bund bei der Verteilung der Umsatzsteuer ein Festbetrag von 152 Mio. EUR zugeschrieben wurde. Diese Verrechnung entfällt ab 2012.

## Zuwendungen und allg. Umlagen

Die Erträge aus Zuwendungen und allg. Umlagen ergeben insgesamt rd. 8,8 Mio. EUR. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,7 Mio. EUR ist auf die steigenden Schlüsselzuweisungen zurückzuführen.

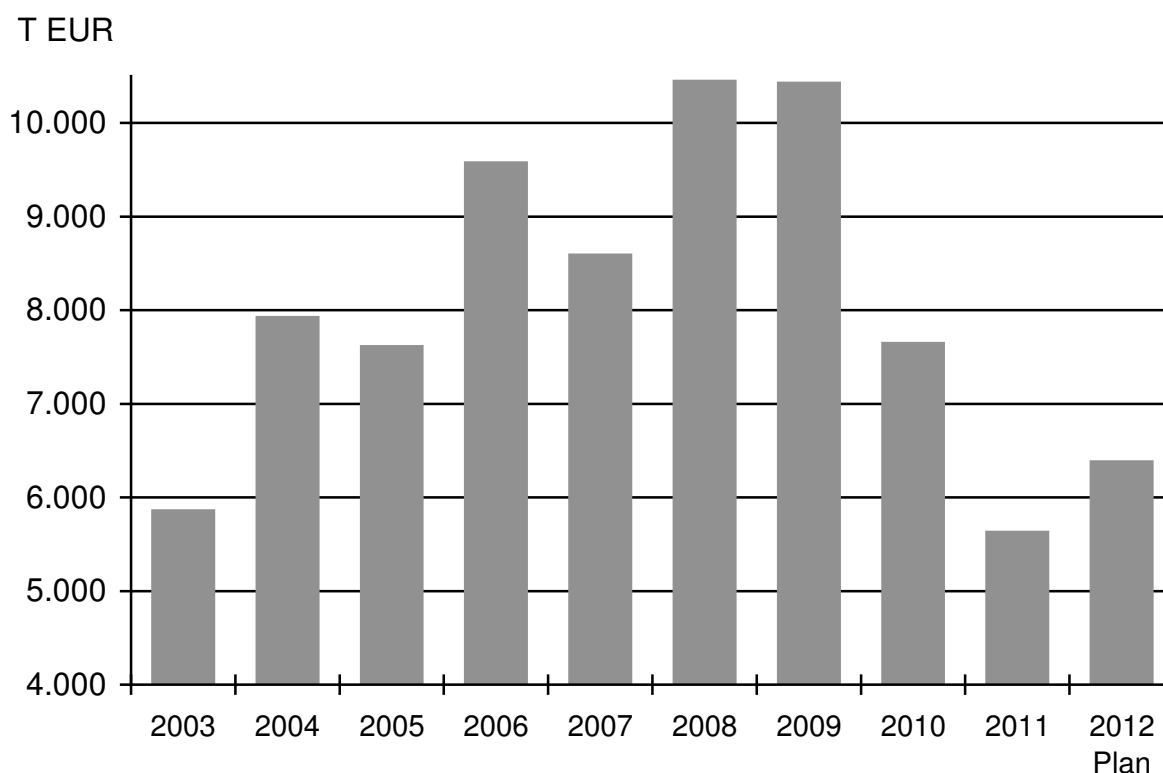
## Schlüsselzuweisungen

Mit dem GFG 2012 sollen zur Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs die Vorschläge des ifo-Gutachtens aus dem Jahr 2008 unter Beachtung der Beratungsergebnisse der ifo-Kommission, die in den Jahren 2009 und 2010 getagt hat, berücksichtigt und an aktuelle Entwicklungen angepasst werden. So haben sich für die Bedarfsermittlung der Kommunen z.B. Änderungen bei der Berechnung des Hauptansatzes, des Schüleransatzes, des Soziallastenansatzes und des Zentralitätsansatzes ergeben und ein Flächenansatz wurde eingeführt. Insbesondere die erneute Anpassung des Soziallastenansatzes (Indikator ist die Zahl der SGB II - Bedarfsgemeinschaften) auf den Gewichtungswert 15,3 wirkt sich negativ auf die Berechnung der Schlüsselzuweisungen für die Stadt Neukirchen-Vluyn aus. Infolge dieser Systemveränderungen treten auch in 2012 im Einzelfall erhebliche interkommunale Umverteilungen auf. Insgesamt ergibt sich aufgrund der Veränderungen im GFG 2012 eine Umverteilungswirkung bezogen auf die Festsetzungen nach dem GFG 2011 von 100,3 Mio. Euro zu Gunsten des kreisfreien und zu Lasten des kreisangehörigen Raums. Um die entstehenden Mindererträge bei den betroffenen Gemeinden auf ein verkraftbares Maß zu beschränken, hat die Landesregierung beschlossen, die Umverteilungswirkungen im GFG 2012 einmalig durch eine gesonderte Hilfe in Höhe von rd. 70 Mio. EUR abzumildern.

Die Modellrechnung zum GFG 2012 hat ergeben, dass die Stadt Neukirchen-Vluyn für 2012 mit höheren Erträgen aus Schlüsselzuweisungen als im Vorjahr zu rechnen hat. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Steuerkraftmesszahlen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen im 2. Halbjahr 2010 und im 1. Halbjahr 2011 (Referenzzeitraum für das GFG 2012) im Landesdurchschnitt um 9,6 % gestiegen sind, die Steuerkraftmesszahl der Stadt Neukirchen-Vluyn gegenüber dem Vorjahr aber nur um 2,6 % angewachsen ist. Außerdem erhält die Stadt Neukirchen-Vluyn zur Abmilderung der Umverteilungswirkung eine einmalige Abmilderungshilfe.

Als Ergebnis der Modellrechnung ist 2012 von Schlüsselzuweisungen in Höhe von 6.118.482 EUR auszugehen, rd. 570.000 EUR mehr als im Vorjahr. Der Gesamtansatz setzt sich wie folgt zusammen:

• Schlüsselzuweisungen 2012	6.118.482 EUR
• Abmilderungshilfe (einmalig)	165.865 EUR
• Weiterleitung/Erstattung von der Stadt Kamp-Lintfort	<u>rd. 100.000 EUR</u>
• <b>Gesamterträge in 2012</b>	<b>6.384.347 EUR</b>



### Gebühren und ähnliche Entgelte

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Gebühren und ähnliche Abgaben) betragen rd. 9,9 Mio. EUR und liegen damit rd. 150.000 EUR unter dem Vorjahresbetrag.

### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Im Jahr 2010 wurde als Ziel festgelegt, das Personalkostenbudget des Jahres 2010 als Maximum auch für die Folgejahre zu definieren. Die Einhaltung dieses Zieles erfordert weiterhin die Durchführung eines stringenten Haushaltskonsolidierungskurses. So wurden im Jahr 2011 die Beamtenbesoldungen um 1,5 % erhöht sowie eine Einmalzahlung in Höhe von 360 EUR gewährt. Die Tarifierhöhung für die tariflich Beschäftigten sah im Jahr 2011 eine durchschnittliche Erhöhung um 0,81 % vor. Darüber hinaus sieht der Tarifvertrag seit dem Jahr 2010 eine jährliche Steigerung der leistungsorientierten Bezahlung um 0,25 % vor. Für das Jahr 2012 wurde im Bereich der Beamten die gesetzlich vorgesehene Erhöhung von 1,9 % zzgl. 17 EUR eingeplant. Für die tariflich Beschäftigten wurde eine Erhöhung von 1,8 % prognostiziert.

Trotz der dargestellten Lohnentwicklung wurde für das Jahr 2012 lediglich eine Erhöhung des Personalkostenbudgets von insgesamt 70.000 EUR im Vergleich zum Vorjahr vorgenommen. Das Ziel des Jahres 2010 wurde somit auch im Jahr 2012 weiterhin erreicht. Dies ist u. a. auf vielfältige Optimierungsprozesse sowie Einsparungen durch Renteneintritte, auch nach Altersteilzeit zurückzuführen. Für die Folgejahre wurde eine Erhöhung der Personalkosten in Höhe von 1 % jährlich eingerechnet.



### Prognose

Es ist geplant - auch unter Berücksichtigung der Tarifabschlüsse – den Personaletat sowohl für das Jahr 2012 als auch für die Folgejahre nicht zu überschreiten bzw. zu erhöhen. Mittels organisatorischer Prüfung und Optimierung soll hier auch zukünftig der eingeschlagene Konsolidierungskurs fortgesetzt werden.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 280.000 EUR und betragen rd. 9,3 Mio. EUR. Hierin enthalten sind ca. 1,6 Mio. EUR für die Unterhaltung und ca. 2,2 Mio. EUR für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie rd. 3,6 Mio. EUR für Dienstleistungen.

### **Transferaufwendungen**

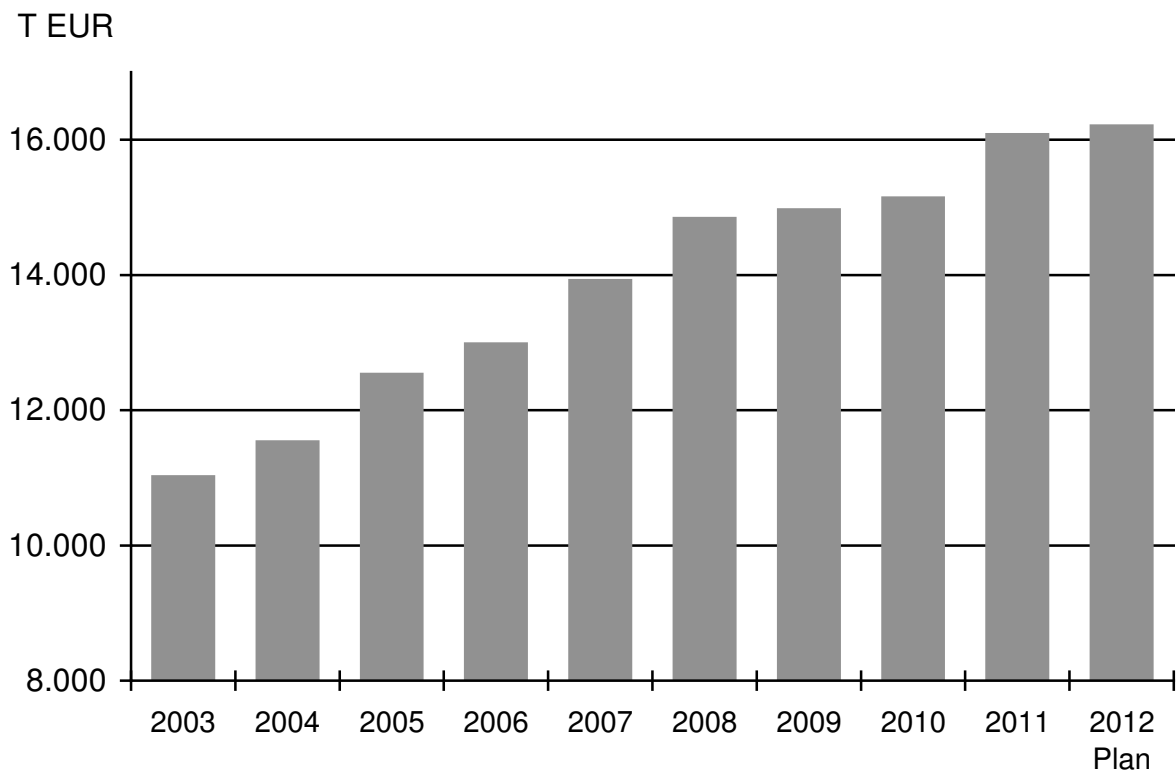
Für Transferaufwendungen sind rd. 21,5 Mio. EUR veranschlagt, was einer Steigerung von ca. 600.000 EUR entspricht. Die hierin enthaltene Kreisumlage beträgt 16,2 Mio. EUR.

### **Kreisumlage**

Die zur Berechnung der Kreisumlage maßgeblichen Umlagegrundlagen für die Stadt Neukirchen-Vluyn sind aufgrund der in der letzten Referenzperiode gestiegenen Steuerkraft und der erhöhten Schlüsselzuweisungen (inkl. Abmilderungshilfe) auf rd. 26,6 Mio. EUR (+ 1,3 Mio. EUR) angewachsen und entsprechen einer Steigerung gegenüber 2011 von rd. 5 %. Gem. Modellrechnung zum GFG 2012 steigen die Umlagegrundlagen im Kreis Wesel insgesamt um rd. 8,1 %.

Der Kreis Wesel geht davon aus, dass zur Finanzierung des nicht gedeckten Bedarfs von den kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage in Höhe von 228,4 Mio. EUR (+ 7,8 Mio. EUR) zu erheben ist. Aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlagen insgesamt und einer Entnahme aus der Ausgleichsrücklage kann der Hebesatz der Allgemeinen Kreisumlage daher um 1,95 % auf nunmehr 43,75 % gesenkt werden. Für die Stadt Neukirchen-Vluyn bedeutet dies, dass nahezu unverändert rd. 11,7 Mio. EUR (+ 54.000 EUR) Allgemeine Kreisumlage einzuplanen sind. Die zur Finanzierung des ungedeckten Jugendhilfeaufwandes von den kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt erhobene Jugendamtsumlage (differenzierte Kreisumlage) steigt insgesamt um rd. 650.000 EUR auf 20,1 Mio. EUR. Trotz Senkung des Hebesatzes auf 17,06 % (- 0,54 %) bedeutet dies für die Stadt Neukirchen-Vluyn Aufwendungen für die Jugendamtsumlage von 4,5 Mio. EUR (+ 77.000 EUR). Der Haushaltsansatz setzt sich demnach in 2012 voraussichtlich zusammen aus:

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| • Allgemeine Kreisumlage (43,75 %)                         | 11.659.969 EUR        |
| • Differenzierte Kreisumlage, Jugendhilfebereich (17,06 %) | <u>4.546.722 EUR</u>  |
| • <b>Kreisumlage in 2012</b>                               | <b>16.206.691 EUR</b> |



### Gewerbsteuerumlage

Die Gewerbsteuerumlage steigt mit zunehmenden Gewerbesteuereinnahmen ebenfalls deutlich auf rd. 686.000 EUR.

### Deutsche Einheit

Seit 2006 wird die Beteiligung der Kommunen an den Einheitslasten (Fonds Deutsche Einheit) ausschließlich über die bundesgesetzlich geregelte erhöhte Gewerbsteuerumlage berechnet. Diese liegt in 2012 voraussichtlich bei 666.000 EUR und damit deutlich über der Vorjahresplanung, was auf die steigenden Gewerbesteuereinnahmen zurückzuführen ist.

## **Gesamtfinanzplan/Liquide Mittel**

Der Gesamtfinanzplan schließt mit einem negativen Ergebnis von 3.742.041 EUR ab (Saldo sämtlicher Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit). Dieser Betrag entspricht dem voraussichtlichen Kassenfehlbestand des Jahres 2012 und ist durch Kassenkredite zu finanzieren. Hier hinzuzurechnen ist noch der bis zum 31.12.2008 aufgelaufene „kamerale Altfehlbetrag“ an Kassenmitteln und der Planwert der liquiden Mittel 2009 bis 2011.

Eine optimale Situation wäre erreicht, wenn der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit einen Überschuss ausweist, der mindestens so hoch ist, dass negative Salden aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit hiermit ausgeglichen werden könnten.

## **Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Hier spiegeln sich die kassenwirksamen Erträge und Aufwendungen des Gesamtergebnisplanes als Ein- und Auszahlungen wieder. Der negative Saldo beträgt 2.905.029 EUR. Im vergangenen Jahr fiel dieses Saldo 2,5 Mio. höher aus. Die Verbesserung ist vor allem auf die steigenden Steuereinzahlungen zurückzuführen.

## **Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Hier werden die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und der Veräußerung von Anlagevermögen den Auszahlungen für Grundstücke und Gebäude, Baumaßnahmen und beweglichen Vermögen gegenübergestellt. Insbesondere aufgrund der eingeplanten Einzahlungen aus dem Verkauf der Diesterwegschule beträgt der Saldo noch 2.515.112 EUR. Nach Abzug der Auszahlungen für geringwertige Wirtschaftsgüter und für Herstellung von Umlaufvermögen ergibt sich der Höchstbetrag der einzuplanenden Kreditermächtigung von 2.289.000 EUR.

## **Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**

Die Gegenüberstellung der Krediteinplanung und den Tilgungsleistungen ergibt eine Nettoneuverschuldung von 1.678.100 EUR. Hinzu kommt der in 2011 nicht beanspruchte Kreditbedarf zur Finanzierung der investiven Ermächtigungsübertragungen.

## **Haushaltskonsolidierung 2010 - 2015**

Gem. § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern.

Aufgrund der schlechten Finanzlage insgesamt und den sich aus dem NKF zusätzlich ergebenden Belastungen (Abschreibungen/Rückstellungsaufwand etc.) wurde bereits Ende 2009 damit begonnen, Einsparvorschläge und Vorschläge zu Ertragsverbesserungen zu entwickeln. Neben direkt wirksamen Maßnahmen sollten die Vorschläge nach Möglichkeit mittel- bis langfristige Wirkung für zukünftige Haushalte entfalten. Daher wurden vor allem konsumtive Maßnahmen zur Konsolidierung mit Auswirkungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt zusammengestellt und im Haushalt 2010 umgesetzt.

Durch den in der Haushaltssatzung 2011 ausgewiesenen Fehlbetrag ist die Ausgleichsrücklage vollkommen aufgezehrt und die Jahresergebnisse bis 2015 weisen in allen Jahren eine Verringerung der allgemeinen Rücklage aus. Aufgrund der erfolgreichen Konsolidierungsmaßnahmen konnte der Eigenkapitalverzehr aber abgemildert werden und beträgt lediglich im Jahr 2012 mehr als 5 %. Ein Haushaltssicherungskonzept muss daher weiterhin nicht aufgestellt werden. Die Konsolidierungserfolge sind vor allem zurückzuführen auf:

- Deckelung bzw. Senkung der Personalaufwendungen trotz Steigerungen in den Orientierungsdaten
- Ertragsverbesserungen durch Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B (von 401 % auf 420 %)
- Kürzungen bei „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und „Sonstige ordentliche Aufwendungen“
- Kürzungen um 5 % bei Zuschüssen an Vereine und Verbände (Transferaufwendungen)
- Ertragsverbesserungen durch Anhebung der Vergnügungssteuer
- Ertragsverbesserungen durch Anhebung der Hundesteuer (ab 2013)

## Wesentliche Investitionstätigkeiten

	Ansatz 2011 EUR	Plan 2012 EUR	Plan 2013 EUR	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR
<b>Kanalbau und Kanalsanierung (1102)</b>					
investive Auszahlung	2.412.394	2.298.427	2.987.680	3.722.553	1.168.000
investive Einzahlung	457.400	1.102.208	758.470	518.725	1.169.583
<b>Saldo</b>	<b>- 1.954.994</b>	<b>- 1.196.219</b>	<b>- 2.229.210</b>	<b>- 3.203.828</b>	<b>+ 1.583</b>
<b>Kombistandort FWGH Vluyn / zentraler BBH (produktübergreifend)</b>					
investive Auszahlung					
- Hochbau (siehe 0113)	2.000.000	2.500.000	5.380.000		
- Einrichtungskosten FWGH Vluyn (siehe 0204)			240.450		
- Restabwicklung Grundstückserwerb (siehe 0112)	150.000	150.000			
- Einrichtungskosten BBH (siehe 0106)			114.575		
- Kanalbau (siehe 1102)	89.000	89.000			
- Server-Anbindung und Telekom.-Anlage BBH (siehe 0104)		16.000			
<b>Summe</b>	<b>2.239.000</b>	<b>2.755.000</b>	<b>5.735.025</b>		
<b>Straßenbau (1201)</b>					
investive Auszahlung	2.381.300	610.600	1.450.500	1.078.000	771.000
investive Einzahlung	920.200	910.000	161.200	1.357.100	91.000
<b>Saldo</b>	<b>- 1.461.100</b>	<b>+ 299.400</b>	<b>- 1.289.300</b>	<b>+ 279.100</b>	<b>- 680.000</b>
<b>Zentrale Sportanlage (0113)</b>					
investive Auszahlung	840.000	413.800	160.000		
investive Einzahlung	0	0	0		
<b>Saldo</b>	<b>- 840.000</b>	<b>- 413.800</b>	<b>- 160.000</b>		
<b>FWGH Neukirchen (0204)</b>					
investive Auszahlung			150.000	900.000	
investive Einzahlung			0	0	
<b>Saldo</b>			<b>- 150.000</b>	<b>- 900.000</b>	
<b>Umbau Kindergärten für U3-Betreuung (0113)</b>					
investive Auszahlung					
- Kiga Diesterweg	183.400	183.400			
- Kiga Kranichstraße	169.700	169.700			
- Kiga Larfeldsweg	178.700	178.700			
- Kiga Leibnizstraße	160.800	160.800			
investive Einzahlung	-595.690	-590.500			
<b>Saldo</b>	<b>- 96.910</b>	<b>- 102.100</b>			

Die für den Kombistandort eingeplanten Investitionen sind auf der Folgeseite detailliert dargestellt.

## Übersicht Investitionstätigkeit Kombistandort (FWGH Vluyt / zentraler Baubetriebshof)

Aufstellung der seit 2009 eingeplanten Investitionsmittel und die sich in der Haushaltsplanung ergebenden Abschreibungen

Investitionsprojekte im Haushaltsplan	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Planung 2012	Planung 2013	Summe	Abschreibung
<u>Produkt 0104 IT-Infrastruktur</u>							
7000221 Erwerb/Anbindung TK-Anlage BBH	0	0	0	11.000	0	11.000	1.100 (10 Jahre ND von 11.000 EUR)
7000344 Erwerb/Anbindung Server BBH	0	0	0	5.000	0	5.000	1.000 (5 Jahre ND von 5.000 EUR)
<u>Produkt 0106 Einrichtungskosten BBH</u>							
7000374 Kauf GWG Büroausstattung BBH	0	0	0	0	18.500	18.500	18.500 ( <u>einmalige</u> Abschreibung zu 100 %)
7000375 Kauf GWG Ausstattung sonst. Räume BBH	0	0	0	0	38.500	38.500	38.500 ( <u>einmalige</u> Abschreibung zu 100 %)
7000437 Kauf Büroausstattung BBH	0	0	0	0	11.750	11.750	783 (15 Jahre ND von 11.750 EUR)
7000438 Kauf Ausstattung sonst. Räume BBH	0	0	0	0	45.825	45.825	3.055 (15 Jahre ND von 45.825 EUR)
<u>Produkt 0112 Restabwicklung Grundstückserwerb</u>							
7000013 Grundstückskauf, Kombi-Standort	68.320	0	0	150.000	0	218.320	0 (keine Abschreibung)
<u>Produkt 0113 Hochbau</u>							
7000065 Neubau zentr. BBH/FWGH Vluyt	20.430	240.441	283.041	2.500.000	5.380.000	8.423.911	147.067 (60 Jahre ND von 8.824.000 EUR)
<u>Produkt 0204 Einrichtungskosten FWGH Vluyt</u>							
7000391 Kauf GWG Büroausstattung FWGH Vluyt	0	0	0	0	38.750	38.750	38.750 ( <u>einmalige</u> Abschreibung zu 100 %)
7000392 Kauf GWG Ausst. sonst. Räume FWGH Vluyt	0	0	0	0	14.450	14.450	14.450 ( <u>einmalige</u> Abschreibung zu 100 %)
7000394 Kauf GWG IT und Telekomm. FWGH Vluyt	0	0	0	0	5.900	5.900	5.900 ( <u>einmalige</u> Abschreibung zu 100 %)
7000395 Kauf Ausstattung FWGH Vluyt	0	0	0	0	49.400	49.400	2.963 (8, 15 bzw. 20 Jahre ND von 49.400 EUR)
7000396 Kauf Küche FWGH Vluyt	0	0	0	0	17.000	17.000	1.162 (10 bzw. 15 Jahre ND von 17.000 EUR)
7000397 Kauf Ausstattung Funkraum FWGH Vluyt	0	0	0	0	20.250	20.250	1.948 (8 bzw. 15 Jahre ND von 20.250 EUR)
7000398 Lagerausstattung Fahrzeughalle FWGH Vluyt	0	0	0	0	15.250	15.250	1.017 (15 Jahre ND von 15.250 EUR)
7000399 Ausstattung Atemschutzwerkstatt FWGH Vluyt	0	0	0	0	70.350	70.350	6.115 (8, 10, 15 bzw. 20 Jahre ND von 70.350 EUR)
7000400 Ausstattung IT und Telekomm. FWGH Vluyt	0	0	0	0	9.100	9.100	1.625 (5 bzw. 8 Jahre ND von 9.100 EUR)
<u>Produkt 1102 Kanalbau</u>							
7000120 Kanalbau Tersteegenstr. BBH/FW	0	0	0	89.000	0	89.000	2.550 (40 Jahre ND von 102.000 EUR abzgl. Beiträge)
<b>Summe</b>	<b>88.750</b>	<b>240.441</b>	<b>283.041</b>	<b>2.755.000</b>	<b>5.735.025</b>	<b>9.102.256</b>	

### Anmerkung:

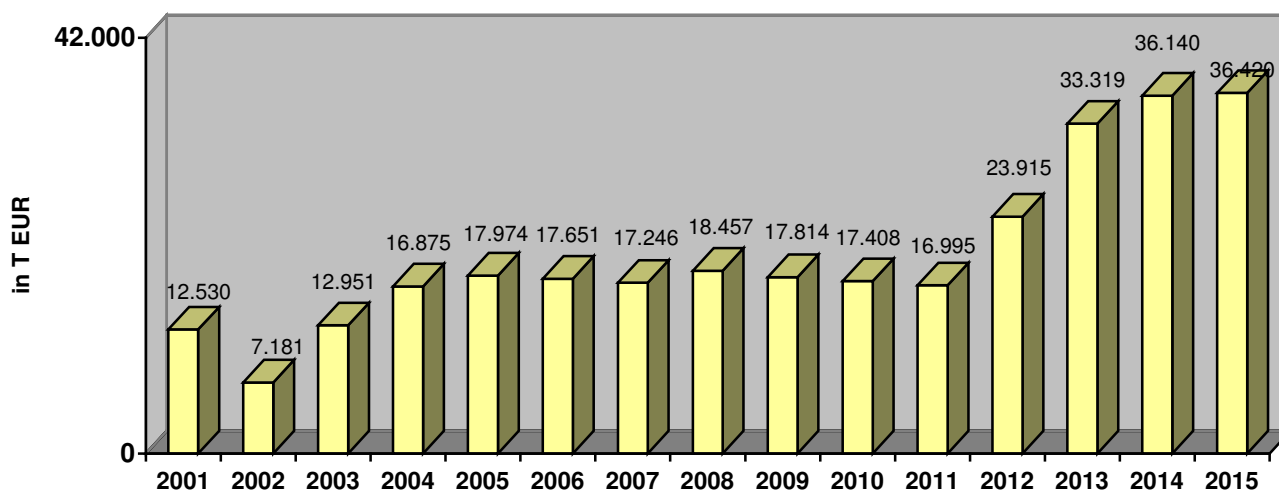
Bei den Ansätzen der Projekte 7000013, 7000065 und 7000120 wurden in 2012 Wiederholungsveranschlagungen i.H.v. insgesamt 2.239.000 EUR eingeplant

## 5. Schuldenübersicht

	Ergebnis 2010	vorauss. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Schuldenstand am 01.01.</b>	<b>17.813.589 €</b>	<b>17.408.499 €</b>	<b>16.995.130 €</b>	<b>23.915.230 €</b>	<b>33.319.230 €</b>	<b>36.140.230 €</b>
+ Kreditaufnahmen (für Investitionen) *)	0 €	0 €	7.531.000 €	9.846.000 €	3.353.000 €	806.000 €
+ Kreditaufnahmen (für Umschuldungen)	1.517.257 €	0 €	0 €	3.414.600 €	4.110.300 €	1.738.700 €
- Tilgung (ordentliche Tilgung)	405.090 €	413.369 €	402.000 €	442.000 €	532.000 €	526.000 €
- Tilgung (außer- ordentliche Tilgung)	0 €	0 €	208.900 €	0 €	0 €	0 €
- Tilgung (für Umschuldung)	1.517.257 €	0 €	0 €	3.414.600 €	4.110.300 €	1.738.700 €
= Netto- neuerschuldung	-405.090 €	-413.369 €	6.920.100 €	9.404.000 €	2.821.000 €	280.000 €
<b>Schuldenstand am 31.12.</b>	<b>17.408.499 €</b>	<b>16.995.130 €</b>	<b>23.915.230 €</b>	<b>33.319.230 €</b>	<b>36.140.230 €</b>	<b>36.420.230 €</b>

\*) Im Ansatz 2012 für Kreditaufnahmen (für Investitionen) ist der in 2011 nicht beanspruchte Kreditbedarf für Investitionen enthalten.

### Entwicklung der Schulden



### Kredite zur Liquiditätssicherung

Zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen sowie zur Sicherstellung der Kassenliquidität müssen Kassenkredite aufgenommen werden.

Aufgrund der Entwicklung der liquiden Mittel im Finanzplanungszeitraum und der Vorfinanzierung von großen Investitionen ist absehbar, dass der Bestand an Kassenkrediten in den Jahren 2012 und 2013 erheblich zunehmen wird.

**6. Gesamtergebnis-/Gesamtfinanzplan**



## Gesamtergebnisplan

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	21.556.378	21.442.000	24.050.000	25.181.500	26.008.500	26.448.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.763.840	8.035.338	8.756.441	8.710.157	8.781.024	8.828.388
3	+ Sonstige Transfererträge	199.825	115.100	112.600	112.600	112.600	112.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.297.553	10.036.318	9.883.243	9.954.109	9.979.643	9.976.739
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	702.114	534.369	632.824	634.205	635.743	632.318
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.867.054	1.678.124	1.637.159	1.634.659	1.639.659	1.634.659
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.170.710	1.923.852	3.010.645	2.404.233	2.476.255	2.443.008
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>47.557.474</b>	<b>43.765.101</b>	<b>48.082.913</b>	<b>48.631.463</b>	<b>49.633.424</b>	<b>50.076.212</b>
11	- Personalaufwendungen	-12.274.956	-13.284.741	-13.432.295	-13.407.475	-13.552.481	-13.702.628
12	- Versorgungsaufwendungen	-713.062	-595.564	-633.486	-633.486	-633.486	-633.486
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.937.104	-8.989.115	-9.269.716	-8.365.420	-8.254.325	-8.258.559
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.454.975	-4.822.495	-4.747.928	-4.779.838	-4.945.199	-4.987.769
15	- Transferaufwendungen	-20.171.708	-20.897.358	-21.495.108	-21.629.994	-21.484.729	-21.427.498
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.996.850	-2.339.980	-2.473.856	-2.404.587	-2.426.012	-2.372.116
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-49.548.655</b>	<b>-50.929.253</b>	<b>-52.052.389</b>	<b>-51.220.800</b>	<b>-51.296.232</b>	<b>-51.382.057</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.991.182</b>	<b>-7.164.152</b>	<b>-3.969.476</b>	<b>-2.589.337</b>	<b>-1.662.808</b>	<b>-1.305.845</b>
19	+ Finanzerträge	321.835	407.100	430.600	418.700	383.700	381.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-733.378	-860.100	-859.300	-1.137.300	-1.338.300	-1.407.200
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-411.543</b>	<b>-453.000</b>	<b>-428.700</b>	<b>-718.600</b>	<b>-954.600</b>	<b>-1.025.500</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.402.725</b>	<b>-7.617.152</b>	<b>-4.398.176</b>	<b>-3.307.937</b>	<b>-2.617.408</b>	<b>-2.331.345</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.402.725</b>	<b>-7.617.152</b>	<b>-4.398.176</b>	<b>-3.307.937</b>	<b>-2.617.408</b>	<b>-2.331.345</b>

## Gesamtfinanzplan

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	21.442.000	24.050.000	0	25.181.500	26.008.500	26.448.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	6.788.700	7.745.450	0	7.740.182	7.800.270	7.844.270
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	115.100	112.600	0	112.600	112.600	112.600
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	8.930.627	8.864.344	0	8.953.507	9.093.160	9.141.653
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	534.369	632.824	0	634.205	635.743	632.318
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.678.124	1.637.159	0	1.634.659	1.639.659	1.634.659
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	1.575.550	1.607.050	0	1.596.550	1.595.550	1.595.050
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	407.100	430.600	0	418.700	383.700	381.700
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>41.471.570</b>	<b>45.080.027</b>	<b>0</b>	<b>46.271.903</b>	<b>47.269.182</b>	<b>47.790.750</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-12.735.250	-12.769.233	0	-12.887.659	-13.007.276	-13.128.096
11	- Versorgungsauszahlungen	0	-595.564	-633.486	0	-633.486	-633.486	-633.486
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-9.772.672	-10.106.716	0	-8.958.420	-8.254.325	-8.258.559
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	-860.100	-859.300	0	-1.137.300	-1.338.300	-1.407.200
14	- Transferauszahlungen	0	-20.897.358	-21.495.108	0	-21.629.994	-21.484.729	-21.427.498
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-1.977.405	-2.121.213	0	-2.246.612	-2.174.037	-2.167.141
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-46.838.349</b>	<b>-47.985.056</b>	<b>0</b>	<b>-47.493.471</b>	<b>-46.892.153</b>	<b>-47.021.980</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-5.366.779</b>	<b>-2.905.029</b>	<b>0</b>	<b>-1.221.568</b>	<b>377.029</b>	<b>768.770</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	2.211.600	1.447.501	0	775.000	775.000	775.000
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	654.250	3.438.000	0	800.500	500	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	617.400	2.012.208	0	919.670	1.875.825	1.260.583
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>3.483.250</b>	<b>6.897.709</b>	<b>0</b>	<b>2.495.170</b>	<b>2.651.325</b>	<b>2.035.583</b>
24	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-443.000	-402.500	0	-93.000	-219.000	-45.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-6.098.984	-5.545.500	-6.884.000	-8.203.000	-3.087.600	-1.845.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-1.383.102	-1.568.394	-444.000	-1.953.628	-582.703	-498.003
27	- Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen aktivierbare Zuwendungen	0	-2.505.110	-1.596.427	-251.123	-2.168.680	-2.609.953	-100.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	-300.000	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-10.430.196</b>	<b>-9.412.821</b>	<b>-7.579.123</b>	<b>-12.418.308</b>	<b>-6.499.256</b>	<b>-2.488.003</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>-6.946.946</b>	<b>-2.515.112</b>	<b>-7.579.123</b>	<b>-9.923.138</b>	<b>-3.847.931</b>	<b>-452.420</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0</b>	<b>-12.313.725</b>	<b>-5.420.141</b>	<b>-7.579.123</b>	<b>-11.144.706</b>	<b>-3.470.902</b>	<b>316.350</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehn	0	6.436.000	2.289.000	0	13.260.600	7.463.300	2.544.700
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehn	0	-429.000	-610.900	0	-3.856.600	-4.642.300	-2.264.700
<b>35</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>6.007.000</b>	<b>1.678.100</b>	<b>0</b>	<b>9.404.000</b>	<b>2.821.000</b>	<b>280.000</b>
<b>36</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)</b>	<b>0</b>	<b>-6.306.725</b>	<b>-3.742.041</b>	<b>-7.579.123</b>	<b>-1.740.706</b>	<b>-649.902</b>	<b>596.350</b>
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0	0
<b>38</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>-6.306.725</b>	<b>-3.742.041</b>	<b>-7.579.123</b>	<b>-1.740.706</b>	<b>-649.902</b>	<b>596.350</b>



**7. Teilergebnis-/Teilfinanzpläne nach Produktbereichen:**

- 01 Innere Verwaltung
- 02 Sicherheit und Ordnung
- 03 Schulträgeraufgaben
- 04 Kultur und Wissenschaft
- 05 Soziale Leistungen
- 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 08 Sportförderung
- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- 10 Bauen und Wohnen
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkehrsflächen und –anlagen
- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 14 Umweltschutz
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

## 01 Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.810.251	340.582	305.398	294.567	292.682	275.981
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.699	10.200	10.200	10.200	10.200	9.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	264.357	206.200	208.730	208.610	208.610	203.610
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	401.258	331.360	278.860	276.360	281.360	276.360
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	167.903	424.816	1.165.708	570.583	663.543	632.564
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.655.468</b>	<b>1.313.159</b>	<b>1.968.896</b>	<b>1.360.320</b>	<b>1.456.395</b>	<b>1.398.215</b>
11	- Personalaufwendungen	-5.780.287	-5.867.054	-5.729.886	-5.687.377	-5.750.221	-5.815.714
12	- Versorgungsaufwendungen	-712.599	-595.564	-633.486	-633.486	-633.486	-633.486
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.178.502	-3.050.520	-3.276.604	-2.539.035	-2.560.540	-2.556.740
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.540.369	-1.480.567	-1.460.655	-1.445.663	-1.577.245	-1.564.049
15	- Transferaufwendungen	-8.813	-16.300	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-852.195	-934.846	-1.143.475	-1.124.351	-1.161.553	-1.115.917
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-13.072.765</b>	<b>-11.944.851</b>	<b>-12.257.606</b>	<b>-11.443.413</b>	<b>-11.696.546</b>	<b>-11.699.406</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-10.417.298</b>	<b>-10.631.693</b>	<b>-10.288.711</b>	<b>-10.083.093</b>	<b>-10.240.151</b>	<b>-10.301.191</b>
19	+ Finanzerträge	9.707	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-9.028	-9.000	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>679</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-10.416.619</b>	<b>-10.633.193</b>	<b>-10.289.911</b>	<b>-10.084.293</b>	<b>-10.241.351</b>	<b>-10.302.391</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-10.416.619</b>	<b>-10.633.193</b>	<b>-10.289.911</b>	<b>-10.084.293</b>	<b>-10.241.351</b>	<b>-10.302.391</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	9.815.213	9.615.195	9.554.845	9.815.497	9.839.732
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	769.555	817.495	800.999	813.726	817.617
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	2.581.201	2.731.118	2.670.405	2.708.009	2.694.823
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	1.101.196	1.120.221	1.144.114	1.176.072	1.185.724
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	5.363.261	4.946.361	4.939.328	5.117.690	5.141.568
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-16.581	-24.480	-24.395	-24.805	-24.898
	58110000 Aufwendungen aus ILV	0	0	-1.120	-1.120	-1.120	-1.120
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-16.581	-23.360	-23.275	-23.685	-23.778
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-10.416.619</b>	<b>-834.560</b>	<b>-699.195</b>	<b>-553.842</b>	<b>-450.659</b>	<b>-487.557</b>

## 01 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	10.200	10.200	0	10.200	10.200	9.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	206.200	209.070	0	208.950	208.950	203.950
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	331.700	279.200	0	276.700	281.700	276.700
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	82.100	84.100	0	84.100	84.100	84.100
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	7.500	8.000	0	8.000	8.000	8.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>637.700</b>	<b>590.570</b>	<b>0</b>	<b>587.950</b>	<b>592.950</b>	<b>582.450</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-5.538.621	-5.354.669	0	-5.403.150	-5.452.111	-5.501.568
11	- Versorgungsauszahlungen	0	-595.564	-633.486	0	-633.486	-633.486	-633.486
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-3.935.057	-4.212.204	0	-3.228.935	-2.655.740	-2.650.240
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	-9.000	-9.200	0	-9.200	-9.200	-9.200
14	- Transferauszahlungen	0	-16.300	-13.500	0	-13.500	-13.500	-13.500
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-940.186	-1.066.164	0	-1.121.059	-1.127.761	-1.120.125
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-11.034.728</b>	<b>-11.289.223</b>	<b>0</b>	<b>-10.409.330</b>	<b>-9.891.799</b>	<b>-9.928.120</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-10.397.028</b>	<b>-10.698.653</b>	<b>0</b>	<b>-9.821.380</b>	<b>-9.298.849</b>	<b>-9.345.670</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	635.690	590.500	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	654.250	3.438.000	0	800.500	500	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>1.289.940</b>	<b>4.028.500</b>	<b>0</b>	<b>800.500</b>	<b>500</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-339.000	-360.500	0	-50.000	-175.000	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.910.100	-4.161.600	-5.620.000	-5.931.000	-900.000	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-281.130	-386.930	-50.000	-331.425	-202.350	-123.450
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	-300.000	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-4.530.230</b>	<b>-5.209.030</b>	<b>-5.670.000</b>	<b>-6.312.425</b>	<b>-1.277.350</b>	<b>-123.450</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-3.240.290	-1.180.530	-5.670.000	-5.511.925	-1.276.850	-123.450

<b>Produkt</b>	<b>0101 Verwaltungsvorstand</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Strategische und operative Steuerung der Verwaltung durch den Verwaltungsvorstand
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben in Sinne der §§ 62 und 63 Gemeindeordnung: - Geschäftsgang der gesamten Verwaltung leiten und beaufsichtigen - Rats- und Fachausschussbeschlüsse vorbereiten - gesetzliche Vertretung der Stadt
<b>Verantwortlich</b>	Hauptamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gemeindeordnung, Hauptsatzung
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Mitglieder des Rates und der Fachausschüsse, Mitarbeiter der Stadtverwaltung
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt**

**0101  
Verwaltungsvorstand**

**Lagebericht**

Der Verwaltungsvorstand, bestehend aus dem Bürgermeister sowie den zwei hauptamtlichen Beigeordneten, entscheidet und koordiniert Verwaltungsaufgaben von besonderer Bedeutung. Zum 01.07.2010 wurde der Verwaltungsvorstand um die Amtsleitungen 10 und 20 als beratende Mitglieder auf Dauer erweitert. Im Jahr 2011 konnte nach Ausscheiden von Herrn Fritz zum 01.02.2011 keine Nachbesetzung der vakanten Beigeordnetenstelle erfolgen. Erst zum 01.01.2012 wird der Verwaltungsvorstand mit Herrn Geulmann wieder komplettiert.

Der Verwaltungsvorstand ist zuständig für die Umsetzung der strategischen Ziele des Rates. Zur Mitte der Wahlperiode erfolgt eine Evaluation der strategischen Ziele des Rates. Es ist beabsichtigt, die Ergebnisse der Evaluation im 2. Halbjahr 2012 im Rat zu präsentieren.

Darüber hinaus ist der Verwaltungsvorstand verantwortlich für die Festlegung und Evaluation der Schwerpunktziele. Über die Ergebnisse der Evaluation der Schwerpunktziele des Vorjahres wird künftig jährlich in der 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses berichtet.



**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungsvorstand**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
11 -	Personalaufwendungen	-348.368	-491.546	-513.100	-505.313	-511.444	-517.999
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.463	-6.555	-6.555	-6.555	-6.555	-6.555
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-353.832</b>	<b>-498.101</b>	<b>-519.655</b>	<b>-511.868</b>	<b>-517.999</b>	<b>-524.554</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-353.832</b>	<b>-498.101</b>	<b>-515.655</b>	<b>-507.868</b>	<b>-513.999</b>	<b>-520.554</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-353.832</b>	<b>-498.101</b>	<b>-515.655</b>	<b>-507.868</b>	<b>-513.999</b>	<b>-520.554</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-353.832</b>	<b>-498.101</b>	<b>-515.655</b>	<b>-507.868</b>	<b>-513.999</b>	<b>-520.554</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	697.762	728.664	712.945	725.132	730.974
	92001000 Umlage Steuerleistungen	0	697.762	728.664	712.945	725.132	730.974
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-199.662	-213.009	-205.077	-211.133	-210.420
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-199.662	-213.009	-205.077	-211.133	-210.420
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-353.832</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungsvorstand**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-443.345	-450.431	0	-454.021	-457.647	-461.308
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-6.555	-6.555	0	-6.555	-6.555	-6.555
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-449.900</b>	<b>-456.986</b>	<b>0</b>	<b>-460.576</b>	<b>-464.202</b>	<b>-467.863</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-449.900</b>	<b>-452.986</b>	<b>0</b>	<b>-456.576</b>	<b>-460.202</b>	<b>-463.863</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

**Produkt** 0101  
**Verwaltungsvorstand**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	5,42	5,42	5,42	5,42	5,42	5,42

**Erläuterungen:**Privatrechtliche Leistungsentgelte

Abführungen Bürgermeister und Beigeordnete aus Nebentätigkeiten

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Verfügungsmittel des Bürgermeisters

--

<b>Produkt</b>	<b>0102 Politische Gremien</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Unterstützung der politischen Arbeit des Rates und der Fachausschüsse: Geschäftsführung für Rat und Hauptausschuss, Bürgeranträge, Aufwandserschädigungen, Fraktionszuschüsse, Durchführung von Wahlen
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Rechtmäßige Erfüllung der Aufgaben nach der Gemeindeordnung, Bürgerfreundliche, sach- und fristgerechte Bearbeitung der Einwohner-/Bürgeranträge, Einbeziehung der Interessen ausländischer Einwohner(innen) in die Ratsarbeit, beratende Unterstützung der Fraktionen, Unterstützung der Rats- und Ausschussmitglieder durch den Sitzungsdienst und durch ein Ratsinformationssystem
<b>Verantwortlich</b>	Hauptamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gemeindeordnung, Hauptsatzung
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Mitglieder des Rates und der Fachausschüsse, Mitarbeiter der Stadtverwaltung
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt****0102  
Politische Gremien****Lagebericht**

Die in einem gemeinsamen Zielworkshop in 2010 von Vertreter/innen der politischen Fraktionen sowie dem Verwaltungsvorstand erarbeiteten Ziele und Teilziele wurden im Jahr 2011 vom Rat verabschiedet und in den Haushaltsplan aufgenommen. Der Rat hat darüber hinaus eine Änderung der Struktur der Ausschüsse unter Berücksichtigung der verabschiedeten Ziele beschlossen. Die geänderte Struktur wurde bereits in 2011 umgesetzt. Basierend auf den strategischen Zielen des Rates hat die Verwaltung für das Jahr 2012 Schwerpunktziele definiert.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 23.03.2011 die Verwaltung beauftragt, in die Produkte 0101 – Verwaltungsvorstand – und 0102 – politische Gremien – als (Produkt)Ziel den Aufbau eines zentralen Controllings/Berichtswesens aufzunehmen. Im Rahmen dieses Controlling/Berichtswesens sind der Rat und die jeweiligen Ausschüsse auch regelmäßig über die von der Verwaltung nicht umgesetzten Beschlüsse/Anträge bzw. über deren Bearbeitungsstand zu unterrichten.

In Ausführung des Beschlusses hat die Verwaltung die Lotus Notes basierte Datenbank „elektronisches Beschlussinformationssystem (eBIS)“ dahingehend ausgeweitet, dass sämtliche Beschlüsse aller Gremien ab Januar 2011 erfasst und laufend mit dem aktuellen Bearbeitungsstand versehen werden. Gleichzeitig hat die Verwaltung die Planung zur Einführung des seitens des KRZN angebotenen eGovernment-Suite Moduls eSitzungsdienst aufgenommen. Das Ratsinformationssystem eSitzungsdienst optimiert und unterstützt die Arbeit des Ratsbüros und der zuliefernden Stellen gleichermaßen. Darüber hinaus bietet es die Möglichkeit, über einen Workflow eine Beschlusskontrolle vorzunehmen. Die Einführung von eSitzungsdienst ist für das Jahr 2013 geplant. Die Einführung von eSitzungsdienst setzt die Nutzung von Lotus Notes 8.5 und MS Office ab Version 2003 an allen Arbeitsplätzen voraus. Die Schaffung dieser Voraussetzungen ist in 2012 vorgesehen, so dass eine Einführung von eSitzungsdienst in 2013 erfolgen kann. Bis dahin erfolgt das Controlling mittels Datenbank und bedarf einer manuellen Auswertung.

Darüber hinaus erfolgt im Jahr 2012 die Planung und Durchführung der Landtagswahl.

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Politische Gremien**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.673	0	7.500	5.000	10.000	5.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.802	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>24.475</b>	<b>2.000</b>	<b>9.500</b>	<b>7.000</b>	<b>12.000</b>	<b>7.000</b>
11 -	Personalaufwendungen	-42.748	-72.278	-83.021	-80.956	-82.007	-83.149
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-2.861	-10.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-267.395	-260.456	-275.456	-275.456	-283.206	-275.456
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-313.004</b>	<b>-342.734</b>	<b>-365.977</b>	<b>-363.912</b>	<b>-372.713</b>	<b>-366.105</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-288.528</b>	<b>-340.734</b>	<b>-356.477</b>	<b>-356.912</b>	<b>-360.713</b>	<b>-359.105</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-288.528</b>	<b>-340.734</b>	<b>-356.477</b>	<b>-356.912</b>	<b>-360.713</b>	<b>-359.105</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-288.528</b>	<b>-340.734</b>	<b>-356.477</b>	<b>-356.912</b>	<b>-360.713</b>	<b>-359.105</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	341.177	363.818	360.971	365.452	363.579
	92001000 Umlage Steuerleistungen	0	341.177	363.818	360.971	365.452	363.579
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-33.400	-39.504	-38.113	-39.225	-39.144
	92001000 Umlage Steuerleistungen	0	-1.338	-972	-948	-965	-973
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-31.312	-37.335	-35.945	-37.007	-36.882
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-750	-1.196	-1.219	-1.253	-1.289
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-288.528</b>	<b>-32.958</b>	<b>-32.163</b>	<b>-34.053</b>	<b>-34.486</b>	<b>-34.669</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Politische Gremien**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	7.500	0	5.000	10.000	5.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>9.500</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>12.000</b>	<b>7.000</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-61.475	-68.974	0	-69.459	-69.949	-70.442
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-10.000	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-260.456	-275.456	0	-275.456	-283.206	-275.456
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-331.931</b>	<b>-351.930</b>	<b>0</b>	<b>-352.415</b>	<b>-360.655</b>	<b>-353.398</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-329.931</b>	<b>-342.430</b>	<b>0</b>	<b>-345.415</b>	<b>-348.655</b>	<b>-346.398</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0



<b>Produkt</b>		<b>0102 Politische Gremien</b>				
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	0,89	0,85	0,95	0,95	0,95	0,95
<b>Politische Gremien</b>						
Politische Gremien	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Sachausgaben des Rates und seiner Ausschüsse	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Fraktionszuwendungen	44.448	43.206	43.206	43.206	44.500	44.500
Aufwandsentschädigungen Mandatsträger	207.315	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
		255.706				
<b>Sachausgaben für Wahlen</b>						
Sachausgaben für Wahlen	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Europawahl					10.000	
Bundestagswahl				15.000		
Landtagswahl	10.445		15.000			
Rats- und Kreistagswahl					10.000	
Bürgermeister- und Landratswahl						15.000
	10.445		15.000	15.000	20.000	15.000
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
<b><u>Kostenerstattungen und Umlagen</u></b>						
Im Jahr 2012 findet die Landtagswahl statt; Wahlkostenerstattungen wurden für diese und die in den Folgejahren anstehenden Wahlen eingeplant. Neu ist ab den Jahren 2014 und 2015 die Splittung von Rats- und Bürgermeisterwahl.						
<b><u>Sonstige ordentliche Erträge</u></b>						
Erstattung Fraktionszuwendungen						
<b><u>Transferaufwendungen</u></b>						
Zuwendungen für Städtepartnerschaften (aufgrund der 20-jährigen Jubiläen im Vorjahr fiel der Ansatz 2011 einmalig höher aus)						
<b><u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u></b>						
Zu den Aufwendungen zählen die Sachausgaben des Rates und seiner Ausschüsse, Fraktionsgeschäftsgelder, Aufwandsentschädigungen der Mandatsträger und die Sachausgaben für Wahlen. Steigende Aufwendungen sind erst in den Folgejahren wegen der anstehenden Wahlen zu verzeichnen. Ebenso ist eine Steigerung der Fraktionszuwendungen im Jahr 2014 zu erwarten, da mit der Neuwahl des Rates auch wieder die gesetzliche Mitgliederzahl des Rates erreicht wird.						
<b><u>Personalaufwendungen</u></b>						
Die Zuordnung der Stellenanteile und der Personalaufwendungen konnte nicht mehr den tatsächlichen Gegebenheiten ab 01.01.2012 angepasst werden.						

--

<b>Produkt</b>	<b>0103 Personalmanagement</b>		
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig	<input type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Durchführung aller notwendigen Maßnahmen der Personalwirtschaft		
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Sicherstellung der Rechtmäßigkeit aller Personalmaßnahmen, Erbringung von Beratungs-/Serviceleistungen für alle aktiven und nicht-aktiven Mitarbeiter/innen, rechtzeitige Stellenbesetzungen mit transparenter, bedarf- und leistungsgerechter Personalauswahl im Sinne der Einheitlichkeit der Verwaltung, Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Durchführung von Maßnahmen der Personalentwicklung und Qualifizierung		
<b>Verantwortlich</b>	Hauptamt		
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beamtenrecht, Besoldungs- und Tarifrecht, Arbeitssicherheitsgesetze, Aufgabengliederungsplan etc.		
<b>Zielgruppe</b>	aktive und nicht-aktive Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung		
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>			
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>		
Zur Sicherung eines anspruchsvollen Zielerreichungsniveaus ist eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit unabdingbare Voraussetzung. Hierzu ergreift die Stadt Neukirchen-Vluyn die erforderlichen Maßnahmen.	Optimierung der Arbeitssicherheit der städtischen Arbeitsplätze im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen  Planung und Durchführung eines Gesundheitstages für die Mitarbeiter/innen  Angebot und Durchführung von Inhouse-Seminaren für die Mitarbeiter/innen		

**Produkt** **0103**  
**Personalmanagement**

Lagebericht

Der Bereich Personalmanagement beinhaltet neben den Personalkosten für die Mitarbeiter/innen des Hauptamtes – Personalwesen – auch die Personalkosten für die nichtaktiven Mitarbeiter/innen und die Mitarbeiter/innen, die der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Kreis Wesel (vormals ARGE Kreis Wesel) zugewiesen sind. Ebenso sind die Personalkosten für die Sicherheitsfachkraft und die Auszubildenden der Stadt Neukirchen-Vluyn hier verzeichnet.

Im Jahr 2010 wurde erstmals ein Personalentwicklungskonzept für alle städtischen Mitarbeiter/innen erstellt. Das Konzept wurde im Jahr 2011 fortgeschrieben und mit Leben gefüllt. So wurden u. a. die Altersstrukturen der unterschiedlichen Verwaltungsbereiche ermittelt und dargestellt. Hieraus resultierend kann künftig eine gezielte Personalplanung erfolgen. Im Bereich der Personalentwicklung wurde begonnen, erstmals Anforderungsprofile für die unterschiedlichen Stellen der Gesamtverwaltung zu erstellen. Diese sollen als Basis für eine qualifizierte Personalauswahl sowie – entwicklung dienen. Die Planung für 2012 sieht vor, die Zeitschiene des Personalentwicklungskonzeptes weiterhin zu erfüllen, so dass in 2013 ein erstes Fazit mit Ausblick für die Folgejahre erfolgen kann.

Darüber hinaus ist für das Jahr 2012 die Durchführung eines weiteren Gesundheitstages für die Mitarbeiter/innen geplant so wie die Planung und Durchführung von Inhouseseminaren.

Personalkosten Gesamtverwaltung

Im Jahr 2010 wurde als Ziel festgelegt, das Personalkostenbudget des Jahres 2010 als Maximum auch für die Folgejahre zu definieren. Die Einhaltung dieses Zieles erfordert weiterhin die Durchführung eines stringenten Haushaltskonsolidierungskurses. So wurden im Jahr 2011 die Beamtenbesoldungen um 1,5 % erhöht sowie eine Einmalzahlung in Höhe von 360 EUR gewährt. Die Tarifierhöhung für die tariflich Beschäftigten sah im Jahr 2011 eine durchschnittliche Erhöhung um 0,81 % vor. Darüber hinaus sieht der Tarifvertrag seit dem Jahr 2010 eine jährliche Steigerung der leistungsorientierten Bezahlung um 0,25 % vor. Für das Jahr 2012 wurde im Bereich der Beamten die gesetzlich vorgesehene Erhöhung von 1,9 % zzgl. 17 EUR eingeplant. Für die tariflich Beschäftigten wurde eine Erhöhung von 1,8 % prognostiziert.

Trotz der dargestellten Lohnentwicklung wurde für das Jahr 2012 lediglich eine Erhöhung des Personalkostenbudgets von insgesamt 70.000 EUR im Vergleich zum Vorjahr vorgenommen. Das Ziel des Jahres 2010 wurde somit auch im Jahr 2012 weiterhin erreicht. Dies ist u. a. auf vielfältige Optimierungsprozesse sowie Einsparungen durch Renteneintritte, auch nach Altersteilzeit zurückzuführen.

Für die Folgejahre wurde eine Erhöhung der Personalkosten in Höhe von 1 % jährlich eingerechnet.

Es wird weiterhin eine leistungsorientierte Vergütung gemäß tariflicher Regelungen gezahlt, die auf Basis eines Zielvereinbarungs- und Leistungsbewertungssystems – einheitlich für die tariflich Beschäftigten und Beamten – verteilt wird.

Prognose

Es ist geplant - auch unter Berücksichtigung der Tarifabschlüsse – den Personaletat sowohl für das Jahr 2012 als auch für die Folgejahre nicht zu überschreiten bzw. zu erhöhen. Mittels organisatorischer Prüfung und Optimierung soll hier auch zukünftig der eingeschlagene Konsolidierungskurs fortgesetzt werden.

**01** Innere Verwaltung  
**0103** Personalmanagement

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	327	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350.961	331.000	271.000	271.000	271.000	271.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	342.595	363.128	471.928	564.888	533.909
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>351.288</b>	<b>673.595</b>	<b>634.128</b>	<b>742.928</b>	<b>835.888</b>	<b>804.909</b>
11 -	Personalaufwendungen	-1.734.087	-1.020.513	-823.453	-797.004	-805.510	-814.286
12 -	Versorgungsaufwendungen	-712.599	-595.564	-633.486	-633.486	-633.486	-633.486
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.407	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-5.952	-6.300	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-106.596	-143.250	-136.890	-138.378	-138.530	-138.644
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.568.642</b>	<b>-1.774.627</b>	<b>-1.608.829</b>	<b>-1.583.868</b>	<b>-1.592.526</b>	<b>-1.601.416</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.217.354</b>	<b>-1.101.032</b>	<b>-974.701</b>	<b>-840.940</b>	<b>-756.638</b>	<b>-796.507</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.217.354</b>	<b>-1.101.032</b>	<b>-974.701</b>	<b>-840.940</b>	<b>-756.638</b>	<b>-796.507</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.217.354</b>	<b>-1.101.032</b>	<b>-974.701</b>	<b>-840.940</b>	<b>-756.638</b>	<b>-796.507</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	742.825	741.792	734.495	744.303	748.466
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	742.825	741.792	734.495	744.303	748.466
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-178.877	-192.284	-184.954	-190.257	-189.687
	92001000 Umlage Steuerleistungen	0	-27.662	-30.255	-29.645	-30.116	-30.260
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-150.465	-162.029	-155.309	-160.141	-159.427
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-750	0	0	0	0
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.217.354</b>	<b>-537.084</b>	<b>-425.193</b>	<b>-291.399</b>	<b>-202.593</b>	<b>-237.729</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0103 Personalmanagement**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	331.000	271.000	0	271.000	271.000	271.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>331.000</b>	<b>271.000</b>	<b>0</b>	<b>271.000</b>	<b>271.000</b>	<b>271.000</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-941.727	-764.175	0	-771.358	-778.612	-785.941
11	- Versorgungsauszahlungen	0	-595.564	-633.486	0	-633.486	-633.486	-633.486
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-6.300	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-159.850	-136.890	0	-138.378	-138.530	-138.644
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-1.712.441</b>	<b>-1.549.551</b>	<b>0</b>	<b>-1.558.222</b>	<b>-1.565.628</b>	<b>-1.573.071</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-1.381.441</b>	<b>-1.278.551</b>	<b>0</b>	<b>-1.287.222</b>	<b>-1.294.628</b>	<b>-1.302.071</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

<b>Produkt</b>		<b>0103 Personalmanagement</b>				
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	10,04	10,44	10,28	10,28	10,28	10,28
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Anzahl der Beschäftigten (ohne Versorgungsempfänger)</b>						
Beamte		35	36			
tariflich Beschäftigte		303	296			
<b>Beschäftigte gesamt</b>		<b>338</b>	<b>332</b>			
<b>davon:</b>						
Frauen		214	215			
Männer		124	117			
Vollzeitbeschäftigte		150	153			
Teilzeitbeschäftigte		129	131			
Geringfügig Beschäftigte		20	17			
Auszubildende		15	14			
Mitarbeiter in ARGE		5	4			
<b>Anzahl der Beschäftigten nicht aktiv</b>						
Altersteilzeit		10	4			
Versorgungsempfänger		33	33			
Elternzeit/Beurlaubung		9	9			
<b>Personalausgaben (EUR)</b>						
Personal- und Versorgungsauszahlungen		13.330.814	13.402.720			
Personal- und Versorgungsaufwendungen						
Aktiv Beschäftigte		12.223.537	12.372.933			
Nicht aktiv Beschäftigte (netto)		805.283	791.787			
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
Die Reduzierung der Beschäftigten ist auf Verrentungen von Mitarbeiter/innen auch aus der Freiphase Altersteilzeit zurückzuführen.						
<b><u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u></b>						
Im Rahmen der Abordnung von städtischen Bediensteten an die gemeinsame Einrichtung (GE) erfolgt eine Erstattung der Personal- und Sachkosten. Durch die Versetzung eines Bediensteten zum Kreis Wesel reduziert sich die Erstattung entsprechend.						
<b><u>Sonstige ordentliche Erträge</u></b>						
Im Rahmen des NKF werden Erträge aus der Auflösung der Pensions-, Beihilfe- und Rückstellungen für Altersteilzeit erzielt.						
<b><u>Personalaufwendungen</u></b>						
Die Reduzierung der Aufwendungen ist auf Renteneintritte u.a. von Mitarbeiter/innen in der Freiphase der Altersteilzeit zurückzuführen.						

--



<b>Produkt</b>	<b>0104 Bereitstellung IT-Infrastruktur</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig
	<input type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	Planung und Realisierung der IT-Infrastruktur	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Bereitstellung und Pflege der erforderlichen IT- Infra- und Telekommunikationsstruktur	
<b>Verantwortlich</b>	Hauptamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse des Verwaltungsvorstandes	
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>	
Zur Sicherung eines anspruchsvollen Zielerreichungsniveaus ist eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit unabdingbare Voraussetzung. Hierzu ergreift die Stadt Neukirchen-Vluyn die erforderlichen Maßnahmen.	Installation und Inbetriebnahme des Notes-Client 8.5 an allen Arbeitsplätzen  Vorbereitung und Implementierung eines neuen Servers  Planung und Vorbereitung der Einführung von MS Office 2010	

**Produkt** **0104**  
**Bereitstellung IT-Infrastruktur**

**Lagebericht**

Mit der Einführung eines Client-Management-Systems zur Verbesserung des Supports sowie der Administration konnte zum 16.08.2010 ein Stellenanteil von 0,8 Stelle im Bereich der Fachgruppe IT eingespart werden. Nach Ablauf eines Jahres wurde im Sommer 2011 abschließend festgestellt, dass u.a. die Systemunterstützung die dauerhafte Einsparung des Stellenanteils kompensiert.

Im Bereich der weiterführenden Schulen konnte in 2011 eine vollständige Anbindung aller Schulen an Schulen-Online erfolgen.

Weiterhin wurde das seit 2009 vorliegende Organisationskonzept zur zentralen Beschaffung von Hard- und Software fortgeschrieben. Im Rahmen dieses Konzeptes erfolgt der regelmäßige Austausch veralteter PC's. Für das Jahr 2012 ist ein Austausch von insgesamt 16 PC's, hiervon 11 PC's gegen Neuware, vorgesehen.

Schwerpunktmäßig soll im Jahr 2012

- der städtische Server gegen Neuware ersetzt ,
- das Server-Betriebssystem auf Windows Server 2008 migriert,
- sukzessive die Migration des Client-Betriebssystems auf Windows 7 Professional vorangetrieben und
- die Lotus Notes Version der Clients auf die Version 8.5 upgegradet werden.

Darüber hinaus soll die Umstellung auf Microsoft Office 2010 vorbereitet werden.

**01** Innere Verwaltung  
**0104** Bereitstellung IT-Infrastruktur

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.484	8.900	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.968	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>7.452</b>	<b>11.400</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
11	- Personalaufwendungen	-180.233	-222.971	-240.244	-236.946	-239.791	-242.825
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-376.277	-390.300	-406.300	-393.000	-393.000	-393.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-51.262	-28.469	-73.542	-29.947	-27.020	-25.414
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.771	-79.250	-82.200	-85.500	-116.000	-78.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-673.543</b>	<b>-720.990</b>	<b>-802.287</b>	<b>-745.392</b>	<b>-775.811</b>	<b>-739.239</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-666.091</b>	<b>-709.590</b>	<b>-799.787</b>	<b>-742.892</b>	<b>-773.311</b>	<b>-736.739</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-666.091</b>	<b>-709.590</b>	<b>-799.787</b>	<b>-742.892</b>	<b>-773.311</b>	<b>-736.739</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-666.091</b>	<b>-709.590</b>	<b>-799.787</b>	<b>-742.892</b>	<b>-773.311</b>	<b>-736.739</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	859.405	929.272	869.051	902.364	866.566
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	859.405	929.272	869.051	902.364	866.566
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-149.815	-129.485	-126.159	-129.053	-129.827
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-26.085	-23.090	-22.624	-22.983	-23.093
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-123.730	-106.395	-103.535	-106.070	-106.734
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-666.091</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0104 Bereitstellung IT-Infrastruktur**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-201.364	-212.584	0	-214.307	-216.046	-217.803
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-390.300	-406.300	0	-393.000	-393.000	-393.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-55.750	-60.700	0	-58.000	-58.000	-58.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-647.414</b>	<b>-679.584</b>	<b>0</b>	<b>-665.307</b>	<b>-667.046</b>	<b>-668.803</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-644.914</b>	<b>-677.084</b>	<b>0</b>	<b>-662.807</b>	<b>-664.546</b>	<b>-666.303</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-36.050	-137.400	0	-31.000	-61.500	-44.600
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-36.050</b>	<b>-137.400</b>	<b>0</b>	<b>-31.000</b>	<b>-61.500</b>	<b>-44.600</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-36.050	-137.400	0	-31.000	-61.500	-44.600

**01 Innere Verwaltung**  
**0104 Bereitstellung IT-Infrastruktur**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000221: Erwerb/Anbind. TK-Anlage BBH an Rathaus</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-11.000	0	0	0	0	0	-11.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-11.000	0	0	0	0	0	-11.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-11.000	0	0	0	0	0	-11.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000344: Erwerb/Anbindung Server zentr. BBH</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000413: Erwerb Software Abfallentsorgung</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-9.050	0	0	0	0	0	-9.050	-9.050
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-9.050	0	0	0	0	0	-9.050	-9.050
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-9.050	0	0	0	0	0	-9.050	-9.050

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000474: Erwerb Server Rathaus</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-29.000	0	0	0	-21.100	0	-50.100
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-29.000	0	0	0	-21.100	0	-50.100
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-29.000	0	0	0	-21.100	0	-50.100

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000475: Erwerb Plotter</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-27.000	-77.400	0	-31.000	-61.500	-23.500	-1.500	-1.500
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-27.000	-77.400	0	-31.000	-61.500	-23.500	-1.500	-1.500
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-27.000	-77.400	0	-31.000	-61.500	-23.500	-1.500	-1.500

<b>Produkt</b>	<b>0104 Bereitstellung IT-Infrastruktur</b>					
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	4,05	4,30	3,48	3,48	3,48	3,48
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>IT-Infrastruktur</b>						
Investitionsaufwand (EUR)		38.000	137.400	31.000	61.500	44.600
Unterhaltungsaufwand IT		8.800	9.500	9.500	9.500	9.500
Kosten KRZN (EUR)		389.500	406.700	406.700	406.700	406.700
Anzahl PC-Arbeitsplätze		250	250	250	250	250
<b>Kosten je PC-Arbeitsplatz</b>		1.745,20	2.214,40	1.788,80	1.910,80	1.843,20
<b>Erläuterungen</b>						
<b><u>Personalaufwendungen / Stellenanteil</u></b>	Nach erfolgreich verlaufener Pilotphase konnte der Stellenanteil der Fachgruppe IT Mitte 2011 dauerhaft auf <b>3,48 Stellen</b> reduziert werden (die Einsparung wurde in den Aufwendungen 2011 bereits berücksichtigt).					
<b><u>Investitionsaufwand</u></b>	Hierunter sind die investiven Beschaffungen - u.a. basierend auf einer Fortschreibung des Beschaffungskonzeptes zusammengefasst. Der Bedarf der Fachämter kann für die Folgejahre nicht abschließend beurteilt werden. Insofern werden für 2013 ff bisher nur die investiven Beschaffungen im Rahmen des Beschaffungskonzeptes beziffert.					
<b><u>Unterhaltungsaufwand IT</u></b>	Hierunter fallen die Kosten für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens (u.a. Wartungskosten TK-Anlage, Reparaturkosten etc.) und die Kosten für Geschäftsaufwendungen (Verbrauchsmaterial).					
<b><u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u></b>	Erstattung der Telefongebühren für die private Nutzung des Festnetzanschlusses und der Diensthandy's.					
<b><u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u></b>	Sowohl die Forderungen des KRZN für sämtliche EDV-Dienstleistungen als auch die Kosten für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (u.a. Wartungskosten Telefonanlage) werden hierunter zusammengefasst. Die Differenz zu den Folgejahren lässt sich durch die einmalig in 2012 anfallenden Kosten in Zusammenhang mit der Migration des Server-Betriebssystems erklären.					
<b><u>Bilanzielle Abschreibungen</u></b>	Einmalig hohe Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter aufgrund der Beschaffung von Software-Lizenzen (s.u.)					
<b><u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u></b>	Hierunter fallen die Kosten für Telekommunikation, Versicherung der Telefonanlage, Geschäftsaufwendungen (Verbrauchsmaterial) sowie Kosten für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Lizenzen, Wartungsverträge). Darüber hinaus werden hier auch die Aufwendungen für die Ersatzbeschaffung im Bereich Festwert Standard PC-Ausstattung aufgeführt. Dieser Wert unterliegt u.a. aufgrund des bestehenden Beschaffungskonzeptes Schwankungen.					
<b><u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze</u></b>	Die Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze werden mit insgesamt 77.400 € veranschlagt. Hierbei handelt es sich u.a. um					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Investitionen die im Rahmen von Ersatzbeschaffungen im Bereich Festwert Standard PC-Ausstattung getätigt werden,</li> <li>• Kosten für die Beschaffung von Software-Lizenzen (u.a. MS Office 2010).</li> </ul>					

--



<b>Produkt</b>	<b>0105 Organisation und zentrale Dienste</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Arbeitsorganisation und Rationalisierung von Verwaltungsabläufen, Dienst- und Geschäftsanweisungen, Stellenplan, Stellenbewertung, Angebot zentraler Dienstleistungen: Telefonzentrale, Poststelle, Dienstfahrzeuge, Druckerei, Verwaltungsbücherei, Archiv, Rathausverwaltung, Telekommunikation
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Beratung der Verwaltungsleitung und der Ämter zur Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation, Definition von Kompetenzen und Pflichten durch Rahmenregelungen, Bürgerservice, Postservice, Herstellung von Druckerzeugnissen, Archivierung, Bereitstellung der Büroinfrastruktur
<b>Verantwortlich</b>	Hauptamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Rats- und Ausschussbeschlüsse, Aufgabengliederungsplan, Gemeindehaus-haltsverordnung, VOL/A, Vergabeordnung, EU-Richtlinien
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Mitglieder des Rates und der Fachausschüsse, Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunkteziele 2012</b>
Finanzen sichern	Überprüfung des Druckoutputs der Stadt mit Ausstattungs-/Handlungsempfehlungen

**Produkt** 0105  
**Organisation und zentrale Dienste**

**Lagebericht**

Die Sanierung der Treppe am Rathaushaupteingang konnte wie auch die energetische Sanierung der Haupteingangstür samt Erneuerung der elektronischen Öffnungseinrichtungen aller Rathauseingänge abgeschlossen werden. Für 2012 ist vorgesehen die Ertüchtigung des Kiesversickerungsstreifens an der Fassade des Nordtraktes des Rathauses, die Erneuerung von Elektronunterverteilungen sowie die Überprüfung einer evtl. Sanierungsnotwendigkeit der Dacheindeckung. Die Büroparkettbodensanierung konnte nicht wie vorgesehen zum Abschluss gebracht werden, da das Ergebnis einer noch laufenden PAK-Schadstoffbelastungsuntersuchung abzuwarten ist, um dann die richtigen Sanierungsmaßnahmen ergreifen zu können. Ein zusätzlicher Schwerbehindertenparkplatz unmittelbar am Nordeingang (Fahrstuhl) wurde angelegt. Die nicht mehr nutzbare Rathauswegweisertafel wurde durch ein Monitorsystem ersetzt. Ebenfalls ersetzt wurde ein über 10 Jahre alter Dienstwagen; für 2012 ist die Ersatzbeschaffung für ein weiteres dann 10 Jahre altes Fahrzeug vorgesehen.

Mit dem Auslaufen des verpoolten Miet- und Wartungsvertrages für die Kopiererausstattung der gesamten Stadtverwaltung (derzeit 24 Systeme) in 2012 soll ein umfassendes Druckkostenanalyseprojekt unter Einbeziehung auch der Arbeitsplatzdrucker (derzeit ca. 135 Systeme) durchgeführt werden. Ziel ist eine Kostenreduzierung durch Systemvereinheitlichung und Systemvernetzung, insbesondere aber auch durch Ausschreibung eines einheitlichen, verpoolten und klickpreisbezogenen Miet- und Wartungsvertrages für sämtliche kleine und mittelgroße Druckoutputsysteme.

In 2011 wurde die Abwicklung des Kooperationsvertrages Freizeitbad betreut sowie verschiedene kleinere/mittlere Organisations-, Stellenbemessungs- und Bewertungsprojekte durchgeführt. Das unter Projektverantwortung von Amt 65 stehende Optimierungsprojekt immobilienbezogene Leistungen wurde mit externer Begleitung fortgeführt und steht vor der Einführung im Jahre 2012. Für 2012 sind ebenfalls verschiedene Organisationsprojekte im Zusammenhang mit Stellennachbesetzungsprüfungen sowie Fluktuationen vorgesehen. Eine in Teilen mitbestimmungspflichtige, umfassende und viele Detailregelungen vereinigende allgemeine Geschäftsanweisung für die Gesamtverwaltung, die im Entwurf bereits erstellt wurde, soll im Jahre 2012 in Kraft treten.

**01** Innere Verwaltung  
**0105** Organisation und Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.448	5.450	3.964	2.643	1.320	375
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.278	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	327	200	200	200	200	200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	250	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>22.303</b>	<b>10.650</b>	<b>9.164</b>	<b>7.843</b>	<b>6.520</b>	<b>5.575</b>
11	- Personalaufwendungen	-248.951	-345.268	-356.885	-352.570	-356.753	-361.201
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.210	-30.250	-28.100	-26.800	-29.800	-26.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-17.636	-24.729	-27.756	-26.771	-25.710	-24.918
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-340.737	-353.725	-342.450	-342.450	-342.450	-342.450
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-630.535</b>	<b>-753.972</b>	<b>-755.191</b>	<b>-748.590</b>	<b>-754.713</b>	<b>-755.368</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-608.232</b>	<b>-743.322</b>	<b>-746.027</b>	<b>-740.747</b>	<b>-748.193</b>	<b>-749.793</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-608.232</b>	<b>-743.322</b>	<b>-746.027</b>	<b>-740.747</b>	<b>-748.193</b>	<b>-749.793</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-608.232</b>	<b>-743.322</b>	<b>-746.027</b>	<b>-740.747</b>	<b>-748.193</b>	<b>-749.793</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	1.349.592	1.396.560	1.371.839	1.390.591	1.393.264
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	1.349.592	1.396.560	1.371.839	1.390.591	1.393.264
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-606.270	-650.534	-631.091	-642.398	-643.471
	92001000 Umlage Steuerleistungen	0	-35.669	-38.483	-37.706	-38.305	-38.488
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-141.030	-150.178	-143.793	-148.503	-147.456
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-27.701	-24.358	-24.882	-25.576	-26.291
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-401.870	-437.515	-424.711	-430.014	-431.235
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-608.232</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0105 Organisation und Zentrale Dienste**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	200	200	0	200	200	200
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>5.200</b>	<b>5.200</b>	<b>0</b>	<b>5.200</b>	<b>5.200</b>	<b>5.200</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-314.519	-318.635	0	-321.264	-323.919	-326.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-30.250	-28.100	0	-26.800	-29.800	-26.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-353.725	-342.450	0	-342.450	-342.450	-342.450
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-698.494</b>	<b>-689.185</b>	<b>0</b>	<b>-690.514</b>	<b>-696.169</b>	<b>-695.850</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-693.294</b>	<b>-683.985</b>	<b>0</b>	<b>-685.314</b>	<b>-690.969</b>	<b>-690.650</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-29.380	-37.230	0	-23.350	-23.350	-23.350
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-29.380</b>	<b>-37.230</b>	<b>0</b>	<b>-23.350</b>	<b>-23.350</b>	<b>-23.350</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-29.380	-37.230	0	-23.350	-23.350	-23.350

01 Innere Verwaltung  
0105 Organisation und Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000222: Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-7.000	-8.500	0	0	0	0	-7.000	-15.500
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-7.000	-8.500	0	0	0	0	-7.000	-15.500
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-7.000	-8.500	0	0	0	0	-7.000	-15.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-22.380	-28.730	0	-23.350	-23.350	-23.350	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-22.380	-28.730	0	-23.350	-23.350	-23.350	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-22.380	-28.730	0	-23.350	-23.350	-23.350	0	0

<b>Produkt</b>	<b>0105 Organisation und zentrale Dienste</b>					
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	5,99	5,88	5,80	5,80	5,80	5,80
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Hausdruckerei</b>						
Anzahl Kopien (insg.)	784.400	825.000	800.000	800.000	800.000	800.000
Materialkosten Kopien	12.271	15.935	14.000	14.500	15.000	15.500
<b>Materialkosten je Kopie</b>	<b>0,015</b>	<b>0,019</b>	<b>0,017</b>	<b>0,018</b>	<b>0,019</b>	<b>0,019</b>
<b>Erläuterungen</b>						
<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u>						
a) Erstattung der Fernsprechkosten durch die Fraktionen und den sozialen Dienst des Fachbereiches Jugend des Kreises Wesel (Fernsprechkostenerstattung der Mitarbeiter/innen werden seit 2010 im Produkt 0104 verbucht)						
b) Leistungen der Versicherungen für Schadensfälle (diese sind nicht kalkulierbar, da Schadenseintritt, Schadensumfang und Erstattungshöhe durch Versicherung völlig ungewiss)						
<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u>						
Erstattung von Versicherungsbeiträgen						
<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>						
Die Aufwendungen umfassen die Kosten für die Bauunterhaltung des Rathauses sowie für die Unterhaltung der städtischen Dienstfahrzeuge. Bei der Bauunterhaltung des Rathauses kann nicht wie geplant in 2011, sondern erst wenn die lfd. PAK-Schadstoffuntersuchung abgeschlossen ist, im Jahr 2012 die Büroparkettsanierung zum Abschluss gebracht werden. Der Austausch von Einzelscheibenfenster im Archivbüroraum ist bei Amt 65 im Rahmen der energetischen Sanierung veranschlagt.						
<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>						
Die Position sonstige ordentliche Aufwendungen setzt sich <u>u.a.</u> wie folgt zusammen:						
Versicherungsbeiträge	157.000 EUR					
Portokosten	57.000 EUR					
Mieten, Pachten für technische Anlagen (Kopierer etc.)	19.000 EUR					
Geschäftsaufwendungen der Gesamtverwaltung (Bürobedarf; Sachverständigen-, Gerichts-, Gutachten- u.ä. kosten)	70.000 EUR					
Mitgliedsbeiträge	16.700 EUR					
Fachliteratur	17.300 EUR					
<u>Zur Investitionsübersicht:</u>						
<u>Erwerb bewegl. Anlagevermögen</u>						
Ersatzbeschaffung eines Dienstwagens	8.500 EUR					
<u>Unterhalb Wertgrenze</u>						
Erwerb bewegl. Anlagevermögen						
Büromobiliar u. Fachliteratur für Gesamtverwaltung	28.730 EUR					
<u>Statistische Angaben Druckerei</u>						
Die stetige Kostensteigerung resultiert aus der stetigen Zunahme des Farbkopienanteils (Farbkopien sind um den Faktor 10 teurer als Schwarzweißkopien).						

<b>Produkt</b>	<b>0106</b> <b>Service BBH für andere Produkte</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Diverse Serviceleistungen für andere Produkte der Stadtverwaltung Unterhaltung und Entwicklung von Grün- und Freiflächen für folgende Bereiche (Serviceleistungen): - Friedhofsunterhaltung inkl. Grabbereitung - Grünflächen an Schulen, einschl. Schulsportanlagen - Grünflächen an Kindergärten - Vereinssportplätze - Grünflächen an städtischen Gebäuden - Winterdienst von Flächen vor öffentlichen Gebäuden
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Ornungsgemäße und termingerechte Durchführung der Arbeiten; Erhalt, Unterhaltung und Entwicklung entsprechend den Vorgaben der betreffenden Fachbereiche, Sicherstellung der Substanzerhaltung, Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht
<b>Verantwortlich</b>	Baubetriebshof
<b>Auftragsgrundlage</b>	Serviceanforderungen der Fachbereiche, Kontrakte mit den betreffenden Fachbereichen (teilweise als Jahresarbeitsaufträge)
<b>Zielgruppe</b>	Fachämter der Stadtverwaltung, Nutzer/innen
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>
Finanzen sichern	Analyse der Betriebsstunden des „Weedcleaners“ (thermische Unkrautbeseitigungsmaschine) und Betrachtung der technischen Weiterentwicklungen im Bereich der Unkrautbeseitigung zur Vorbereitung einer möglichen Ersatzbeschaffung

**Produkt 0106**  
**Service BBH für andere Produkte**

**Lagebericht**

Entgegen den ursprünglichen Planungen hat sich der geplante Baubeginn des Kombistandortes erneut verschoben. Damit wird der Neubau voraussichtlich erst im 4. Quartal 2013 bezogen werden können.

Um die Zeit bis zum Bezug des zentralen Hofes zu überbrücken, werden weiterhin 150qm Hallenfläche angemietet. In dieser werden wechseljährig die „Sommer- und Wintergeräte“ untergestellt. Durch diese Maßnahme ist es möglich alle Fahrzeuge und Geräte unterzustellen.

Die für das Kalenderjahr 2012 benötigten Haushaltsmittel wurden im Rahmen der jeweiligen Ansätze vom Baubetriebshof, unter der Berücksichtigung der Einsparvorgaben, definiert und der Kämmerei zugeleitet. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine gravierenden Veränderungen bei der Haushaltsplanung ergeben.

Das in den vergangenen Jahren begonnene Konzept zum sukzessiven Austausch der älteren und reparaturanfälligen Fahrzeuge und Geräte soll auch im Kalenderjahr 2012 fortgesetzt werden.

Fahrzeugklasse	Nähere Beschreibung	durchschn. Alter zum 01.01.2011	durchschn. Alter zum 01.01.2012	Nutzungsdauer
PKW / Pritsche		3,33 Jahre	4,00 Jahre	10 Jahre
LKW / Schlepper	Traktor / Schlepper LKW mit Kran Klein-LKW	8,28 Jahre	6,81 Jahre	12 Jahre 10 Jahre 12 Jahre
Sonderfahrzeuge	Kompressor Weedcleaner Radlader Gabelstapler Bauwagen Großflächenmäher Häcksler	11,35 Jahre	11,84 Jahre	15 Jahre 15 Jahre 12 Jahre 15 Jahre 13 Jahre 10 Jahre 17 Jahre
Anhänger		15,83 Jahre	16,83 Jahre	13 Jahre
Anhänger Winterdienst	Sand- und Salzstreuer	9,80 Jahre	6,80 Jahre	11 Jahre
Friedhof	Friedhofsbagger Kleintransporter	11,75 Jahre	12,81 Jahre	12 Jahre 15 Jahre

Für das laufende Jahr stehen im Bereich der Fuhrparkverwaltung folgende Beschaffungsmaßnahmen an:

- Ersatzbeschaffung LKW-Kipper
- Ersatzbeschaffung LKW-Kipper mit Kran
- Ersatzbeschaffung Tandem-Anhänger
- Ersatzbeschaffung Trägerfahrzeug Weedcleaner



**01 Innere Verwaltung**  
**0106 Service BBH für andere Produkte**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.459	18.460	11.489	7.312	6.750	6.243
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.212	0	160	160	160	160
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	750	160	160	160	160	160
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	4.342	121	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>61.763</b>	<b>18.741</b>	<b>11.808</b>	<b>7.632</b>	<b>7.070</b>	<b>6.563</b>
11 -	Personalaufwendungen	-774.191	-770.462	-782.478	-790.303	-798.206	-806.189
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-189.178	-79.020	-72.400	-71.600	-70.800	-70.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-82.079	-39.010	-32.476	-54.456	-37.959	-39.518
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.528	-14.340	-11.603	-11.392	-11.392	-11.392
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.069.976</b>	<b>-902.832</b>	<b>-898.957</b>	<b>-927.751</b>	<b>-918.357</b>	<b>-927.099</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.008.213</b>	<b>-884.090</b>	<b>-887.149</b>	<b>-920.119</b>	<b>-911.288</b>	<b>-920.536</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.008.213</b>	<b>-884.090</b>	<b>-887.149</b>	<b>-920.119</b>	<b>-911.288</b>	<b>-920.536</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.008.213</b>	<b>-884.090</b>	<b>-887.149</b>	<b>-920.119</b>	<b>-911.288</b>	<b>-920.536</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	1.133.603	1.151.622	1.176.182	1.209.036	1.219.613
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	1.133.603	1.151.622	1.176.182	1.209.036	1.219.613
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-249.512	-264.474	-256.062	-297.748	-299.077
	92001000 Umlage Steuerleistungen	0	-104.763	-114.918	-112.599	-114.388	-114.935
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-115.842	-126.529	-122.476	-125.264	-125.387
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-28.908	-23.027	-20.987	-58.096	-58.755
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.008.213</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0106 Service BBH für andere Produkte**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	500	0	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	500	500	0	500	500	500
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-770.462	-782.478	0	-790.303	-798.206	-806.189
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-180.000	-171.000	0	-168.500	-166.000	-163.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-26.580	-36.260	0	-35.600	-35.600	-35.600
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-977.042</b>	<b>-989.738</b>	<b>0</b>	<b>-994.403</b>	<b>-999.806</b>	<b>-1.005.289</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-976.542</b>	<b>-988.738</b>	<b>0</b>	<b>-993.403</b>	<b>-998.806</b>	<b>-1.004.289</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	7.500	23.000	0	500	500	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>23.000</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-205.000	-203.800	-50.000	-273.575	-114.000	-54.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-205.000</b>	<b>-203.800</b>	<b>-50.000</b>	<b>-273.575</b>	<b>-114.000</b>	<b>-54.000</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-197.500	-180.800	-50.000	-273.075	-113.500	-54.000

**01 Innere Verwaltung**  
**0106 Service BBH für andere Produkte**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000086: Ersatzbeschaffung Großflächenmäher</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000087: Ersatzbeschaffung LKW-Kipper</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-58.000	0	0	0	0	0	-58.000	-58.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-58.000	0	0	0	0	0	-58.000	-58.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-58.000	0	0	0	0	0	-58.000	-58.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000090: Ersatzbeschaffung Fendt 270P</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-65.000	0	0	0	0	0	-65.000	-65.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-65.000	0	0	0	0	0	-65.000	-65.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-65.000	0	0	0	0	0	-65.000	-65.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000233: Ersatzbeschaffung Laubsauger</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000349: Ersatzbeschaffung Sandstreuer</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-18.000	0	0	0	0	0	-18.000	-18.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-18.000	0	0	0	0	0	-18.000	-18.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-18.000	0	0	0	0	0	-18.000	-18.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000374: Kauf GWG Büroausstattung Kombistandort</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-18.500	0	0	0	-18.500
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-18.500	0	0	0	-18.500
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-18.500	0	0	0	-18.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000375: Kauf GWG Ausstattung sonst. Räume Kombi.</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-38.500	0	0	0	-38.500
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-38.500	0	0	0	-38.500
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-38.500	0	0	0	-38.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000437: Kauf Büroausstattung Kombistandort</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-11.750	0	0	0	-11.750
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-11.750	0	0	0	-11.750
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-11.750	0	0	0	-11.750

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000438: Kauf Ausstattung sonst. Räume Kombist.</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-45.825	0	0	0	-45.825
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-45.825	0	0	0	-45.825
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-45.825	0	0	0	-45.825

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000440: Ersatzbeschaffung Großflächenmäher</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-70.000	0	0	0	-70.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-70.000	0	0	0	-70.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-70.000	0	0	0	-70.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000441: Ersatzbeschaffung Fendt 270P</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	-50.000	-50.000	0	0	0	-50.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	-50.000	-50.000	0	0	0	-50.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-50.000	-50.000	0	0	0	-50.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000442: Ersatzbeschaffung LKW-Kipper</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000443: Ersatzbeschaffung LKW mit Kran</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000444: Ersatzbeschaffung Anhänger</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-5.000	0	0	0	-5.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-5.000	0	0	0	-5.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-5.000	0	0	0	-5.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000445: Ersatzbeschaffung Holzerkleinerer</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-20.000	0	0	0	-20.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-20.000	0	0	0	-20.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-20.000	0	0	0	-20.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000446: Ersatzbeschaffung Tandem-Anhänger</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-7.300	0	0	0	0	0	-7.300
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-7.300	0	0	0	0	0	-7.300
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-7.300	0	0	0	0	0	-7.300

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000447: Ersatzbeschaffung Radlader</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-65.000	0	0	-65.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-65.000	0	0	-65.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-65.000	0	0	-65.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000448: Ersatzbeschaffung Sprinter Doppelkabine</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-35.000	0	0	-35.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-35.000	0	0	-35.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-35.000	0	0	-35.000



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000449: Ersatz Trägerfahrzeug Weedcleaner</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-42.500	0	0	0	0	0	-42.500
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-42.500	0	0	0	0	0	-42.500
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-42.500	0	0	0	0	0	-42.500

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000450: Ersatzbeschaffung Vito</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	-40.000	0	-40.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-40.000	0	-40.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-40.000	0	-40.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	7.500	23.000	0	500	500	0	0	0
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	7.500	23.000	0	500	500	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-4.000	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-4.000	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	3.500	9.000	0	-13.500	-13.500	-14.000	0	0

<b>Produkt</b>		<b>0106</b>				
		<b>Service BBH für andere Produkte</b>				
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	18,53	17,27	17,32	17,32	17,32	17,32
	Anzahl:		Fläche (m²):			
Grünflächen an Schulen (einschl. Schulsportanlagen) und Kindergärten	15		174.500			
Grünflächen an sonstigen städtischen Gebäuden	15		36.500			
Sportplätze (Vereine)	5		47.600			
<b>Interne Verrechnung von Leistungen des Baubetriebshofes als Service für Dritte (in EUR)</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
0102 Pol. Gremien		750	1.196	1.219	1.253	1.289
0103 Personalmanagement		750				
0105 Orga u. Zentrale Dienste		27.701	24.358	24.822	25.576	26.291
0107 Personalrat		473	222	226	232	239
0113 Gebäudemanagement		2.733	5.626	5.742	5.903	6.069
0201 Allg. Sicherheit		28.650	25.935	26.419	27.167	4.673
0202 Gewerbewesen		6.768	8.779	8.960	9.211	9.471
0203 Verkehrsangelegenheiten		38.075	36.686	37.425	38.477	39.568
0204 Brandschutz		14.967	10.719	10.972	11.275	11.583
0301 Grund-, Förderschule		87.038	82.222	84.028	86.367	88.769
0302 Weiterführende Schulen		95.732	84.984	86.839	89.259	91.744
0401 Kultur		22.129	14.723	15.031	15.452	15.886
0402 VHS, Musikschule		613	1.031	1.054	1.083	1.113
0403 Stadtbücherei		750	246	251	258	266
0503 Flüchtlingshilfen		4.745	3.798	3.881	3.989	4.100
0504 Sozialversicherungs.- angelegenheiten		444	744	759	780	803
0601 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe		27.465	26.855	27.432	28.197	28.986
0602 Kinder- und Jugendförderung			467	477	490	504
0801 Sportstätten		62.357	68.765	70.414	72.354	74.321
0802 Freizeitbad		7.671	7.519	7.672	7.887	8.111
1101 Abfallwirtschaft		264.050	297.888	304.266	312.761	321.510

<b>Produkt</b>		<b>0106 Service BBH für andere Produkte</b>				
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1201 Planung, Bau öff. Verkehrsflächen		5.061	2.561	2.619	2.691	2.766
1203 Straßenreinigung		23.767	21.790	22.277	22.896	23.530
1301 Planung, Bau öff. Grün		1.539	2.030	2.077	2.134	2.193
1303 Friedhöfe, Bestattungen		391.198	396.125	404.338	415.666	427.381
1401 Umweltschutz		251	475	486	499	513
1501 Wirtschaftsförderung, Struktur- entwicklung		5.787	7.265	7.412	7.620	7.836
1502 Stadtmarketing, Tourismus		12.141	18.616	19.027	19.556	20.098
<b>Summe</b>		<b>1.133.603</b>	<b>1.151.622</b>	<b>1.176.182</b>	<b>1.209.036</b>	<b>1.219.613</b>

**Produkt 0106**  
**Service BBH für andere Produkte**

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**

**Zeile Erläuterung**

**11 Personalaufwendungen**

Unabhängig von der tatsächlichen Tätigkeit der Arbeiter werden die Personalaufwendungen prozentual auf die einzelnen Produkte verteilt. Der Verteilungsschlüssel wird über die Kostenstellenaufzeichnungen der Arbeitsstunden ermittelt. Dieser wird ebenfalls in der internen Verrechnung genutzt. Die geplanten Personalaufwendungen belaufen sich auf 782.478 Euro.

**13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für den Produktbereich 0106 rechnet der Baubetriebshof im Jahr 2012 mit Aufwendungen in Höhe von 72.400 Euro. Im Vergleich zum Vorjahresplanwert entspricht dies einer Reduzierung des Planansatzes um 6.620 Euro. Im vorliegenden Fall handelt es sich um eine indirekte Einsparung, da die Mittel zukünftig überwiegend für die Ersatzbeschaffung von Ausstattungsgegenständen benötigt werden und diese entsprechend der Nutzungsdauern abgeschrieben werden. In den Folgejahren werden die Aufwendungen vermutlich konstant auf diesem Level bleiben, bzw. leicht zurückgehen.

Der Gesamtbetrag von 72.400 Euro setzt sich insbesondere aus den folgenden Sachkonten zusammen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Veränderungen zum Vorjahresplanwert</b>								
<b>Unterhaltung der Grundstücke, bauliche Anlagen</b> - Unterhaltung der Grünflächen an städtischen Gebäuden - Unterhaltung der Schul- und Vereinssportanlagen - Allgemeine Bauunterhaltungen - Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners <u>Begründung der Ansatzreduzierung</u> Der Ansatz konnte für das Haushaltsjahr um 5.000 Euro reduziert werden. Die Mittel werden für die Beschaffung/Ersatzbeschaffung von Ausstattungselementen (Bänke, Tische, Papierkörbe) benötigt (Zeile 109; Teilfinanzplan). Da die Ausstattungselemente auf 10 Jahre abgeschrieben werden, belasten lediglich die Abschreibungsbeträge das Jahresergebnis. Es wird daher ein entsprechender investiver Ansatz gebildet.	21.500 Euro	-5.000 Euro								
<b>Aufwendungen Energie</b> Seit dem Kalenderjahr 2011 werden die Energiekosten für die Beleuchtung der neuralgischen Punkte (Halde Norddeutschland, Dorfkirche Neukirchen, Dorfkirche Vluyn, Blutbuche Vluyn, etc.) über das Produkt 0106 abgewickelt. Der Stromkostenansatz konnte um 500 Euro reduziert werden.	4.500 Euro	-500 Euro								
<b>Haltung von Fahrzeugen</b> Die Kosten des Produktes 0106 werden nach dem Verursachungsprinzip auf alle Bereiche der Verwaltung verrechnet. Der Ansatz von 38.400 Euro spiegelt lediglich die Fahrzeugaufwendungen wider, welche für den o.g. Aufgabenbereich angefallen sind. Insgesamt beläuft sich der Ansatz für die Fuhrparkunterhaltung (65.000 € Treibstoffkosten und 55.000 Euro Reparaturkosten) auf 120.000 Euro. Die 120.000 € schlüsseln sich wie folgt auf die sonstigen Produktbereiche des Baubetriebshofes auf: <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>- <b>Produkt 0106</b></td> <td><b>38.400 Euro</b></td> </tr> <tr> <td>- Produkt 1103</td> <td>10.800 Euro</td> </tr> <tr> <td>- Produkt 1202</td> <td>49.200 Euro</td> </tr> <tr> <td>- Produkt 1302</td> <td>21.600 Euro</td> </tr> </table>	- <b>Produkt 0106</b>	<b>38.400 Euro</b>	- Produkt 1103	10.800 Euro	- Produkt 1202	49.200 Euro	- Produkt 1302	21.600 Euro	38.400 Euro	+/- 0 Euro
- <b>Produkt 0106</b>	<b>38.400 Euro</b>									
- Produkt 1103	10.800 Euro									
- Produkt 1202	49.200 Euro									
- Produkt 1302	21.600 Euro									

**Fortsetzung Tabelle auf nächster Seite**

**Produkt 0106**  
**Service BBH für andere Produkte**

<b>Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens</b> - Unterhaltung/Ergänzung der Einrichtungsgegenstände u. Geräte *Aufteilung nach Verursacherprinzip* Insgesamt beläuft sich die Finanzposition auf 25.000 Euro und konnte damit zum Vorjahr um 3.500 Euro reduziert werden. Der Betrag von 25.000 Euro schlüsselt sich wie folgt auf :	8.000 Euro	-1.120 Euro
- <b>Produkt 0106</b> <b>8.000 Euro</b>		
- Produkt 1103                      2.250 Euro		
- Produkt 1202                      10.250 Euro		
- Produkt 1302                      4.500 Euro		

**14 Bilanzielle Abschreibungen**

Die bilanziellen Abschreibungen werden anhand des Investitionsprogramms errechnet und berücksichtigen die Investitionsplanungen für die kommenden Jahre.

**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Der Gesamtbetrag der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beläuft sich auf 11.603 Euro. Im Vergleich zum Planansatz 2011 ergibt sich eine deutliche Ansatzreduzierung von 2.737 Euro. Der Ansatz setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Bezeichnung	Ansatz 2012	Veränderungen zum Vorjahresplanwert
<b>Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</b> - Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung Seit diesem Jahr werden die Aufwendungen für Dienst und Schutzkleidung erstmalig nach dem Verursachungsprinzip auf alle Bereiche der Verwaltung verrechnet. Der Ansatz von 3.923 Euro spiegelt lediglich die Aufwendungen für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung wider, welche für den o.g. Bereich angefallen sind. Insgesamt beläuft sich der Ansatz für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung auf 12.260 Euro. Dieser Betrag schlüsselt sich wie folgt auf die sonstigen Produktbereiche des Baubetriebshofes auf: - <b>Produkt 0106</b> <b>3.923 Euro</b> - Produkt 1103                      1.103 Euro - Produkt 1202                      5.027 Euro - Produkt 1302                      2.207 Euro	3.923 Euro	-5.000 Euro
<b>Telekommunikation, Porto</b> *Aufteilung nach Verursacherprinzip* Insgesamt beläuft sich der Ansatz für die Telefonkosten auf 6.000 Euro. Dieser Betrag schlüsselt sich wie folgt auf die sonstigen Produktbereiche des Baubetriebshofes auf: - <b>Produkt 0106</b> <b>1.920 Euro</b> - Produkt 1103                      540 Euro - Produkt 1202                      2.460 Euro - Produkt 1302                      1.080 Euro	1.920 Euro	-780 Euro
<b>Kfz-Versicherung und Kfz-Steuern</b> <b>Aufteilung nach Verursacherprinzip</b> Insgesamt beläuft sich der Ansatz für die Begleichung der Kfz-Versicherungen und Kfz-Steuern auf 18.000 Euro. Die 18.000 Euro schlüsseln sich wie folgt auf die sonstigen Produktbereiche des Baubetriebshofes auf: - <b>Produkt 0106</b> <b>5.760 Euro</b> - Produkt 1103                      1.620 Euro - Produkt 1202                      7.380 Euro - Produkt 1302                      3.240 Euro	5.760 Euro	+/- 0 Euro

**27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

Die beim Produkt 0106 geleisteten Tätigkeiten werden auf die anderen Produktbereiche umgelegt. Bei den 1.151.305 Euro handelt es sich um den Umlagebetrag. Der Betrag entstammt der Leistungsverrechnung.

**Produkt 0106**  
**Service BBH für andere Produkte**

**Erläuterungen zum Teilfinanzplan:**

**Zeile Erläuterung**

12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Für das Haushaltsjahr 2012 wird im Produktbereich 0106 mit Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 171.000 Euro gerechnet. Dieser setzt sich aus den folgenden Finanzpositionen zusammen:

Bezeichnung	Ansatz 2012	Veränderungen zum Vorjahresplanwert
<b>Unterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen</b> - Unterhaltung der Grünflächen an städtischen Gebäuden - Unterhaltung der Schul- und Vereinssportanlagen - Allgemeine Bauunterhaltungen - Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners <u>Begründung der Ansatzreduzierung</u> Der Ansatz konnte für das Haushaltsjahr um 5.000 Euro reduziert werden. Jedoch handelt es sich in diesem Fall nicht um eine Einsparmaßnahme sondern um eine Umbuchung im Haushalt. Die Mittel werden für die Beschaffung/Ersatzbeschaffung von Ausstattungselementen (Bänke, Tische, Papierkörbe) benötigt. Es wird daher ein entsprechender investiver Ansatz gebildet.	21.500 Euro	-5.000 Euro
<b>Aufwendungen Energie</b> Seit dem Kalenderjahr 2011 werden die Energiekosten für die Beleuchtung der neuralgischen Punkte (Halde Norddeutschland, Dorfkirche Neukirchen, Dorfkirche Vluyn, Blutbuche Vluyn, etc.) über das Produkt 0106 abgewickelt. Der Stromkostenansatz konnte um 500 Euro reduziert werden.	4.500 Euro	-500 Euro
<b>Haltung von Fahrzeugen</b> Die Kosten des Produktes 0106 werden nach dem Verursachungsprinzip auf alle Bereiche der Verwaltung (über Produkt 0106) und auf die Produkte des Baubetriebshofes verrechnet. Im Gegensatz zu den Aufwendungen fallen die Auszahlungen zu 100 Prozent beim Produkt 0106 an.	120.000 Euro	+/- 0 Euro
<b>Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens</b> - Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände und Geräte Die Kosten des Produktes 0106 werden nach dem Verursachungsprinzip auf alle Bereiche der Verwaltung (über Produkt 0106) und auf die Produkte des Baubetriebshofes verrechnet. Im Gegensatz zu den Aufwendungen fallen die Auszahlungen zu 100 Prozent beim Produkt 0106 an.	25.000 Euro	-3.500 Euro

15 sonstige Auszahlungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen ordentlichen Auszahlungen beläuft sich auf 36.260 Euro. Im Vergleich zum Planansatz 2011 ergibt sich eine Ansatzerhöhung von 9.680 Euro. Der Ansatz setzt sich aus den folgenden Finanzpositionen zusammen:

Bezeichnung	Ansatz 2011	Veränderungen zur Vorjahresplanung
<b>Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</b> Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung Seit 2012 wird der Ansatz erstmals zentral beim Produkt 0106 geführt und entsprechend auf die anderen Produktbereiche weiterverrechnet. Im Gegensatz zu den Aufwendungen fallen die Auszahlungen zu 100 Prozent beim Produkt 0106 an.	12.260 Euro	+6.380 Euro

**Fortsetzung Tabelle auf nächster Seite**

**Produkt 0106**  
**Service BBH für andere Produkte**

<b>Telekommunikation, Porto</b> Seit 2012 wird der Ansatz erstmals zentral beim Produkt 0106 geführt und entsprechend auf die anderen Produktbereich weiterverrechnet. Im Gegensatz zu den Aufwendungen fallen die Auszahlungen zu 100 Prozent beim Produkt 0106 an.	6.000 Euro	+3.300 Euro
<b>Kfz-Versicherung- und Kfz-Steuern</b> Die Kosten des Produktes 0106 werden nach dem Verursachungsprinzip auf alle Bereiche der Verwaltung (über Produkt 0106) und auf die Produkte des Baubetriebshofes verrechnet. Im Gegensatz zu den Aufwendungen fallen die Auszahlungen zu 100 Prozent beim Produkt 0106 an.	18.000 Euro	+/-

102 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Aufgrund der anstehenden Fahrzeugersatzbeschaffungen können die alten Fahrzeuge und Maschinen über die Internetplattform „Zoll-Auktion.de“ versteigert werden. Insgesamt wird mit Verkaufserlösen in Höhe von 23.000 Euro gerechnet.

109 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Wie dem Teilfinanzplan und der Investitionsmaßnahmengliederung zu entnehmen ist, wurden für das Haushaltsjahr 2012 insgesamt 203.800 Euro eingeplant. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Kauf von geringwertigen Wirtschaftsgütern	4.000 Euro
- Beschaffung Kleingeräte	5.000 Euro
- Ersatzbeschaffung LKW-Kipper	40.000 Euro
- Ersatzbeschaffung LKW-Kipper mit Kran	100.000 Euro
- Ersatzbeschaffung Tandem-Anhänger	7.300 Euro
- Ersatzbeschaffung Trägerfahrzeug Weedcleaner	42.500 Euro
- Ersatzbeschaffung Ausstattungselemente	5.000 Euro

<b>Produkt</b>	<b>0106</b> <b>Service BBH für andere Produkte</b>
<u><b>Erläuterungen der Ziele</b></u>	
Analyse der Betriebsstunden des Weedcleaners (thermische Unkrautbeseitigungsmaschine) und Betrachtung der technischen Weiterentwicklungen im Bereich der Unkrautbeseitigung zur Vorbereitung einer möglichen Ersatzbeschaffung.	<p>Für das laufende Kalenderjahr wurden insgesamt 42.500 Euro für die Ersatzbeschaffung des Trägerfahrzeuges des Weedcleaners eingeplant. Aufgrund der hohen pannenbedingten Ausfallzeiten des vorhandenen Fahrzeugs soll die Thematik insgesamt vom Fachamt beleuchtet und aufgearbeitet werden.</p> <p>Zur Sicherstellung der Pflegestandards soll nach geeigneten Lösungsmöglichkeiten gesucht werden. Neben der Betrachtung und Analyse der bisherigen Verfahrensweise im Bereich der Unkrautbekämpfung, sollen auch die technischen Weiterentwicklungen und Möglichkeiten betrachtet und in die Überlegungen einbezogen werden.</p> <p>Daher wird der Ausgang des Verfahrens bislang bewusst vom Baubetriebshof offen gehalten. Neben dem Austausch des Trägerfahrzeuges könnte daher auch der Einsatz einer komplett anderen Technik in Betracht kommen.</p>
Empty content area	



<b>Produkt</b>	<b>0107 Personalrat</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Stadtverwaltung in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Wahrung der Interessen der Mitarbeiter(innen), insbesondere gegenüber Vorgesetzten und Verwaltungsleitung, Zusammenarbeit mit den in der Verwaltung vertretenden Gewerkschaften, der Jugend- und Auszubildendenvertretung, dem Vertrauensmann der Schwerbehinderten, der Sicherheitsfachkraft, dem Arbeitsmediziner und der Gleichstellungsbeauftragten.
<b>Verantwortlich</b>	Personalrat
<b>Auftragsgrundlage</b>	Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG)
<b>Zielgruppe</b>	alle Mitarbeiter(innen) und Verwaltungsleitung der Stadtverwaltung
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

Produkt

0107  
Personalrat

Lagebericht

**01 Innere Verwaltung**  
**0107 Personalrat**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 -	Personalaufwendungen	-51.169	-109.937	-126.107	-121.800	-123.482	-125.339
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-400	-400	-400	-400	-400
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-51.169</b>	<b>-110.337</b>	<b>-126.507</b>	<b>-122.200</b>	<b>-123.882</b>	<b>-125.739</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-51.169</b>	<b>-110.337</b>	<b>-126.507</b>	<b>-122.200</b>	<b>-123.882</b>	<b>-125.739</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-51.169</b>	<b>-110.337</b>	<b>-126.507</b>	<b>-122.200</b>	<b>-123.882</b>	<b>-125.739</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-51.169</b>	<b>-110.337</b>	<b>-126.507</b>	<b>-122.200</b>	<b>-123.882</b>	<b>-125.739</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	163.573	183.150	176.884	180.082	181.810
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	163.573	183.150	176.884	180.082	181.810
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-53.235	-56.643	-54.685	-56.200	-56.072
	92001000 Umlage Steuerleistungen	0	-7.583	-8.294	-8.126	-8.256	-8.295
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-45.180	-48.128	-46.333	-47.712	-47.538
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-473	-222	-226	-232	-239
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-51.169</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0107 Personalrat**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-89.161	-99.094	0	-99.691	-100.294	-100.903
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-400	-400	0	-400	-400	-400
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-89.561</b>	<b>-99.494</b>	<b>0</b>	<b>-100.091</b>	<b>-100.694</b>	<b>-101.303</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-89.561</b>	<b>-99.494</b>	<b>0</b>	<b>-100.091</b>	<b>-100.694</b>	<b>-101.303</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

<b>Produkt</b>		<b>0107 Personalrat</b>				
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	1,23	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Anzahl der Beschäftigten (ohne Versorgungsempfänger)</b>						
Beamte		35	36			
tariflich Beschäftigte		303	296			
<b>Beschäftigte gesamt:</b>		<b>338</b>	<b>332</b>			
davon:						
Frauen		214	215			
Männer		124	117			
Vollzeitbeschäftigte		150	153			
Teilzeitbeschäftigte		129	131			
Geringfügig Beschäftigte		20	17			
Auszubildende		15	14			
Mitarbeiter in ARGE		5	4			
<b>Anzahl der Beschäftigten nicht aktiv</b>						
Altenteilzeit		10	4			
Versorgungsempfänger		33	33			
Elternzeit/Beurlaubung		9	9			
<b>Personal</b>						
Personalratsmitglieder		9	9			
Auszubildendenvertreter		1	1			
Schwerbehindertenvertreter		1	1			

--

<b>Produkt</b>	<b>0108</b> <b>Rechnungsprüfung</b>  <input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	Feststellungen und Empfehlungen zu nicht abgeschlossenen Verwaltungshandlungen. Prüfung abgeschlossener Verwaltungshandlungen und daraus resultierende Empfehlungen für künftige Verwaltungshandlungen sowie Beratungen und gutachtliche Empfehlungen	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Vermeidung rechtswidriger Aufgabenerledigung, Kontrolle der rechtmäßigen Aufgabenerledigung, Empfehlungen und Überprüfung hinsichtlich Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit, Empfehlungen/Stellungnahmen zu beabsichtigten wichtigen organisatorischen Änderungen und wesentlichen Neueinrichtungen in der Verwaltung sowie bei der Arbeit in der Haushaltssicherungskommission, Unterstützung der Zielgruppen	
<b>Verantwortlich</b>	Rechnungsprüfungsamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gemeindeordnung NW, Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Neukirchen-Vluyn u.ä.	
<b>Zielgruppe</b>	Rat, Rechnungsprüfungsausschuss, Bürgermeister, Mitarbeiter(innen), Landesrechnungshof, Kommunalaufsicht, Kreis Wesel als Sozialhilfeträger, GPA NRW	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>	
Finanzen sichern	Übernahme der Federführung in der Projektgruppe „Planung von Investitionsvorhaben“	

**Produkt**

**0108**

**Rechnungsprüfung**

**Lagebericht**

Nach § 95 GO NRW hätte der Jahresabschluss 2009 bis zum 31.03.2010 und der Jahresabschluss 2010 bis zum 31.03.2011 vorliegen müssen. Die Feststellung des Jahresabschlusses 2009 hätte bis zum 31.12.2010 und die des Jahres 2010 bis zum 31.12.2011 erfolgen müssen.

Die Gründe für die Nichterstellung der Jahresabschlüsse wurden in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 09.11.2011 dargestellt.

Beschlüsse über die Entlastung des Bürgermeisters gem. § 96 GO NRW konnten deshalb nicht gefasst werden.

Es bleibt zu hoffen, dass in 2012 zumindest der Jahresabschluss 2009 fertiggestellt und geprüft werden kann.

Die Umsetzung des Schwerpunktzieles 2011 „Durchführung von Quartalsgesprächen mit dem Bürgermeister mit dem Ziel unterjährige Beanstandungen des RPA zu thematisieren“ hat zu einer deutlichen Abnahme der dem RPA-Ausschuss vorzulegenden Vergabebeanstandungen geführt. Die Quartalsgespräche sollen in 2012 –ohne Schwerpunktziel zu sein– deshalb fortgesetzt werden.



**01 Innere Verwaltung**  
**0108 Rechnungsprüfung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	556	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>556</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 -	Personalaufwendungen	-88.349	-173.395	-188.966	-182.703	-185.210	-187.972
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-88.349</b>	<b>-182.895</b>	<b>-198.466</b>	<b>-192.203</b>	<b>-194.710</b>	<b>-197.472</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-87.793</b>	<b>-182.895</b>	<b>-198.466</b>	<b>-192.203</b>	<b>-194.710</b>	<b>-197.472</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-87.793</b>	<b>-182.895</b>	<b>-198.466</b>	<b>-192.203</b>	<b>-194.710</b>	<b>-197.472</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-87.793</b>	<b>-182.895</b>	<b>-198.466</b>	<b>-192.203</b>	<b>-194.710</b>	<b>-197.472</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	250.309	270.386	261.445	265.997	268.518
	92001000 Umlage Steuerleistungen	0	250.309	270.386	261.445	265.997	268.518
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-67.413	-71.920	-69.242	-71.287	-71.046
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-67.413	-71.920	-69.242	-71.287	-71.046
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-87.793</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**01** Innere Verwaltung  
**0108** Rechnungsprüfung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-142.979	-149.419	0	-150.336	-151.262	-152.198
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-9.500	-9.500	0	-9.500	-9.500	-9.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-152.479</b>	<b>-158.919</b>	<b>0</b>	<b>-159.836</b>	<b>-160.762</b>	<b>-161.698</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-152.479</b>	<b>-158.919</b>	<b>0</b>	<b>-159.836</b>	<b>-160.762</b>	<b>-161.698</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

**Produkt** 0108  
**Rechnungsprüfung**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	1,86	1,83	1,83	1,83	1,83	1,83

**Erläuterungen:**

Bei den Personalaufwendungen wirken sich anteilig erhöhte Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen sowie gestiegene Versorgungskassenbeiträge aus.

--

<b>Produkt</b>	<b>0109</b> <b>Finanzmanagement und Rechnungswesen</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Entwicklung finanzwirtschaftlicher Konzepte und Rahmenrichtlinien, Budgetierung, Haushalts-/Finanzplanung, Haushaltssicherung, Finanz- und Liquiditätsmanagement Festsetzung und Veranlagung von Steuern und Abgaben, Zuschusswesen Zentrale Finanzbuchhaltung Erstellen von Abschlüssen, Mahnwesen und Vollstreckungsmaßnahmen sowie Amtshilfe für andere Behörden.</p>
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	<p>Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt, Vereinbarung realistischer Finanzziele, Entwicklung von Konzepten zur Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs, sichere und ertragbringende Geldanlagen, zinsgünstige Kreditaufnahmen, Umsetzung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF), Ausweitung der Kosten- und Leistungsrechnung zur Wirtschaftlichkeitssteuerung, rechtmäßige Kalkulation kostendeckender Benutzungsgebühren, termingerechte Zuwendungsanträge, Mittelanforderungen und Verwendungsnachweise, Beteiligungsverwaltung termingerechte, wirtschaftliche und rechtmäßige Abgabenerhebung Termingerechte Vereinnahmung, Zahlbarmachung und Abwicklung verfügbarer Zahlungs- und Buchungsvorgänge, Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Kassengeschäfte, Zeitnahe Realisierung rückständiger Geldforderungen und wirtschaftliche Durchführung der Vollstreckungsmaßnahmen</p>
<b>Verantwortlich</b>	Kämmerei
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Kommunalabgabengesetz, Statistikgesetze, diverse Förderrichtlinien des Landes Steuergesetze, Abgabenordnung, Haushaltssatzung, Steuer- und Gebührensatzungen der Stadt Neukirchen-Vluyn Verwaltungsvollstreckungsgesetz</p>
<b>Zielgruppe</b>	<p>Einwohner(innen), Rat und Fachausschüsse, Verwaltungsleitung, Fachbereiche und alle Mitarbeiter(innen) der Stadtverwaltung, Kommunalaufsicht, Kreditinstitute, Sparkassen, Banken, andere Behörden, Spender(innen), Vereine und Verbände Grundstückseigentümer(innen), Gewerbetreibende, Hundehalter(innen), vergnügungssteuerpflichtige Personen Zahlungsempfänger(innen) und Zahlungspflichtige</p>
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>
Finanzen sichern	<p>Konzepterstellung zur Optimierung der Zwangsvollstreckungsverfahren der Stadtkasse</p> <p>Einrichtung der Berechnung von kalkulatorischen Kosten für Gebührenhaushalte in SAP</p> <p>Bedarfsermittlung der Zugriffsberechtigungen für Fachämter auf SAP unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Lizenzen</p> <p>Erstellung einer Dokumentation der Arbeitsvorgänge in der Anlagenbuchhaltung Konzepterstellung für Folgeinventuren der Betriebs- und Geschäftsausstattung</p> <p>Konzepterstellung zur Optimierung der Arbeitsabläufe im Steueramt</p>

**Produkt**

**0109**

**Finanzmanagement und Rechnungswesen**

**Lagebericht**

Nach Verabschiedung der Eröffnungsbilanz durch den Rat am 15.12.2010 sind die Werte in die SAP Anlagenbuchhaltung übertragen worden. Mit den Jahresabschlussarbeiten 2009 wurde begonnen. Aufgrund der Vielfältigkeit der abzuarbeitenden Themen für die Erstellung des Jahresabschlusses hat das KRZN das Projekt „Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse NKF mit SAP“ zu Beginn des Jahres 2011 initiiert, in dem jeweils gleichzeitig 3 Kommunen in einem Zeitraum von 3 Monaten ihren Jahresabschluss erstellen. Das KRZN prüft in Zusammenarbeit mit der Kommune den kompletten SAP Mandanten nach systemtechnischen und kaufmännischen Gesichtspunkten. Danach werden die Abschlussbuchungen vorgenommen.

Nach den Erfahrungen des KRZN ist eine Durchführung von mehr als 3 Jahresabschlüssen gleichzeitig aus Kapazitätsgründen nicht möglich. Für die Aufnahme in das Projekt besteht eine Warteliste. Die jeweiligen Projekte werden nach Größe der Kommune, erwartetem Aufwand bzw. nach Abschlussjahr 2008 oder 2009 zusammengestellt. Seitens der Hauptgemeindebeamten des Kreises Wesel wurden die langen Wartezeiten gegenüber der Geschäftsführung des KRZN kritisiert. Das KRZN stellt in Aussicht, dass durch die gemachten Erfahrungen in den ersten Projekten zukünftig eine schnellere Abarbeitung erfolgen kann.

Zusätzliche Zwischenberichte zur aktuellen Haushaltssituation in kompakter Darstellung wurden dem Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt.

**01 Innere Verwaltung**  
**0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.642	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	86.994	80.000	82.000	82.000	82.000	82.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>96.636</b>	<b>89.000</b>	<b>91.000</b>	<b>91.000</b>	<b>91.000</b>	<b>91.000</b>
11	- Personalaufwendungen	-619.097	-826.400	-879.352	-870.595	-880.765	-891.533
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54	0	-250	-250	-250	-250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-900	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.691	-6.220	-7.020	-4.420	-3.220	-3.220
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-621.743</b>	<b>-832.620</b>	<b>-886.622</b>	<b>-875.265</b>	<b>-884.235</b>	<b>-895.003</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-525.107</b>	<b>-743.620</b>	<b>-795.622</b>	<b>-784.265</b>	<b>-793.235</b>	<b>-804.003</b>
19	+ Finanzerträge	9.707	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-9.028	-9.000	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>679</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-524.428</b>	<b>-745.120</b>	<b>-796.822</b>	<b>-785.465</b>	<b>-794.435</b>	<b>-805.203</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-524.428</b>	<b>-745.120</b>	<b>-796.822</b>	<b>-785.465</b>	<b>-794.435</b>	<b>-805.203</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	1.118.275	1.199.392	1.174.319	1.193.722	1.202.038
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	1.118.275	1.199.392	1.174.319	1.193.722	1.202.038
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-373.155	-402.570	-388.854	-399.287	-396.835
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-70.732	-78.624	-77.038	-78.262	-78.636
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-296.769	-316.409	-304.308	-313.380	-310.523
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-5.654	-7.537	-7.508	-7.645	-7.676
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-524.428</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	80.000	82.000	0	82.000	82.000	82.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	7.500	8.000	0	8.000	8.000	8.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>96.500</b>	<b>99.000</b>	<b>0</b>	<b>99.000</b>	<b>99.000</b>	<b>99.000</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-764.238	-794.209	0	-800.909	-807.676	-814.512
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-250	0	-250	-250	-250
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	-9.000	-9.200	0	-9.200	-9.200	-9.200
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-6.220	-7.020	0	-4.420	-3.220	-3.220
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-779.458</b>	<b>-810.679</b>	<b>0</b>	<b>-814.779</b>	<b>-820.346</b>	<b>-827.182</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-682.958</b>	<b>-711.679</b>	<b>0</b>	<b>-715.779</b>	<b>-721.346</b>	<b>-728.182</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0



<b>Produkt</b>		<b>0109</b>				
		<b>Finanzmanagement und Rechnungswesen</b>				
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	13,60	13,91	14,10	14,10	14,10	14,10
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Grunddaten</b>						
<b>Steuern und Gebühren</b>						
Grundsteuer A und B: - angeschl. Grundstücke (Anzahl)		10.273	10.290			
Gewerbesteuer: - Betriebe, die Vorauszahlungen leisten (Anzahl)		219	215			
Hundesteuer: - angemeldete Hunde (Anzahl)		1.970	2.037			
Vergnügungsteuer: - steuerl. erfasste Geräte (Anzahl)		122	120			
Abfallsorgung: - angeschl. Einheiten (Anzahl)		7.750	7.780			
Entwässerung: - angeschl. Einheiten (Anzahl)		6.470	6.500			
Straßenreinigung: - angeschl. Einheiten (Anzahl)		5.400	5.420			
Veranlagungsbescheide		ca. 27.700	ca. 17.200			
<b>Vollstreckung / Amtshilfe</b>						
Anzahl Mahnungen und Erinnerungen		7.000	7.000			
Anzahl Pfändungsaufträge und eigene Amtshilfeersuchen		3.000	3.500			
Anzahl Amtshilfen für andere Behörden		2.300	2.100			
Einziehung des Vollstreckungsbeamten: - Anzahl		2.300	2.300			
- Volumen (EUR)		350.000	350.000			
Anzahl der Insolvenzfälle		20	20			
<b>Erläuterungen:</b>						
Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 4) beinhalten Gebühren aus Amtshilfeersuchen. Die sonstigen ordentlichen Erträge (Zeile 7) sind Gebühren und Säumniszuschläge aus Mahn- und Vollstreckungstätigkeit.						
Bei den Personalaufwendungen (Zeile 16) wirken sich anteilig erhöhte Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen sowie gestiegene Versorgungskassenbeiträge aus. Hinzu kommt der gestiegene Stellenanteil aufgrund einer Rückkehr aus dem Erziehungsurlaub.						
Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) handelt es sich vor allem (5.300 EUR) um die NKF-Projektkosten für externe Gutachter, GPA, SAP- und NKF-Schulungen etc., die kontinuierlich sinken.						
Die Finanzerträge (Zeile 19; Zinsen aus Bankguthaben) und Zinsen/sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 20; Kontokorrentkosten) bleiben in den kommenden Jahren unverändert.						
Die Umlage der zentralen Dienstleistungen (Zeile 27) im Servicebereich „Finanzmanagement und Rechnungswesen“ ist gestiegen, da sich das ordentliche Ergebnis (Zeile 22) etwas verschlechtert hat und die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Zeile 28) etwas gestiegen sind.						

--

<b>Produkt</b>	<b>0110 Gleichstellung von Frau und Mann</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Veranstaltungen und Projekte zu frauenrelevanten Themen, Beratung/Zusammenarbeit mit Institutionen, Vereinen, Verbänden, Beratung von Frauen und Mädchen, Kooperationen auf regionaler Ebene, Konzepte zur Frauenförderung, verwaltungsinterne Gleichstellung
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Aktuelle Themen (z.B. Gesundheit, Wohnen, häusliche Gewalt) mit Blick auf frauenspezifische Belange aufgreifen und entsprechende Angebote initiieren. Umfassendes Beratungs- und Seminarangebot für Wiedereinsteigerinnen und Existenzgründerinnen. Unterstützung besonderer Zielgruppen (Migrantinnen, Jugendliche). Vernetzung von Institutionen, regionalen Akteurinnen
<b>Verantwortlich</b>	Gleichstellungsbeauftragte
<b>Auftragsgrundlage</b>	Landesgleichstellungsgesetz NW, Gemeindeordnung NW, Ratsbeschlüsse
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Rat und Fachausschüsse, Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Mitarbeiter(innen) der Stadtverwaltung
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>
Selbständigkeit älterer Menschen fördern	Fortführung der Netzwerkarbeit in den Wohnquartieren Neukirchen und Vluyn durch- <ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Veranstaltungen (Vorträge, Workshops etc.)</li> <li>• Umsetzung eines weiteren Nachbarschaftsprojektes (z.B. im Bereichhandwerkliche Hilfen)</li> <li>• Initiierung eines Projektes im Rahmen der Qualifizierung WQ4 ‚Entwicklung altersgerechter Wohnquartiere‘</li> </ul> Gewinnung von weiteren Ehrenamtlichen durch <ul style="list-style-type: none"> <li>• kreative Projekte im Bereich Kultur &amp; Bildung (z.B. Museum im Koffer)</li> <li>• Angebot einer 2. Staffel ‚Seniorenbegleitung‘ (Koordination erfolgt durch das Diakonische Werk, Stadtteilbüro Treff 55)</li> </ul> Grafische Umsetzung des Konzeptes für Öffentlichkeitsarbeit (Gestaltung und Druck)
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen	Überarbeitung der Rubriken <ul style="list-style-type: none"> <li>• ‚Angebote und Anlaufstelle für Frauen‘ &gt; städt. Homepage und</li> <li>• ‚Mitteilungen/Informationen Gleichstellungsstelle‘ &gt; Intranet</li> </ul>

<b>Produkt</b>	<b>0110 Gleichstellung von Frau und Mann</b>
<b><u>Lagebericht</u></b>	
<b><u>Arbeitsergebnisse 2011</u></b>	
<b>Stärkung der Wirtschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gründerinnen und Unternehmerinnentreff (GUT), Markt der Möglichkeiten, Planungsworkshop für GUT 2012 (gemeinsames Angebot der wir4 Städte)</li> <li>- Gründung eines Facharbeitskreises ‚Erwerbsbeteiligung von Frauen‘ im Kreis Wesel</li> </ul>
<b>Kundenorientierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zielgruppenorientierte Angebote: Beratungsangebot für Alleinerziehende im ALG II Bezug (14.11.), Trennungs-/Scheidungsinformationen (Beratungstag 20.09. sowie Aktualisierung des städtischen Flyers), Info[box] zum Thema Frau und Beruf in städt. Kindertageseinrichtungen, Stadtbücherei u. vhs installiert</li> </ul>
<b>Projektgruppe der Lokalen Agenda Wohnen und Leben im Alter</b> , Themenschwerpunkt: Netzwerke im Wohnquartier	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerung und Geschäftsführung der Projektgruppe gemeinsam mit der Agendabeauftragten</li> <li>- Konzept für Anbindung Seniorenbegleitung, Akquise Fördermittel, Mitarbeit in den quartiersbezogenen Arbeitsgruppen</li> <li>- Veranstaltungsreihe u. Netzbörse in Vluyn, Workshops und Nachbarschaftsprojekte in Neukirchen (Nachbarschaftscafé, Besuchsdienst), Stadtrundgänge mit Blick auf Barrieren (Neukirchen-Dorf, AWO Sen.einrichtung)</li> <li>- Konzept für Öffentlichkeitsarbeit, Darstellung des Projektverlaufes in pol. Gremien</li> </ul>
<b>Berufswahlorientierung:</b>	Girls-Day in der Stadtverwaltung, 2 Workshopangebote Abi! und dann?
<b>Mitarbeiter(innen)zufriedenheit:</b>	Empfang zum Intern. Frauentag, Fortschreibung Frauenförderplan
<b>Einzelaktionen, Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zum Jubiläum ‚100 Jahre Intern. Frauentag‘: Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit dem ortsgeschichtl. Museum</li> <li>- Ausstellung: ‚25 Jahre Gleichstellungsstelle‘ u. ‚Frauenleben in NV‘, Vortrag: Frauen leben länger, aber wovon?, Schutzraum Frauenhaus, Besuch der Moschee in DU-Marloh mit Information ‚Die Rolle der Frau im Islam‘</li> <li>- gem. Aktion der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Wesel: Herausgabe einer Broschüre über 400 € Jobs</li> <li>- Kampagnen zum Equal Pay Day, Intern. Tag gegen Gewalt</li> <li>- Veranstaltung im Rahmen der Frauenfußball WM mit dem cvjm Neukirchen ‚kicken und kucken‘</li> </ul>
<b><u>Planung 2012</u></b>	
<b>Stärkung der Wirtschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit für den GUT durch gezielten Versand des Programmflyers an Gründerinnen</li> </ul>
<b>Kundenorientierung:</b>	Überarbeitung der Rubrik ‚Gleichstellung‘ (städt. Homepage, Intranet)
<b>Projektgruppe der Lokalen Agenda Wohnen und Leben im Alter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung der Schwerpunktziele 2012 zu ‚Selbständigkeit älterer Menschen fördern‘</li> <li>- Steuerung und Geschäftsführung der Projektgruppe gemeinsam mit der Agendabeauftragten</li> <li>- Mitarbeit in den quartiersbezogenen Arbeitsgruppen</li> </ul>
<b>Berufswahlorientierung:</b>	Girls-Day in der Stadtverwaltung, Workshop Abi! und dann?
<b>Mitarbeiter/innenzufriedenheit:</b>	Einbringung frauenspezifischer Aspekte bei Inhouseschulungen und dem Gesundheitstag
<b>Einzelaktionen, Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit dem ortsgeschichtlichen Museum: Märchenerzählerin zum Intern. Frauentag, Filmvorführung, Fortführung des Themas ‚Frauen und Religionen‘ durch Besuch einer Synagoge</li> <li>- gem. Aktionen der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Wesel: Schwerpunkt 2012 - Frauen in Kommunalpolitik</li> <li>- Kooperation mit der Altenheimat und dem Berufskolleg für Gestaltung u. Technik in Moers zum Thema ‚Generationen‘</li> <li>- Vortrag ‚Frauen und Altersvorsorge‘ in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Moers</li> </ul>

**01 Innere Verwaltung**  
**0110 Gleichstellung von Frau und Mann**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.870	200	200	200	200	200
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.870</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
11 -	Personalaufwendungen	-40.482	-31.303	-30.127	-30.428	-30.732	-31.040
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.282	-2.750	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-43.764</b>	<b>-34.053</b>	<b>-32.627</b>	<b>-32.928</b>	<b>-33.232</b>	<b>-33.540</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-41.894</b>	<b>-33.853</b>	<b>-32.427</b>	<b>-32.728</b>	<b>-33.032</b>	<b>-33.340</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-41.894</b>	<b>-33.853</b>	<b>-32.427</b>	<b>-32.728</b>	<b>-33.032</b>	<b>-33.340</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-41.894</b>	<b>-33.853</b>	<b>-32.427</b>	<b>-32.728</b>	<b>-33.032</b>	<b>-33.340</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-21.881	-23.427	-22.612	-23.235	-23.184
	92001000 Umlage Steuerleistungen	0	-3.094	-3.384	-3.315	-3.368	-3.384
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-18.787	-20.043	-19.297	-19.867	-19.800
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-41.894</b>	<b>-55.734</b>	<b>-55.854</b>	<b>-55.340</b>	<b>-56.267</b>	<b>-56.524</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0110 Gleichstellung von Frau und Mann**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	200	200	0	200	200	200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-31.303	-30.127	0	-30.428	-30.732	-31.040
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.750	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-34.053</b>	<b>-32.627</b>	<b>0</b>	<b>-32.928</b>	<b>-33.232</b>	<b>-33.540</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-33.853</b>	<b>-32.427</b>	<b>0</b>	<b>-32.728</b>	<b>-33.032</b>	<b>-33.340</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

**Produkt** 0110  
**Gleichstellung von Frau und Mann**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	0,65	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51

**Erläuterungen**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
umfassen die Kosten für Veranstaltungen (Miete, Honorare für Referentinnen)

--



<b>Produkt</b>	<b>0111 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>  <input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
<b>Produktbeschreibung</b>	Information der Medien durch Pressemitteilungen und Pressegespräche, Kontakte zu den Medien und Pressebetreuung, Medienbeobachtung und Auswertung Konzeption, Gestaltung und Wahrung eines Corporate Design, Erstellung und Herausgabe von Flyern und Informationsbroschüren, Betreuung und Beratung der Fachämter in Angelegenheiten der Öffentlichkeitsarbeit					
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Aktuelle Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Medien über bedeutsame Themen der Stadt, Transparente Darstellung des Verwaltungshandelns und der Arbeit von Rat und Ausschüssen Imagepflege und Außenwerbung					
<b>Verantwortlich</b>	Wirtschaftsförderungs-/Liegenschaftsamt					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ratsbeschluss					
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger, Medienvertreter, Mitarbeiter/-innen der Verwaltung					
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>		<b>Schwerpunktziel 2012</b>				
Junge Menschen an NV binden		Ausbau der Profilierung als familien- und kinderfreundliche Stadt insbesondere durch entsprechende Fotos und Texte in städtischen Broschüren  Unterstützung bei Suche und Bereitstellung von Wohnraum für Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetformular</li> <li>• Flyer</li> </ul>				
<b>Kennzahlen</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Anzahl Betriebskontakte je Semester (Zusammenarbeit Hochschule Rhein-Waal)		2	4			

**Produkt** **0111**  
**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

**Lagebericht**

Allgemeine Produktaufgaben:

- Pressemitteilungen
- Pressegespräche
- Kontakte zu den Medien und Pressebetreuung
- Medienbeobachtung und Auswertung
- Begleitung aller Verwaltungseinheiten bei der Veröffentlichung von Presseinformationen und Einladungen zu Pressegesprächen
- monatliche Zusammenstellung und redaktionelle Verarbeitung der Artikel seitens der Stadtverwaltung und des Stadtmarketings für die Broschüre NV-Aktuell
- Herausgabe von Flyern und Informationsbroschüren
- Anzeigenschaltungen
- Betreuung und Beratung der Fachämter in Angelegenheiten der Öffentlichkeitsarbeit (Anzeigen, Logos, Gestaltungen, Präsentationen, Flyer, Broschüren )
- redaktionelle Verantwortung der städtischen Internetseite
- Aufbau und Aktualisierung einschlägiger Internetportale

Spezielle Planungen für 2012:

- Herausgabe einer Folgeauflage des Seniorenwegweisers
- Durchführung eines Tages der offenen Tür
- Verstärkung der Internetpräsenz und Einstieg in „social media“

**01 Innere Verwaltung**  
**0111 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 -	Personalaufwendungen	-30.420	-31.548	-32.060	-32.381	-32.705	-33.032
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-120	-5.000	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-30.540</b>	<b>-36.548</b>	<b>-42.060</b>	<b>-37.381</b>	<b>-37.705</b>	<b>-38.032</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-30.540</b>	<b>-36.548</b>	<b>-42.060</b>	<b>-37.381</b>	<b>-37.705</b>	<b>-38.032</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-30.540</b>	<b>-36.548</b>	<b>-42.060</b>	<b>-37.381</b>	<b>-37.705</b>	<b>-38.032</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-30.540</b>	<b>-36.548</b>	<b>-42.060</b>	<b>-37.381</b>	<b>-37.705</b>	<b>-38.032</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-21.452	-22.968	-22.169	-22.779	-22.729
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-3.033	-3.317	-3.251	-3.302	-3.318
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-18.419	-19.650	-18.918	-19.477	-19.412
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-30.540</b>	<b>-58.000</b>	<b>-65.028</b>	<b>-59.550</b>	<b>-60.484</b>	<b>-60.761</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0111 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-31.548	-32.060	0	-32.381	-32.705	-33.032
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-5.000	-10.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-36.548</b>	<b>-42.060</b>	<b>0</b>	<b>-37.381</b>	<b>-37.705</b>	<b>-38.032</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-36.548</b>	<b>-42.060</b>	<b>0</b>	<b>-37.381</b>	<b>-37.705</b>	<b>-38.032</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

**Produkt** 0111  
**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Anzahl der herausgegebenen Pressemitteilungen	268	250	250			
Anzahl der veröffentlichten Pressemitteilungen	220	200	200			
Anzahl der Pressegespräche	66	60	60			

**Erläuterungen**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten den städtischen Finanzierungsanteil an „NV-Aktuell“ in Form eines pauschalen Jahresbeitrags. Weil der Werbering das Jahr 2010 nicht abgerechnet hat, fließen in 2012 zwei Jahresbeiträge.

--

<b>Produkt</b>	<b>0112 Liegenschaften</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Zweckgerichtete Grundstücksbereitstellung für kommunale Zwecke und für Dritte, Grundstücksankauf und -verkauf, Pacht- und Gestattungsverträge, Grundstücksverwaltung und Versicherung unbeb. Grundbesitz
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Rechtzeitiges Bereitstellen von Grundstücken für kommunale Zwecke
<b>Verantwortlich</b>	Wirtschaftsförderungs-/Liegenschaftsamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Rats- und Ausschussbeschlüsse, Gesetze, Verordnungen, Satzungen
<b>Zielgruppe</b>	Käufer(innen) und Verkäufer(innen) von Grundstücken, Immobilienmarkt, andere Behörden und Organisationen, Fachbereiche der Stadtverwaltung
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt**

**0112  
Liegenschaften**

**Lagebericht**

Produktaufgaben:

- Ankauf und Verkauf von Flächen in Umsetzung der Strategien der Stadtentwicklung  
Spezielle Planungen für 2012:
  - Komplettierung des Grünzugs am Friesenweg
  - Fortsetzung der Bereinigungen/Anpassungen im Bereich Geldernsche Straße
  - Fortführung Grunderwerb am Vluyner Platz
  - Flächen Pumpstationen
  - Parkflächen Kindergarten Larfeldsweg
- Abschluss und die Bearbeitung von Gestattungen
- Abschluss und die Abwicklung von Pachtverhältnissen
- Verwaltung aller Flurstücke in städtischem Besitz (Steuern, Versicherungen, Haftungsfragen etc sowie Fortschreibungen)



**01 Innere Verwaltung**  
**0112 Liegenschaften**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	187	500	500	500	500	500
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.846	17.000	14.000	14.000	14.000	14.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.291	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	3.632	100	100	100	100	100
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>33.956</b>	<b>17.600</b>	<b>14.600</b>	<b>14.600</b>	<b>14.600</b>	<b>14.600</b>
11 -	Personalaufwendungen	-55.179	-53.020	-53.699	-54.236	-54.779	-55.327
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.011	-53.150	-31.150	-43.150	-23.150	-23.150
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	-15	-60	-60	-60	-60
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.652	-3.800	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-93.841</b>	<b>-109.985</b>	<b>-88.909</b>	<b>-101.446</b>	<b>-81.989</b>	<b>-82.537</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-59.886</b>	<b>-92.385</b>	<b>-74.309</b>	<b>-86.846</b>	<b>-67.389</b>	<b>-67.937</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-59.886</b>	<b>-92.385</b>	<b>-74.309</b>	<b>-86.846</b>	<b>-67.389</b>	<b>-67.937</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-59.886</b>	<b>-92.385</b>	<b>-74.309</b>	<b>-86.846</b>	<b>-67.389</b>	<b>-67.937</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-58.122	-66.352	-64.539	-66.155	-66.107
	92001000 Umlage Steuerleistungen	0	-6.673	-7.299	-7.151	-7.265	-7.300
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-40.522	-43.231	-41.621	-42.850	-42.705
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-10.927	-15.823	-15.767	-16.040	-16.102
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-59.886</b>	<b>-150.507</b>	<b>-140.661</b>	<b>-151.385</b>	<b>-133.544</b>	<b>-134.044</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0112 Liegenschaften**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	0	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	17.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	100	100	0	100	100	100
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>17.600</b>	<b>14.600</b>	<b>0</b>	<b>14.600</b>	<b>14.600</b>	<b>14.600</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-53.020	-53.699	0	-54.236	-54.779	-55.327
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-53.150	-31.150	0	-43.150	-23.150	-23.150
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-3.800	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-109.970</b>	<b>-88.849</b>	<b>0</b>	<b>-101.386</b>	<b>-81.929</b>	<b>-82.477</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-92.370</b>	<b>-74.249</b>	<b>0</b>	<b>-86.786</b>	<b>-67.329</b>	<b>-67.877</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	646.750	3.415.000	0	800.000	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>646.750</b>	<b>3.415.000</b>	<b>0</b>	<b>800.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-339.000	-360.500	0	-50.000	-175.000	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-339.000</b>	<b>-360.500</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	307.750	3.054.500	0	750.000	-175.000	0

**01 Innere Verwaltung**  
**0112 Liegenschaften**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000013: Kombi-Standort Baubetriebshof/FWGH Vluyn</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-150.000	-150.000	0	0	0	0	-150.000	-300.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-150.000	-150.000	0	0	0	0	-150.000	-300.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-150.000	-150.000	0	0	0	0	-150.000	-300.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000020: Veräußerung von Grundstücken</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	646.750	3.415.000	0	800.000	0	0	0	0
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	646.750	3.415.000	0	800.000	0	0	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	646.750	3.415.000	0	800.000	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000236: Entwicklung westl. Neukirchener Ring</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-32.000	0	0	0	0	0	-32.000	-32.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-32.000	0	0	0	0	0	-32.000	-32.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-32.000	0	0	0	0	0	-32.000	-32.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000239: Sittermannstraße</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	-35.000	0	0	-35.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-35.000	0	0	-35.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-35.000	0	0	-35.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000356: Öffentl. Verkehrsflächen Vluynner Platz</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-60.000	-69.000	0	0	0	0	-60.000	-129.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-60.000	-69.000	0	0	0	0	-60.000	-129.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-60.000	-69.000	0	0	0	0	-60.000	-129.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000378: Endausbau Grünzug Friesenweg</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-50.000	-100.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-50.000	-100.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-50.000	-100.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000379: GE Neukirchen-Nord 1</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-32.000	-32.000	0	0	0	0	-32.000	-64.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-32.000	-32.000	0	0	0	0	-32.000	-64.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-32.000	-32.000	0	0	0	0	-32.000	-64.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000381: GE Vluyn - Hartfeld</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	-50.000	0	0	0	-50.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-50.000	0	0	0	-50.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-50.000	0	0	0	-50.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000382: GE Neukirchen-Nord 2</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	-140.000	0	0	-140.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-140.000	0	0	-140.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-140.000	0	0	-140.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000412: Bereinigung Grundstücke Geldernsche Str.</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-10.000	-2.500	0	0	0	0	-10.000	-12.500
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-10.000	-2.500	0	0	0	0	-10.000	-12.500
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10.000	-2.500	0	0	0	0	-10.000	-12.500

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000480: Grunderwerb Speemannsweg</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000481: Erwerb Fläche Pumpstation</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-12.000	0	0	0	0	0	-12.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-12.000	0	0	0	0	0	-12.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-12.000	0	0	0	0	0	-12.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000482: Erwerb Parkfläche Kiga Larfeldsweg</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-8.000	0	0	0	0	0	-8.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-8.000	0	0	0	0	0	-8.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-8.000	0	0	0	0	0	-8.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000483: Ankauf Ausgleichsflächen</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-5.000	-2.000	0	0	0	0	-5.000	-5.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-5.000	-2.000	0	0	0	0	-5.000	-5.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-5.000	-2.000	0	0	0	0	-5.000	-5.000

<b>Produkt</b>		<b>0112 Liegenschaften</b>				
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Liegenschaften</b>						
Bestand der städt. Liegenschaften		3.311.366	3.258.048			
davon:						
- Gewerbeflächen brutto (m <sup>2</sup> )		0	0			
- Wohnbauflächen brutto (m <sup>2</sup> )		17.472	24.072			
- sonstige Flächen brutto (m <sup>2</sup> )		1.272.814	1.211.398			
- öffentliche Flächen (m <sup>2</sup> )		2.021.080	2.022.578			
<b>Ankauf von Flächen</b>						
- Gewerbeflächen brutto (m <sup>2</sup> )		0	0			
- Wohnbauflächen brutto (m <sup>2</sup> )		0	0			
- sonstige Flächen brutto (m <sup>2</sup> )		2.510	0			
- öffentliche Flächen (m <sup>2</sup> )		6.128	7.891			
<b>Ankauf (gesamt)</b>		8.638	7.891			
<b>Verkauf von Flächen</b>						
- Gewerbeflächen brutto (m <sup>2</sup> )		0	0			
- Wohnbauflächen brutto (m <sup>2</sup> )		385	385			
- sonstige Flächen brutto (m <sup>2</sup> )		0	719			
- öffentliche Flächen (m <sup>2</sup> )		0	265			
<b>Verkauf (gesamt)</b>		385	1.369			
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
<p>Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Erträge aus Verwaltungsgebühren (für Löschungsbewilligungen u.ä.), <u>privatrechtliche Erträge</u> (Anpassung des Ansatzes an Vorjahresergebnis) sind Erträge aus Verpachtungen sowie die Erträge aus den Werbesäulen, <u>sonstige ordentliche Erträge</u> fließen aus den Jagdpachten.</p> <p>Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um Grundbesitzabgaben sowie um Vermessungskosten, die nicht als investiver Ansatz an den Grunderwerb gekoppelt sind. Für 2011 ist hier ein Betrag in Höhe von 30.000 € für die Teilungsvermessung als Voraussetzung für den Grunderwerb am Vluyster Platz angesetzt.</p> <p><u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> sind Pachtzahlungen, Versicherungsprämien etc.</p> <p>Die <u>Einzahlungen aus der Veräußerung</u> von Sachanlagen beinhalten 3,7 Mio. EUR für den Verkauf der Diesterwegschule (davon 2,9 Mio. EUR in 2012 und 0,8 Mio. EUR in 2013).</p>						



<b>Produkt</b>	<b>0113 Gebäudemanagement</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Erbringung und Sicherstellung sämtlicher Dienstleistungen zum Betrieb, Werterhalt und Pflege des städtischen Gebäudebestandes sowie die Weiterentwicklung des Portfolios durch Errichtung von Neubauten, Durchführung von Umbaumaßnahmen oder Abbrüchen</p> <p>Zu den immobilienbezogenen Dienstleistungen zählen insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Bewirtschaftung des städtischen Gebäudebestandes (u.a. Verwaltung, Vermietung, Verpachtung)</li> <li>▪ Energieversorgung der Gebäude; Kontrolle der Verbräuche; Beratung der Fachbereiche über Einsparungen sowie die Betreuung der betriebstechnischen Anlagen,</li> <li>▪ die Planung und, Durchführung von Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen zum Werterhalt städtischer Gebäude sowie zum Abbau aufgestauter Instandhaltung,</li> <li>▪ die Beratung der Nutzer in allen bautechnischen Belangen; die Durchführung von Wartungen, Inspektionen und Kontrollen</li> <li>▪ die Organisation der Gebäudereinigung aller städtischen Objekte; Planung Personalbedarf und –einsatz; Beschaffung von Verbrauchs- und Reinigungsmaterial für die Eigenreinigung; Vergabe Fremd- und Glasreinigung</li> <li>▪ die Planung u. Betreuung städtischer Hochbauprojekte</li> </ul>
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sicherstellung eines angemessenen Raumbedarfs für sämtliche städtische Nutzungen; wirtschaftliche Auslastung der vorhandenen Gebäude;</li> <li>▪ Zufriedenheit der Nutzer gewährleisten</li> <li>▪ Umsetzung einer nachhaltigen und angemessenen Instandhaltungsstrategie zum Werterhalt des städtischen Eigentums erhalten; Gewährleistung der Verkehrssicherheit bei der Nutzung städtischer Gebäude</li> <li>▪ Pflege und Entwicklung des städtischen Immobilienportfolios</li> <li>▪ Rationelle Verwendung von Energie und Wasser zur Erzielung von Energieeinsparungen und Entlastung der Umwelt; Sicherstellung eines zuverlässigen und bedarfsgerechten Betriebs der haustechnischen Anlagen</li> <li>▪ Sicherstellung einer wirtschaftlichen und angemessenen Gebäudereinigung durch optimierte Eigenreinigung oder Fremdreinigung</li> <li>▪ Bei Bauvorhaben bedarfsgerechte und kostengünstige Planung; wirtschaftliche Bauausführung; Einhaltung von Termin- und Kostenplanung</li> </ul>
<b>Verantwortlich</b>	Bauamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Rahmenrichtlinie Gebäudewirtschaft, Nutzungsvereinbarungen, Rats- und Fachausschussbeschlüsse, Aufträge der Fachbereiche, Dienstvereinbarung über die Reinigung in städt. Gebäuden, Reinigungsordnung der Stadt, Vergaberegulungen u.a.
<b>Zielgruppe</b>	Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Nutzer der Gebäude, Mieter
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>
Infrastruktur sichern	<p>Einrichten von Zähl- und Ableseeinheiten für Strom-, Wasser- und Heizungsverbräuche in Sporthallen und an Sportplätzen zur verursachungsgerechten Zuweisung der Energiekosten</p> <p>Implementierung der Gebäudebewirtschaftungs-Software unter Beteiligung der Fachbereiche und Berücksichtigung der Schnittstellen</p>

**Produkt** 0113  
**Gebäudemanagement**

### Lagebericht

#### 1. Gesamtmaßnahmenplanung

Wie auch in den Vorjahren soll die Gesamtmaßnahmenplanung den Umfang der Aufgaben des Bauamtes für das Jahr 2012 zusammenfassend darstellen. Gleichzeitig erfolgt hierbei ein Rückblick auf das auslaufende Jahr. Diese frühe Beschlussfassung ist erforderlich, damit der notwendige planerische und organisatorische Vorlauf vor Durchführung der Baumaßnahmen sichergestellt ist. Dieses ist insbesondere vor dem Hintergrund der oftmals von den Schulferien abhängigen Zeitfenster für Bauaktivitäten an den Schulen erforderlich. Ein Beginn der Maßnahmenvorbereitung erst nach Beschluss des Haushaltsplanes im März 2012 wäre bei umfangreichen Vorhaben selbst für die Sommerferienzeit zu spät. In den Osterferien könnten keine Maßnahmen durchgeführt werden. Diese frühzeitige Abstimmung zwischen Fachausschuss und Verwaltung im November des Vorjahres hat sich in den letzten Jahren bewährt.

#### 2. Rückblick auf die Maßnahmen 2011

Im Jahr 2011 wurden im Bauamt Maßnahmen in 4 unterschiedlichen Bereichen realisiert:

- nicht geplante konsumtive Maßnahmen (allgemeines Bauunterhaltungsbudget),
- Haushaltsrückstellungen und Restmittel Fördermaßnahmen
- geplante konsumtive Maßnahmen
- investive Maßnahmen

#### **Nicht geplante konsumtive Maßnahmen (allgemeines Bauunterhaltungsbudget)**

Der Bereich der ungeplanten konsumtiven Maßnahmen umfasst nicht nur sämtliche notwendigen Instandsetzungen, sondern auch Inspektionen, Wartungen oder Prüfungen. Diese Maßnahmen dienen neben der laufenden Instandhaltung ebenso der Gefahrenabwehr und der Aufrechterhaltung der Nutzung. Die KGSt empfiehlt zwischen 1,2 % und 1,5 % des Wiederbeschaffungswertes (WBW) für die laufende Instandhaltung des Gebäudebestandes aufzuwenden. Zu den geplanten Aufwendungen ergaben sich zusätzliche, nicht geplante Aufwendungen im Zusammenhang um Erkenntnisse über Schadstoffe in öffentlichen Gebäuden und deren Beseitigung.

#### **Haushaltsrückstellungen und Restmittel Fördermaßnahmen**

Das o.g. allgemeine Bauunterhaltungsbudget wurde auch daher so stark reduziert, da die Abarbeitung der aufgestauten Instandsetzung weiterhin ein großes Gewicht hat. Diese Maßnahmen wurden als Haushaltsrückstellungen (Erneuerung der Sporthallendecke JSG) oder als Fördermaßnahme (Reste KP2) abgebildet.

Die restlose Abarbeitung aller Rückstellungen ist nicht erfolgt, da diese teilweise aus Einzelmaßnahmen in Gesamtmaßnahmen zusammen gefasst werden müssen.

Insgesamt hatten diese Maßnahmen ein Volumen von ca. 784.000,- €.

#### **Geplante konsumtive Maßnahmen**

Hierfür standen 387.000,- € zur Verfügung.

Verwendet wurden diese für Instandsetzungsarbeiten im Rahmen der Fortführung der Einrichtung baulicher Rettungswege in Grundschulen, Aufrechterhaltung eines Notbetriebes im LSB, Erstellung des Prallschutzes an der HWS- Sporthalle, Montessori- Raum in der HWS, Erneuerung einer Abgasabsauganlage Fw NK, Flachdacherneuerung Vereinsheim Rayen, Schadstoffuntersuchungen und Sanierungen in öffentlichen Gebäuden.

Verschiebungen in den Budgets der Einzelmaßnahmen waren erforderlich, da Gesetze, Verordnungen und örtliche Erkenntnisse dies nach den Regeln der Technik teilweise erforderten.

#### **Investive Maßnahmen**

Neben der Fortführung der Planungsarbeiten am Kombistandort FW/ BBH Vluyn wurden in 2011 die Brandschutzmaßnahmen an den brandbeschauten Schulen fortgeführt. Die investiven Brandschutzmaßnahmen (2. bauliche Rettungswege u.a.) sind umgesetzt worden, entsprechende Richtlinien führen jedoch dazu, weitere Arbeiten anschließen zu lassen.

Wartehallen ÖPNV sowie Spielgeräte an der HWS sind umgesetzt. Die in 2010 erstellte Planung der Sportanlage (1. Bauabschnitt) am Schulzentrum wurde in 2011 größtenteils umgesetzt, mit Abschluss der Arbeiten 1. BA ist in 2012 zu rechnen.

Über die Abwicklung der Gesamtmaßnahmenplanung wurde im BGU fortlaufend berichtet (Dauer- TOP Aktualisierung Maßnahmenplanung Bauamt).

### 3. Inhalte der Maßnahmenplanung 2012

#### **Planungs- und Baumaßnahmen**

Konsumtive Maßnahmen (allgemeine Bauunterhaltung und Rückstellungen)

Wie in den Vorjahren sollen die HH-Mittel der allgemeinen Bauunterhaltung als Gesamtbudget verstanden werden. Hierbei sollte sich die Budgethöhe an den Empfehlungen der KGSt (1,2 - 1,5% des Wiederbeschaffungswertes) für Instandhaltungspauschalen orientieren. Aufgrund der angespannten Haushaltslage stehen in 2012 rd. 1,2 % des Wiederbeschaffungswertes zur Verfügung. Für 2012 werden rd. 100.000 EUR mehr eingeplant.

Die Gefahrenabwehr wird auch im kommenden Jahr einen inhaltlichen Schwerpunkt darstellen, da zusätzlich zu den noch ausstehenden Brandschauen auch Themen wie technische Betriebssicherheit und gesundes Raumklima zu bearbeiten sind.

Auch in den nächsten Jahren wird neben diesen allgemeinen (nicht planbaren) Aufgaben der laufenden Instandhaltung die Abarbeitung aufgastauter Instandhaltung auf Grundlage der Rückstellungen eine bedeutende Rolle spielen. Diese (geplanten) Einzelmaßnahmen sind entweder bereits geschobene Maßnahmen der jüngeren Vergangenheit oder Teil der durch das Bauamt erhobenen aufgastauten Instandhaltung.

Diese sind als Rückstellungen in der Eröffnungsbilanz abgebildet und haben in 2012 einen Umfang von 837.000 €, im Folgejahr 2013 insgesamt etwa 593.000 € (überwiegend sollen hier Flachdachsanierungen im Zusammenhang mit U3-Umbauten und am Schulzentrum durchgeführt werden).

#### **Investive Maßnahmen**

Neben der angestrebten Durchführung der Bauarbeiten am Kombistandort FW/ BBH Vluyn und den Brandschutzmaßnahmen in Grundschulen werden in 2012 Investitionsmittel i.H.v. 1.549.800 € veranschlagt.

Wichtige Maßnahmen sind dabei der Umbau der Kindergärten zur Verbesserung der Betreuungsmöglichkeiten für Unterdreijährige (U3, Fördermittelzusage noch ausstehend) und die Umsetzung des zweiten Bauabschnittes der zentralen Sportanlagen.

Nach Zustimmung entsprechender Gremien sind für weiterführende Planungsarbeiten der ersten Bauabschnitte aus dem Entscheidungskonzept Schulzentrum/ JSG 195.000 € im Haushalt für 2012 bereit gestellt worden.

#### **Zusammenfassung**

Insgesamt sollen im Gebäudemanagement in 2012 Bau- und Planungsmaßnahmen i.H.v. ca. 5,83 Mio. € umgesetzt werden (siehe hierzu auch Übersicht Gesamtmaßnahmenplanung, v.g. Rückstellungen sind hierin nicht enthalten).

#### **Ausblick Bauunterhaltung**

Im Gebäudemanagement wird auch in den nächsten Jahren im Wesentlichen die Abarbeitung der aufgastauten Instandsetzung und die Sanierung älterer Gebäude und Gebäudetechnik im Vordergrund stehen.

Um den Instandhaltungsstau durch die reduzierten Aufwendungen allerdings nicht anwachsen zu lassen, müssen die Instandhaltungspauschalen in den nächsten Jahren gesteigert werden.

### 3.2. Organisatorische und strukturelle Aufgaben

Neben den Planungs- und Baumaßnahmen sind organisatorische und strukturelle Aufgaben durch das Bauamt zu bewältigen.

### 4. Fazit

Neben den wenigen großen Einzelinvestitionen wie z.B. die Abarbeitung des Brandschutzbedarfsplanes (Neubau Kombistandort) werden auch in den nächsten Jahren im Gebäudemanagement insbesondere die Anstrengungen zum Abbau der aufgestauten Instandhaltung und der Energieeinsparung im Vordergrund stehen.

Mit Blick auf den Gesamthaushalt und die Verwaltungskapazitäten werden in den nächsten Jahren daher die allgemeinen Instandhaltungsmittel um wichtige rückgestellte Einzelmaßnahmen ergänzt. Langfristiges Ziel ist der vollständige Abbau aufgestauter Instandhaltung, um dann die volle Instandhaltungspauschale in den Werterhalt der städtischen Gebäude zu lenken. Gleichzeitig müssen weitere Maßnahmen zur Verschlankung des städtischen Portfolios umgesetzt werden. Diese Strategie soll dazu beitragen, die erforderlichen Aufwendungen für das städtische Gebäudemanagement langfristig möglichst gering zuhalten.

**01 Innere Verwaltung**  
**0113 Gebäudemanagement**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.748.861	307.772	289.945	284.612	284.612	269.362
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	224.726	181.700	183.070	182.950	182.950	177.950
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.256	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	69.326	0	718.480	14.555	14.555	14.555
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.055.169</b>	<b>489.972</b>	<b>1.191.995</b>	<b>482.617</b>	<b>482.617</b>	<b>461.867</b>
11 -	Personalaufwendungen	-1.567.012	-1.718.412	-1.620.395	-1.632.145	-1.648.836	-1.665.822
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.543.084	-2.486.050	-2.726.904	-1.992.735	-2.032.040	-2.032.040
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.388.492	-1.388.344	-1.326.820	-1.334.430	-1.486.496	-1.474.140
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.241	-52.350	-257.401	-241.300	-241.300	-241.300
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-6.533.828</b>	<b>-5.645.156</b>	<b>-5.931.520</b>	<b>-5.200.609</b>	<b>-5.408.672</b>	<b>-5.413.303</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-4.478.659</b>	<b>-5.155.184</b>	<b>-4.739.525</b>	<b>-4.717.992</b>	<b>-4.926.055</b>	<b>-4.951.435</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-4.478.659</b>	<b>-5.155.184</b>	<b>-4.739.525</b>	<b>-4.717.992</b>	<b>-4.926.055</b>	<b>-4.951.435</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-4.478.659</b>	<b>-5.155.184</b>	<b>-4.739.525</b>	<b>-4.717.992</b>	<b>-4.926.055</b>	<b>-4.951.435</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	5.794.039	5.406.903	5.385.026	5.605.800	5.631.558
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	5.794.039	5.406.903	5.385.026	5.605.800	5.631.558
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-639.133	-647.674	-629.149	-643.029	-643.953
	58110000 Aufwendungen aus ILV	0	0	-1.120	-1.120	-1.120	-1.120
	92001000 Umlage Steuerleistungen	0	-233.063	-236.736	-231.959	-235.644	-236.771
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-403.338	-404.192	-390.329	-400.362	-399.992
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-2.733	-5.626	-5.742	-5.903	-6.069
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-4.478.659</b>	<b>-278</b>	<b>19.703</b>	<b>37.885</b>	<b>36.716</b>	<b>36.170</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0113 Gebäudemanagement**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	0	500	500	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	181.700	183.070	0	182.950	182.950	177.950
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>182.200</b>	<b>183.570</b>	<b>0</b>	<b>183.450</b>	<b>183.450</b>	<b>177.950</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-1.693.481	-1.598.785	0	-1.614.458	-1.630.285	-1.646.274
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-3.269.607	-3.563.904	0	-2.585.735	-2.032.040	-2.032.040
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-52.350	-176.933	0	-241.300	-241.300	-241.300
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-5.015.438</b>	<b>-5.339.622</b>	<b>0</b>	<b>-4.441.493</b>	<b>-3.903.625</b>	<b>-3.919.614</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-4.833.238</b>	<b>-5.156.052</b>	<b>0</b>	<b>-4.258.043</b>	<b>-3.720.175</b>	<b>-3.741.664</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	635.690	590.500	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>635.690</b>	<b>590.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.910.100	-4.161.600	-5.620.000	-5.931.000	-900.000	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-10.700	-8.500	0	-3.500	-3.500	-1.500
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	-300.000	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-3.920.800</b>	<b>-4.470.100</b>	<b>-5.620.000</b>	<b>-5.934.500</b>	<b>-903.500</b>	<b>-1.500</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-3.285.110	-3.879.600	-5.620.000	-5.934.500	-903.500	-1.500

01 Innere Verwaltung  
0113 Gebäudemanagement

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000061: Brandschutz Antoniussch. Fluchttrepp. uä</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-48.000	0	0	0	0	0	-48.000	-48.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-48.000	0	0	0	0	0	-48.000	-48.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-48.000	0	0	0	0	0	-48.000	-48.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000062: Brandschutz Tersteegen I Fluchttrepp. uä</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-88.000	-87.000	0	0	0	0	-88.000	-175.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-88.000	-87.000	0	0	0	0	-88.000	-175.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-88.000	-87.000	0	0	0	0	-88.000	-175.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000063: Brandschutz Pestalozzi Fluchttrepp. uä</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-63.000	-128.000	0	0	0	0	-63.000	-191.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-63.000	-128.000	0	0	0	0	-63.000	-191.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-63.000	-128.000	0	0	0	0	-63.000	-191.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000064: Brandschutz Diesterweg Fluchttrepp. u.ä.</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-88.000	0	0	0	0	0	-88.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-88.000	0	0	0	0	0	-88.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-88.000	0	0	0	0	0	-88.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000065: Neubau zentr. Baubetriebshof/FWGH Vluyn</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-2.000.00 0	-2.500.00 0	-5.380.00 0	-5.380.00 0	0	0	-2.000.00 0	-9.880.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-2.000.00 0	-2.500.00 0	-5.380.00 0	-5.380.00 0	0	0	-2.000.00 0	-9.880.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2.000.00 0	-2.500.00 0	-5.380.00 0	-5.380.00 0	0	0	-2.000.00 0	-9.880.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000066: Umbau/Erweiterung FWGH Neukirchen</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-150.000	-900.000	0	0	-1.050.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-150.000	-900.000	0	0	-1.050.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-150.000	-900.000	0	0	-1.050.000



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000225: Umbau U3 - Kiga Diesterweg</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	148.050	146.500	0	0	0	0	148.050	294.550
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	148.050	146.500	0	0	0	0	148.050	294.550
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-183.400	-183.400	0	0	0	0	-183.400	-366.800
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-183.400	-183.400	0	0	0	0	-183.400	-366.800
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-35.350	-36.900	0	0	0	0	-35.350	-72.250

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000226: Umbau U3 - Kiga Kranichstraße</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	145.890	144.100	0	0	0	0	145.890	289.990
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	145.890	144.100	0	0	0	0	145.890	289.990
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-169.700	-169.700	0	0	0	0	-169.700	-339.400
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-169.700	-169.700	0	0	0	0	-169.700	-339.400
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-23.810	-25.600	0	0	0	0	-23.810	-49.410

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000227: Umbau U3 - Kiga Larfeldsweg</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	197.000	157.000	0	0	0	0	197.000	354.000
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	197.000	157.000	0	0	0	0	197.000	354.000
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-178.700	-178.700	0	0	0	0	-178.700	-357.400
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-178.700	-178.700	0	0	0	0	-178.700	-357.400
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	18.300	-21.700	0	0	0	0	18.300	-3.400

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000228: Umbau U3 - Kiga Leibnizstraße</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	144.750	142.900	0	0	0	0	144.750	287.650
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	144.750	142.900	0	0	0	0	144.750	287.650
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-160.800	-160.800	0	0	0	0	-160.800	-321.600
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-160.800	-160.800	0	0	0	0	-160.800	-321.600
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-16.050	-17.900	0	0	0	0	-16.050	-33.950

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000323: Zentrale Sportanlage - 1. Abschnitt</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-800.000	0	0	0	0	0	-800.000	-800.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-800.000	0	0	0	0	0	-800.000	-800.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-800.000	0	0	0	0	0	-800.000	-800.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000346: Brandschutz Kulturhalle</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-161.000	0	0	-161.000	0	0	-161.000	-322.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-161.000	0	0	-161.000	0	0	-161.000	-322.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-161.000	0	0	-161.000	0	0	-161.000	-322.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000347: Zentrale Sportanlage - 2. Abschnitt</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40.000	-390.000	0	0	0	0	-40.000	-430.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-40.000	-390.000	0	0	0	0	-40.000	-430.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-40.000	-390.000	0	0	0	0	-40.000	-430.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000348: Zentrale Sportanlage - 3. Abschnitt</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-23.800	-160.000	-160.000	0	0	0	-183.800
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-23.800	-160.000	-160.000	0	0	0	-183.800
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-23.800	-160.000	-160.000	0	0	0	-183.800

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000506: Bau einer Sporthalle</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-10.000	-80.000	-80.000	0	0	0	-90.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-10.000	-80.000	-80.000	0	0	0	-90.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-10.000	-80.000	-80.000	0	0	0	-90.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000511: Rückzahlung von Landesmitteln</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000512: Toilettenbau auf kommunalen Friedhöfen</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000513: Neu-/Umbau Julius-Stursberg-Gymnasium</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-195.000	0	0	0	0	0	-195.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-195.000	0	0	0	0	0	-195.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-195.000	0	0	0	0	0	-195.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-10.700	-8.500	0	-3.500	-3.500	-1.500	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-17.500	-7.200	0	0	0	0	0	-7.200
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-28.200	-15.700	0	-3.500	-3.500	-1.500	0	-7.200
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-28.200	-15.700	0	-3.500	-3.500	-1.500	0	-7.200

<b>Produkt</b>	<b>0113 Gebäudemanagement</b>					
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	37,27	37,70	35,68	35,68	35,68	35,68
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
<u>Stellenanteil:</u> Die Veränderungen der Stellenanteile resultieren aus Senkungen im Reinigungsbereich, dem Wegfall einer halben Stelle (Vorruhestand) und einer Anhebung im Bereich Hauswartinnen.						
<u>Zu 5.: privatrechtliche Leistungsentgelte:</u> Erträge aus Vermietung und Verpachtung						
<u>Zu 13.: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> In dieser Position sind sämtliche Aufwendungen des Gebäudemanagements u.a. für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, der Energiebewirtschaftung, der Mietzahlungen oder auch der Reinigung zusammengefasst. In den nächsten Jahren bleiben diese Aufwendungen auf etwa gleichem Niveau. Den Schwerpunkt bilden hier die Instandhaltungsmaßnahmen an Gebäuden mit 1.191.105 € (allgem. BU 533.000 €, gepl. Maßnahmen 658.105 €) und die Aufwendungen für Energiebewirtschaftung mit 934.940 €. Hinzu kommen die Aufwendungen für Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc. gem. folgender Tabelle:						
<b>Aufwendung</b>	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Bauunterhaltung (BU)		950.000	1.191.105	515.500	515.500	515.500
Grundbesitzabgaben		263.000	264.920	258.150	258.150	258.150
Heizung, Strom		900.000	891.941	849.465	886.636	886.636
Wasser		44.200	42.999	40.880	43.014	43.014
Versicherungen		115.000	109.189	106.390	106.390	106.390
Reinigung		211.000	223.900	219.500	219.500	219.500
Unterhaltung bewegl. Vermögen		2.850	2.850	2.850	2.850	2.850
<b>Summen</b>		<b>2.486.050</b>	<b>2.726.904</b>	<b>1992.735</b>	<b>2.032.040</b>	<b>2.032.040</b>
<u>Zu 14.: Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, hier im Wesentlichen Gebäude.						
<u>Zu 16.: sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter, hier Miet- und Pachtzahlungen						

## Haushaltsplan 2012

Die Gesamtmaßnahmenplanung 2012 für das Bauamt beinhaltet folgende Maßnahmen:

Maßnahme	HH-Jahr	Konsumtiv	investiv	Einnahme
Bauausführung Kombistandort BBH/FGH, KG 200- 500 und 700	2012		2.500.000	
Friedhöfe Dach, Fenster, Anstrich Erstellung WC-Anlagen	2012	104.500	40.000	
weitere Abarbeitung Brandschutz Grundschule GT1 (Ruf- und Alarmierungsanlagen)	2012		87.000	
Einrichtung eines Sanitätsraumes Grundschule GT1			7.200	
weitere Abarbeitung Brandschutz Grundschule Pestalozzi (Ruf- und Alarmierungsanlagen)	2012		128.000	
KiGa Umbauten (U3)	2012	40.000	692.600	590.500
Grundschule GT 2 Demontage Wandverkleidung KG	2012	10.000		
Hundertwasser-Schule PAK- Sanierung Entwicklungspflege Außenanlagen	2012	75.000 5.000		
TH- Realschule 6 Klassenumbauten	2012	12.000		
Haarbeck-HS Sporthalle, Fenstererneuerung teilwe.	2012	10.000		
JSG PAK- Sanierung Planungsarbeiten Umbau	2012	40.000	195.000	
Kulturhalle Holzfensteranstrich, Bühnenboden, Glasgiebel Abdichtungen	2012	42.750		
Niederrheinschule Abbruch Container	2012	50.000		
Kleinspielfeld 2. Bauabschnitt Vereinssport	2012		390.000	
Rathaus Elektronterverteilung Anstrich Foyer	2012	14.000		

Allgemeine Bauunterhaltung Kanaluntersuchung/ Dichtheitsprüfung entspr. Straßenverzeichnis Satzung NV	2012	12.000		
Erstellung einer Sporthalle Grundlagenermittlung Planungsleistung	2012		10.000	
Allgemeine Bauunterhaltung	2012	533.000		
<b>Gesamtsummen</b>				
		<b>948.250</b>	<b>4.049.800</b>	
(Hinweis: Investiv ohne Kombistandort FW/ BBH)			1.549.800	
Für die Maßnahme Schulzentrum/JSG wird auf den Lagebericht verwiesen.				



**02 Sicherheit und Ordnung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.955	92.667	116.466	109.957	106.545	110.591
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	311.848	304.900	321.250	321.363	321.307	321.283
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.962	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.425	17.850	20.050	20.050	20.050	20.050
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	40.350	38.350	37.350	37.350	37.350	37.350
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>481.540</b>	<b>455.267</b>	<b>496.616</b>	<b>490.220</b>	<b>486.752</b>	<b>490.774</b>
11 -	Personalaufwendungen	-621.305	-827.195	-881.321	-870.086	-880.461	-891.505
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-224.381	-308.295	-273.495	-273.695	-273.495	-273.695
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-134.552	-173.227	-156.598	-213.705	-228.565	-231.850
15 -	Transferaufwendungen	-48.666	-47.412	-47.405	-47.405	-47.405	-47.405
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-149.149	-147.139	-164.818	-149.818	-148.818	-148.818
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.178.054</b>	<b>-1.503.268</b>	<b>-1.523.637</b>	<b>-1.554.708</b>	<b>-1.578.744</b>	<b>-1.593.274</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-696.513</b>	<b>-1.048.001</b>	<b>-1.027.021</b>	<b>-1.064.488</b>	<b>-1.091.991</b>	<b>-1.102.500</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-696.513</b>	<b>-1.048.001</b>	<b>-1.027.021</b>	<b>-1.064.488</b>	<b>-1.091.991</b>	<b>-1.102.500</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-696.513</b>	<b>-1.048.001</b>	<b>-1.027.021</b>	<b>-1.064.488</b>	<b>-1.091.991</b>	<b>-1.102.500</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	48110000 Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-843.605	-892.643	-810.980	-923.880	-912.771
	48110000 Erträge aus ILV	0	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-85.109	-91.696	-89.845	-91.272	-91.709
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-521.130	-548.385	-527.986	-543.557	-535.380
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-88.461	-82.118	-83.776	-86.130	-65.295
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-150.805	-172.344	-111.272	-204.820	-222.288
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-696.513</b>	<b>-1.891.606</b>	<b>-1.919.663</b>	<b>-1.875.468</b>	<b>-2.015.871</b>	<b>-2.015.271</b>

## 02 Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	302.900	319.250	0	320.298	321.307	321.283
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	17.850	20.050	0	20.050	20.050	20.050
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	38.350	37.350	0	37.350	37.350	37.350
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>364.100</b>	<b>381.650</b>	<b>0</b>	<b>382.698</b>	<b>383.707</b>	<b>383.683</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-752.733	-784.076	0	-790.495	-796.983	-803.537
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-308.295	-273.495	0	-273.695	-273.495	-273.695
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-47.412	-47.405	0	-47.405	-47.405	-47.405
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-127.139	-144.818	0	-129.818	-128.818	-128.818
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-1.235.579</b>	<b>-1.249.794</b>	<b>0</b>	<b>-1.241.413</b>	<b>-1.246.701</b>	<b>-1.253.455</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-871.479</b>	<b>-868.144</b>	<b>0</b>	<b>-858.715</b>	<b>-862.994</b>	<b>-869.772</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-245.800	-591.800	-352.000	-1.265.850	-79.000	-86.700
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-245.800</b>	<b>-591.800</b>	<b>-352.000</b>	<b>-1.265.850</b>	<b>-79.000</b>	<b>-86.700</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-195.800	-541.800	-352.000	-1.215.850	-29.000	-36.700

<b>Produkt</b>	<b>0201</b> <b>Allgemeine Sicherheit und Ordnung</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	Schutz vor Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung durch geeignete Maßnahmen, Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen, Amtshilfen, Verwaltung von Fundsachen, Wahlen (Schöffen, Landwirtschaftskammer, Schiedsamtspersonen) Anlaufstelle für Fragen der Sicherheit und Ordnung, Bürgerberatung/-unterstützung durch direkte Hilfe sowie durch Weiterleitung/Vermittlung zu anderen zuständigen Dienststellen Unterbringung von Obdachlosen	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung <b>mit einer möglichst geringen Anzahl formeller schriftlicher Verfahren</b> , Sicherung und Rückgewinnung von verlorenem Eigentum, ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen von Schöffen u.a., Anbieten von Serviceleistungen für andere Behörden, Organisationen und Fachbereiche der Stadtverwaltung, Hilfeleistung für den einzelnen Bürger bzw. der Gesamtbevölkerung, Gefahrenabschätzungen/-ermittlung zur Beurteilung eines angemessenen Verwaltungshandelns Abwendung von Wohnungslosigkeit und damit Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Bereitstellung und Betrieb von Obdachlosenunterkünften	
<b>Verantwortlich</b>	Ordnungsamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ordnungsbehördengesetz, Polizeigesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Gesetz über Hilfen/Schutzmaßnahmen bei psych. Krankheiten, BGB, Schiedsamtgesetz u.a. Rechtsverordnungen und Satzungen	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Finder/Verlierer, Polizei, andere Behörden, Organisationen und Fachbereiche Obdachlose, Nichtsesshafte, von Obdachlosigkeit bedrohte Personen	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunkteziele 2012</b>	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen	Neustrukturierung der Organisation und Aufgabenverteilung des Ordnungsamtes mit dem Ziel einer Optimierung für die Bereiche <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuerwehrwesen</li> <li>• Ordnungsbehördlicher Außendienst</li> <li>• Märkte</li> <li>• Verkehrsüberwachung</li> </ul>	

**Produkt****0201****Allgemeine Sicherheit und Ordnung****Lagebericht**

Der Spiegel der Gesellschaft sowie die fortschreitende Weiterentwicklung der Stadt sind und bleiben nicht ohne Auswirkungen auf die Ordnungsbehörde, sondern wirken sich direkt aus auf die Anforderungen an die Ordnungsbehörde. Nach wie vor ist eine Entwicklung zu beobachten, dass die Ordnungsbehörde immer häufiger und intensiver von den Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen wird.

Dies hat seine Ursache darin, dass die Fähigkeit oder die Bereitschaft, Konflikte selbst und untereinander zu lösen, regelmäßig zurückgeht und der sofortige Ruf nach dem Staat, nach behördlichem Einschreiten, in gleichem Maße zunimmt. Diese Tatsache führt dazu, dass die Mitarbeiter in zunehmendem Maße beispielsweise mit Nachbarschaftsstreitigkeiten jeglichen Inhaltes oder auch der häufigen Konfliktsituation zwischen Nachbarn oder Passanten und Hundebesitzern befasst sind. Dabei geht es inhaltlich um das gesamte, breite Spektrum der sog. Alltagsstörungen wie z.B. Lärm- und Geruchsbelästigungen, Hecken- und Pflanzenbewuchs, Störungen der Nachtruhe, Tierhaltung, Nachbarschaftsstreitigkeiten, Probleme in Grün- u. Kinderspielplatzanlagen usw.

Diese Belange binden in ganz erheblichem Umfang Arbeitskraft und –zeit der MA, und zwar nicht nur im Falle eines konkret notwendigen Eingreifens der OB, sondern auch und vor allem für allgemeine Information, Beratung, Auskünfte, Prävention.

Die Ordnungspartnerschaft mit der Polizei hat sich bewährt.

Sie soll durch gemeinsame Präsenz und Aktionen das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger stabilisieren und verstärken. Gemeinsame Ordnungstreifen und andere Aktionen sollen im Rahmen der –leider nur begrenzt zur Verfügung stehenden Personalkapazität- auch in 2012 durchgeführt werden.

Darüber hinaus gibt es regelmäßige Quartalsgespräche, in denen die Polizei, die örtl. Ordnungsbehörde und der FB Schule, Kultur, Sport und Soziales sowie der Streetworker ständig vertreten sind. Eine anlassbezogene Erweiterung des Teilnehmerkreises ist jederzeit möglich.

Die Ordnungspartnerschaft wird ergänzt, in dem Polizei und Ordnungsbehörde an den Standorten der Wochenmärkte in unregelmäßigen Abständen mit einer gemeinsamen „Mobilen Wache“ Präsenz zeigen.

Der kommunale Ordnungstreifendienst, eingerichtet im Rahmen einer 400 EUR-Tätigkeit mit einer Arbeitskapazität von 10 Std. wöchentlich, hat sich ebenfalls bewährt Diese Vor-Ort-Präsenz ist Bestandteil des kommunalen Zielfeldes „Sicheres Umfeld“ und sollte unbedingt weitergeführt werden.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Kirchenkreis Moers, Stadtteilbüro Treff 55, hinsichtlich der Beratung und Betreuung Obdachloser und von Obdachlosigkeit bedrohter Personen wird auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung fortgeführt.

**02** **Sicherheit und Ordnung**  
**0201** **Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.879	5.250	13.250	13.250	13.250	13.250
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.554	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.598	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.810	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>22.841</b>	<b>14.750</b>	<b>21.750</b>	<b>21.750</b>	<b>21.750</b>	<b>21.750</b>
11	- Personalaufwendungen	-113.988	-178.085	-177.366	-173.749	-175.936	-178.298
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.970	-25.700	-26.100	-26.100	-26.100	-26.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-5.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-48.666	-47.412	-47.405	-47.405	-47.405	-47.405
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.575	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-186.199</b>	<b>-259.697</b>	<b>-254.371</b>	<b>-250.754</b>	<b>-252.941</b>	<b>-255.303</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-163.358</b>	<b>-244.947</b>	<b>-232.621</b>	<b>-229.004</b>	<b>-231.191</b>	<b>-233.553</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-163.358</b>	<b>-244.947</b>	<b>-232.621</b>	<b>-229.004</b>	<b>-231.191</b>	<b>-233.553</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-163.358</b>	<b>-244.947</b>	<b>-232.621</b>	<b>-229.004</b>	<b>-231.191</b>	<b>-233.553</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-183.311	-160.875	-157.817	-161.439	-138.821
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-17.895	-16.654	-16.318	-16.577	-16.656
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-108.672	-98.644	-94.971	-97.776	-97.445
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-28.650	-25.935	-26.419	-27.167	-4.673
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-28.094	-19.642	-20.109	-19.919	-20.047
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-163.358</b>	<b>-428.258</b>	<b>-393.496</b>	<b>-386.821</b>	<b>-392.630</b>	<b>-372.374</b>

02 Sicherheit und Ordnung  
 0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	5.250	13.250	0	13.250	13.250	13.250
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	3.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>14.750</b>	<b>21.750</b>	<b>0</b>	<b>21.750</b>	<b>21.750</b>	<b>21.750</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-158.140	-151.218	0	-152.348	-153.490	-154.644
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-25.700	-26.100	0	-26.100	-26.100	-26.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-47.412	-47.405	0	-47.405	-47.405	-47.405
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-234.752</b>	<b>-228.223</b>	<b>0</b>	<b>-229.353</b>	<b>-230.495</b>	<b>-231.649</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-220.002</b>	<b>-206.473</b>	<b>0</b>	<b>-207.603</b>	<b>-208.745</b>	<b>-209.899</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-5.000	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-5.000	0	0	0	0	0

02 **Sicherheit und Ordnung**  
0201 **Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000422: Aufstellung DOG-Automaten, Kauf GWG</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000

<b>Produkt</b>		<b>0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung</b>				
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	3,00	3,19	2,51	2,51	2,51	2,51
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Maßnahmen zur Gefahrenabwehr</b>						
Anzahl Beschwerden / Anzeigen	2.523	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
OWI-/Bußgeldverfahren, Ordn.-Verfg.	127	140	130	130	130	130
Einsätze im Bereitschaftsdienst	70	60	60	60	60	60
<b>Obdachlosenunterkunft Max-v.-Schenkendorf-Straße</b>						
Wohnfläche (m <sup>2</sup> )	299	354	299	299	299	299
Untergebrachte Personen		10	10	10	10	10
Auslastungsgrad (in %)		30	30	30	30	30
<b>Zwangsräumungen</b>						
Anzahl	23	25	20	20	20	20
<b>Erläuterungen</b>						
<u>Zu Wohnfläche Obdachlosenunterkunft M.-v.-Schenkendorfstr.</u> Tatsächl. Nutzungsmöglichkeit 299 qm, da eine Teilfläche von der Nähstube der Ev. Kirchengem. Neukirchen genutzt wird.						
<u>Zeile 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 13.250 EUR</u> - Verwaltungsgebühren: Schiedsamtgebühren Gebühren nach Landeshundegesetz - Benutzungsgebühren Obdachlosenunterkunft (Erhöhung des Ansatzes aufgrund der Vorjahresergebnisse)						
<u>Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen 5.000 EUR</u> Kostenersatz für Maßnahmen zur Verhinderung und Beseitigung ordnungswidriger Zustände						
<u>Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge 2.000 EUR</u> Buß- und Zwangsgelder						
<u>Zeile 11 Personalaufwendungen / Stellenanteil</u> Durch eine Verlagerung von Aufgaben ins Bürgerbüro konnten die Stellenanteile aufwandsneutral gesenkt werden. Zudem waren Stellenanteile in der Vergangenheit nicht mit Aufwendungen verbunden, da die Anteile teilweise nicht besetzt waren.						
<u>Zeile 13: Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 26.100 EUR</u> - Maßn. zur Verhinderung/Beseitigung ordnungswidriger Zustände - Aufwendungen für ggf. beschlagnahmte Wohnungen - Allgemeine Bauunterhaltung Obdachlosenunterkünfte M.-v.-Schenkendorf-Str. 10/12						
<u>Zeile 15: Transferaufwendungen 47.405 EUR</u> - Pauschalvergütung an den Tierschutzverein/Tierheim Moers - Zuweisung an die Kreiszüchterzentrale Wesel - Vertragliche Vergütung an Treff 55 für Projekt Wohnungshilfe (Vertrag wird fortgeführt)						
<u>Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen 3.500 EUR</u> - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände - Sachausgaben der Schiedsleute - Geschäftsaufwand Katastrophenschutz geringeren Umfangs						



<b>Produkt</b>	<b>0202 Gewerbewesen</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig
	<input checked="" type="checkbox"/> <b>pflichtig</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	Führen eines Gewereregisters, Erteilen von Erlaubnissen/Genehmigungen, Beteiligen anderer Behörden, Überwachen von Gewerbetreibenden, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten, Festsetzen und Überwachen von Märkten und Veranstaltungen	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Vollständige Erfassung sämtlicher Gewerbebetriebe im Stadtgebiet, ordnungsgemäße Führung der Gewerbebetriebe, ordnungsgemäße Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen, Steigerung der Attraktivität des Stadtgebietes für Einwohner und Besucher, Erweiterung der Einkaufsmöglichkeiten (Wochenmärkte, Sondermärkte)	
<b>Verantwortlich</b>	Ordnungsamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gewerbeordnung, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Gesetz über Preisangaben, Sonn-/Feiertagsgesetz, Jugendschutzgesetz, Gaststättengesetz u.a	
<b>Zielgruppe</b>	Gewerbetreibende, Marktbesicker, -veranstalter, Verbraucher, andere Behörden, Organisationen und Fachbereiche	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunkteziele 2012</b>	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen	Neustrukturierung der Organisation und Aufgabenverteilung des Ordnungsamtes mit dem Ziel einer Optimierung für die Bereiche <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuerwehrwesen</li> <li>• Ordnungsbehördlicher Außendienst</li> <li>• Märkte</li> <li>• Verkehrsüberwachung</li> </ul>	

**Produkt**                                  **0202**  
**Gewerbewesen**

**Lagebericht**

Derzeit sind insgesamt 1.700 Gewerbebetriebe gemeldet. Es wird davon ausgegangen, dass der Stand beibehalten werden kann. Größere Veränderungen sind jedenfalls nicht absehbar.

Die Anzahl der Gaststättenbetriebe ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben

Die Gewerbeüberwachung, Nachbarschaftsbeschwerden über Lärm, Gerüche u.a. werden nach wie vor einen breiten Tätigkeitsbereich einnehmen.

Das Jugendschutzprogramm wird weitergeführt und optimiert.

Ein besonderer Augenmerk gilt der Entwicklung der Wochenmärkte. Mit ihren 206 Veranstaltungen im Jahr ergänzen und bereichern die Wochenmärkte die Einkaufsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger am Ort. Daneben werden Wochenmärkte auch gerne als Kommunikationsräume genutzt.

Die traditionelle Vluyner Straßenkirmes eine Woche nach dem Pfingstfest soll ihre Mischung aus Tradition und Fortschritt beibehalten. Im Laufe der Jahre hat die Vluyner Straßenkirmes ihren eigenen Charme entwickeln und bewahren können.

02 Sicherheit und Ordnung  
0202 Gewerbewesen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.846	65.650	69.500	69.613	69.557	69.533
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.109	4.150	6.650	6.650	6.650	6.650
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>97.955</b>	<b>69.800</b>	<b>76.150</b>	<b>76.263</b>	<b>76.207</b>	<b>76.183</b>
11	- Personalaufwendungen	-67.640	-69.289	-70.495	-71.199	-71.912	-72.632
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.394	-7.650	-9.150	-9.150	-9.150	-9.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-593	-300	-300	-300	-300	-300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-77.628</b>	<b>-77.239</b>	<b>-79.945</b>	<b>-80.649</b>	<b>-81.362</b>	<b>-82.082</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>20.327</b>	<b>-7.439</b>	<b>-3.795</b>	<b>-4.386</b>	<b>-5.155</b>	<b>-5.899</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>20.327</b>	<b>-7.439</b>	<b>-3.795</b>	<b>-4.386</b>	<b>-5.155</b>	<b>-5.899</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>20.327</b>	<b>-7.439</b>	<b>-3.795</b>	<b>-4.386</b>	<b>-5.155</b>	<b>-5.899</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-61.921	-70.955	-69.413	-70.818	-70.940
	92001000 Umlage Steuerleistungen	0	-6.066	-6.635	-6.501	-6.604	-6.636
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-42.802	-46.330	-44.625	-45.925	-45.747
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-6.768	-8.779	-8.960	-9.211	-9.471
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-6.284	-9.211	-9.328	-9.078	-9.086
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>20.327</b>	<b>-69.360</b>	<b>-74.750</b>	<b>-73.799</b>	<b>-75.973</b>	<b>-76.839</b>

**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0202 Gewerbewesen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	63.650	67.500	0	68.548	69.557	69.533
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	4.150	6.650	0	6.650	6.650	6.650
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>67.800</b>	<b>74.150</b>	<b>0</b>	<b>75.198</b>	<b>76.207</b>	<b>76.183</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-69.289	-70.495	0	-71.199	-71.912	-72.632
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-7.650	-9.150	0	-9.150	-9.150	-9.150
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-300	-300	0	-300	-300	-300
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-77.239</b>	<b>-79.945</b>	<b>0</b>	<b>-80.649</b>	<b>-81.362</b>	<b>-82.082</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-9.439</b>	<b>-5.795</b>	<b>0</b>	<b>-5.451</b>	<b>-5.155</b>	<b>-5.899</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

**Produkt** **0202**  
**Gewerbewesen**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	1,23	1,20	1,23	1,23	1,23	1,23
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Erfasste Gewerbebetriebe	1.739	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Gaststättenerlaubnisse	7	6	6	6	6	6
Anzahl Wochenmärkte	212	206	206	206	206	206
Anzahl Kirmessen	1	1	1	1	1	1

**Erläuterungen**

Zeile 4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte 69.500 EUR

- Verwaltungsgebühren für Gewerbeangelegenheiten, Märkte, Veranstaltungen
- Standgelder Kirmes
- Marktstandsgebühren gem. Gebührenbedarfsberechnung

Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen 6.650 EUR

- Stromkosten Märkte
- Wasserverbrauch Märkte

Zeile 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 9.150 EUR

- Bauunterhaltung WC-Gebäude Markt Hindenburgplatz
- Stromkosten Märkte
- Wasserverbrauch Märkte

Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen 300 EUR

- Kirmeswerbung

--

<b>Produkt</b>	<b>0203 Verkehrsangelegenheiten</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	Einhaltung der Rahmenbedingungen aus der Straßenverkehrsordnung und dem Straßen- und Wegegesetz durch Überwachung und die Erteilung der entsprechenden Genehmigungen/Erlaubnisse und deren Kontrolle (ruhender Straßenverkehr, Baustellen, Verkehrszeichen), Leitung der Verkehrskommission	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Ständige Verbesserung der Verkehrssicherheit in Zusammenarbeit mit Bürgern, anderen städtischen Dienststellen, der Polizei, dem ÖPNV, anderen Baulastträgern, Baufirmen und übergeordneten Dienststellen, wirksame Überwachung und Ahndung von Verkehrsverstößen für eine erfolgreiche Parkraumbewirtschaftung und Einhaltung der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften, kontrollierte Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen	
<b>Verantwortlich</b>	Ordnungsamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrsgesetze, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Verwarnungsgeldkatalog u.a.	
<b>Zielgruppe</b>	alle Verkehrsteilnehmer(in)	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunkteziele 2012</b>	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen	Neustrukturierung der Organisation und Aufgabenverteilung des Ordnungsamtes mit dem Ziel einer Optimierung für die Bereiche <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuerwehrwesen</li> <li>• Ordnungsbehördlicher Außendienst</li> <li>• Märkte</li> <li>• Verkehrsüberwachung</li> </ul>	

**Produkt** **0203**  
**Verkehrsangelegenheiten**

**Lagebericht**

Die örtliche Ordnungsbehörde ist zuständig für die Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs (§ 48 Abs. 3 OBG NRW). Darüber hinaus ist sie Straßenverkehrsbehörde im Sinne des § 45 StVO und in diesem Rahmen zuständig für die Anordnung und Entfernung von Verkehrszeichen, Verkehrsregelungen und Verkehrseinrichtungen sonstiger Art (straßenverkehrsrechtliche Anordnungsbehörde).

Dieser Bereich nimmt in zunehmenden Maße einen immer breiteren Raum in der Arbeitstätigkeit ein und bindet in erheblichem Umfang Arbeitszeit und Arbeitskraft.

Ursächlich hierfür ist einerseits die stark gestiegene Anzahl der Baustellen im Stadtgebiet und zum anderen die zahlreichen Veranstaltungen.

Bei den Baustellen ist die Zielsetzung, zusammen mit Polizei, dem Straßenbaulastträger und den bauausführenden Firmen solche Verkehrsregelungen zu treffen, welche die Allgemeinheit so gering wie möglich beeinträchtigen und zwar von Umfang und Intensität her wie auch von der zeitlichen Dauer.

Intensiver Mitarbeit und Beratung bedarf die Organisation von Veranstaltungen. Hier berät die Ordnungsbehörde die Veranstalter hinsichtlich der Rahmenbedingungen für die Sicherheit des Straßenverkehrs und der Veranstaltung, der Verkehrsführung und des Parkraumangebotes. Die Ordnungsbehörde initiiert in diesem Zusammenhang, prüft, begleitet und kontrolliert die Sicherheitskonzepte der Veranstalter. Von besonderer Zeitintensivität sind hier die beispielhaft genannten Großveranstaltungen wie Dong Open Air, Weihnachtsmarkt Bloemersheim, Gewerbeparkfeste in den Stadtteilen, Dorrfeste u.a.



**02**                      **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                  **Verkehrsangelegenheiten**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	379	64	379	379	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.459	16.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	38.205	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>64.043</b>	<b>51.064</b>	<b>55.379</b>	<b>55.379</b>	<b>55.000</b>	<b>55.000</b>
11 -	Personalaufwendungen	-109.106	-124.342	-149.389	-146.873	-148.677	-150.612
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-79	-500	-300	-500	-300	-500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-491	-490	-208	-500	-500	-500
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-109.676</b>	<b>-125.332</b>	<b>-149.898</b>	<b>-147.873</b>	<b>-149.477</b>	<b>-151.612</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-45.633</b>	<b>-74.268</b>	<b>-94.519</b>	<b>-92.495</b>	<b>-94.477</b>	<b>-96.612</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-45.633</b>	<b>-74.268</b>	<b>-94.519</b>	<b>-92.495</b>	<b>-94.477</b>	<b>-96.612</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-45.633</b>	<b>-74.268</b>	<b>-94.519</b>	<b>-92.495</b>	<b>-94.477</b>	<b>-96.612</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-118.735	-135.447	-132.753	-136.428	-137.305
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-11.404	-14.265	-13.977	-14.199	-14.267
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-69.255	-84.496	-81.350	-83.752	-83.469
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-38.075	-36.686	-37.425	-38.477	-39.568
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-45.633</b>	<b>-193.002</b>	<b>-229.966</b>	<b>-225.247</b>	<b>-230.905</b>	<b>-233.917</b>

**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0203 Verkehrsangelegenheiten**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	16.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>51.000</b>	<b>55.000</b>	<b>0</b>	<b>55.000</b>	<b>55.000</b>	<b>55.000</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-109.383	-129.940	0	-130.955	-131.981	-133.018
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-500	-300	0	-500	-300	-500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-109.883</b>	<b>-130.240</b>	<b>0</b>	<b>-131.455</b>	<b>-132.281</b>	<b>-133.518</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-58.883</b>	<b>-75.240</b>	<b>0</b>	<b>-76.455</b>	<b>-77.281</b>	<b>-78.518</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	-4.000	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-4.000	0	0	0	0

**02**                      **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                  **Verkehrsangelegenheiten**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
<b>9</b>	<b>= Summe der investiven Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-4.000	0	0	0	0	0	-4.000
<b>17</b>	<b>= Summe der investiven Auszahlungen</b>	0	0	-4.000	0	0	0	0	0	-4.000
<b>18</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	-4.000	0	0	0	0	0	-4.000

<b>Produkt</b> <span style="float: right;"><b>0203</b></span> <b>Verkehrsangelegenheiten</b>						
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	2,30	1,93	2,15	2,15	2,15	2,15
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Unfallquote</b>						
Anzahl der Unfälle mit Personenschäden je 1.000 Einwohner		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Zahl der Unfallhäufungsstellen		0	0	0	0	0
Anzahl der übrigen Verkehrsunfälle		500	500	500	500	500
<b>Ruhender Verkehr</b>						
Überwachungsstunden		550	550	550	550	
Anzahl Verwarnungsgeldverfahren	3.377	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
Anzahl Bußgeldverfahren	351	300	300	300	300	300
Abschleppmaßnahmen	7	8	8	8	8	8
<b>Erläuterungen</b>						
<u>Zeile 4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte 20.000 EUR</u> Verwaltungsgebühren Bereich Verkehrssicherung (Straßenverkehrsrechtl. Maßnahmen bei Baustellen, Veranstaltungen, Parkausweise)						
<u>Zeile 7 Sonstige ordentliche Erträge 35.000 EUR</u> Verwarnungs- u. Bußgelder aus Verkehrsordnungswidrigkeiten Verringerung bedingt durch: - Einstellung der Abenddienststunden in den Wintermonaten mit frühzeitiger Dunkelheit - Einstellung der Sonntagsdienste - Rückführung der erhöhten wöchentl. Arbeitszeit der Mitarbeiterin von 27,25 auf 19,25 Wo.-Std. (=minus 8 Wo.-Std.) ab 01.10.2010						
<u>Zeile 11 Personalaufwendungen / Stellenanteil</u> Die Steigerung der Personalaufwendungen ergibt sich aus einer Erhöhung der Stellenteile um 0,20 im Bereich des Außendienstes.						
<u>Zeile 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 300 EUR</u> Betrag für nicht planbare kleinere Aktionen/Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Alle 2 Jahre zusätzlich Verkehrsschau gem. StVO.						
<u>Zeile 109 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen</u> Es wird ein neuer „Smiley“ für die Verkehrsüberwachung angeschafft.						

<b>Produkt</b>	<b>0204 Brandschutz</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Sicherstellung des Brandschutzes und der Hilfeleistung bei Unglücksfällen, öffentl. Notständen, Naturereignissen, Explosionen sowie Mitwirkung beim Katastrophen- und Zivilschutz
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Gewährleistung des Brandschutzes, schnellstmögliche Hilfeleistung bei Unglücksfällen, Verhindern von Gefährdungen für Personen und Sachen (Präventivmaßnahmen), Unterstützung der Kreisverwaltung als Katastrophenschutzbehörde im Katastrophen- und Zivilschutz
<b>Verantwortlich</b>	Ordnungsamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen, Katastrophenschutzgesetz, Zivilschutzgesetz, Verordnungen u.a.
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Gewerbetreibende, andere Behörden, Organisationen und Fachbereiche und deren Sachwerte
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunkteziele 2012</b>
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen	Neustrukturierung der Organisation und Aufgabenverteilung des Ordnungsamtes mit dem Ziel einer Optimierung für die Bereiche <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuerwehrwesen</li> <li>• Ordnungsbehördlicher Außendienst</li> <li>• Märkte</li> <li>• Verkehrsüberwachung</li> </ul>

**Produkt** 0204  
**Brandschutz****Lagebericht**

Schon lange steht bei der Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr nicht mehr nur die Bekämpfung von Bränden im Vordergrund.

Immer umfassender gilt es, Hilfeleistung bei Unglücksfällen und solchen öffentlichen Notständen zu leisten, die durch Naturereignisse oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden. Beispielhaft seien hier genannt Ölunfälle, Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen, Verschmutzung von Gewässern, Sturmereignisse, Starkregen, Hochwasser u.a. So nimmt die technische Hilfeleistung einen breiten Raum im Einsatzgeschehen der Feuerwehr ein.

Eine Voraussetzung für einen qualitativ hochwertigen Einsatz der Feuerwehr ist die Gewährleistung eines entsprechenden Ausbildungsstandes bei den FW-Einsatzkräften. Eine zweite Voraussetzung ist, dass die Freiw. Feuerwehr auf eine den Anforderungen und dem technischen Stand entsprechende Ausstattung und Ausrüstung mit persönlicher Schutzkleidung, technischen Gerätschaften und Einsatzfahrzeugen zurückgreifen kann.

Wie bekannt kommen auch in den nächsten Jahren im Zusammenhang mit der Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes **Investitionen** in namhafter Größenordnung auf die Stadt zu für die notwendige Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, dem Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Vluyt am Kombistandort Tersteegenstraße und den Umbau bzw. die Erweiterung des bestehenden Feuerwehrgerätehauses am Standort Neukirchen.

Für die Beschaffung von Feuerwehr-Einsatzfahrzeugen muss bis 2017 ein Betrag nach Marktpreisen 2008 von insgesamt ca. 2,1 Mio EUR investiert werden. Die mittelfristigen investiven Maßnahmen bis einschl. 2014 sind auf den Folgeseiten erläutert.

Die finanziellen Auswirkungen der Baumaßnahmen sind dem Produkthaushalt des Fachbereiches 65 zugeordnet und an entsprechender Stelle im Haushaltsplan dargestellt.

Die Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes ist Voraussetzung für die Ausnahmegenehmigung der Bezirksregierung von der Verpflichtung zur Vorhaltung und zum Betrieb einer mit hauptamtlichen Kräften besetzten Feuerwache nach § 13 FSHG.

Zur Konkretisierung der Ziele und des Lageberichtes wird an dieser Stelle ausdrücklich auf den Brandschutzbedarfsplan verwiesen.

**02**                                      **Sicherheit und Ordnung**  
**0204**                                    **Brandschutz**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.577	92.603	116.088	109.578	106.545	110.591
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.846	25.000	25.500	25.500	25.500	25.500
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	408	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.719	8.700	8.400	8.400	8.400	8.400
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>144.550</b>	<b>126.303</b>	<b>149.988</b>	<b>143.478</b>	<b>140.445</b>	<b>144.491</b>
11 -	Personalaufwendungen	-49.731	-88.307	-107.645	-105.425	-106.754	-108.190
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-113.173	-146.445	-109.945	-109.945	-109.945	-109.945
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-134.061	-167.737	-156.390	-213.205	-228.065	-231.350
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-145.430	-142.779	-160.458	-145.458	-144.458	-144.458
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-442.394</b>	<b>-545.268</b>	<b>-534.438</b>	<b>-574.032</b>	<b>-589.222</b>	<b>-593.944</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-297.845</b>	<b>-418.965</b>	<b>-384.450</b>	<b>-430.554</b>	<b>-448.776</b>	<b>-449.453</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-297.845</b>	<b>-418.965</b>	<b>-384.450</b>	<b>-430.554</b>	<b>-448.776</b>	<b>-449.453</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-297.845</b>	<b>-418.965</b>	<b>-384.450</b>	<b>-430.554</b>	<b>-448.776</b>	<b>-449.453</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-185.500	-224.091	-160.265	-256.407	-267.577
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-7.886	-10.351	-10.142	-10.303	-10.352
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-46.219	-59.530	-57.316	-59.006	-52.488
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-14.967	-10.719	-10.972	-11.275	-11.583
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-116.427	-143.491	-81.836	-175.824	-193.154
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-297.845</b>	<b>-604.465</b>	<b>-608.541</b>	<b>-590.819</b>	<b>-705.183</b>	<b>-717.030</b>

**02**   **Sicherheit und Ordnung**  
**0204**   **Brandschutz**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	25.000	25.500	0	25.500	25.500	25.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	8.700	8.400	0	8.400	8.400	8.400
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>37.200</b>	<b>37.400</b>	<b>0</b>	<b>37.400</b>	<b>37.400</b>	<b>37.400</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-76.173	-91.653	0	-92.336	-93.026	-93.724
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-146.445	-109.945	0	-109.945	-109.945	-109.945
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-122.779	-140.458	0	-125.458	-124.458	-124.458
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-345.397</b>	<b>-342.056</b>	<b>0</b>	<b>-327.739</b>	<b>-327.429</b>	<b>-328.127</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-308.197</b>	<b>-304.656</b>	<b>0</b>	<b>-290.339</b>	<b>-290.029</b>	<b>-290.727</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-240.800	-587.800	-352.000	-1.265.850	-79.000	-86.700
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-240.800</b>	<b>-587.800</b>	<b>-352.000</b>	<b>-1.265.850</b>	<b>-79.000</b>	<b>-86.700</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-190.800	-537.800	-352.000	-1.215.850	-29.000	-36.700



02 Sicherheit und Ordnung  
0204 Brandschutz

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000058: Feuerschutzpauschale</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000285: Umrüstung auf Digitalfunk (KFZ und FWGH)</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-20.000	0	0	-14.600	-10.200	-17.900	-20.000	-62.700
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-20.000	0	0	-14.600	-10.200	-17.900	-20.000	-62.700
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-20.000	0	0	-14.600	-10.200	-17.900	-20.000	-62.700

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000286: Erwerb Mannschaftstransportfahrzeug Niep</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000287: Erw. Mannschaftstransportfahrzeug Rayen</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000288: Erwerb Rüstwagen RW 2 LZ Neukirchen</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-90.000	-421.000	0	0	0	0	-90.000	-511.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-90.000	-421.000	0	0	0	0	-90.000	-511.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-90.000	-421.000	0	0	0	0	-90.000	-511.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000289: Erw. Mannschaftstransportfahrzeug Neuk.</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000290: Erwerb Löschfahrzeug LF 20/16 LZ Vluyt</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-50.000	-277.000	-277.000	0	0	0	-327.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-50.000	-277.000	-277.000	0	0	0	-327.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-50.000	-277.000	-277.000	0	0	0	-327.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000291: Erwerb Löschfahrzeug LF 20/16 LZ Neuk.</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-327.000	0	0	0	-327.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-327.000	0	0	0	-327.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-327.000	0	0	0	-327.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000292: Erw. Gerätewagen Logistik GW-L LZ Vluyt</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-40.000	-40.000	-75.000	-75.000	0	0	-40.000	-155.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-40.000	-40.000	-75.000	-75.000	0	0	-40.000	-155.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-40.000	-40.000	-75.000	-75.000	0	0	-40.000	-155.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000293: Erwerb Kommandowagen LZ Vluyn</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-39.000	0	0	0	-39.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-39.000	0	0	0	-39.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-39.000	0	0	0	-39.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000294: Erw. Mannschaftstransportfahrzeug Vluyn</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000295: Erwerb Sprungretter</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-8.000	0	0	0	0	0	-8.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-8.000	0	0	0	0	0	-8.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-8.000	0	0	0	0	0	-8.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000391: Kauf GWG Büroausstattung FWGH Vluy</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-38.750	0	0	0	-38.750
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-38.750	0	0	0	-38.750
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-38.750	0	0	0	-38.750

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000392: Kauf GWG Ausstattung sonst. Räume Vluy</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-14.450	0	0	0	-14.450
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-14.450	0	0	0	-14.450
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-14.450	0	0	0	-14.450

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000394: Kauf GWG IT und Telekom. FWGH Vluy</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-5.900	0	0	0	-5.900
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-5.900	0	0	0	-5.900
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-5.900	0	0	0	-5.900

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000395: Kauf Ausstattung FWGH Vluyt</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-49.400	0	0	0	-49.400
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-49.400	0	0	0	-49.400
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-49.400	0	0	0	-49.400

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000396: Kauf Küche FWGH Vluyt</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-17.000	0	0	0	-17.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-17.000	0	0	0	-17.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-17.000	0	0	0	-17.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000397: Kauf Ausstattung Funkraum FWGH Vluyt</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-20.250	0	0	0	-20.250
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-20.250	0	0	0	-20.250
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-20.250	0	0	0	-20.250

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000398: Lagerausstattung Fahrzeughalle FWGH Vluy</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-15.250	0	0	0	-15.250
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-15.250	0	0	0	-15.250
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-15.250	0	0	0	-15.250

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000399: Ausstattung Atemschutzwerkstatt FWGH VI.</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-70.350	0	0	0	-70.350
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-70.350	0	0	0	-70.350
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-70.350	0	0	0	-70.350

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000400: Ausstattung IT und Telekom. FWGH Vluy</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-9.100	0	0	0	-9.100
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-9.100	0	0	0	-9.100
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-9.100	0	0	0	-9.100

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-90.800	-68.800	0	-68.800	-68.800	-68.800	-13.000	-13.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-90.800	-68.800	0	-68.800	-68.800	-68.800	-13.000	-13.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-90.800	-68.800	0	-68.800	-68.800	-68.800	-13.000	-13.000



<b>Produkt</b>	<b>0204 Brandschutz</b>					
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	1,30	1,30	1,56	1,56	1,56	1,56
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Anzahl der Einsätze		140	143			
Zahl der aktiven FW-Angehörigen		154	158			
<p>Datenquelle:          Jahresbericht des Leiters der Feuerwehr für den Zeitraum          01.11.2010 – 31.10.2011          Zahl der Aktiven Stand 31.10.2011</p>						
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
<p><u>Zeile 2: Zuwendungen 3.500 EUR</u>          Zuwendungen der Provinzial Versicherung          Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten steigt durch höhere Sonderposten (Feuerschutzpauschale).</p>						
<p><u>Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 25.500 EUR</u>          - Gebühreneinnahmen f.d. Durchführung der Brandschau          - Entgelte f.d. Inanspruchnahme der Feuerwehr (kostenpfl. Einsätze, Brandsicherheitswachen)</p>						
<p><u>Zeile 6: Kostenerstattungen u. Kostenumlagen 8.400 EUR</u>          - Erstattungen des Landes f. Fortbildungsmaßn. am IdF NRW in Münster          - Beitragsrückvergütungen aus Versicherungen</p>						
<p><u>Zeile 11 Personalaufwendungen / Stellenanteil</u>          Die Steigerung der Personalaufwendungen ergibt sich aus einer Erhöhung der Stellenteile um 0,25 im Bereich der Feuerwehrsachbearbeitung.</p>						
<p><u>Zeile 13: Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 109.945 EUR</u>          - Bauunterhaltung Feuerwehr-Gerätehäuser          - Winterfestmachung der Hydranten          - Unterhaltung der Feuerlöschbrunnen          - Materialkosten zu vorst. Pos.          - Brandschau          - Einsätze des Rettungswagens          - Unterhaltung der FW-Fahrzeuge (der Ansatz 2011 enthielt erhöhte Mittel für die 10-Jahresinspektion des Drehleiter-Fahrzeuges)          - Unterhaltung/Ergänzung der Einrichtungsgegenstände u. Geräte</p>						
<p><u>Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen 160.458 EUR</u>          - Beschaffung/Unterhaltung der Dienstkleidung          - Aus- u. Fortbildungskosten, arbeitsmediz. Vorsorgeunters. f. AS-Geräteträger (Erhöhung um 7.300 EUR)          - Aufwandsentsch. für Führungskräfte der Feuerwehr (Wehrleiter, stellv. WL, Einheitenführer)          - Ersatz fortgezahlter Arbeitsentgelte und Verdienstauffälle          - Entschädigung für Brandsicherheitswachen          - Kameradschaftspflege          - Anmietung eines Materialcontainers (FGH Vluyn)          - Fernsprechkosten, Mieten für Datenleitungen          - Versicherungen (Unfallkasse NRW, Kfz.-Vers., Haftpflichtvers.          - Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan (8.000 EUR)</p>						

**Produkt** **0204**  
**Brandschutz**

**Erläuterung der investiven Maßnahmen**

Bei den in der Investitionsübersicht aufgeführten Fahrzeugbeschaffungen handelt es sich entweder um  
- Anschaffungen gemäß Brandschutzbedarfsplan vom 18.03.2009 oder um  
- Ersatzbeschaffungen nach Ablauf der Nutzungsdauer vorhandener Fahrzeuge.  
Weitere Details siehe nachfolgende Tabelle.

2011/2012	<b>Rüstwagen RW</b> LZ Neuk.	Ersatzbeschaffung für das vorh. Fahrzeug RW 2 Bj. 1984
2012	<b>Gerätewagen Logistik</b> (GW-L) LZ Vluyn	Anschaffung gem. Brandschutzbedarfsplan
2012	<b>Löschfahrzeug</b> LF 20/16, LZ Vluyn	Ersatzbeschaffung f. d. vorh. Fahrzeug TLF 16/25, Bj. 1987
2013	<b>MTF</b> LG Niep	Anschaffung gem. Brandschutzbedarfsplan 1) Ersetzt das derzeit als MTF genutzte Altfahrzeug LF 8
2013	<b>MTF</b> LG Rayen	Anschaffung gem. Brandschutzbedarfsplan 1) Ersetzt das derzeit als MTF genutzte Altfahrzeug LF 8.
2013	<b>MTF</b> LZ Neukirchen	Ersatzbeschaffung für das vorh. Fahrzeug Bj. 2002 1)
2013	<b>Kommandowagen</b> LZ Vluyn (Kdow)	Anschaffung gem. Brandschutzbedarfsplan
2013	<b>Löschfahrzeug</b> LF 20/16, LZ Neuk.	Ersatzbeschaffung f. d. vorh. Fahrzeug TLF 16/25 , Bj. 1993
2013	<b>MTF</b> LZ Vluyn	Ersatzbeschaffung für das vorh. Fahrzeug, Bj. 2003

1) Verschiebung von 2012 gem. Veränderungsliste

**Erwerb Sprungretter:**

Ersatzbeschaffung eines Sprungpolsters nach Ablauf der maximal zulässigen Betriebszeit von 15 Jahren.

**Neubau Feuerwehrgerätehaus Vluyn**

Die Einrichtung und Ausstattung des neuen Feuerwehrgerätehauses Vluyn am Kombistandort Tersteegenstraße ist in der Spalte Planung 2013 in Summe mit rund 240.000 EUR veranschlagt.

**Gerätewagen Logistik**

Der GW-L wurde aufgrund eines Informationsangebotes mit 115.000 EUR geplant. Die Mittel aus 2011 sind nicht in Anspruch genommen worden, werden aber systembedingt der Spalte „Gesamtzahlung“ zugerechnet.

<b>Produkt</b>	<b>0205 Bürgerservice und Personenstandswesen</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	Erbringung zentraler Dienstleistungen für Einwohner/innen (z.B.: Pass- und Ausweisangelegenheiten, Änderung von Lohnsteuerkarten, Wehrerfassung) Beurkundung von Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen sowie Angelegenheiten des Familienbuches, Namensänderungen, Einbürgerungen	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Umfassendes Dienstleistungsangebot zu kundenfreundlichen Öffnungszeiten; schnelle, bürgerfreundliche und ordnungsgemäße Durchführung der gesetzlichen Aufgaben; Ausstattung der Einwohner/innen mit den erforderlichen Personaldokumenten, Vollständige Erfassung aller Personenstandsfälle im Stadtgebiet, Schaffung beweiskräftiger deutscher Personenstandsurkunden und Rechtssicherheit im Personenstandswesen	
<b>Verantwortlich</b>	Hauptamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Einkommensteuergesetz, Wehrpflichtgesetz, Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Ehegesetz, BGB, Personenstandsverordnung, Dienstanweisung für Standesbeamte, Internationales Personenstandsrecht u.a.	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner/innen, Unternehmen, interne und externe Dienststellen	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunkteziele 2012</b>	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen	Prüfung und Einführung einer internetbasierten Versteigerung von Fundsachen	

**Produkt****0205****Bürgerservice und Personenstandswesen****Lagebericht**

In den vergangenen Jahren wurde das Leistungs- und Serviceangebot des Bürgerbüros für die Bürgerinnen und Bürger kontinuierlich erweitert. Die für das Jahr 2011 angestrebten neuen Dienstleistungsangebote des Bürgerbüros „VHS-Anmeldung“ und „internetgestützte Einwohnermeldeamtsanfrage für Großkunden“ konnten erfolgreich eingeführt werden.

Ab dem Jahr 2012 werden aus dem Ordnungsamt die Aufgabengebiete Fundangelegenheiten, Rattenbefallsmeldungen, Anwohner- und Handwerkerparkausweise sowie sämtliche örtlichen Adress- und Fahrerermittlungen ins Bürgerbüro verlagert. Die Aufgabenverlagerung erfolgt im Zuge einer weiteren Optimierung der Dienstleistungsangebote der Verwaltung. Den Bürgerinnen und Bürgern soll die Möglichkeit gegeben werden, möglichst viele Angebote und Dienstleistungen an einem zentralen Ort im Rathaus gebündelt wahrzunehmen. In einem weiteren Zuge ist für das Jahr 2012 vorgesehen, die Versteigerung von Fundsachen internetbasiert anzubieten.

Im Bereich des Standesamtes wurde im Jahr 2011 eine Bildergalerie der Brautpaare auf der städtischen Homepage integriert. Brautpaaren wird so die Möglichkeit geboten, kostenfrei ihre Eheschließung im Internet zu veröffentlichen. Durchgeführte Kundenbefragungen zur Zufriedenheit mit dem Dienstleistungsangebot im Rahmen von Eheschließungen wurden von den Kundinnen und Kunden durchgehend positiv beantwortet.

02                                  **Sicherheit und Ordnung**  
 0205                                **Bürgerservice und Personenstandswesen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	151.818	193.000	193.000	193.000	193.000	193.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	335	350	350	350	350	350
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>152.153</b>	<b>193.350</b>	<b>193.350</b>	<b>193.350</b>	<b>193.350</b>	<b>193.350</b>
11 -	Personalaufwendungen	-280.841	-367.173	-376.426	-372.839	-377.182	-381.773
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-80.766	-128.000	-128.000	-128.000	-128.000	-128.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-551	-560	-560	-560	-560	-560
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-362.157</b>	<b>-495.733</b>	<b>-504.986</b>	<b>-501.399</b>	<b>-505.742</b>	<b>-510.333</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-210.005</b>	<b>-302.383</b>	<b>-311.636</b>	<b>-308.049</b>	<b>-312.392</b>	<b>-316.983</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-210.005</b>	<b>-302.383</b>	<b>-311.636</b>	<b>-308.049</b>	<b>-312.392</b>	<b>-316.983</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-210.005</b>	<b>-302.383</b>	<b>-311.636</b>	<b>-308.049</b>	<b>-312.392</b>	<b>-316.983</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	48110000 Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-294.138	-301.275	-290.732	-298.788	-298.128
	48110000 Erträge aus ILV	0	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-41.857	-43.791	-42.907	-43.589	-43.797
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-254.182	-259.384	-249.725	-257.099	-256.231
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-210.005</b>	<b>-596.522</b>	<b>-612.910</b>	<b>-598.781</b>	<b>-611.180</b>	<b>-615.111</b>

**02** **Sicherheit und Ordnung**  
**0205** **Bürgerservice und Personenstandswesen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	193.000	193.000	0	193.000	193.000	193.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	350	350	0	350	350	350
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>193.350</b>	<b>193.350</b>	<b>0</b>	<b>193.350</b>	<b>193.350</b>	<b>193.350</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-339.749	-340.769	0	-343.656	-346.573	-349.518
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-128.000	-128.000	0	-128.000	-128.000	-128.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-560	-560	0	-560	-560	-560
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-468.309</b>	<b>-469.329</b>	<b>0</b>	<b>-472.216</b>	<b>-475.133</b>	<b>-478.078</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-274.959</b>	<b>-275.979</b>	<b>0</b>	<b>-278.866</b>	<b>-281.783</b>	<b>-284.728</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

**Produkt** **0205**  
**Bürgerservice und Personenstandswesen**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	7,11	6,90	6,60	6,60	6,60	6,60

**Erläuterungen**

Stellenanteil

Abbau von 0,5 Stelle zum 01.05.2010 im Bürgerbüro

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren für Personalausweise und Pässe

Sonstige ordentliche Erträge

Unter sonstigen Einzahlungen werden Bußgelder im Rahmen von Verstößen gegen melderechtliche Vorschriften vereinnahmt.

Personalaufwendungen

Trotz Reduzierung von Stellenanteilen sind im Produkt 0205 geringfügig gestiegene Personalkosten zu verzeichnen. Der Anstieg resultiert aus dem Wechsel von kostenintensiveren Mitarbeiterinnen ins Bürgerbüro.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kosten für Personalausweise und Pässe

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwendungen im Bereich Standesamt und Bürgerbüro

--



**03 Schulträgeraufgaben**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	353.906	369.320	502.791	502.716	418.804	418.639
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	159.975	155.169	164.604	164.604	164.604	164.604
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.275	15.220	12.500	12.500	12.500	12.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.233	3.293	3.912	3.912	3.763	1.995
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>530.388</b>	<b>543.002</b>	<b>683.807</b>	<b>683.732</b>	<b>599.671</b>	<b>597.738</b>
11	- Personalaufwendungen	-369.762	-435.998	-446.995	-445.007	-449.997	-455.218
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-618.368	-697.330	-812.562	-804.562	-720.650	-720.650
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-71.326	-179.667	-154.677	-96.807	-92.000	-89.393
15	- Transferaufwendungen	-29.528	-30.600	-33.700	-33.200	-33.200	-33.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-483.054	-520.194	-541.748	-574.998	-574.998	-574.998
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.572.039</b>	<b>-1.863.790</b>	<b>-1.989.683</b>	<b>-1.954.574</b>	<b>-1.870.846</b>	<b>-1.873.459</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.041.650</b>	<b>-1.320.788</b>	<b>-1.305.875</b>	<b>-1.270.842</b>	<b>-1.271.175</b>	<b>-1.275.722</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.041.650</b>	<b>-1.320.788</b>	<b>-1.305.875</b>	<b>-1.270.842</b>	<b>-1.271.175</b>	<b>-1.275.722</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.041.650</b>	<b>-1.320.788</b>	<b>-1.305.875</b>	<b>-1.270.842</b>	<b>-1.271.175</b>	<b>-1.275.722</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-4.616.928	-3.967.832	-4.166.612	-4.197.684	-4.207.476
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-56.173	-55.336	-54.219	-55.081	-55.344
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-110.335	-114.711	-110.693	-113.643	-113.469
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-182.770	-167.205	-170.867	-175.626	-180.513
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-4.980	-5.357	-5.351	-5.379	-5.385
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-4.262.669	-3.625.223	-3.825.482	-3.847.955	-3.852.766
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.041.650</b>	<b>-5.937.716</b>	<b>-5.273.708</b>	<b>-5.437.454</b>	<b>-5.468.859</b>	<b>-5.483.198</b>

**03 Schulträgeraufgaben**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	365.820	499.657	0	499.657	415.745	415.745
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	155.169	164.604	0	164.604	164.604	164.604
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	15.220	12.500	0	12.500	12.500	12.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>536.209</b>	<b>676.761</b>	<b>0</b>	<b>676.761</b>	<b>592.849</b>	<b>592.849</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-411.898	-415.661	0	-419.361	-423.099	-426.873
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-697.330	-812.562	0	-804.562	-720.650	-720.650
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-30.600	-33.700	0	-33.200	-33.200	-33.200
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-520.194	-541.748	0	-574.998	-574.998	-574.998
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-1.660.022</b>	<b>-1.803.671</b>	<b>0</b>	<b>-1.832.121</b>	<b>-1.751.947</b>	<b>-1.755.721</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-1.123.813</b>	<b>-1.126.910</b>	<b>0</b>	<b>-1.155.360</b>	<b>-1.159.098</b>	<b>-1.162.872</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-192.897	-125.889	0	-56.378	-56.378	-56.378
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-192.897</b>	<b>-125.889</b>	<b>0</b>	<b>-56.378</b>	<b>-56.378</b>	<b>-56.378</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-192.897	-125.889	0	-56.378	-56.378	-56.378

<b>Produkt</b>	<b>0301 Grundschulen und Förderschule</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes, Schulstandorte und –größen, Raumprogramm, schulorganisatorische Maßnahmen.            Organisation der Schülerbeförderungen einschließlich öffentlichem Linienverkehr und Schülerspezialverkehr, Bereitstellung der Schulbücher, Versicherungen, Unterstützung bei Schulfahrten und Veranstaltungen, ärztliche Untersuchungen.            Bereitstellung und Betrieb der für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Anlagen, Gebäude und Einrichtungen für Schulen und sonstige Nutzer</p>
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	<p>Ausreichende und bedarfsgerechte Schulraumversorgung und Ausstattung, zeitnahe Entscheidungen bei Planabweichungen, qualifizierte und bedarfsgerechte Personalausstattung            materielle und organisatorische Unterstützung der Ziele der Schulen im Schulprogramm            Sichere und wirtschaftliche Schülerbeförderung, größtmögliche Einbindung in den öffentlichen Personennahverkehr, Erleichterung der Lernsituation,            Absicherung bei Unfällen und anderen Schadensereignissen, Vernetzung von Schule, Jugend und Sozialarbeit            wirtschaftlicher und umweltverträglicher Schulbetrieb, multifunktionale Nutzung der Schulgebäude</p>
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales
<b>Auftragsgrundlage</b>	Schulgesetz, Schulentwicklungsplan, Schülerfahrkostenverordnung, Ratsbeschlüsse, Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulräume und Schulhöfe bei Überlassung an Dritte, Hausordnung für die Schulen
<b>Zielgruppe</b>	Schulen der Stadt Neukirchen-Vluyn Schüler(innen), Eltern, Lehrer(innen) Schulaufsicht Vereine, Verbände und sonstige Nutzer(innen)
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>
Bildung fördern	<p>Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für den Bereich der Grundschulen unter dem Aspekt der wohnortnahen Grundschulversorgung</p> <p>Umsetzung und Fortschreibung des Konzeptes zur Neuausrichtung des Standortes der Dörpfeld-Schule</p>

**Produkt** **0301**  
**Grundschulen und Förderschule**

**Lagebericht**

Im Jahr 2012 wird ein besonderer Fokus auf die Strategischen Ziele gelegt.

Die Schulentwicklungsplanung für den Grundschulbereich wird sich, angesichts des deutlichen Rückgangs der Schülerzahlen, sowohl mit den Fragen der Schulstandorte (kurze Schulwege) als auch der Schulorganisation befassen müssen.

Eine besondere Herausforderung bedeutet die Umsetzung des Konzeptes zur Neuausrichtung des Standortes Dörpfeld-Schule der Niederrheinschule. Es gilt ferner, das Konzept fortzuschreiben und an die zu erwartende Änderung des Schulgesetzes anzupassen

Einen weitere Schwerpunkt wird die Umsetzung des Projektes „Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes“ bilden.

Ferner soll im Jahr 2012 die IT-Ausstattung der Grundschulen weiter ausgebaut und verbessert werden.

Es ist davon auszugehen, dass der Anteil der Grundschulkinder in den Offenen Ganztagsschulen, trotz der sinkenden Schülerzahlen, kontinuierlich steigen wird.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Grundschulen und Förderschule**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	298.574	317.476	388.793	388.717	346.762	346.761
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.768	153.369	163.104	163.104	163.104	163.104
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.275	14.820	12.500	12.500	12.500	12.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>462.617</b>	<b>485.665</b>	<b>564.397</b>	<b>564.321</b>	<b>522.366</b>	<b>522.365</b>
11	- Personalaufwendungen	-190.461	-216.239	-227.332	-226.933	-229.426	-232.019
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-433.843	-462.659	-537.946	-532.946	-490.990	-490.990
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-33.433	-97.988	-55.749	-29.137	-28.166	-27.774
15	- Transferaufwendungen	-29.528	-30.600	-33.700	-33.200	-33.200	-33.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-173.848	-193.171	-227.149	-260.399	-260.399	-260.399
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-861.112</b>	<b>-1.000.658</b>	<b>-1.081.876</b>	<b>-1.082.615</b>	<b>-1.042.181</b>	<b>-1.044.382</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-398.495</b>	<b>-514.992</b>	<b>-517.479</b>	<b>-518.293</b>	<b>-519.816</b>	<b>-522.017</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-398.495</b>	<b>-514.992</b>	<b>-517.479</b>	<b>-518.293</b>	<b>-519.816</b>	<b>-522.017</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-398.495</b>	<b>-514.992</b>	<b>-517.479</b>	<b>-518.293</b>	<b>-519.816</b>	<b>-522.017</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-1.448.237	-1.904.236	-1.645.407	-1.657.964	-1.656.519
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-31.423	-29.194	-28.605	-29.059	-29.198
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-61.234	-62.660	-60.458	-62.079	-61.977
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-87.038	-82.222	-84.028	-86.367	-88.769
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-2.728	-2.954	-2.951	-2.967	-2.971
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-1.265.814	-1.727.206	-1.469.365	-1.477.491	-1.473.604
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-398.495</b>	<b>-1.963.230</b>	<b>-2.421.714</b>	<b>-2.163.700</b>	<b>-2.177.779</b>	<b>-2.178.536</b>

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Grundschulen und Förderschule**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	314.620	386.501	0	386.501	344.545	344.545
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	153.369	163.104	0	163.104	163.104	163.104
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	14.820	12.500	0	12.500	12.500	12.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>482.809</b>	<b>562.105</b>	<b>0</b>	<b>562.105</b>	<b>520.149</b>	<b>520.149</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-206.267	-214.366	0	-216.321	-218.296	-220.290
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-462.659	-537.946	0	-532.946	-490.990	-490.990
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-30.600	-33.700	0	-33.200	-33.200	-33.200
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-193.171	-227.149	0	-260.399	-260.399	-260.399
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-892.697</b>	<b>-1.013.161</b>	<b>0</b>	<b>-1.042.866</b>	<b>-1.002.885</b>	<b>-1.004.879</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-409.888</b>	<b>-451.056</b>	<b>0</b>	<b>-480.761</b>	<b>-482.736</b>	<b>-484.730</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-85.357	-46.629	0	-18.729	-18.729	-18.729
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-85.357</b>	<b>-46.629</b>	<b>0</b>	<b>-18.729</b>	<b>-18.729</b>	<b>-18.729</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-85.357	-46.629	0	-18.729	-18.729	-18.729

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Grundschulen und Förderschule**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-85.357	-46.629	0	-18.729	-18.729	-18.729	-20.000	-37.200
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-85.357	-46.629	0	-18.729	-18.729	-18.729	-20.000	-37.200
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-85.357	-46.629	0	-18.729	-18.729	-18.729	-20.000	-37.200

<b>Produkt</b>	<b>0301 Grundschulen und Förderschule</b>					
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	5,22	5,18	4,41	4,41	4,41	4,41
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Grundschulen</b>	Stand: 15.10.2009	Stand: 15.10.2010	Stand 15.10.2011	Schuljahr 2012/13	Schuljahr 2013/14	Schuljahr 2014/15
<b>Zahl der Schüler/innen</b>						
Antoniusschule	263	246	213	189	164	154
F.-Hundertwasser-Schule	194	159	176	178	178	184
G.-Tersteegen-Schule	325	319	313	289	283	280
Pestalozzischule	213	225	214	214	215	203
<b>gesamt</b>	<b>995</b>	<b>949</b>	<b>916</b>	<b>870</b>	<b>840</b>	<b>821</b>
<b>Betreuungsmaßnahmen</b>						
<b>Offener Ganzttag</b>						
Antoniusschule	50	50	53	55	55	55
F.-Hundertwasser-Schule	43	40	54	55	55	55
G.-Tersteegen-Schule	107	130	152	155	155	155
Pestalozzischule	40	50	40	45	45	45
<b>gesamt</b>	<b>240</b>	<b>270</b>	<b>299</b>	<b>310</b>	<b>310</b>	<b>310</b>
<b>Vor- und Übermittagbetreuung</b>						
Antoniusschule	30	30	17	17	15	15
F.-Hundertwasser-Schule	15	10	3	3	3	3
G.-Tersteegen-Schule	18	0	0	0	0	0
Pestalozzischule	17	20	20	20	18	18
<b>gesamt</b>	<b>80</b>	<b>60</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>36</b>	<b>36</b>
<b>Förderschule</b>						
<b>Zahl der Schüler/innen</b>						
Niederrheinschule Abt. Dörpfeld	72	65	55	12	12	12
<b>Betreuungsmaßnahmen</b>						
<b>Offene Ganztagschule</b>	14	14	15	12	12	12
<b>Vor- und Übermittagbetreuung</b>	---	---	---	---	---	---



Produkt		0301 Grundschulen und Förderschule				
<b>Grundschulen</b>	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Schüleranteil in % in der</b>		Schuljahr 2010/11	Schuljahr 2011/12	Schuljahr 2012/13	Schuljahr 2013/14	Schuljahr 2014/15
<b>Offenen Ganztagschule</b>						
Antoniusschule	18,4	20,3	24,8	19,0	33,5	35,4
F.-Hundertwasser-Schule	19,1	25,1	30,7	30,8	30,8	29,8
G.-Tersteegen-Schule	31,3	40,7	48,6	53,6	54,7	55,3
Pestalozzischule	18,0	22,2	18,7	21,0	20,9	22,1
<b>Durchschnitt</b>	<b>17,2</b>	<b>27,0</b>	<b>30,7</b>	<b>31,1</b>	<b>34,9</b>	<b>35,6</b>
<b>Vor- und Übermittagbetreuung</b>						
Antoniusschule	11,0	12,1	7,9	8,9	9,1	9,7
F.-Hundertwasser-Schule	6,6	6,2	1,7	1,6	1,6	1,6
G.-Tersteegen-Schule	5,2	0	0	0	0	0
Pestalozzischule	7,6	8,8	9,3	9,3	8,3	8,8
<b>Durchschnitt</b>	<b>7,6</b>	<b>6,7</b>	<b>4,7</b>	<b>4,9</b>	<b>4,7</b>	<b>5,0</b>
<b>Förderschule</b>						
<b>Offenen Ganztagschule</b>						
<b>Niederrheinschule Abt. Dörpfeld</b>	<b>19,4</b>	<b>21,5</b>	<b>27,2</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Erläuterungen</b>						
<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u>						
Landeszuwendungen für						
- Betriebskosten der "Offenen Ganztagschulen"				294.845 EUR		
- Vor- und Übermittagbetreuung				16.500 EUR		
3 OGS à 5.500 EUR						
- Stiftung "Jedem Kind ein Instrument"				33.200 EUR		
Zuwendung Schulsozialarbeit				41.956 EUR		
Erträge Sonderpostenauflösung Zuweisungen				2.200 EUR		
Erträge Sonderpostenauflösung Zuschüsse				92 EUR		
				<b>388.793 EUR</b>		
<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u>						
Mieten u. Pachten				500 EUR		
Elternbeiträge OGS Grundschulen				160.000 EUR		
Elternbeiträge OGS Förderschule				2.604 EUR		
				<b>163.104 EUR</b>		
<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u>						
Kostenerstattung Gemeinde Rheurdt				12.450 EUR		
Beitragsrückvergütungen				50 EUR		
				<b>12.500 EUR</b>		

**Produkt** **0301**  
**Grundschulen und Förderschule**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kostenerstattung (einschl. städt. Anteil) an OGS-Maßnahmeträger	433.935 EUR
Kostenerstattung städt. Anteil OGS Dörpfeldschule	5.330 EUR
Unterhaltungsausgaben Grundschulen/Förderschule (Budgets) (einschl. IT-Beschaffungen unter 60 € u. Erweiterung Montessorizweig)	29.025 EUR
Weiterleitung Zuschuss Schulsozialarbeit	41.956 EUR
Kostenbeteiligung Förderschule Kamp-Lintfort	1.700 EUR
Lernmittelfreiheit Grundschulen	23.500 EUR
Lernmittelfreiheit Förderschule	<u>2.500 EUR</u>
	<b>537.946 EUR</b>

Transferaufwendungen

Weitergabe der Fördermittel JEKI-Stiftung an die Musikschule	33.200 EUR
Zuschuss zum Jubiläum Antoniusschule	<u>500 EUR</u>
	<b>33.700 EUR</b>

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sachausgaben Schülerlotsen	300 EUR
Mieten für Turnhallen	1.000 EUR
Kosten ärztl. Untersuchungen (Betriebspraktikum) Dörpfeldschule	50 EUR
Buskosten für den Schülertransport nach Kamp-Lintf.(Dörpfeldschule)	23.750 EUR
Schulschwimmen (interne Verrechnung)	16.610 EUR
Geschäftsaufwendungen (z.B. Büromaterial, Telefonkosten) für alle Grundschulen und Förderschule	34.650 EUR
Haftpflicht- und Unfallversicherung Grund-/Förderschulen	46.289 EUR
Rückzahlung Elternbeiträge OGS aus Vorjahr	500 EUR
Schülerfahrtkosten inkl. der Beförderungskosten zum Schwimm- und Sportunterricht	<u>104.000 EUR</u>
	<b>227.149 EUR</b>

Investive Maßnahmen:

Bei den investiven Maßnahmen handelt es sich in erster Linie um Schulbudgets, Mittel für die Erweiterung des Montessorizweiges an der Hundertwasserschule (13.300 EUR) sowie Mittel für die Fortsetzung der IT-Ausstattung an den Grundschulen (14.600 EUR).

Stellenanteil

Anpassung der Stellenanteile der Schülerlotsen an die tatsächliche Jahresarbeitszeit.

<b>Produkt</b>	<b>0302 Weiterführende Schulen</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes, Schulstandorte und –größen, Raumprogramm, schulorganisatorische Maßnahmen.  Organisation der Schülerbeförderungen einschließlich öffentlicher Linienverkehr und Schülerspezialverkehr, Bereitstellung der Schulbücher, Versicherungen, Unterstützung bei Schulfahrten und Veranstaltungen, ärztliche Untersuchungen.  Bereitstellung und Betrieb der für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Anlagen, Gebäude und Einrichtungen für Schulen und sonstige Nutzer</p>	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	<p>Ausreichende und bedarfsgerechte Schulraumversorgung und Ausstattung, zeitnahe Entscheidungen bei Planabweichungen, qualifizierte und bedarfsgerechte Personalausstattung  materielle und organisatorische Unterstützung der Ziele der Schulen im Schulprogramm  Sichere und wirtschaftliche Schülerbeförderung, größtmögliche Einbindung in den öffentlichen Personennahverkehr, Erleichterung der Lernsituation,  Absicherung bei Unfällen und anderen Schadensereignissen, Vernetzung von Schule, Jugend und Sozialarbeit  wirtschaftlicher und umweltverträglicher Schulbetrieb, multifunktionale Nutzung der Schulgebäude</p>	
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Schulgesetz, Schulentwicklungsplan, Schülerfahrkostenverordnung, Ratsbeschlüsse, Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulräume und Schulhöfe bei Überlassung an Dritte, Hausordnung für die Schulen	
<b>Zielgruppe</b>	<p>Schulen der Stadt Neukirchen-Vluyn  Schüler(innen), Eltern, Lehrer(innen)  Schulaufsicht  Vereine, Verbände und sonstige Nutzer(innen)</p>	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>	
Bildung fördern	<p>Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für den Bereich der weiterführenden Schulen im Anschluss an das Anmeldeverfahren im Februar 2012 unter dem Aspekt der regionalen Schulversorgung</p> <p>Durchführung des Projektes „Kultur und Schule“</p> <p>Verstärkte Weiterbildungsförderung von Menschen mit Migrationshintergrund</p>	

**Produkt**

**0302**

**Weiterführende Schulen**

**Lagebericht**

Eine hohe Bedeutung wird die Umsetzung des strategischen Zieles „Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für den Bereich der weiterführenden Schulen im Anschluss an das Anmeldeverfahren im Februar 2012 unter dem Aspekt der regionalen Schulversorgung“ haben. Dies hängt mit der Änderung des Schulgesetzes und den damit zusammenhängenden Veränderungen in der Schullandschaft zusammen.

Eine hohe Priorität wird ebenfalls der Fortsetzung der Entwicklungsplanung im Julius- Stursberg- Gymnasium zukommen.

Einen weiteren Schwerpunkt wird die Umsetzung des Projektes „Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes“ bilden.

Die IT-Ausstattung der weiterführenden Schulen wird auch im Jahr 2012 weiter ausgebaut und verbessert und auch das Support-Konzept für die weiterführenden Schulen, als Bestandteil von SchulenOnline des KRZN, weiter fortgeschrieben.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Weiterführende Schulen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.332	51.844	113.998	113.998	72.042	71.877
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.207	1.800	1.500	1.500	1.500	1.500
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	400	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.233	3.293	3.912	3.912	3.763	1.995
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>67.772</b>	<b>57.337</b>	<b>119.410</b>	<b>119.410</b>	<b>77.305</b>	<b>75.372</b>
11 -	Personalaufwendungen	-179.302	-219.759	-219.663	-218.074	-220.571	-223.199
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-184.525	-234.671	-274.616	-271.616	-229.660	-229.660
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-37.893	-81.679	-98.929	-67.671	-63.834	-61.619
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-309.207	-327.023	-314.599	-314.599	-314.599	-314.599
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-710.927</b>	<b>-863.132</b>	<b>-907.807</b>	<b>-871.959</b>	<b>-828.664</b>	<b>-829.077</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-643.155</b>	<b>-805.796</b>	<b>-788.397</b>	<b>-752.549</b>	<b>-751.359</b>	<b>-753.705</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-643.155</b>	<b>-805.796</b>	<b>-788.397</b>	<b>-752.549</b>	<b>-751.359</b>	<b>-753.705</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-643.155</b>	<b>-805.796</b>	<b>-788.397</b>	<b>-752.549</b>	<b>-751.359</b>	<b>-753.705</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-3.168.690	-2.063.597	-2.521.205	-2.539.721	-2.550.957
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-24.750	-26.142	-25.614	-26.022	-26.146
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-49.101	-52.051	-50.235	-51.564	-51.492
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-95.732	-84.984	-86.839	-89.259	-91.744
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-2.252	-2.403	-2.400	-2.412	-2.414
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-2.996.855	-1.898.017	-2.356.116	-2.370.464	-2.379.162
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-643.155</b>	<b>-3.974.486</b>	<b>-2.851.993</b>	<b>-3.273.754</b>	<b>-3.291.080</b>	<b>-3.304.662</b>

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Weiterführende Schulen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	51.200	113.156	0	113.156	71.200	71.200
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.800	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	400	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>53.400</b>	<b>114.656</b>	<b>0</b>	<b>114.656</b>	<b>72.700</b>	<b>72.700</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-205.631	-201.295	0	-203.040	-204.803	-206.583
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-234.671	-274.616	0	-271.616	-229.660	-229.660
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-327.023	-314.599	0	-314.599	-314.599	-314.599
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-767.325</b>	<b>-790.510</b>	<b>0</b>	<b>-789.255</b>	<b>-749.062</b>	<b>-750.842</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-713.925</b>	<b>-675.854</b>	<b>0</b>	<b>-674.599</b>	<b>-676.362</b>	<b>-678.142</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-107.540	-79.260	0	-37.649	-37.649	-37.649
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-107.540</b>	<b>-79.260</b>	<b>0</b>	<b>-37.649</b>	<b>-37.649</b>	<b>-37.649</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-107.540	-79.260	0	-37.649	-37.649	-37.649

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Weiterführende Schulen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000317: Kauf von Bestuhlung PZ JSG (GWG)</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000324: IT-Sondermittel &gt;410 T.-Heuss-Realschule</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-21.200	0	0	0	0	0	-21.200	-21.200
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-21.200	0	0	0	0	0	-21.200	-21.200
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-21.200	0	0	0	0	0	-21.200	-21.200

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000325: IT-Sondermittel &gt;410 J.-S.-Gymnasium</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-29.300	0	0	0	0	0	-29.300	-29.300
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-29.300	0	0	0	0	0	-29.300	-29.300
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-29.300	0	0	0	0	0	-29.300	-29.300

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000326: IT-Sondermittel &gt;410 Haarbeck-Schule</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-52.040	-59.260	0	-37.649	-37.649	-37.649	-14.500	-21.560
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-52.040	-59.260	0	-37.649	-37.649	-37.649	-14.500	-21.560
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-52.040	-59.260	0	-37.649	-37.649	-37.649	-14.500	-21.560



<b>Produkt</b>		<b>0302</b>				
		<b>Weiterführende Schulen</b>				
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	4,15	4,08	3,93	3,93	3,93	3,93
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Stand: 15.10.2009	Stand: 15.10.2010	Stand 15.10.2011	Schuljahr 2012/13	Schuljahr 2013/14	Schuljahr 2014/15
<b>Zahl der Schüler/innen</b>						
Diesterwegschule	133	0	0	0	0	
Haarbeck-Schule	313	408	367	322	293	240
Theodor-Heuss-Realschule	475	451	478	464	464	444
Julius-Stursberg-Gymnasium	1.162	1.144	1.152	1.146	1.028	982
<b>gesamt</b>	<b>2.083</b>	<b>2.003</b>	<b>1.997</b>	<b>1.932</b>	<b>1.785</b>	<b>1.666</b>
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
<b><u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u></b>						
Landeszuwendungen						
-	aus dem Programm "Geld oder Stelle"					
	Haarbeckschule		22.500 EUR			
	Theodor-Heuss-Realschule		20.000 EUR			
	Julius-Stursberg-Gymnasium		28.700 EUR			
Zuschuss Schulsozialarbeit			41.956 EUR			
Manuelle Erträge aus Sonderpostenauflösung von Zuweisungen			842 EUR			
			<b>113.998 EUR</b>			
<b><u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u></b>						
Mieten und Pachten						
Gymnasium (für Überlassungen des Päd. Zentrums an Dritte)			<b>1.500 EUR</b>			
Erträge sonst. Sonderpostenauflösung			<b>3.912 EUR</b>			
<b><u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u></b>						
Unterhaltungsausgaben						
für alle weiterführenden Schulen (Schulbudgets)			46.270 EUR			
EDV-Dienstleistungen			22.690 EUR			
Weitergabe der Landeszuwendungen			71.200 EUR			
für alle weiterführenden Schulen						
an Maßnahmeträger "Geld oder Stelle"						
Weitergabe Zuschuss Schulsozialarbeit			41.956 EUR			
Kosten der Lernmittelfreiheit			92.500 EUR			
für alle weiterführenden Schulen			<b>274.616 EUR</b>			
<b><u>Stellenanteil</u></b>						
Senkung des Stellenanteils bedingt durch die Schließung der Diesterwegschule (Schulsekretariat).						

Produkt	0302 Weiterführende Schulen
<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	
Geschäftsaufwendungen (z.B. Büromaterial, Telefonkosten) für alle weiterführenden Schulen (Schulbudgets)	22.449 EUR
Kosten ärztl. Untersuchungen für Betriebspraktika für alle weiterführenden Schulen	900 EUR
Schulschwimmen (interne Verrechnung)	13.026 EUR
Haftpflicht- und Unfallversicherung für alle weiterführenden Schulen	95.224 EUR
Schülerfahrkosten	
Hauptschulen	23.500 EUR
Realschule	52.500 EUR
Gymnasium	<u>107.000 EUR</u>
	<b>314.599 EUR</b>

#### Sonstige Erläuterungen

##### Investive Maßnahmen:

Bei den investiven Maßnahmen handelt es sich in erster Linie um Schulbudgets sowie um Mittel für die Fortsetzung der IT-Ausstattung an den weiterführenden Schulen.

## 04 Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.713	8.291	10.353	4.183	4.076	3.659
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.408	55.950	60.950	60.950	60.950	60.950
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.353	3.000	850	850	850	850
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	406	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>77.040</b>	<b>67.241</b>	<b>72.153</b>	<b>65.983</b>	<b>65.876</b>	<b>65.459</b>
11	- Personalaufwendungen	-360.589	-444.013	-452.428	-451.830	-456.777	-461.917
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-121.275	-159.300	-125.165	-113.165	-113.165	-113.165
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-20.248	-19.273	-16.346	-12.583	-10.179	-8.688
15	- Transferaufwendungen	-110.041	-133.261	-133.741	-133.741	-123.866	-110.041
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.208	-53.382	-51.493	-43.993	-43.993	-43.993
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-652.360</b>	<b>-809.229</b>	<b>-779.173</b>	<b>-755.312</b>	<b>-747.980</b>	<b>-737.805</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-575.320</b>	<b>-741.988</b>	<b>-707.020</b>	<b>-689.329</b>	<b>-682.104</b>	<b>-672.346</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-575.320</b>	<b>-741.988</b>	<b>-707.020</b>	<b>-689.329</b>	<b>-682.104</b>	<b>-672.346</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-575.320</b>	<b>-741.988</b>	<b>-707.020</b>	<b>-689.329</b>	<b>-682.104</b>	<b>-672.346</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-688.612	-775.352	-786.346	-795.139	-796.828
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-58.296	-61.374	-60.135	-61.091	-61.383
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-108.200	-114.551	-110.581	-113.475	-113.336
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-23.492	-16.000	-16.336	-16.793	-17.265
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-498.624	-583.427	-599.293	-603.781	-604.844
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-575.320</b>	<b>-1.430.600</b>	<b>-1.482.372</b>	<b>-1.475.674</b>	<b>-1.477.243</b>	<b>-1.469.174</b>

## 04 Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	4.565	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	55.950	60.950	0	60.950	60.950	60.950
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.000	850	0	850	850	850
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>58.950</b>	<b>66.365</b>	<b>0</b>	<b>61.800</b>	<b>61.800</b>	<b>61.800</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-424.899	-427.576	0	-431.490	-435.443	-439.436
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-159.300	-125.165	0	-113.165	-113.165	-113.165
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-133.261	-133.741	0	-133.741	-123.866	-110.041
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-25.407	-23.518	0	-16.018	-16.018	-16.018
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-742.867</b>	<b>-710.000</b>	<b>0</b>	<b>-694.414</b>	<b>-688.492</b>	<b>-678.660</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-683.917</b>	<b>-643.635</b>	<b>0</b>	<b>-632.614</b>	<b>-626.692</b>	<b>-616.860</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-35.975	-29.475	0	-29.475	-29.475	-29.475
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-35.975</b>	<b>-29.475</b>	<b>0</b>	<b>-29.475</b>	<b>-29.475</b>	<b>-29.475</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-35.975	-29.475	0	-29.475	-29.475	-29.475

<b>Produkt</b>	<b>0401 Kultur</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Planung und Organisation des städtischen Kulturprogramms, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung der regionalen kulturellen Aktivitäten, Förderung von örtlichen Künstlern, Gruppen und Kultureinrichtungen, Gestalten der Offenen Kulturarbeit in Zusammenarbeit mit Vereinen, Schulen, Bücherei, Jugendgruppen etc., Städtepartnerschaften
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Sicherstellung eines breiten kulturellen Angebotes, wirtschaftlicher Betrieb der Kulturhalle, Stärkung der kulturellen Infrastruktur, Intensivierung und Vernetzung des regionalen Kulturangebotes, Verknüpfung der freien Kulturarbeit mit dem städtischen Kulturangebot, Völkerverständigung durch Austausch auf den Gebieten Jugend-, Schüler-, Bürgerbegegnungen, Kultur und Sport, Imagepflege
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales
<b>Auftragsgrundlage</b>	Kulturförderungsrichtlinien der Stadt Neukirchen-Vluyn, Beschlüsse des Ausschusses für Bildung-Kultur-Sport, Ratsbeschlüsse, Richtlinien zur Förderung von Städtepartnerschaftsbegegnungen, verschiedene Förderrichtlinien
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen) von Neukirchen-Vluyn und auswärtige Besucher(innen) städtischer Kulturveranstaltungen Kultureinrichtungen, Kulturgruppen und einzelne Künstler(innen)

**Ziele (Zielkonzept)**

**Kennzahlen**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Auslastungsquote bei Veranstaltungen im Saal	49 %	54 %	60 %	60 %	60 %	60 %
Auslastungsquote bei Veranstaltungen auf der Seitenbühne	69 %	78 %	85 %	85 %	85 %	85 %
Zuschuss je Einwohner für Saal, Seitenbühne, Matineen, Offene Kulturarbeit in Euro	0,72 EUR	0,18 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Produkt****0401  
Kultur****Lagebericht**Kultur

Das Ziel, durch eine intensive Zusammenarbeit mit dem Pächter, die multifunktionale Nutzung der Kulturhalle im Interesse aller Besucher zu verbessern, wurde erreicht. Auch ohne einen zahlenmäßigen Nachweis lässt sich diese positive Entwicklung nachvollziehen.

Der große Saal wurde mit den neuen Bühnenvorhängen optisch aufgewertet. Zu einer Aufwertung tragen ebenfalls die Änderung und Erneuerung der Saallicht-Dimmung sowie der Austausch der Bühnentechnik bei.

Für die laufende Spielzeit konnte wieder künstlerischer Nachwuchs wie auch bereits durch Rundfunk und Fernsehen bekannte Künstlerinnen und Künstler verpflichtet werden.

Wegen entsprechend hoher Nachfrage bei Seitenbühnenveranstaltungen wurden Auftritte kurzfristig in den Saal verlegt. Dabei wurde die sonst übliche Reihenbestuhlung aufgelöst. Das Publikum konnte an Tischreihen oder Tischgruppen Platz nehmen und wurde auch im Saal bewirtet. Diese Umstellungen wurden von den Besuchern durchweg angenommen und trugen sehr zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit bei.

Zur Verbesserung der Informationsmöglichkeit im Internet wurden die Homepage der Kulturhalle und die städtische Homepage verlinkt.

Schul-Kultur-Arbeit

- **Förderprogramm „Schule und Kultur“**

Im Schuljahr 2011/12 werden mit Landesmitteln die Projekte „Theater-AG“ und „Fotoinszenierung“ am Julius-Stursberg-Gymnasium gefördert. Die Projekte starteten in 2011 und werden 2012 fortgesetzt. Es nehmen jeweils rd. 20 Kinder hieran teil.

Für das nächste Schuljahr sind weitere Projekte, sowohl an den weiterführenden Schulen als auch an einer Grundschule, geplant.

- **Kommunales Gesamtkonzept für kulturelle Bildung**

Das Preisgeld von 15.000 EUR wurde 2011 und wird 2012 für verschiedene Workshops, u. a. mit den Themen „Fertigung einer Betonskulptur und von Großmasken“, „Planung und Realisierung eines Trickfilms“, „Gestaltung und Umsetzung der Glamourfotografie“ eingesetzt. Es nahmen insgesamt ca. 60 Kinder teil.

Für das Schuljahr 2012/13 wird die Fortsetzung der Förderung beantragt.

- **Tandemprogramm mit dem Multikulturellen Familienverein Mülheim a.d.R.**

Es wurde ein Förderantrag für das Projekt „Gesunde Inter-Kunstkultur“ in Kooperation mit dem Multikulturellen Familienverein Mülheim gestellt. Beantragt wurden bei Bundesagentur für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Fördermittel in Höhe in Höhe von 150.000 EUR, verteilt über einen 3-Jahreszeitraum.

Homepage der Stadt Neukirchen-Vluyn:

Geplant ist für 2012 eine Erweiterung des Internetauftritts der Stadt. Zugänglich gemacht werden sollen Informationen rund um die Schul-Kultur-Arbeit, z. B. das Gesamtkonzept, Hinweise auf Projekte und Veranstaltungen.

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.028	4.247	6.667	498	498	498
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.766	35.250	40.250	40.250	40.250	40.250
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.353	3.000	850	850	850	850
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	406	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>50.712</b>	<b>42.497</b>	<b>47.767</b>	<b>41.598</b>	<b>41.598</b>	<b>41.598</b>
11 -	Personalaufwendungen	-90.074	-131.017	-139.443	-137.050	-138.736	-140.547
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.367	-84.650	-63.765	-51.765	-51.765	-51.765
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-7.773	-8.199	-6.334	-3.227	-3.227	-2.227
15 -	Transferaufwendungen	-12.143	-35.363	-35.843	-35.843	-25.968	-12.143
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-548	-7.900	-7.900	-400	-400	-400
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-173.905</b>	<b>-267.129</b>	<b>-253.284</b>	<b>-228.285</b>	<b>-220.096</b>	<b>-207.082</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-123.193</b>	<b>-224.632</b>	<b>-205.517</b>	<b>-186.687</b>	<b>-178.498</b>	<b>-165.484</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-123.193</b>	<b>-224.632</b>	<b>-205.517</b>	<b>-186.687</b>	<b>-178.498</b>	<b>-165.484</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-123.193</b>	<b>-224.632</b>	<b>-205.517</b>	<b>-186.687</b>	<b>-178.498</b>	<b>-165.484</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-394.324	-362.446	-309.102	-316.632	-317.594
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-11.829	-12.938	-12.677	-12.879	-12.940
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-68.494	-73.079	-70.362	-72.435	-72.193
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-22.129	-14.723	-15.031	-15.452	-15.886
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-291.871	-261.705	-211.031	-215.867	-216.574
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-123.193</b>	<b>-618.956</b>	<b>-567.963</b>	<b>-495.788</b>	<b>-495.130</b>	<b>-483.078</b>

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	4.565	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	35.250	40.250	0	40.250	40.250	40.250
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.000	850	0	850	850	850
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>38.250</b>	<b>45.665</b>	<b>0</b>	<b>41.100</b>	<b>41.100</b>	<b>41.100</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-116.889	-121.074	0	-122.016	-122.968	-123.931
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-84.650	-63.765	0	-51.765	-51.765	-51.765
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-35.363	-35.843	0	-35.843	-25.968	-12.143
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-7.900	-7.900	0	-400	-400	-400
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-244.802</b>	<b>-228.582</b>	<b>0</b>	<b>-210.024</b>	<b>-201.101</b>	<b>-188.239</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-206.552</b>	<b>-182.917</b>	<b>0</b>	<b>-168.924</b>	<b>-160.001</b>	<b>-147.139</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000



**04** Kultur und Wissenschaft  
**0401** Kultur

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

<b>Produkt</b>		<b>0401 Kultur</b>				
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Spielzeit Vorj.	Spielzeit 11/12	Spielzeit 12/13	Spielzeit 13/14	Spielzeit 14/15	Spielzeit 15/16
<b>Kulturveranstaltungen</b>	Ergebnis:					
Saal	7	5	12	6	6	6
Seitenbühne	7	6	6	6	6	6
Matineen	6	6	6	4	4	4
Offene Kulturarbeit	9	8	12	9	9	9
<b>Besucher</b>						
Saal	2.030	1.500	3.600	1.740	1.740	1.740
Seitenbühne	396	300	360	300	300	300
Matineen	200	120	120	80	80	80
Offene Kulturarbeit	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Saal		29.050	33.250	33.250	33.250	33.250
Seitenbühne	34.500	3.000	4.200	4.200	4.200	4.200
Matineen		1.200	800	800	800	800
Offene Kulturarbeit		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Saal		25.800	31.800	31.800	31.800	31.800
Seitenbühne	43.279	5.300	3.600	3.600	3.600	3.600
Matineen		4.000	1.200	1.200	1.200	1.200
Offene Kulturarbeit	1.764,85	3.350	3.350	3.350	3.350	3.350
Ruhr 2010	56.428	0	0	0	0	0
Zuschüsse nach Kulturförderrichtlinien	4.235,15	1.950	1.950	1.950	1.950	1.950
Unterhaltung K.-Halle	61.950	44.250	19.250	9.250	9.250	9.250
Zuschuss je Einwohner	28,33	21,63	18,14	17,95	18,09	18,09
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
<p>In den <u>Zuwendungen und allgemeinen Umlagen</u> sind der Landeszuschuss aus dem Programm „Kultur und Schule“ in Höhe von 2.280 EUR (anteilig für 2012) sowie der dazugehörige Eigenanteil von 285 EUR, der vom JSG-Förderverein bereitgestellt wird, enthalten. Ferner gewährt das Land für den zweiten DAY OF SONG einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 2.000 EUR.</p> <p>Beim Restbetrag handelt es sich um die Auflösung von Sonderposten.</p> <p>Die <u>Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte</u> bilden die erwarteten Erträge aus dem Kartenverkauf der Spielzeitveranstaltungen und der Offenen Kulturarbeit ab.</p> <p><u>Privatrechtlichen Leistungsentgelte</u> werden aus der Anzeigenwerbung im Spielzeithaft erzielt. Die bislang zusätzlich generierten Erträge aus den zwei Werbesäulen in den Orten Neukirchen und Vluyt fallen ersatzlos weg.</p>						

**Produkt****0401  
Kultur**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

Neuanstrich Saal	10.000 EUR
Lfd. bauliche Instandsetzungen	4.500 EUR
und Reparaturen und Ersatzbeschaffungen	4.750 EUR
Aufwendungen für das Spielzeitprogramm, z. B.	
Gagen, Gema, K-Sozialkasse, Spielzeithaft	39.950 EUR
Sachmittel und Honorare im Förderprojekt	2.565 EUR
„Schule und Kultur“	
Verwendung der Landesmittel für den zweiten DAY OF SONG	2.000 EUR

In den Transferaufwendungen sind die Personalkostenzuschüsse für das Museum und für die Stelle der Schul-Kultur-Beauftragten zusammengefasst.

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind 400 EUR Geschäftsaufwand für das Museum sowie die Verwendung des bereits 2010 vereinnahmten Preisgeldes für „Kommunale Gesamtkonzepte für kulturelle Bildung“, Anteil in 2012 (wie 2011) 7.500 EUR

Die investiven Mittel von 1.000 EUR sind für notwendige Ergänzungen und/oder Ersatzbeschaffungen von Bühnentechnik vorgesehen.

--

<b>Produkt</b>	<b>0402</b> <b>Förderung der Weiterbildung, VHS, Musikschule</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Angebot von Kursen, Seminaren, Einzelveranstaltungen, Studienfahrten und Ausstellungen nach dem Weiterbildungsgesetz NW im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zwischen den Städten Krefeld und Neukirchen-Vluyn, Förderung von Angeboten Dritter
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Förderung der Entwicklung von individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten, Hinführung zu kulturellem und sozialem Lernen, Auseinandersetzung mit politischen, kulturellen und künstlerischen Inhalten
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales
<b>Auftragsgrundlage</b>	Weiterbildungsgesetz NW, Ratsbeschlüsse
<b>Zielgruppe</b>	Erwachsene, Jugendliche und Kinder
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt**

**0402**

**Förderung der Weiterbildung, VHS, Musikschule**

**Lagebericht**

Die VHS bot im Kernprogramm des Jahres 2011 ca. 260 Veranstaltungen mit ca. 2000 Teilnehmenden in den Bereichen Politik und Gesellschaft, Kulturelle Bildung, Natur und Gesundheit, Sprachliche Bildung sowie Schule und Beruf an. Ziel der VHS ist es, die Teilnahmezahlen zu steigern auf möglichst 2150 im Jahr 2015.

Aufgrund der Förderrichtlinien im Bereich des Europäischen Sozialfonds wurde kein neues Projekt gefördert. Stattdessen bot die VHS zur Sicherung des Erfolgs vorangegangener Maßnahmen aufgrund der Initiative „NV fordert und fördert junge Menschen“ eine Begleitung und Förderung ehemaliger Teilnehmender in den ersten Monaten nach Arbeitsaufnahme an, um so die Gefahr eines Arbeits- oder Ausbildungsabbruchs zu mindern.

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0402 Förder. Weiterbildung, VHS, Musikschule**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	298	545	298	298	298	298
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>298</b>	<b>545</b>	<b>298</b>	<b>298</b>	<b>298</b>	<b>298</b>
11 -	Personalaufwendungen	-6.871	-9.370	-9.972	-9.849	-9.967	-10.092
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.887	-57.600	-57.600	-57.600	-57.600	-57.600
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-3.791	-3.300	-3.303	-3.303	-1.007	-980
15 -	Transferaufwendungen	-97.898	-97.898	-97.898	-97.898	-97.898	-97.898
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.934	-3.789	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-166.381</b>	<b>-171.957</b>	<b>-170.673</b>	<b>-170.551</b>	<b>-168.372</b>	<b>-168.470</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-166.083</b>	<b>-171.412</b>	<b>-170.375</b>	<b>-170.253</b>	<b>-168.074</b>	<b>-168.172</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-166.083</b>	<b>-171.412</b>	<b>-170.375</b>	<b>-170.253</b>	<b>-168.074</b>	<b>-168.172</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-166.083</b>	<b>-171.412</b>	<b>-170.375</b>	<b>-170.253</b>	<b>-168.074</b>	<b>-168.172</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-100.684	-228.324	-293.363	-292.347	-292.623
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-910	-995	-975	-991	-995
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-5.526	-5.895	-5.676	-5.843	-5.823
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-613	-1.031	-1.054	-1.083	-1.113
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-93.636	-220.403	-285.658	-284.430	-284.691
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-166.083</b>	<b>-272.096</b>	<b>-398.699</b>	<b>-463.615</b>	<b>-460.420</b>	<b>-460.795</b>

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0402 Förder. Weiterbildung, VHS, Musikschule**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-8.539	-8.891	0	-8.965	-9.039	-9.114
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-57.600	-57.600	0	-57.600	-57.600	-57.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-97.898	-97.898	0	-97.898	-97.898	-97.898
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-3.789	-1.900	0	-1.900	-1.900	-1.900
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-167.826</b>	<b>-166.289</b>	<b>0</b>	<b>-166.363</b>	<b>-166.437</b>	<b>-166.512</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-167.826</b>	<b>-166.289</b>	<b>0</b>	<b>-166.363</b>	<b>-166.437</b>	<b>-166.512</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-500	-500	0	-500	-500	-500
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-500	-500	0	-500	-500	-500



**04** Kultur und Wissenschaft  
**0402** Förder. Weiterbildung, VHS, Musikschule

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0

**Produkt 0402**  
**Förderung der Weiterbildung, VHS, Musikschule**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Volkshochschule</b>						
Zuschussbetrag je Teilnehmer						
Zuschuss lfd. Kosten	28,77	29,05	23,65	23,65	23,65	23,65
mit Gebäudemanagement			43,04	43,04	43,04	43,04
<b>Musikschule</b>						
Zuschussbetrag je Schüler						
nur Zuschuss	231,00	208,33	242,35	242,35	242,35	242,35
mit Gebäudemanagement			353,35	353,35	353,35	353,35
<b>Deutsches Rotes Kreuz</b>						
Zuschussbetrag je Teilnehmer		2,07	2,07	2,07	2,07	2,07
<b>Katholisches Bildungsforum</b>						
Zuschussbetrag je Teilnehmer		2,07	2,07	2,07	2,07	2,07

**Bemerkung zu Volkshochschule und Musikschule:** Bei der Berechnung der Zuschussbeträge wurden die Teilnehmerzahlen/Schülerzahlen (VHS: 2.537, MS: 392) des Jahres 2011 zu Grunde gelegt. Darüber hinaus werden erstmalig die Kosten des Gebäudemanagements mit erfasst (VHS: 49.190 EUR, Musikschule: 43.514 EUR).

**Bemerkung zu Musikschule:** Der Zuschussbetrag je Schüler basiert auf der Zahl der Schüler ohne „Jeki-Schüler“.

Zum 31.12.2009 betrug die Schülerzahl 411 Schüler,

zum 31.12.2010 betrug die Schülerzahl 456 Schüler,

zum 31.12.2011 beträgt die Schülerzahl 392 Schüler.

Es wurde bisher ein Pauschalzuschuss von 95.000 EUR p.a. gewährt.

Ergänzende Statistik: Jeki-Schüler zum 31.12.2009 330

Jeki-Schüler zum 31.12.2010 354

Jeki-Schüler zum 31.12.2011 463

**Bemerkung zu DRK:** Beibehaltung des Zuschussbetrages auf Grund der rückläufigen Teilnehmerzahlen (2009: 1800 Teilnehmer, 2010: 1.065 Teilnehmer) und den einheitlichen Zuschussbetrag für DRK und KBF von 2,07 EUR je Teilnehmer. Für 2011 wurde mit 1.100 Teilnehmern geplant (2,07 EUR \* 1.100 TN = 2.277 EUR Zuschuss). Das DRK plant für 2012 mit 1.000 Teilnehmern.

**Bemerkung zu KBF:** Beibehaltung des Zuschussbetrages auf Grund der rückläufigen Teilnehmerzahlen (2009: 600 Teilnehmer, 2010: 220 Teilnehmer)

Für 2011 wurde mit 300 Teilnehmern geplant (2,07 EUR \* 300 TN = 621 EUR Zuschuss). Für 2012 liegen noch keine Planzahlen vor.

**Erläuterungen**

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist insbesondere die Kostenbeteiligung auf Grund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung bezüglich der Volkshochschule mit der Stadt Krefeld in Höhe von 55.200 EUR enthalten.

Die restlichen 2.400 EUR werden für die Unterhaltung des Gebäudes und der Einrichtung benötigt.

Die Transferaufwendungen ergeben sich aus den Zuschüssen an die Musikschule Neukirchen-Vluyn e. V. (gem. Vertrag) 95.000 EUR und die Weiterbildungsträger DRK 2.277 EUR und KBF (Katholisches Bildungsforum) 621 EUR.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Mittel für die VHS-Geschäftsbedürfnisse, wie Telefonkosten, Büromaterial.

Die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen ändern sich nur geringfügig.

**Produkt**

**0402**

**Förderung der Weiterbildung, VHS, Musikschule**

Investive Maßnahmen

Für die Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter sind für die VHS 500 EUR eingeplant. Es soll ein Beamer erworben werden.

--

<b>Produkt</b>	<b>0403 Stadtbücherei</b>					
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
<b>Produktbeschreibung</b>	Bereitstellung einer umfassenden Mediensammlung, Ausleihe von Medien, Informations- und Auskunftsdienst, Erstellung von Broschüren und Literaturverzeichnissen, Programmarbeit und Stadtkulturarbeit					
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Benutzungsorientiertes, aktuelles und umfassendes Medien- und Bildungsangebot, umfassende, aktuelle, fach- und sachgerechte Beratung und Information, geeignete Medienvermittlung, Leseförderung besonders im Jugendbereich, Kulturförderung, Imagepflege, Akzeptanz, Nutzerzufriedenheit					
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ratsbeschlüsse, Förderrichtlinien des Landes					
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Einrichtungen der Stadt / des Einzugsbereiches (z.B. Schulen)					
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>						
<b>Kennzahlen</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Kostendeckungsgrad des Produkts	8,06 %	7,00 %	7,27 %	7,25 %	7,15 %	6,96 %
Aktive Nutzer / Kunden von 6-18 Jahren *)	1.010	<b>1.200</b>	1.000	1.000	900	900
Anzahl Veranstaltungen für Kindergärten / Schulen	37	<b>37</b>	33	33	31	31
Ausleihen je Einwohner	7,03	<b>7,07</b>	6,66	6,66	6,48	6,48
Ausleihen je Öffnungsstunde	113,06	<b>116,9</b>	110	105	105	105
Umschlagshäufigkeit	5,9	<b>5,8</b>	5,7	5,7	5,6	5,6
Erneuerungsquote	12,2	<b>10,9</b>	11,7	11,7	11,3	11,3
<p>*) Bei den in 2010 eingetragenen Nutzerzahlen handelt es sich um aktive Nutzer im Alter unter 14 Jahren. Die Zahl der aktiven Nutzer im Alter von 6 – 18 Jahren wurde erstmalig für 2011 ermittelt.</p> <p>Bei den in <b>Fettschrift</b> dargestellten Kennzahlen handelt es sich um <b>Istwerte</b>.</p>						

**Produkt**

**0403  
Stadtbücherei**

**Lagebericht**

Die 2008 begonnenen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen des Büchereistandes Neukirchen sind 2011 beendet worden.

Das Dach der Bücherei Vluyn wurde 2011 vom Vermieter des Objekts komplett erneuert.

Die daddelBIB hat 2011 erstmals an der Vergabe des Kindersoftwarepreis TOMMI mitgewirkt, die Teilnahme wird 2012 fortgesetzt.

Das Veranstaltungsprogramm für Erwachsene und Senioren wurde durch Einzelveranstaltungen (Nacht der Bibliotheken) sowie wiederkehrende Veranstaltungen (VHS-Kurse, Buchvorstellungen mit dem Förderverein) ausgebaut. Fürs kommende Jahr ist eine erneute Kooperation mit der VHS, diesmal sogar mit einer Tagesfahrt, geplant.

Die Stadtbücherei wird im Jahr 2012 gemeinsam mit anderen Bibliotheken des Regierungsbezirkes Düsseldorf am Projekt „LibraryThing for Libraries“ teilnehmen. Es geht hierbei um die Anreicherung des Bibliothekskataloges mit Empfehlungen und Rezensionen. Kunden können dann, (ähnlich wie beim Buchkaufhaus amazon.de), Rezensionen zu den vorhandenen Büchern und Medien lesen und schreiben und Empfehlungen erhalten.

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0403 Stadtbücherei**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.388	3.499	3.388	3.388	3.281	2.863
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.642	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>26.030</b>	<b>24.199</b>	<b>24.088</b>	<b>24.088</b>	<b>23.981</b>	<b>23.563</b>
11 -	Personalaufwendungen	-263.643	-303.627	-303.014	-304.931	-308.074	-311.278
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.021	-17.050	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-8.684	-7.773	-6.709	-6.053	-5.946	-5.482
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.725	-41.693	-41.693	-41.693	-41.693	-41.693
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-312.073</b>	<b>-370.143</b>	<b>-355.215</b>	<b>-356.477</b>	<b>-359.513</b>	<b>-362.253</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-286.043</b>	<b>-345.944</b>	<b>-331.128</b>	<b>-332.389</b>	<b>-335.532</b>	<b>-338.690</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-286.043</b>	<b>-345.944</b>	<b>-331.128</b>	<b>-332.389</b>	<b>-335.532</b>	<b>-338.690</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-286.043</b>	<b>-345.944</b>	<b>-331.128</b>	<b>-332.389</b>	<b>-335.532</b>	<b>-338.690</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-193.604	-184.582	-183.882	-186.160	-186.611
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-45.557	-47.440	-46.483	-47.221	-47.447
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-34.180	-35.577	-34.544	-35.197	-35.319
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-750	-246	-251	-258	-266
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-113.117	-101.320	-102.604	-103.484	-103.579
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-286.043</b>	<b>-539.548</b>	<b>-515.710</b>	<b>-516.271</b>	<b>-521.693</b>	<b>-525.301</b>

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0403 Stadtbücherei**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	20.700	20.700	0	20.700	20.700	20.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>20.700</b>	<b>20.700</b>	<b>0</b>	<b>20.700</b>	<b>20.700</b>	<b>20.700</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-299.471	-297.611	0	-300.509	-303.436	-306.391
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-17.050	-3.800	0	-3.800	-3.800	-3.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-13.718	-13.718	0	-13.718	-13.718	-13.718
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-330.239</b>	<b>-315.129</b>	<b>0</b>	<b>-318.027</b>	<b>-320.954</b>	<b>-323.909</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-309.539</b>	<b>-294.429</b>	<b>0</b>	<b>-297.327</b>	<b>-300.254</b>	<b>-303.209</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-34.475	-27.975	0	-27.975	-27.975	-27.975
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-34.475</b>	<b>-27.975</b>	<b>0</b>	<b>-27.975</b>	<b>-27.975</b>	<b>-27.975</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-34.475	-27.975	0	-27.975	-27.975	-27.975



**04** Kultur und Wissenschaft  
**0403** Stadtbücherei

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000052: Kauf von Holzregalen in den Büchereien</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.500	0	0	0	0	0	-5.500	-5.500
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-5.500	0	0	0	0	0	-5.500	-5.500
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-5.500	0	0	0	0	0	-5.500	-5.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-28.975	-27.975	0	-27.975	-27.975	-27.975	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-28.975	-27.975	0	-27.975	-27.975	-27.975	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-28.975	-27.975	0	-27.975	-27.975	-27.975	0	0

<b>Produkt</b>		<b>0403 Stadtbücherei</b>				
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	6,51	7,51	7,15	7,15	7,15	7,15
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Mediennutzung</b>						
Medienausleihen:						
Anzahl Ausleihen	201.139	200.000	195.000	195.000	190.000	190.000
aktive Kunden	3.014	3.000	2.950	2.950	2.900	2.900
Ausleihen je Benutzer	66,7	66,7	66,1	66,1	65,5	65,5
<b>Medienbestand</b>						
Anzahl Medien	34.096	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
davon Neubestand	4.171	4.500	4.000	4.000	3.800	3.800
Medien je Einwohner	1,19	1,19	1,20	1,20	1,21	1,21
Teilnehmerzahl an Klassenführungen (Schüler Klassen 1 – 5)	798	900	700	700	650	650
<b>Multimediale Jugendbücherei</b>						
Prozentuale Auslastung der Computerplätze		90	90	90	90	90
<b>Zuschussbetrag Stadtbücherei</b>						
je Ausleihe (EUR)		2,70	2,64	2,65	2,74	2,76
je aktivem Kunden (EUR)		179,85	174,55	174,88	179,55	181,01
je Einwohner (EUR)		18,86	17,57	17,61	17,77	18,72
<b>Erläuterungen</b>						
<p>Der Medienpädagoge wird nur noch in der Stadtbücherei eingesetzt. Die Tätigkeit in den Schulen ist weggefallen. Insbesondere diese Änderung führte zur Verringerung der <u>Stellenanteile</u>.</p> <p>Hinter den <u>Zuwendungen und allgemeinen Umlagen</u> stehen überwiegend Drittmittel für das Projekt „Multimediale Jugendbücherei“.</p> <p>Bei den <u>Erträgen aus Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten</u> handelt es sich um Gebühren für die Nutzung der Stadtbücherei.</p> <p>Bei den <u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> sind für laufende Instandsetzungen, Reparaturen und Ersatzbeschaffungen 3.700 EUR eingeplant. Hinzu kommen 100 EUR Gebühren für Fernausleihen. In 2011 wurde der restliche Teppichboden ausgetauscht. Die mit 13.250 EUR veranschlagte Maßnahme ist damit abgeschlossen.</p> <p><u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> ergeben sich aus der Anschaffung von Medien (siehe investive Mittel in Höhe von 27.975 EUR), Betriebskosten Onleihe von 3.000 EUR, Aufwendungen für die Buchpflege, Kosten der Veranstaltungen sowie Porto- und Fernsprechkosten, Zeitschriftenabonnements, Honorare, Kopierermieten u.a. in Höhe von 10.718 EUR.</p> <p>Die vom Rat 2010 als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung beschlossene pauschale 5%-ige Kürzung der Bereiche Bauunterhaltung, Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens, Geschäftsaufwendungen und Anschaffung von Büchern wird beibehalten.</p> <p>Die <u>Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen</u> ändern sich nur geringfügig.</p> <p><u>Investive Maßnahmen</u> Der Austausch der restlichen Regale in der BÜ Neukirchen wurde 2011 abgeschlossen. In 2012 und Folgejahre sind derzeit keine investiven Maßnahmen geplant.</p>						

## 05 Soziale Leistungen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158	158	158	158	158	158
3 +	Sonstige Transfererträge	152.132	70.100	67.600	67.600	67.600	67.600
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.544	47.000	46.800	46.800	46.800	46.800
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	114	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	213.941	120.000	85.000	85.000	85.000	85.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>428.889</b>	<b>237.258</b>	<b>199.558</b>	<b>199.558</b>	<b>199.558</b>	<b>199.558</b>
11 -	Personalaufwendungen	-347.517	-518.550	-554.325	-544.408	-551.144	-558.381
12 -	Versorgungsaufwendungen	-463	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.661	-46.880	-48.700	-48.700	-48.700	-48.700
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-2.129	-2.158	-2.158	-2.158	-2.158	-2.158
15 -	Transferaufwendungen	-447.419	-423.030	-416.775	-387.275	-387.275	-387.275
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.215	-44.200	-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-902.404</b>	<b>-1.034.818</b>	<b>-1.050.158</b>	<b>-1.010.742</b>	<b>-1.017.477</b>	<b>-1.024.714</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-473.515</b>	<b>-797.560</b>	<b>-850.600</b>	<b>-811.183</b>	<b>-817.919</b>	<b>-825.156</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-473.515</b>	<b>-797.560</b>	<b>-850.600</b>	<b>-811.183</b>	<b>-817.919</b>	<b>-825.156</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-473.515</b>	<b>-797.560</b>	<b>-850.600</b>	<b>-811.183</b>	<b>-817.919</b>	<b>-825.156</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-420.208	-471.696	-460.895	-471.018	-467.692
	92001000 Umlage Steuerleistungen	0	-47.256	-51.686	-50.643	-51.448	-51.694
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-286.967	-306.151	-294.751	-303.455	-302.430
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-5.188	-4.542	-4.640	-4.769	-4.902
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-80.796	-109.317	-110.861	-111.346	-108.666
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-473.515</b>	<b>-1.217.768</b>	<b>-1.322.296</b>	<b>-1.272.079</b>	<b>-1.288.938</b>	<b>-1.292.847</b>

## 05 Soziale Leistungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	70.100	67.600	0	67.600	67.600	67.600
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	47.000	46.800	0	46.800	46.800	46.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	120.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>237.100</b>	<b>199.400</b>	<b>0</b>	<b>199.400</b>	<b>199.400</b>	<b>199.400</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-460.875	-479.338	0	-483.035	-486.773	-490.547
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-46.880	-48.700	0	-48.700	-48.700	-48.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-423.030	-416.775	0	-387.275	-387.275	-387.275
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-44.200	-28.200	0	-28.200	-28.200	-28.200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-974.985</b>	<b>-973.013</b>	<b>0</b>	<b>-947.210</b>	<b>-950.948</b>	<b>-954.722</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-737.885</b>	<b>-773.613</b>	<b>0</b>	<b>-747.810</b>	<b>-751.548</b>	<b>-755.322</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

<b>Produkt</b>	<b>0501</b> <b>Hilfe bei Einkommensdefiziten</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Beratung und Entscheidung über die Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt einschließlich einmaliger Leistungen
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Hilfeempfängern ein menschenwürdiges Dasein ermöglichen, schnelle Bearbeitung der Anträge und kompetente Beratung, Sicherstellung des Lebensunterhaltes der Erwerbsunfähigen und Personen über 65 Jahre
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales
<b>Auftragsgrundlage</b>	Sozialgesetzbuch I, II, X und XII, Wohngeldgesetz
<b>Zielgruppe</b>	Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln sicherstellen können, Personen in vorübergehender Notlage
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt**

**0501**

**Hilfe bei Einkommensdefiziten**

**Lagebericht**

Die Anzahl der Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln sicherstellen konnten, ist wiederum annähernd gleich geblieben, so dass sich im Jahr 2012 keine wesentlichen Veränderungen zu den Vorjahren ergeben.

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Hilfe bei Einkommensdefiziten**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	73.310	36.600	34.100	34.100	34.100	34.100
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>73.310</b>	<b>36.600</b>	<b>34.100</b>	<b>34.100</b>	<b>34.100</b>	<b>34.100</b>
11 -	Personalaufwendungen	-119.113	-198.910	-213.474	-209.150	-211.780	-214.618
12 -	Versorgungsaufwendungen	-290	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-36.849	-30.800	-28.300	-28.300	-28.300	-28.300
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.378	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-158.629</b>	<b>-232.710</b>	<b>-244.774</b>	<b>-240.450</b>	<b>-243.080</b>	<b>-245.918</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-85.319</b>	<b>-196.110</b>	<b>-210.674</b>	<b>-206.350</b>	<b>-208.980</b>	<b>-211.818</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-85.319</b>	<b>-196.110</b>	<b>-210.674</b>	<b>-206.350</b>	<b>-208.980</b>	<b>-211.818</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-85.319</b>	<b>-196.110</b>	<b>-210.674</b>	<b>-206.350</b>	<b>-208.980</b>	<b>-211.818</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-125.709	-134.591	-129.911	-133.487	-133.194
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-17.774	-19.440	-19.048	-19.351	-19.443
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-107.935	-115.151	-110.863	-114.136	-113.751
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-85.319</b>	<b>-321.820</b>	<b>-345.266</b>	<b>-336.261</b>	<b>-342.468</b>	<b>-345.013</b>

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Hilfe bei Einkommensdefiziten**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	36.600	34.100	0	34.100	34.100	34.100
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>36.600</b>	<b>34.100</b>	<b>0</b>	<b>34.100</b>	<b>34.100</b>	<b>34.100</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-174.810	-182.140	0	-183.504	-184.882	-186.273
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-30.800	-28.300	0	-28.300	-28.300	-28.300
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-208.610</b>	<b>-213.440</b>	<b>0</b>	<b>-214.804</b>	<b>-216.182</b>	<b>-217.573</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-172.010</b>	<b>-179.340</b>	<b>0</b>	<b>-180.704</b>	<b>-182.082</b>	<b>-183.473</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0



<b>Produkt</b>	<b>0501 Hilfe bei Einkommensdefiziten</b>					
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	2,81	2,93	2,93	2,93	2,93	2,93

**Statistische Angaben für die Stadt Neukirchen-Vluyn auf der Basis von Daten des Kreises Wesel**

**Hilfen außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB XII**

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem 3. Kapitel SGB XII

Entwicklung der Anzahl der Leistungsbezieher/innen (LB) ab 2006				
2006	2007	2008	2009	2010
20	20	21	22	15

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GruSi) außerhalb von Einrichtungen

Entwicklung der Anzahl der LB ab 2006									
2006		2007		2008		2009		2010	
LB 18-64	LB ab 65	LB 18-64	LB ab 65	LB 18-64	LB ab 65	LB 18-64	LB ab 65	LB 18-64	LB ab 65
Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre
60	93	74	98	80	109	81	103	80	99

**Hilfen in Einrichtungen nach dem SGB XII**

Hilfe zum Lebensunterhalt

Ø 2010	1 Leistungsbezieher/innen
--------	---------------------------

**Erläuterungen**

Die sonstigen Transfererträge sind Erträge aus Kostenerstattungen von überörtlichen Trägern, Rückzahlungen überzahlter Sozialhilfe, Unterhaltsansprüche, Rückzahlungen gewährten Hilfen und Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich vor allem um die Finanzierungsbeteiligung an den Sozialhilfeleistungen des Kreises Wesel als örtlicher Träger der Sozialhilfe sowie um Weiterleitung der Einnahmen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind geplante Kosten für Gerichtsvollzieher u.ä..

--

<b>Produkt</b>	<b>0502</b> <b>Hilfe bei Krankheit und Behinderung</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Leistungen zur Genesung, Besserung oder Linderung einer Krankheit, Leistungen, die Behinderten und Pflegebedürftigen helfen, ein möglichst selbständiges Leben zu führen und dazu beitragen, nach Möglichkeit die Behinderung/Pflegebedürftigkeit zu mindern
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	<p>Die bei Krankheit im Einzelfall notwendigen Leistungen und Hilfen in ausreichendem Maße gewähren.</p> <p>Die Eingliederung der Behinderten in die Gesellschaft fördern, eine drohende Behinderung verhüten sowie eine bestehende Behinderung beseitigen oder mildern. Bei häuslicher Pflege darauf hinwirken, dass die Pflege einschließlich der hauswirtschaftlichen Versorgung durch Personen, die dem Pflegebedürftigen nahe stehen, oder im Wege der Nachbarschaftshilfe übernommen wird.</p> <p>Umsetzung der Ziele des Pflegeversicherungsgesetzes, insbesondere Vorrang der häuslichen Pflege vor der stationären Pflege.</p> <p>Sicherstellung der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p>
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales
<b>Auftragsgrundlage</b>	Sozialgesetzbuch I, X, XII, Pflegeversicherungsgesetz, Landespflegegesetz
<b>Zielgruppe</b>	Kranke / durch Krankheit bedrohte Personen, körperlich, geistig oder seelisch behinderte / von Behinderung bedrohte Personen, wegen Krankheit oder Behinderung pflegebedürftige Personen
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt****0502****Hilfe bei Krankheit und Behinderung****Lagebericht**

Mit Wirkung vom 01.07.2010 trat die Vereinbarung über die Aufgabenwahrnehmung "Trägerunabhängige Pflegeberatung gem. § 4 Landespflegegesetz NRW (PfG NW) im Kreis Wesel" in Kraft. Durch den Kreis Wesel wird ein jährlicher Personalkostenzuschuss in Höhe von 11.020,00 EUR gewährt. Die Pflegeberaterinnen sind gleichzeitig Sachbearbeiterinnen für die Gewährung von Hilfe zur Pflege in und außerhalb von Einrichtungen. Dies hat den Vorteil, dass auch solche Bürgerinnen und Bürger umfassend beraten werden konnten, die bisher die Pflegeberatung nicht kannten und eigentlich „nur“ wegen der Sozialhilfeantragstellung im Rahmen einer geplanten Heimunterbringung ins Rathaus gekommen sind. Schwerpunktmäßig werden durch die Pflegeberaterinnen Fragen rund um das Thema häusliche Pflege, die Heimaufnahme und die damit verbundenen finanziellen Belastungen beantwortet.

Die Fallzahlen im Bereich „Hilfe zur Pflege in Einrichtungen“ sind – trotz der veränderten Altersstruktur der Bevölkerung – annähernd gleich geblieben.

**05 Soziale Leistungen**  
**0502 Hilfe bei Krankheit und Behinderung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158	158	158	158	158	158
3 +	Sonstige Transfererträge	78.822	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.306	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>87.286</b>	<b>33.158</b>	<b>33.158</b>	<b>33.158</b>	<b>33.158</b>	<b>33.158</b>
11 -	Personalaufwendungen	-52.516	-74.992	-79.969	-78.630	-79.595	-80.630
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-158	-158	-158	-158	-158	-158
15 -	Transferaufwendungen	-78.822	-32.500	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-131.496</b>	<b>-108.650</b>	<b>-114.127</b>	<b>-112.788</b>	<b>-113.753</b>	<b>-114.789</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-44.210</b>	<b>-75.492</b>	<b>-80.969</b>	<b>-79.630</b>	<b>-80.595</b>	<b>-81.630</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-44.210</b>	<b>-75.492</b>	<b>-80.969</b>	<b>-79.630</b>	<b>-80.595</b>	<b>-81.630</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-44.210</b>	<b>-75.492</b>	<b>-80.969</b>	<b>-79.630</b>	<b>-80.595</b>	<b>-81.630</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-45.907	-49.151	-47.442	-48.748	-48.641
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-6.491	-7.099	-6.956	-7.067	-7.100
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-39.417	-42.051	-40.486	-41.681	-41.540
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-44.210</b>	<b>-121.400</b>	<b>-130.120</b>	<b>-127.072</b>	<b>-129.343</b>	<b>-130.271</b>

**05 Soziale Leistungen**  
**0502 Hilfe bei Krankheit und Behinderung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	33.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>0</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-67.014	-69.596	0	-70.140	-70.691	-71.247
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-32.500	-33.000	0	-33.000	-33.000	-33.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-100.514</b>	<b>-103.596</b>	<b>0</b>	<b>-104.140</b>	<b>-104.691</b>	<b>-105.247</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-67.514</b>	<b>-70.596</b>	<b>0</b>	<b>-71.140</b>	<b>-71.691</b>	<b>-72.247</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

**Produkt 0502**  
**Hilfe bei Krankheit und Behinderung**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07

**Statistische Daten auf der Basis von Daten des Kreises Wesel**

**Hilfen außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB XII**

Eingliederungshilfe außerhalb von Einrichtungen nach dem 6. Kapitel SGB XII

Leistungsbezieher/innen in Bearbeitung der Kommunen im Jahr 2010

Autismusspezifische Behandlungen	Integrationshelfer für allgemeine Schulen	Familien unterstützender Dienst	Behindertengerechter Wohnungsumbau	Sonstige Eingliederungshilfe	GESAMT
0	14	0	0	3	17

Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII

Ø 2010	8 Leistungsbezieher/innen
--------	---------------------------

**Hilfen in Einrichtungen nach dem SGB XII**

Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen

Entwicklung der Anzahl der Leistungsbezieher/innen ab 2006				
2006	2007	2008	2009	2010
35	35	29	34	43

Pflegewohngeld

Ø 2010	32 Leistungsbezieher/innen
--------	----------------------------

**Erläuterungen**

Sonstige Transferleistungen entstehen durch Zahlungen der Unterhaltspflichtigen, Kostenersatz von anderen Sozialleistungsträgern und Rückzahlungen von „Hilfen in Einrichtungen“.

Die Transferaufwendungen bestehen ausschließlich aus der Weiterleitung der Einnahmen an den zuständigen örtlichen Träger -Kreis Wesel-.

--



<b>Produkt</b>	<b>0503 Flüchtlingshilfen</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Bereitstellung von Wohnraum und Betreuung in städtischen Übergangsheimen für ausländische Flüchtlinge (Asylbewerber, Bürgerkriegsflüchtlinge u.a.). Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Betreuung von Spätaussiedler(n)/innen
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Sicherstellung des Lebensunterhaltes, Gewährung von Krankenhilfe, Zuweisung einer angemessenen Unterkunft für die Dauer des rechtmäßigen Aufenthaltes, Vermittlung einer Mietwohnung bei positiver Entscheidung über den Asylantrag bzw. längerfristiger Aufenthaltsgestattung, Förderung des „sozialen Frieden“, wirtschaftlicher Betrieb der Unterkünfte,
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales
<b>Auftragsgrundlage</b>	Flüchtlingsaufnahmegesetz, Asylbewerberleistungsgesetz einschl. Ausführungsgesetz, Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch, Landesaufnahmegesetz
<b>Zielgruppe</b>	Ausländische Flüchtlinge, die übergangsweise unterzubringen sind; Spätaussiedler(innen), die Neukirchen-Vluyn zugewiesen werden
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt**

**0503  
Flüchtlingshilfen**

**Lagebericht**

Im Jahr 2011 war ein Anstieg der asylbegehrenden Ausländer zu verzeichnen. Inwieweit im Jahre 2012 mit weiteren Zuweisungen zu rechnen ist, kann derzeit nicht prognostiziert werden. Die Aufnahmequote der Stadt Neukirchen-Vluyn zum Jahresende 2011 liegt bereits bei rund 117 %.

Die Beratung und Betreuung der ausländischen Flüchtlinge wird auch weiterhin durch das Diakonische Werk Kirchenkreis Moers -Treff 55- wahrgenommen. Für die in den Übergangsheimen lebenden Flüchtlinge, wird die Betreuung derzeit mit einem wöchentlichen Umfang von 10 Stunden geleistet.

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Flüchtlingshilfen**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	500	500	500	500	500
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.746	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	114	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.078	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>102.939</b>	<b>80.500</b>	<b>80.500</b>	<b>80.500</b>	<b>80.500</b>	<b>80.500</b>
11 -	Personalaufwendungen	-12.012	-33.072	-35.952	-34.752	-35.230	-35.757
12 -	Versorgungsaufwendungen	-124	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.966	-42.200	-42.200	-42.200	-42.200	-42.200
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.971	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
15 -	Transferaufwendungen	-180.833	-209.500	-209.500	-180.000	-180.000	-180.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-366	-200	-200	-200	-200	-200
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-221.272</b>	<b>-286.972</b>	<b>-289.852</b>	<b>-259.152</b>	<b>-259.630</b>	<b>-260.157</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-118.334</b>	<b>-206.472</b>	<b>-209.352</b>	<b>-178.652</b>	<b>-179.130</b>	<b>-179.657</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-118.334</b>	<b>-206.472</b>	<b>-209.352</b>	<b>-178.652</b>	<b>-179.130</b>	<b>-179.657</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-118.334</b>	<b>-206.472</b>	<b>-209.352</b>	<b>-178.652</b>	<b>-179.130</b>	<b>-179.657</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-103.561	-132.407	-133.363	-134.470	-131.858
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-2.548	-2.787	-2.730	-2.774	-2.787
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-15.472	-16.506	-15.892	-16.361	-16.305
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-4.745	-3.798	-3.881	-3.989	-4.100
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-80.796	-109.317	-110.861	-111.346	-108.666
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-118.334</b>	<b>-310.033</b>	<b>-341.759</b>	<b>-312.016</b>	<b>-313.600</b>	<b>-311.515</b>

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Flüchtlingshilfen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	500	500	0	500	500	500
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>80.500</b>	<b>80.500</b>	<b>0</b>	<b>80.500</b>	<b>80.500</b>	<b>80.500</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-27.255	-28.389	0	-28.562	-28.738	-28.915
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-42.200	-42.200	0	-42.200	-42.200	-42.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-209.500	-209.500	0	-180.000	-180.000	-180.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-200	-200	0	-200	-200	-200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-279.155</b>	<b>-280.289</b>	<b>0</b>	<b>-250.962</b>	<b>-251.138</b>	<b>-251.315</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-198.655</b>	<b>-199.789</b>	<b>0</b>	<b>-170.462</b>	<b>-170.638</b>	<b>-170.815</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

**05**                      **Soziale Leistungen**  
**0503**                   **Flüchtlingshilfen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

**Produkt** **0503**  
**Flüchtlingshilfen**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	0,37	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42

Zahl der in den Übergangsheimen lebenden Personen

Stand 31.07.2009	Stand 31.07.2010	Stand 31.07.2011
49	47	54

Zahl der Personen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen

Stand 31.07.2009	Stand 31.07.2010	Stand 31.07.2011
31	30	43

**Erläuterungen**

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind die Benutzungsgebühren für die Übergangsheime, die Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind Zuweisungen des Landes für die Aufnahme von Flüchtlingen.

Die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen besteht aus Aufwendungen für die Bauunterhaltung, Reparaturen und Anschaffungen von kleineren Einrichtungsgegenständen sowie Energiekosten.

In den Transferaufwendungen sind alle Leistungen an die Flüchtlinge enthalten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind für die Fernsprechkosten geplant.

Im investiven Bereich wurden 2.000 EUR für notwendige Einrichtungsgegenstände eingeplant, die bei weiterem Anstieg der Asylbewerberzahlen angeschafft werden müssen.

<b>Produkt</b>	<b>0504</b> <b>Soziale Förderung und sonst. Leistungen</b>					
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
<b>Produktbeschreibung</b>	Bereitstellung und Förderung von Freizeitangeboten für Senioren, Förderung der Arbeit freier Träger der Wohlfahrtspflege, Beratungsleistungen und Antragsaufnahme im Bereich der Renten- und Sozialversicherung					
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Schaffung von Kommunikationsmöglichkeiten für Senioren, Unterstützung der Arbeit der freien Wohlfahrtsverbände und der Selbsthilfegruppen, Sicherstellung umfassender Beratung und sachgemäßer Antragsverfahren, Ordnungsgemäße Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch					
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ratsbeschlüsse, Sozialgesetzbuch und Spezialgesetze					
<b>Zielgruppe</b>	alle Einwohner(innen) Personen mit geringen Einkommen, Kranke, Menschen im Alter, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund					
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>						
<b>Kennzahlen</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zuschüsse je Einwohner insgesamt in Euro	6,16	7,09	7,15	7,02	7,06	7,07

**Produkt**

**0504**

**Soziale Förderung und sonst. Leistungen**

**Lagebericht**

Im Dezember 2011 werden die ersten Ehrenamtskarten in Neukirchen-Vluyn ausgehändigt. Bei den Geschäftsleuten ist die Karte sehr positiv aufgenommen worden. Vielfältige Vergünstigungen werden für die ehrenamtlich Beschäftigten angeboten. Das strategische Ziel, durch die Karte einen Anreiz zum ehrenamtlichen Engagement in der Stadt zu geben, wird auch im Jahr 2012 weiter verfolgt.



**05 Soziale Leistungen**  
**0504 Soziale Förderung und sonst. Leistungen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.500	1.800	1.800	1.800	1.800
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>
11 -	Personalaufwendungen	-25.922	-31.248	-32.334	-32.211	-32.571	-32.946
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.696	-4.680	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-150.915	-150.230	-145.975	-145.975	-145.975	-145.975
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-180.533</b>	<b>-186.158</b>	<b>-184.809</b>	<b>-184.686</b>	<b>-185.046</b>	<b>-185.421</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-180.533</b>	<b>-184.658</b>	<b>-183.009</b>	<b>-182.886</b>	<b>-183.246</b>	<b>-183.621</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-180.533</b>	<b>-184.658</b>	<b>-183.009</b>	<b>-182.886</b>	<b>-183.246</b>	<b>-183.621</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-180.533</b>	<b>-184.658</b>	<b>-183.009</b>	<b>-182.886</b>	<b>-183.246</b>	<b>-183.621</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-23.183	-25.090	-24.258	-24.927	-24.896
	92001000 Umlage Steuerleistungen	0	-3.215	-3.516	-3.446	-3.500	-3.517
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-19.524	-20.829	-20.054	-20.646	-20.576
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-444	-744	-759	-780	-803
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-180.533</b>	<b>-207.841</b>	<b>-208.099</b>	<b>-207.145</b>	<b>-208.172</b>	<b>-208.517</b>

**05 Soziale Leistungen**  
**0504 Soziale Förderung und sonst. Leistungen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.500	1.800	0	1.800	1.800	1.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-29.586	-30.173	0	-30.443	-30.716	-30.992
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-4.680	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-150.230	-145.975	0	-145.975	-145.975	-145.975
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-184.496</b>	<b>-182.648</b>	<b>0</b>	<b>-182.918</b>	<b>-183.191</b>	<b>-183.467</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-182.996</b>	<b>-180.848</b>	<b>0</b>	<b>-181.118</b>	<b>-181.391</b>	<b>-181.667</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

<b>Produkt</b>		<b>0504</b>				
		<b>Soziale Förderung und sonst. Leistungen</b>				
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Zuschüsse</b>						
<b>Seniorenbegegnungsstätten</b>	<b>15.000</b>	<b>14.060</b>	<b>14.060</b>	<b>14.060</b>	<b>14.060</b>	<b>14.060</b>
AWO Ortsverein Neukirchen-Vluyn	7.146	6.698	6.698	6.698	6.698	6.698
DRK Ortsverein Neukirchen	1.963	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840
DRK Ortsverein Vluyn	5.891	5.522	5.522	5.522	5.522	5.522
<b>Freie Wohlfahrtspflege</b>	<b>8.345</b>	<b>9.350</b>	<b>8.345</b>	<b>8.345</b>	<b>8.345</b>	<b>8.345</b>
AWO Ortsverein Neuk.-Vluyn	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
DRK Ortsvereine Neuk., Vluyn, Niep	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125
Diak. Werk	1.425	1.425	1.425	1.425	1.425	1.425
Pfarr-Caritas	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Frauen helfen Frauen	1.995	3.000	1.995	1.995	1.995	1.995
<b>Betriebskosten Gebäude</b>						
DRK Ortsverein Niep	700	700	700	700	700	700
<b>"TREFF 55" Diakonisches Werk</b>						
- soziale Betreuungsarbeit	65.000	65.000	61.750	61.750	61.750	61.750
<b>- Behinderten-Tagesst. Vluyn</b>	<b>60.000</b>	<b>57.000</b>	<b>57.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Telefonseelsorge Niederrhein</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>Guttempler-Gemeinschaft</b>	<b>920</b>	<b>920</b>	<b>920</b>	<b>920</b>	<b>920</b>	<b>920</b>
<b>Seniorenarbeit</b>						
Städt. Seniorenveranstaltungen	4.180	4.180	4.180	4.180	4.180	4.180
Einnahmen	-0	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Ergebnis	4.180	4.180	2.680	2.680	2.680	2.680
Nicht städt. Seniorenveranst.	500	500	500	500	500	500
Ausgaben	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Neukirchen-Vluynner Tafel</b>	<b>750</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Erläuterungen</b>						
<p>Öffentlich-rechtliche Leitungsentgelte und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entstehen in Zusammenhang mit den Veranstaltungen für Senioren (z. B. Seniorennachmittag).</p> <p>In den Transferaufwendungen sind die Zuschüsse für die Seniorenbegegnungsstätten, für die Neukirchen-Vluynner Tafel e.V., Zuschüsse an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege, Zuschüsse an den „TREFF 55“, für die soziale Betreuungsarbeit -Freizeit- und Begegnungsstätte für Behinderte-, sowie Aufwendungen für den Verein „Frauen helfen Frauen“, Telefonfürsorge und den Deutschen Guttempler-Orden enthalten. Die Erhöhung des Zuschusses für die Seniorenbegegnungsstätten im Jahr 2010 um 940 EUR bezog sich laut Beschluss des Jugend-, Familien- und Sozialausschusses lediglich auf das Haushaltsjahr 2010.</p> <p>Der Zuschuss an „Frauen helfen Frauen“ wurde durch Ratsbeschluss für das Jahr 2011 um 1.005 EUR erhöht.</p> <p>Der Betriebskostenzuschuss an das Diakonische Werk Kirchenkreis Moers wird ab 2012, im Zuge der Haushaltskonsolidierung und einer entsprechenden vertraglichen Regelung um 3.250 EUR auf 61.750 EUR gekürzt.</p>						

--

<b>Produkt</b>	<b>0505 Wohngeld, Wohnungsbindung</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Leistungen nach dem Wohngeldgesetz, Verwaltung und Überwachung des öffentlichen und freifinanzierten Wohnungsbestandes, Hilfen bei Wohnproblemen
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Rechtmäßige Entscheidungen, bei Folgeanträgen im Bereich Wohngeld: Anschlusszahlung ohne Unterbrechung, Interessenwahrung von Bund / Land bei Wegfall der Anspruchsvoraussetzungen, Abbau der Fehlsubventionierung im Sozialen Wohnungsbau, Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Nutzung der öffentlich geförderten Objekte, Erhaltung und Pflege von Wohnraum, bessere und gerechtere Versorgung mit Wohnraum, Unterstützung bei der Wohnungssuche, Vermeidung von Obdachlosigkeit
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales
<b>Auftragsgrundlage</b>	Wohngeldgesetz, Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsgesetz, II. Wohnungsbaugesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Sozialgesetzbuch u.a.
<b>Zielgruppe</b>	Mieter(innen), Vermieter(innen) und Eigentümer(innen) von Wohnraum, Wohnungssuchende
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt** **0505**  
**Wohngeld, Wohnungsbindung**

**Lagebericht**

Die Zahl der Wohngeldempfänger ist im Jahr 2011 leicht zurückgegangen. Einer der Gründe für den Rückgang ist der Wegfall des Heizkostenzuschusses zum 01.01.2011.

**05 Soziale Leistungen**  
**0505 Wohngeld, Wohnungsbindung**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.797	5.500	5.000	5.000	5.000	5.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>7.797</b>	<b>5.500</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
11 -	Personalaufwendungen	-106.994	-129.173	-136.261	-135.173	-136.730	-138.370
12 -	Versorgungsaufwendungen	-49	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-107.043</b>	<b>-129.173</b>	<b>-136.261</b>	<b>-135.173</b>	<b>-136.730</b>	<b>-138.370</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-99.246</b>	<b>-123.673</b>	<b>-131.261</b>	<b>-130.173</b>	<b>-131.730</b>	<b>-133.370</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-99.246</b>	<b>-123.673</b>	<b>-131.261</b>	<b>-130.173</b>	<b>-131.730</b>	<b>-133.370</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-99.246</b>	<b>-123.673</b>	<b>-131.261</b>	<b>-130.173</b>	<b>-131.730</b>	<b>-133.370</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-98.679	-105.652	-101.978	-104.785	-104.555
	92001000 Umlage Steuerleistungen	0	-13.952	-15.260	-14.952	-15.190	-15.263
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-84.727	-90.391	-87.025	-89.595	-89.292
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-99.246</b>	<b>-222.352</b>	<b>-236.913</b>	<b>-232.151</b>	<b>-236.515</b>	<b>-237.925</b>

**05 Soziale Leistungen**  
**0505 Wohngeld, Wohnungsbindung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	5.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>5.500</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-120.031	-124.376	0	-125.446	-126.527	-127.619
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-120.031</b>	<b>-124.376</b>	<b>0</b>	<b>-125.446</b>	<b>-126.527</b>	<b>-127.619</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-114.531</b>	<b>-119.376</b>	<b>0</b>	<b>-120.446</b>	<b>-121.527</b>	<b>-122.619</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0



**Produkt** **0505**  
**Wohngeld, Wohnungsbindung**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	2,48	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30

	davon				
	Mietzuschuss	Lastenzuschuss	GESAMT	Bewilligungen	Ablehnungen
Wohngeldberechnungen 2009	1001	107	1108	816	292
Wohngeldberechnungen 2010	867	86	953	753	200
Wohngeldberechnungen 2011	840	72	882	680	202

	ausgestellte Wohnberechtigungsbescheinigungen	erteilte Freistellungen	bearbeitete Zinssenkungsanträge
2009	154	78	35
2010	164	94	21

**Erläuterungen**

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Wohnberechtigungsbescheinigungen.

Das Wohngeld wird als Miet- oder Lastenzuschuss gezahlt. Wohngeldberechtigte Person für den Mietzuschuss ist jede natürliche Person, die Wohnraum gemietet hat und diesen selbst nutzt. Wohngeldberechtigte Person für den Lastenzuschuss ist jede natürliche Person, die Eigentum an selbst genutztem Wohnraum hat.

Der Wohnberechtigungsschein (WBS) ist eine amtliche Bescheinigung, mit deren Hilfe ein Mieter nachweisen kann, dass er berechtigt ist, eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung zu beziehen.

Freistellungen sind Entscheidung über Anträge von Eigentümern und Eigentümerinnen, sie von der gesetzlichen Verpflichtung zu befreien, eine "Sozialwohnung" nur solchen Personen zu überlassen, die im Besitz eines Wohnberechtigungsscheines sind.

Eine Zinssermäßigung wird von der NRW.Bank gewährt, wenn das anzurechnende Jahreseinkommen aller Wohnungsnutzer die maßgebliche Einkommensgrenze zum Stichtag nicht um mehr als 30% übersteigt. Die Vorprüfung obliegt den jeweiligen Kommunen.

Der Stellenanteil wird an die Fallzahlen angepasst.

--

<b>Produkt</b>	<b>0506</b> <b>Eingliederungsmaßnahmen nach dem SGB II</b>					
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
<b>Produktbeschreibung</b>	Bereitstellung von zusätzlichen Beschäftigungsmöglichkeiten in Form von öffentlichen Arbeitsgelegenheiten für Langzeitarbeitslose auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches, Zweites Buch (SGB II).					
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Förderung der Erwerbsfähigkeit für den 1. Arbeitsmarkt, Abbau von Hindernissen, die einer Arbeitsaufnahme entgegenstehen, wirtschaftliche Auslastung der genehmigten Stellen					
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Genehmigung von Stellen durch die ARGE Kreis Wesel					
<b>Zielgruppe</b>	Langzeitarbeitslose					
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>						
<b>Kennzahlen</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Vermittlung in den 1. Arbeitsmarkt		4	4	4	4	4
Anzahl Stellen innerhalb der Verwaltung		21	15	15	15	15
Anzahl Stellen außerhalb der Verwaltung		14	10	10	10	10

**Produkt**

**0506**

**Eingliederungsmaßnahmen nach dem SGB II**

**Lagebericht**

Das Jobcenter Kreis Wesel hat die Anzahl der bewilligten „Öffentlichen Arbeitsgelegenheiten“ infolge der Sparmaßnahmen der Bundesregierung sowie aufgrund der Einführung der Bürgerarbeit um fast 60 % gekürzt. Für die Stadt Neukirchen-Vluyn stehen 25 gemeinnützige Arbeitsstellen zur Verfügung. Davon sind 10 Stellen bei gemeinnützigen Trägern außerhalb der Stadtverwaltung in Altenheimen und bei Kindertagesstätten der Kirchengemeinden eingerichtet. Die Pauschale für den Verwaltungsaufwand wurde weiter gesenkt. Die Aufwandsentschädigung für die Zusatzjobber beträgt nur noch 1 EUR.

**05 Soziale Leistungen**  
**0506 Eingliederungsmaßnahmen nach dem SGB II**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	157.557	80.000	45.000	45.000	45.000	45.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>157.557</b>	<b>80.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
11 -	Personalaufwendungen	-30.959	-51.154	-56.335	-54.492	-55.238	-56.059
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-72.471	-40.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-103.430</b>	<b>-91.154</b>	<b>-80.335</b>	<b>-78.492</b>	<b>-79.238</b>	<b>-80.059</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>54.126</b>	<b>-11.154</b>	<b>-35.335</b>	<b>-33.492</b>	<b>-34.238</b>	<b>-35.059</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>54.126</b>	<b>-11.154</b>	<b>-35.335</b>	<b>-33.492</b>	<b>-34.238</b>	<b>-35.059</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>54.126</b>	<b>-11.154</b>	<b>-35.335</b>	<b>-33.492</b>	<b>-34.238</b>	<b>-35.059</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-23.168	-24.805	-23.943	-24.602	-24.548
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-3.276	-3.583	-3.511	-3.566	-3.583
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-19.893	-21.222	-20.432	-21.035	-20.964
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>54.126</b>	<b>-34.322</b>	<b>-60.140</b>	<b>-57.435</b>	<b>-58.840</b>	<b>-59.606</b>

**05 Soziale Leistungen**  
**0506 Eingliederungsmaßnahmen nach dem SGB II**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	80.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>80.000</b>	<b>45.000</b>	<b>0</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-42.178	-44.665	0	-44.941	-45.220	-45.502
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-40.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-82.178</b>	<b>-68.665</b>	<b>0</b>	<b>-68.941</b>	<b>-69.220</b>	<b>-69.502</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-2.178</b>	<b>-23.665</b>	<b>0</b>	<b>-23.941</b>	<b>-24.220</b>	<b>-24.502</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

**Produkt** **0506**  
**Eingliederungsmaßnahmen nach dem SGB II**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	0,66	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Öffentliche Arbeitsgelegenheiten</b>						
Anzahl der Stellen		25	25	25	25	25
Auslastung der Stellen		90%	70	70	70	70

**Erläuterungen**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen und somit auch die Kostenerstattungen gehen ab 2011 deutlich zurück, da die Anzahl der bewilligten „Öffentlichen Arbeitsgelegenheiten“ (siehe Lagebericht) reduziert wird.

Der Stellenanteil wird noch an den reduzierten Umfang der Aufgabe und den damit verbundenen Rückgang der Kostenerstattung angepasst.

--



**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.107	64.986	67.164	20.454	14.454	8.444
3 +	Sonstige Transfererträge	47.692	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	735	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.143.076	1.160.245	1.208.100	1.208.100	1.208.100	1.208.100
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	216	260	260	260	260	260
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.211.826</b>	<b>1.270.491</b>	<b>1.320.524</b>	<b>1.273.814</b>	<b>1.267.814</b>	<b>1.261.804</b>
11 -	Personalaufwendungen	-1.391.266	-1.532.880	-1.569.259	-1.582.726	-1.598.742	-1.614.980
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.641	-71.330	-75.575	-75.575	-69.575	-63.575
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-18.276	-61.681	-60.252	-5.619	-5.819	-5.867
15 -	Transferaufwendungen	-204.772	-238.514	-224.077	-225.663	-227.273	-163.567
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.858	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.678.813</b>	<b>-1.924.305</b>	<b>-1.949.063</b>	<b>-1.909.482</b>	<b>-1.921.308</b>	<b>-1.867.889</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-466.986</b>	<b>-653.815</b>	<b>-628.540</b>	<b>-635.669</b>	<b>-653.495</b>	<b>-606.085</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-466.986</b>	<b>-653.815</b>	<b>-628.540</b>	<b>-635.669</b>	<b>-653.495</b>	<b>-606.085</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-466.986</b>	<b>-653.815</b>	<b>-628.540</b>	<b>-635.669</b>	<b>-653.495</b>	<b>-606.085</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.794	-539.518	-592.178	-552.665	-560.002	-564.856
	58110000 Aufwendungen aus ILV	-2.794	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-193.268	-210.727	-206.475	-209.755	-210.758
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-134.962	-145.563	-141.454	-143.982	-144.582
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-27.465	-27.322	-27.909	-28.687	-29.490
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-179.323	-204.067	-172.328	-173.078	-175.527
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-469.780</b>	<b>-1.193.333</b>	<b>-1.220.718</b>	<b>-1.188.334</b>	<b>-1.213.496</b>	<b>-1.170.942</b>

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	17.780	19.925	0	19.925	13.925	7.925
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.160.245	1.208.100	0	1.208.100	1.208.100	1.208.100
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.223.025</b>	<b>1.273.025</b>	<b>0</b>	<b>1.273.025</b>	<b>1.267.025</b>	<b>1.261.025</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-1.524.569	-1.558.454	0	-1.573.882	-1.589.466	-1.605.205
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-71.330	-75.575	0	-75.575	-69.575	-63.575
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-238.514	-224.077	0	-225.663	-227.273	-163.567
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-19.900	-19.900	0	-19.900	-19.900	-19.900
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-1.854.313</b>	<b>-1.878.006</b>	<b>0</b>	<b>-1.895.020</b>	<b>-1.906.214</b>	<b>-1.852.247</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-631.288</b>	<b>-604.981</b>	<b>0</b>	<b>-621.995</b>	<b>-639.189</b>	<b>-591.222</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	46.710	46.710	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>46.710</b>	<b>46.710</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-59.300	-58.400	0	-4.000	-4.000	-4.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-59.300</b>	<b>-58.400</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-12.590	-11.690	0	-4.000	-4.000	-4.000

<b>Produkt</b>	<b>0601 Tageseinrichtungen für Kinder</b>					
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
<b>Produktbeschreibung</b>	Bereitstellung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder					
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes unter Beachtung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz, Abbau von sprachlichen Defiziten im Vorschulbereich, Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kinder					
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kinderbildungsgesetz (KiBiz), Bedarfsplan des Fachbereiches Jugend u.a., Ratsbeschlüsse					
<b>Zielgruppe</b>	Kinder von von 1 bis 6 Jahre und deren Erziehungsberechtigte					
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>					
Bildung fördern	Ausbau der U3-Plätze in allen städtischen Tageseinrichtungen für Kinder auch bei Verringerung der beantragten Landeszuschüsse					
<b>Kennzahlen</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Versorgungsquote</b>		Kinder- gartenjahr 2010/2011	Kinder- gartenjahr 2011/2012	Kinder- gartenjahr 2012/2013	Kinder- gartenjahr 2013/2014	Kinder- gartenjahr 2014/2015
Zahl der Kinder von 3 – 6 Jahren		644	609	601		
Zahl der Plätze für Kinder von 3 – 6 J. *)		623	617	602		
<b>Versorgungsquote (in %)</b>		96,7	98,7	100,2	**)	**)
Zahl der Plätze für Kinder unter 3 J. geplant		69	72	78	114	114
<b>Versorgungsquote (in %)</b>		18,3	18,6	21,3	***)	***)
Zuschuss je Einwohner (EUR)		40,72	36,52	35,64	36,50	37,25
*) incl. Plätze für Kinder mit Behinderungen **) Fortschreibung des Fachbereiches Jugend des Kreises Wesel liegt noch nicht vor. ***) Fortschreibung des Fachbereiches Jugend des Kreises Wesel liegt noch nicht vor. Ziel des Kreises Wesel als Träger der öffentlichen Jugendhilfe ist es - in Neukirchen-Vluyn - eine Versorgungsquote von 31,6 % für die U-3-Betreuung zu erreichen. Ein darüber hinausgehender Bedarf muss über die Tagespflege sichergestellt werden.						

**Produkt** **0601**  
**Tageseinrichtungen für Kinder**

Lagebericht

Mit den Um- und Ausbauarbeiten, welche durch die Betreuung von Kindern unter drei Jahren erforderlich sind, konnte bislang in keiner der drei städtischen Kindertageseinrichtungen begonnen werden, da die erwartete Bewilligung der Gelder durch das Land NRW nicht erfolgt ist.

Nachdem nun der Zuwendungsbescheid für die Umbaumaßnahmen im Familienzentrum Leibnizstraße Anfang April 2012 eingegangen ist, kann diese Baumaßnahme im 2. Halbjahr 2012 umgesetzt werden. Für die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder Diesterwegstraße und Kranichstraße stehen die Zuwendungsbescheide noch aus.

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0601 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.107	64.986	67.164	20.454	14.454	8.444
3 +	Sonstige Transfererträge	47.692	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	735	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.143.076	1.160.245	1.208.100	1.208.100	1.208.100	1.208.100
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	216	260	260	260	260	260
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.211.826</b>	<b>1.270.491</b>	<b>1.320.524</b>	<b>1.273.814</b>	<b>1.267.814</b>	<b>1.261.804</b>
11 -	Personalaufwendungen	-1.391.266	-1.532.880	-1.556.430	-1.569.990	-1.585.860	-1.601.943
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.641	-71.330	-75.575	-75.575	-69.575	-63.575
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-18.276	-61.681	-60.252	-5.619	-5.819	-5.867
15 -	Transferaufwendungen	-204.772	-238.514	-105.763	-107.349	-108.959	-110.593
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.858	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.678.813</b>	<b>-1.924.305</b>	<b>-1.817.920</b>	<b>-1.778.433</b>	<b>-1.790.113</b>	<b>-1.801.878</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-466.986</b>	<b>-653.815</b>	<b>-497.396</b>	<b>-504.619</b>	<b>-522.299</b>	<b>-540.074</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-466.986</b>	<b>-653.815</b>	<b>-497.396</b>	<b>-504.619</b>	<b>-522.299</b>	<b>-540.074</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-466.986</b>	<b>-653.815</b>	<b>-497.396</b>	<b>-504.619</b>	<b>-522.299</b>	<b>-540.074</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.794	-539.518	-580.442	-541.207	-548.311	-553.170
	58110000 Aufwendungen aus ILV	-2.794	-3.000	0	0	0	0
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-193.268	-209.533	-205.305	-208.566	-209.564
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-134.962	-138.489	-134.643	-136.970	-137.593
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-27.465	-26.855	-27.432	-28.197	-28.986
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-179.323	-204.067	-172.328	-173.078	-175.527
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-469.780</b>	<b>-1.193.333</b>	<b>-1.077.838</b>	<b>-1.045.826</b>	<b>-1.070.609</b>	<b>-1.093.244</b>

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0601 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	17.780	19.925	0	19.925	13.925	7.925
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.160.245	1.208.100	0	1.208.100	1.208.100	1.208.100
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.223.025</b>	<b>1.273.025</b>	<b>0</b>	<b>1.273.025</b>	<b>1.267.025</b>	<b>1.261.025</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-1.524.569	-1.546.705	0	-1.562.031	-1.577.512	-1.593.146
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-71.330	-75.575	0	-75.575	-69.575	-63.575
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-238.514	-105.763	0	-107.349	-108.959	-110.593
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-19.900	-19.900	0	-19.900	-19.900	-19.900
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-1.854.313</b>	<b>-1.747.943</b>	<b>0</b>	<b>-1.764.855</b>	<b>-1.775.946</b>	<b>-1.787.214</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-631.288</b>	<b>-474.918</b>	<b>0</b>	<b>-491.830</b>	<b>-508.921</b>	<b>-526.189</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	46.710	46.710	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>46.710</b>	<b>46.710</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-59.300	-58.400	0	-4.000	-4.000	-4.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-59.300</b>	<b>-58.400</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-12.590	-11.690	0	-4.000	-4.000	-4.000

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0601 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000383: Ausstattung U3 - GWG Kiga Diesterweg</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	13.950	13.950	0	0	0	0	13.950	27.900
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	13.950	13.950	0	0	0	0	13.950	27.900
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-15.500	-15.500	0	0	0	0	-15.500	-31.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-15.500	-15.500	0	0	0	0	-15.500	-31.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1.550	-1.550	0	0	0	0	-1.550	-3.100

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000384: Ausstattung U3 - GWG Kiga Kranichstr.</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	16.110	16.110	0	0	0	0	16.110	32.220
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	16.110	16.110	0	0	0	0	16.110	32.220
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-17.900	-17.900	0	0	0	0	-17.900	-35.800
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-17.900	-17.900	0	0	0	0	-17.900	-35.800
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1.790	-1.790	0	0	0	0	-1.790	-3.580

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000385: Ausstattung U3 - GWG Kiga Leibnizstraße</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	16.650	16.650	0	0	0	0	16.650	33.300
<b>9</b>	<b>= Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>16.650</b>	<b>16.650</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16.650</b>	<b>33.300</b>
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-18.500	-18.500	0	0	0	0	-18.500	-37.000
<b>17</b>	<b>= Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>-18.500</b>	<b>-18.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18.500</b>	<b>-37.000</b>
<b>18</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-1.850</b>	<b>-1.850</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.850</b>	<b>-3.700</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
<b>9</b>	<b>= Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-7.400	-6.500	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
<b>17</b>	<b>= Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>-7.400</b>	<b>-6.500</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-7.400</b>	<b>-6.500</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



<b>Produkt</b>		<b>0601</b>				
		<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>				
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	31,79	31,68	31,58	31,58	31,58	31,58
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
<b>Zahl der Tageseinrichtungen</b>						
Stadt	3	3	3	3	3	3
Andere Träger	8	8	8	8	8	8
<b>Tageseinrichtungen gesamt</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>
<b>Zahl der Plätze für Kinder</b>						
0,4 bis 3 Jahre (gesamt)	62	69	72	78	114	114
3 bis 6 Jahre (gesamt)	618	605	591	584		
<b>Zahl der Plätze gesamt</b>	<b>680</b>	<b>674</b>	<b>666</b>	<b>662</b>	<b>*)</b>	<b>*)</b>
davon: Stadt	245	246	246	246		
davon: andere Träger	435	428	420	416		
<b>Zusätzliche Plätze für Kinder mit Behinderungen (Zuschuss LVR)</b>						
Heilpädagogische Plätze	8	8	8	8	8	8
Integrative Plätze	10	10	10	10	10	10
<b>Zahl der Plätze für Kinder mit Behinderungen</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>
<b>Einrichtungen anderer Träger</b>						
Zuschüsse an andere Träger (gesamt)	114.300	120.200	105.763	107.349	108.959	110.593
Anzahl bezuschusste Plätze	178	178	177	177		
<p>*) Fortschreibung des Fachbereiches Jugend des Kreises Wesel liegt noch nicht vor.</p> <p><b>Erläuterungen</b></p> <p><u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> enthalten die Zuweisungen des Landes für das Familienzentrum Leibnizstraße und die Zuweisungen des Kreises Wesel zur vorschulischen Sprachförderung in den städtischen Tageseinrichtungen für Kinder. Im Vorjahr sind dort ebenfalls Erträge aus der Auflösung der Landeszuschüsse für die Ausstattung der U3-Plätze veranschlagt worden. Die <u>bilanziellen Abschreibungen</u> hängen auch hiermit zusammen.</p> <p><u>Sonstige Transfererträge</u> sind Elternbeiträge für die Mittagsverpflegung.</p> <p><u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> ergeben sich aus Zuweisungen des Kreises Wesel zu den Betriebskosten der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder.</p> <p>In den <u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> sind die Aufwendungen für vorschulische Sprachförderung, allgemeine Bauunterhaltung, besondere Aufwendungen für das Familienzentrum Leibnizstraße sowie Verpflegungsaufwendungen enthalten.</p> <p>Die <u>Transferaufwendungen</u> an Dritte zur Förderung der Jugendarbeit, Zuschüsse zur Ferienerholung, Zuschüsse zu den Betriebskosten der Jugendeinrichtungen sowie der Zuschüsse zu den Martinsumzügen befinden sich unter dem neuen Produkt 0602.</p>						

--

<b>Produkt</b>	<b>0602 Kinder- und Jugendförderung</b>					
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
<b>Produktbeschreibung</b>	Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Jugendarbeit, Förderung der Jugendarbeit freier Träger					
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kinder und Jugendlichen, Bereitstellung von geeigneten Maßnahmen zur Hilfe für Kinder und Jugendliche in Problemsituationen.					
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Kinder- und Jugendhilfegesetz, Ratsbeschlüsse					
<b>Zielgruppe</b>	Kinder von 6 bis 14 Jahre und deren Erziehungsberechtigte, Jugendliche					
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>						
<b>Kennzahlen</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zuschuss je Einwohner (EUR)	4,02	4,04	4,04	4,04	4,04	1,81

**Produkt**

**0602  
Kinder- und Jugendförderung**

**Lagebericht**

Die Anzahl der Plätze, die durch das Diakonische Werk Kirchenkreis Moers „TREFF 55“, den CVJM und den Neukirchener Erziehungsverein „Jugendzentrum Klingerhuf“, bisher für die Durchführung der Ferienspiele zur Verfügung gestellt worden sind, soll auch für 2012 erhalten bleiben. Hinzu kommen Ferienmaßnahmen der Offenen Ganztagschulen und anderer Träger.

Der Streetworker wird auch im Jahr 2012, im Auftrag der Stadt Neukirchen-Vluyn, Sozialarbeit für Jugendliche leisten.

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602 Kinder- und Jugendförderung**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 -	Personalaufwendungen	0	0	-12.830	-12.735	-12.882	-13.037
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	-118.314	-118.314	-118.314	-52.974
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-131.144</b>	<b>-131.049</b>	<b>-131.196</b>	<b>-66.011</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-131.144</b>	<b>-131.049</b>	<b>-131.196</b>	<b>-66.011</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-131.144</b>	<b>-131.049</b>	<b>-131.196</b>	<b>-66.011</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-131.144</b>	<b>-131.049</b>	<b>-131.196</b>	<b>-66.011</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-11.736	-11.458	-11.691	-11.687
	58110000 Aufwendungen aus ILV	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	0	-1.194	-1.170	-1.189	-1.194
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	0	-7.074	-6.811	-7.012	-6.988
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	0	-467	-477	-490	-504
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-142.880</b>	<b>-142.507</b>	<b>-142.887</b>	<b>-77.698</b>

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602 Kinder- und Jugendförderung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	0	0	-11.749	0	-11.851	-11.954	-12.059
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	-118.314	0	-118.314	-118.314	-52.974
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-130.063</b>	<b>0</b>	<b>-130.165</b>	<b>-130.268</b>	<b>-65.033</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-130.063</b>	<b>0</b>	<b>-130.165</b>	<b>-130.268</b>	<b>-65.033</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

<b>Produkt</b>		<b>0602 Kinder- und Jugendförderung</b>				
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Zuschüsse</b>						
Ferienspiele						
CVJM	495	500	500	500	500	500
TREFF 55	3.340	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Jugendzentrum Klingerhuf	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840
Stadtjugendring	<b>13.114</b>	<b>13.114</b>	<b>13.114</b>	<b>13.114</b>	<b>13.114</b>	<b>13.114</b>
P23 Das Jugendhaus	<b>3.135</b>	<b>3.135</b>	<b>3.135</b>	<b>3.135</b>	<b>3.135</b>	<b>3.135</b>
Jugendzentrum Klingerhuf	35.564	33.786	33.786	33.786	33.786	33.786
Ferieniherholung	2.428	2.428	2.428	2.428	2.428	2.428
Martinsumzüge	511	511	511	511	511	511
Streetworker	27.500	60.000	60.000	60.000	60.000	0
<b><u>Erläuterungen:</u></b>						
<p>Bei den <u>Transferaufwendungen</u> handelt es sich um Zuschüsse an Dritte zur Förderung der Jugendarbeit, Zuschüsse zur Ferienerholung, Zuschüsse zu den Betriebskosten der Jugendeinrichtungen und einen Zuschuss zu den Martinsumzügen. Außerdem wird ein Zuschuss an die AWO, Kreisverband Wesel zum Einsatz eines Streetworkers, zunächst befristet bis zum Jahr 2014, gewährt.</p> <p>Diese <u>Transferaufwendungen</u> befanden sich bis zum Haushaltsjahr 2011 im <u>Produkt 0601</u>.</p>						

--



## 08

## Sportförderung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	716.162	102.410	20.086	19.762	19.733	19.733
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	190.023	565.000	470.100	470.100	470.100	470.100
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.609	19.000	60.000	61.501	63.039	64.614
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	53.356	0	52.562	52.562	33.650	33.650
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>991.150</b>	<b>686.410</b>	<b>602.748</b>	<b>603.925</b>	<b>586.522</b>	<b>588.097</b>
11 -	Personalaufwendungen	-394.914	-311.933	-323.792	-325.916	-329.268	-332.686
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.181.144	-689.930	-720.264	-731.388	-749.000	-767.034
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-192.788	-225.669	-209.812	-211.730	-183.113	-183.384
15 -	Transferaufwendungen	-78.317	-85.293	-76.262	-75.062	-75.062	-75.362
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.471	-47.509	-58.373	-51.079	-51.802	-52.542
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.867.634</b>	<b>-1.360.334</b>	<b>-1.388.503</b>	<b>-1.395.175</b>	<b>-1.388.245</b>	<b>-1.411.008</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-876.484</b>	<b>-673.924</b>	<b>-785.756</b>	<b>-791.250</b>	<b>-801.723</b>	<b>-822.911</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-876.484</b>	<b>-673.924</b>	<b>-785.756</b>	<b>-791.250</b>	<b>-801.723</b>	<b>-822.911</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-876.484</b>	<b>-673.924</b>	<b>-785.756</b>	<b>-791.250</b>	<b>-801.723</b>	<b>-822.911</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-237.543	-178.054	-177.344	-181.417	-183.861
	92001000 Umlage Steuerleistungen	0	-39.673	-40.407	-39.592	-40.221	-40.413
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-56.345	-58.363	-56.667	-57.955	-58.016
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-70.027	-76.284	-78.086	-80.241	-82.432
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-68.499	0	0	0	0
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-876.484</b>	<b>-911.467</b>	<b>-963.809</b>	<b>-968.594</b>	<b>-983.140</b>	<b>-1.006.772</b>

## 08 Sportförderung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	565.000	470.100	0	470.100	470.100	470.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	19.000	60.000	0	61.501	63.039	64.614
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>584.000</b>	<b>530.100</b>	<b>0</b>	<b>531.601</b>	<b>533.139</b>	<b>534.714</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-307.777	-318.389	0	-321.494	-324.630	-327.799
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-689.930	-720.264	0	-731.388	-749.000	-767.034
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-85.293	-76.262	0	-75.062	-75.062	-75.362
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-47.509	-58.373	0	-51.079	-51.802	-52.542
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-1.130.509</b>	<b>-1.173.288</b>	<b>0</b>	<b>-1.179.023</b>	<b>-1.200.494</b>	<b>-1.222.737</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-546.509</b>	<b>-643.188</b>	<b>0</b>	<b>-647.422</b>	<b>-667.355</b>	<b>-688.023</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	-56.000	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-177.000	-19.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-15.000	-50.000	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-242.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-242.000	-125.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

<b>Produkt</b>	<b>0801 Sportförderung, Sportstätten</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Unterstützung der Arbeit des Stadtsportverbandes, Zuschüsse an Vereine, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Unterhalten der Sportstätten, Verwaltung und Überlassung der städt. Sporteinrichtungen, Benutzungsentgelte
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Ausbau des Breitensports unter dem Gesichtspunkt der Gesundheitsförderung, Förderung von Sportprojekten, Veranstaltungsreihen und der Jugendarbeit, Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der Vereine, Bereitstellen eines vielfältigen Angebotes an Sporthallen und Außensportanlagen, wirtschaftlicher Betrieb der Sportstätten, auch auf dem Gebiet der Sportsicherheit und der eigenverantwortlichen Nutzung der Sportstätten durch Vereine/Verbände, Integration unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen mit dem Ziel der gezielten Gesundheitsförderung
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales
<b>Auftragsgrundlage</b>	städt. Sportförderungsrichtlinien, Richtlinien des Landessportbundes, Benutzungsordnung für Sporthallen, Entgeltordnung
<b>Zielgruppe</b>	Sportvereine und sporttreibende Bevölkerung in Neukirchen-Vluyn, Schulen, Teilnehmer(innen) an Sportveranstaltungen

**Ziele (Zielkonzept)**

Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2012
Junge Menschen an NV binden	Bedarfsabfrage hinsichtlich der Sportarten für die Planung einer neuen Turnhalle vorbereiten, durchführen und auswerten

**Kennzahlen**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Kostendeckungsgrad des Produkts		15%	18%	19%	13%	12%
<b>Zuschussbetrag</b>						
je Einwohner (EUR)		15,33	10,26	9,87	9,67	9,76
je Vereinsmitglied (EUR)		61,63	41,26	39,67	38,87	39,24

**Produkt** **0801**  
**Sportförderung, Sportstätten**

**Lagebericht**

Das größte und wichtigste Projekt im Jahr 2012 ist die Fortsetzung der Umgestaltung der Schulsportanlage am Schulzentrum (2. Bauteil der Zentralen Sportanlage) mit einem Volumen von rund 400.000 EUR. Es wird ein Kleinspielfeld errichtet, das besonders für Fußballtraining geeignet ist. Der Kunstrasenbelag gewährleistet ganzjährige Nutzung.

Darüber hinaus wird im Jahr 2012 mit der Vorplanung für den Neubau einer Turnhalle begonnen werden.

**08 Sportförderung**  
**0801 Sportförderung, Sportstätten**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.083	69.341	2.083	2.083	2.083	2.083
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.956	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	52.562	0	52.562	52.562	33.650	33.650
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>69.601</b>	<b>69.341</b>	<b>54.644</b>	<b>54.644</b>	<b>35.733</b>	<b>35.733</b>
11 -	Personalaufwendungen	-31.572	-40.677	-44.859	-44.640	-45.142	-45.669
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-41.500	-6.000	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-83.990	-85.048	-91.865	-95.190	-67.075	-67.010
15 -	Transferaufwendungen	-78.317	-85.293	-76.262	-75.062	-75.062	-75.362
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.328	-35.009	-30.223	-22.223	-22.223	-22.223
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-201.206</b>	<b>-287.527</b>	<b>-249.209</b>	<b>-237.114</b>	<b>-209.503</b>	<b>-210.264</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-131.606</b>	<b>-218.186</b>	<b>-194.565</b>	<b>-182.470</b>	<b>-173.770</b>	<b>-174.531</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-131.606</b>	<b>-218.186</b>	<b>-194.565</b>	<b>-182.470</b>	<b>-173.770</b>	<b>-174.531</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-131.606</b>	<b>-218.186</b>	<b>-194.565</b>	<b>-182.470</b>	<b>-173.770</b>	<b>-174.531</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-166.033	-106.217	-106.667	-109.523	-111.415
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-4.550	-4.976	-4.876	-4.953	-4.977
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-27.628	-29.475	-28.378	-29.216	-29.117
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-62.357	-68.765	-70.414	-72.354	-74.321
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-68.499	0	0	0	0
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-131.606</b>	<b>-384.220</b>	<b>-300.781</b>	<b>-289.137</b>	<b>-283.293</b>	<b>-285.946</b>

**08 Sportförderung**  
**0801 Sportförderung, Sportstätten**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-38.184	-41.618	0	-41.987	-42.360	-42.737
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-41.500	-6.000	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-85.293	-76.262	0	-75.062	-75.062	-75.362
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-35.009	-30.223	0	-22.223	-22.223	-22.223
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-199.986</b>	<b>-154.103</b>	<b>0</b>	<b>-139.272</b>	<b>-139.645</b>	<b>-140.322</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-199.986</b>	<b>-154.103</b>	<b>0</b>	<b>-139.272</b>	<b>-139.645</b>	<b>-140.322</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	-32.000	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-15.000	-50.000	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-65.000</b>	<b>-82.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-65.000	-82.000	0	0	0	0

**08 Sportförderung**  
**0801 Sportförderung, Sportstätten**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000368: Zuschuss SV Neukirchen Flutlichtanlage</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000407: Zuschuss SVN Errichtung Kleinspielfeld</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000408: Einbau Bewässerungsanlage Klingerhuf</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000409: Einbau Bewässerungsanlage TuS Preußen VI</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-25.000	-32.000	0	0	0	0	-25.000	-57.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-25.000	-32.000	0	0	0	0	-25.000	-57.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-25.000	-32.000	0	0	0	0	-25.000	-57.000



**Produkt** **0801**  
**Sportförderung, Sportstätten**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	0,66	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75

**Erläuterung**

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen sowie die Sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten ausschließlich Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Aufgrund der Altdatenübernahme der Vermögensgegenstände in SAP erfolgt ab 2012 der Ausweis der ertragswirksamen Auflösung von sonstigen Sonderposten auf der sachlich richtigen Kostenart "Sonstige ordentliche Erträge".

Privatrechtliche Leistungsentgelte (Nutzungsentgelte der Sportvereine für die Turnhallen) werden ab 2010 wegen der Änderung der Entgeltordnung für die Überlassung von städtischen Sporteinrichtungen für außerschulische Zwecke vom 14.06.2010 nicht mehr veranschlagt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind Aufwendungen für den Transport und Wiederaufbau der Skateranlage. Im Vorjahr waren hier auch Aufwendungen für die Renovierung von Sportplätzen mit insgesamt 29.500 EUR veranschlagt.

Die Transferaufwendungen sind Zuschüsse zur allgemeinen Förderung des Sports (11.400 EUR), Zuschüsse für die Unterhaltung der Sportanlagen (36.529 EUR), Zuschüsse für die Übungsleitertätigkeit (5.700 EUR), für die Förderung von Veranstaltungen inkl. Aufwendungen für den alljährlichen Radwandertag (1.922 EUR), Jubiläumszuschuss an den Stadtsportverband und die Tischtennisfreunde Neukirchen in Höhe von jeweils 600 EUR (1200 EUR), Zuschüsse für das Sport- und Schwimmfest der Grundschulen (511 EUR), Zuschuss an den Stadtsportverband zur Durchführung einer Sportlerehrung (1.000 EUR) sowie Kosten für einen Platzwart für die neue Schulsportanlage am Schulzentrum (18.000 EUR).

Bei den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um ein fiktives Entgelt für die Nutzung des Freizeitbades durch die Vereine (22.223 EUR).

--

<b>Produkt</b>	<b>0802 Freizeitbad</b>					
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
<b>Produktbeschreibung</b>	Freizeitbad mit seinen Einrichtungen für Sport und Erholung					
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Bereicherung des kommunalen Angebotes, Gesundheitsförderung, bedarfsorientierte Unterstützung der Schulen und Vereine, Kundenzufriedenheit, Einhaltung des vereinbarten Budgets, Steigerung der Attraktivität des Freizeitbades, Wirtschaftlichkeit (möglichst hohe Kostendeckung)					
<b>Verantwortlich</b>	ENNI Sport & Bäder Niederrhein GmbH					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ratsbeschluss					
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen) aus Neukirchen-Vluyn, auswärtige Besucher(innen), Schülerinnen und Schüler (Schulschwimmen), Vereinsmitglieder (Vereinsschwimmen)					
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>						
<b>Kennzahlen</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Anzahl Nutzungen</b>						
insgesamt.	50.930	141.500	127.100	127.100	127.100	127.100
Sauna	6.316	19.000	14.200	14.200	14.200	14.200
Schulen und Vereine	10.128	21.900	26.000	26.000	26.000	26.000
Durchschnittserlös je Nutzung (EUR)	3,73	3,99	3,70	3,70	3,70	3,70
Nutzungen pro qm Wasserfläche pro Jahr (inkl. Schul- und Vereinsschwimmen)	94	259	239	239	239	239
Öffentliche Nutzungen je Öffnungsstunde (ohne Schul- und Vereinsschwimmen)	19	23	25	25	25	25
<b>Unterdeckung (EUR)</b>						
nach Betriebskosten (vor Abschreibungen und Zinsen)	527.179	386.627	545.080	562.916	583.809	604.452
nach Vollkosten	527.179	527.247	663.028	679.457	699.847	720.826
je Nutzung nach Vollkosten	10,35	3,73	5,22	5,35	5,51	5,67

**Produkt**

**0802  
Freizeitbad**

**Lagebericht**

Mit Kooperationsvertrag vom 06.10.2010 wurde die Betriebsführung des Freizeitbades Neukirchen-Vluyn ab dem 23.10.2010 an ENNI übertragen.

Das Jahr 2011 war wesentlich geprägt durch die Schließung des Lehrschwimmbekens Diesterwegschule und die damit einhergehende Integration des dortigen Schwimmbetriebes (Schul- und Vereinsschwimmens) in das Freizeitbad. Das Angebot des Freizeitbades für die Öffentlichkeit wurde - auf Grundlage des zu diesem Zweck erstellten Gutachtens der Unternehmensberatung Altenburg gemäß Ratsbeschluss vom 29.06.2011 - eingeschränkt. Die damit einhergehenden Erlösrückgänge werden im Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 berücksichtigt.

Mit der Einschränkung des öffentlichen Badebetriebs im Freizeitbad wurden auch im Bistro rückläufige Umsatzzahlen durch den Pächter verzeichnet. Dies führte zu einer Kündigung des Pachtvertrages zum 31.10.2011. Das Bistro wird vorübergehend vom Freizeitbad in Eigenregie betrieben.

Grundsätzlich ist die Ausrichtung des Freizeitbades Neukirchen-Vluyn davon abhängig, ob es sich in erster Linie um ein Schul- und Vereinsbad handelt oder ob das öffentliche Schwimmen in den Vordergrund gerückt werden soll. Um hier Entscheidungsgrundlagen zu liefern, werden alternative Modelle im Frühjahr 2012 erarbeitet. Grundlage für die Modellentwicklung sind die in der Erprobungsphase zu erfassenden Auslastungszahlen und die Betriebserfahrung im Freizeitbad.

Erfolgreich konnten neue Kursangebote wie z.B. Aquafitness und Kinderschwimmkurse im Jahr 2011 eingeführt werden. Das Kursprogramm soll im Jahr 2012 weiter ausgebaut werden.

**08 Sportförderung**  
**0802 Freizeitbad**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	714.079	33.069	18.003	17.680	17.650	17.650
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	190.023	565.000	470.100	470.100	470.100	470.100
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.652	19.000	60.000	61.501	63.039	64.614
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	795	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>921.549</b>	<b>617.069</b>	<b>548.103</b>	<b>549.281</b>	<b>550.789</b>	<b>552.364</b>
11 -	Personalaufwendungen	-363.343	-271.255	-278.933	-281.276	-284.126	-287.017
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.181.144	-648.430	-714.264	-731.388	-749.000	-767.034
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-108.798	-140.621	-117.948	-116.541	-116.038	-116.374
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.143	-12.500	-28.150	-28.856	-29.579	-30.319
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.666.428</b>	<b>-1.072.806</b>	<b>-1.139.294</b>	<b>-1.158.061</b>	<b>-1.178.742</b>	<b>-1.200.744</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-744.879</b>	<b>-455.737</b>	<b>-591.191</b>	<b>-608.780</b>	<b>-627.953</b>	<b>-648.380</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-744.879</b>	<b>-455.737</b>	<b>-591.191</b>	<b>-608.780</b>	<b>-627.953</b>	<b>-648.380</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-744.879</b>	<b>-455.737</b>	<b>-591.191</b>	<b>-608.780</b>	<b>-627.953</b>	<b>-648.380</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-71.510	-71.837	-70.677	-71.894	-72.446
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-35.123	-35.431	-34.716	-35.267	-35.436
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-28.716	-28.888	-28.289	-28.739	-28.899
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-7.671	-7.519	-7.672	-7.887	-8.111
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-744.879</b>	<b>-527.247</b>	<b>-663.028</b>	<b>-679.457</b>	<b>-699.847</b>	<b>-720.826</b>

**08 Sportförderung**  
**0802 Freizeitbad**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	565.000	470.100	0	470.100	470.100	470.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	19.000	60.000	0	61.501	63.039	64.614
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>584.000</b>	<b>530.100</b>	<b>0</b>	<b>531.601</b>	<b>533.139</b>	<b>534.714</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-269.593	-276.772	0	-279.508	-282.271	-285.063
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-648.430	-714.264	0	-731.388	-749.000	-767.034
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-12.500	-28.150	0	-28.856	-29.579	-30.319
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-930.523</b>	<b>-1.019.186</b>	<b>0</b>	<b>-1.039.752</b>	<b>-1.060.850</b>	<b>-1.082.416</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-346.523</b>	<b>-489.086</b>	<b>0</b>	<b>-508.151</b>	<b>-527.711</b>	<b>-547.702</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-24.000	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-177.000	-19.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-177.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-177.000	-43.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

**08 Sportförderung**  
**0802 Freizeitbad**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000174: Kauf von GWG FZB</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-23.500	-5.250	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-23.500	-5.250	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-23.500	-5.250	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000415: GLT, Archivierung Datenpunkte</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-18.000	0	0	0	0	0	-18.000	-18.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-18.000	0	0	0	0	0	-18.000	-18.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-18.000	0	0	0	0	0	-18.000	-18.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000416: Erwerb Unterwasserscheinwerfer</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-17.000	-5.000	0	0	0	0	-17.000	-22.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-17.000	-5.000	0	0	0	0	-17.000	-22.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-17.000	-5.000	0	0	0	0	-17.000	-22.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000417: Erneuerung Kassenanlage</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-80.000	0	0	0	0	0	-80.000	-80.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-80.000	0	0	0	0	0	-80.000	-80.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-80.000	0	0	0	0	0	-80.000	-80.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000418: Sammelumkleiden</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000419: Erwerb Liegen</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000420: Erwerb Kunstpflanzen</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-8.500	-8.750	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-4.000	0	0	0	0	0	-4.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-8.500	-12.750	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	-4.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-8.500	-12.750	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	-4.000

**Produkt**                                    **0802**  
**Freizeitbad**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	8,56	5,79	5,34	5,34	5,34	5,34

**Erläuterungen:**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten und Verkaufserlöse im Bistro, Pachteinnahmen (Bistro) fallen zunächst nicht an

Personalaufwendungen

Kosten für das angestellte Personal

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bewirtschaftung von Gebäuden und baulichen Anlagen rd. 159 TEUR sowie die Unterhaltung des beweglichen Vermögens 5 TEUR, Energiebezug 210 TEUR, Aufwendungen durch gestelltes Personal 252 TEUR, Betriebsführung durch die ENNI 50 TEUR, Materialaufwand für das Bistro, Dienstleistungen etc.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildung, Bekleidung usw.), Mitgliedsbeiträge

Investitionen

Kauf von Unterwasserscheinwerfern im Nichtschwimmerbecken, Dacherweiterung im Saunabereich etc.

## 09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.570	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.209	409	409	409	409	409
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>7.780</b>	<b>6.409</b>	<b>6.409</b>	<b>6.409</b>	<b>6.409</b>	<b>6.409</b>
11	- Personalaufwendungen	-332.503	-330.591	-388.110	-391.992	-395.913	-399.872
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-572	-2.850	-2.850	-2.850	-2.850	-2.850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.633	-812	-2.412	-2.412	-2.412
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.307	-55.000	-39.381	-30.000	-30.000	-30.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-339.382</b>	<b>-390.074</b>	<b>-431.154</b>	<b>-427.254</b>	<b>-431.176</b>	<b>-435.134</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-331.602</b>	<b>-383.665</b>	<b>-424.744</b>	<b>-420.846</b>	<b>-424.766</b>	<b>-428.726</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-331.602</b>	<b>-383.665</b>	<b>-424.744</b>	<b>-420.846</b>	<b>-424.766</b>	<b>-428.726</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-331.602</b>	<b>-383.665</b>	<b>-424.744</b>	<b>-420.846</b>	<b>-424.766</b>	<b>-428.726</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	59.972	79.179	78.924	80.154	80.436
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	59.972	79.179	78.924	80.154	80.436
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-300.329	-302.715	-292.189	-300.232	-299.573
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-42.463	-43.725	-42.842	-43.523	-43.731
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-257.865	-258.991	-249.347	-256.710	-255.842
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-331.602</b>	<b>-624.022</b>	<b>-648.281</b>	<b>-634.110</b>	<b>-644.845</b>	<b>-647.863</b>

## 09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	409	409	0	409	409	409
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>6.409</b>	<b>6.409</b>	<b>0</b>	<b>6.409</b>	<b>6.409</b>	<b>6.409</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-330.591	-388.110	0	-391.992	-395.913	-399.872
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.850	-2.850	0	-2.850	-2.850	-2.850
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-55.000	-39.381	0	-30.000	-30.000	-30.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-388.441</b>	<b>-430.341</b>	<b>0</b>	<b>-424.842</b>	<b>-428.763</b>	<b>-432.722</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-382.032</b>	<b>-423.932</b>	<b>0</b>	<b>-418.433</b>	<b>-422.354</b>	<b>-426.313</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-6.800	-8.000	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-6.800</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-6.800	-8.000	0	0	0	0

<b>Produkt</b>	<b>0901 Stadtentwicklungsplanung</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig
	<input type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	Dieses Produkt beinhaltet die (1) Erhebung, Aufbereitung und Präsentation planungsrelevanter statistischer Daten, (2) räumliche und themenbezogene Planungen für das gesamte Stadtgebiet auf der Grundlage solcher Daten bzw. unter dem Vorzeichen bestimmter Fragestellungen, Änderungen bzw. Überarbeitung des Flächennutzungsplanes als mittel- bis langfristiges Instrument zur Steuerung der Stadtentwicklung, städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, (3) Beratungen im Zusammenhang mit Planungs- und Bauvorhaben sowie die Vertretung der kommunalen Interessen.	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Rechtzeitiges Vorliegen von aussagekräftigem Datenmaterial als Grundlagen für Planungen und Entscheidungen. Weitest gehendes Erfassen der Komplexität des stadtplanerischen Aufgabenfeldes als Voraussetzung einer geordneten Stadtentwicklung und gerechten Abwägung der verschiedenen Ziele und Interessen. Integration und Abstimmung stadtplanerischer und fachspezifischer Ziele. Rechtzeitiges Vorliegen notwendiger strategischer Konzepte bei Berücksichtigung der generellen Entwicklungsziele der Stadt. Umfassende und rechtmäßige Information, zügige Beantwortung aller Anfragen und klare Darlegung der kommunalen Interessen bei Planungen Dritter. Planerische und bauliche Vorstellungen Dritter mit den städtebaulichen Zielen und Vorgaben der Stadt in Einklang bringen.	
<b>Verantwortlich</b>	Planungs- und Bauordnungsamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse des Rates / Fachausschüsse, EU-Richtlinien, Baugesetzbuch, Landesentwicklungsprogramm, Landesplanungsgesetz, Landesbauordnung, Statistikgesetze des Bundes und des Landes, Verordnungen und Erlasse	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner/innen der Stadt Neukirchen-Vluyn, Rat / Fachausschüsse, Verwaltungsleitung und andere Ämter, Bauherren und Investoren, andere Behörden, Verbände und Organisationen	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>	
Finanzen sichern	Differenziertere Ausarbeitung des Rechenmodells „Städtebauliche Kalkulation“ im Entscheidungsbereich „Folgekosten“	
Infrastruktur sichern	Teilnahme an dem dreijährigen Projekt "Klimakommunen in der Euregio Rhein Waal" Der Austausch zwischen den teilnehmenden Kommunen und externe Beratung ermöglicht kommunale Standortbestimmung zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung. Die Ergebnisse werden dokumentiert.	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen	Vergrößerung der GIS-basierten Informationsmöglichkeiten durch Erarbeitung weiterer thematischer Abfrage-Folien	

**Produkt** **0901**  
**Stadtentwicklungsplanung**

**Lagebericht**

In diesem Produkt werden im Jahr 2012 sowie den folgenden Jahren Projekte wie die Erarbeitung und Umsetzung eines Stadtentwicklungskonzeptes, der Regionalplan RVR und der Eyller Berg viel Arbeitszeit beanspruchen.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Stadtentwicklung nicht wie in den letzten Jahrzehnten durch Siedlungserweiterungen, sondern zukünftig durch die Neuorientierung vorhandener städtebaulicher Strukturen geprägt sein wird. Aufgrund der Komplexität dieser Aufgaben werden vorbereitende Konzepte eine zunehmend wichtigere Rolle spielen. Diese Konzepte sind dann in weiteren Schritten ins Planungsrecht zu überführen. Diese Arbeiten können in der Regel mit eigenem Personal (Stadtplaner/in, Vermessungstechniker/in) durchgeführt werden.

**09** Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.  
**0901** Stadtentwicklungsplanung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-114.262	-107.609	-124.496	-125.741	-126.999	-128.269
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-30.000	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-114.262</b>	<b>-137.609</b>	<b>-144.496</b>	<b>-140.741</b>	<b>-141.999</b>	<b>-143.269</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-114.262</b>	<b>-137.609</b>	<b>-144.496</b>	<b>-140.741</b>	<b>-141.999</b>	<b>-143.269</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-114.262</b>	<b>-137.609</b>	<b>-144.496</b>	<b>-140.741</b>	<b>-141.999</b>	<b>-143.269</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-114.262</b>	<b>-137.609</b>	<b>-144.496</b>	<b>-140.741</b>	<b>-141.999</b>	<b>-143.269</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-81.518	-88.656	-85.573	-87.929	-87.735
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-11.526	-12.805	-12.547	-12.747	-12.807
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-69.992	-75.850	-73.026	-75.182	-74.928
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-114.262</b>	<b>-207.777</b>	<b>-221.802</b>	<b>-214.964</b>	<b>-218.578</b>	<b>-219.654</b>

**09** Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.  
**0901** Stadtentwicklungsplanung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-107.609	-124.496	0	-125.741	-126.999	-128.269
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-30.000	-20.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-137.609</b>	<b>-144.496</b>	<b>0</b>	<b>-140.741</b>	<b>-141.999</b>	<b>-143.269</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-137.609</b>	<b>-144.496</b>	<b>0</b>	<b>-140.741</b>	<b>-141.999</b>	<b>-143.269</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0



**Produkt 0901  
Stadtentwicklungsplanung**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	1,92	1,90	1,93	1,93	1,93	1,93

**Erläuterungen**

Die Erhöhung des Stellenanteils um 0,03 liegt darin begründet, dass eine Mitarbeiterin aus dem Erziehungsurlaub zurückgekehrt ist, allerdings mit verringerter Stundenanzahl.

Produkt (INV) Projektname

**Fortzuführende Projekte**

- 0901 (INV) Rahmenplanung Zeche, Umsetzungskonzept
- 0901 SPNV, NiederRhein-Bahn mit Nebenstrecken
- 0901 Verkehrsentwicklungsplan, Begleitung der Umsetzung
- 0901 Ausgleichsflächen-Konzept in NV umsetzen
- 0901 Bodenvorrats-Management
- 0901 Demographischer Wandel und Wohnungsbestand
- 0901 Klimawandel und Stadtentwicklungsplanung
- 0901 Stellungnahmen (z.B.: Ausbau A 57)
- 0901 Einrichtung von GEOMEDIA PROF.
- 0901 Auswertung der EWO-Daten in Verbindung mit GEOMEDIA PROF., GIS/RPI
- 0901 Haushaltsgenerierung
- 0901 Verbesserung der ÖPNV-Anbindung Niep, Luit, Süsselheide
- 0901 Umsetzung der Machbarkeitsstudie für die Nau-Wohnobjekte

**Neue Projekte**

- 0901 Verkehrsentwicklungsplan, Optimierung der Haltestellen
- 0901 Lärmaktionsplanung, Stufe 2
- 0901 Maßnahmen zur Aufwertung der Bestehenden Zentren Neukirchen und Vluyn
- 0901 Abfallbehandlungsanlage Eyller Berg
- 0901 Neuaufstellung des Landschaftsplanes für den Raum Kamp-Linfort/Moers/Neukirchen-Vluyn
- 0901 Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Kreises Wesel
- 0901 Erarbeitung einer Stellplatzabläsesatzung

**Zukünftige Projekte**

- 0901 Öffentliche Infrastruktur und Demographischer Wandel
- 0901 Öffentliche Infrastruktur und Klimawandel
- 0901 Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzeptes
- 0901 Entwicklungskonzept Ortskern Neukirchen
- 0901 Standortuntersuchungen für Energiegewinnungsanlagen nach § 35 BauGB
- 0901 Innenentwicklung: Aktualisierung des Baulückenkatasters
- 0901 Überarbeitung des Freiflächenplanes
- 0901 Überarbeitung des Flächennutzungsplanes
- 0901 Städtebauliche Bereiche mit Sanierungsbedarf
- 0901 Konzept der Innenentwicklung
- 0901 Rahmenplanung Vluynr Nordring, Humboldtstraße
- 0901 Stellungnahmen zum Neubau der 380 kV-Leitung Ufort - Hüls
- 0901 Überprüfung des Standortkonzeptes für Windenergieanlagen (WEA)
- 0901 Erarbeitung eines Standortkonzeptes für Vergnügungsstätten

**Erläuterungen:**

(INV) = Projekt mit Investorenbeteiligung und -finanzierung

--

<b>Produkt</b>	<b>0902 Bauleitplanung, Städtebauliche Satzungen</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig
	<input type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	In diesem Produkt sind (1) Bauleitplanung und Städtebauliche Satzungen sowie (2) Stadtentwicklungsmaßnahmen enthalten. Aus den Zielen der Stadtentwicklungsplanung werden Bebauungspläne und andere städtebauliche Satzungen abgeleitet, die letztlich verbindliches Baurecht setzen. Außerdem ergeben sich aus der Stadtentwicklungsplanung Ziele für Gebiete, für die Folgenutzungen gefunden oder städtebauliche Missstände behoben werden müssen. Stadtentwicklungsmaßnahmen umfassen städtebauliche Sanierungs-/Entwicklungsmaßnahmen sowie größere städtebaulich bedeutende Areale und Objekte.	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Geordnete städtebauliche Entwicklung, inhaltlich und formell fehlerfrei abgeschlossene Verfahren, zügige Verfahrensabwicklung, rechtmäßiges Wirksamwerden der Bauleitpläne und anderer städtebaulicher Satzungen. Effiziente Projektsteuerung bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen mit dem Ziel, Dritten Investitionen in der Stadt zu erleichtern und die geordnete städtebauliche Entwicklung zu gewährleisten sowie für die Stadt eine finanzielle Entlastung durch Kostenübernahmen und geringere Planungs- und Realisierungsausgaben zu erreichen. Mit Stadtentwicklungsmaßnahmen sollen städtebauliche Missstände beseitigt und die Wohn- und Arbeitsbedingungen im Stadtgebiet verbessert werden.	
<b>Verantwortlich</b>	Planungs- und Bauordnungsamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse des Rates / Fachausschüsse, EU-Richtlinien, Baugesetzbuch, Landesentwicklungsprogramm, Landesplanungsgesetz, Landesbauordnung, Verordnungen und Erlasse	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner/innen der Stadt Neukirchen-Vluyn, Rat / Fachausschüsse, Verwaltungsleitung und andere Ämter, Bauherren und Investoren, andere Behörden, Verbände und Organisationen	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>	
Finanzen sichern	Differenziertere Ausarbeitung des Rechenmodells „Städtebauliche Kalkulation“ im Entscheidungsbereich „Folgekosten“	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen	Vergrößerung der GIS-basierten Informationsmöglichkeiten durch Erarbeitung weiterer thematischer Abfrage-Folien	

**Produkt**

**0902**

**Bauleitplanung, Städtebauliche Satzungen**

**Lagebericht**

Während der Arbeitsaufwand im Jahr 2011 für Produkt 0902 sehr stark den sog. Niederberg-Bauleitplänen zugute kam, werden in 2012 andere Bauleitpläne ein größeres Gewicht einnehmen. Die Anzahl der Bauleitpläne, mit deren Hilfe die städtebauliche Umstrukturierung abgängiger Infrastrukturen und deren Flächen planungsrechtlich abgesichert werden, wird zunehmen. Dies betrifft die Neuaufstellung wie auch die Änderung bereits rechtskräftiger Bebauungspläne.

Nach wie vor ist festzuhalten, dass sich das Instrument des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und des städtebaulichen Vertrages bewährt hat. Der dafür erforderliche Arbeits- und Zeitaufwand in deren Vorbereitung, Ausarbeitung und Abwicklung mindert diese Feststellung nicht.

**09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.**  
**0902 Bauleitplanung, Städtebauliche Satzungen**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.042	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	800	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.842</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
11 -	Personalaufwendungen	-177.350	-166.256	-186.514	-188.380	-190.264	-192.167
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.307	-25.000	-19.000	-15.000	-15.000	-15.000
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-183.657</b>	<b>-191.256</b>	<b>-205.514</b>	<b>-203.380</b>	<b>-205.264</b>	<b>-207.167</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-179.815</b>	<b>-188.756</b>	<b>-203.014</b>	<b>-200.880</b>	<b>-202.764</b>	<b>-204.667</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-179.815</b>	<b>-188.756</b>	<b>-203.014</b>	<b>-200.880</b>	<b>-202.764</b>	<b>-204.667</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-179.815</b>	<b>-188.756</b>	<b>-203.014</b>	<b>-200.880</b>	<b>-202.764</b>	<b>-204.667</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-163.036	-140.563	-135.675	-139.410	-139.104
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-23.052	-20.303	-19.893	-20.209	-20.306
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-139.984	-120.260	-115.782	-119.200	-118.798
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-179.815</b>	<b>-351.792</b>	<b>-343.577</b>	<b>-336.555</b>	<b>-342.174</b>	<b>-343.771</b>

**09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.**  
**0902 Bauleitplanung, Städtebauliche Satzungen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-166.256	-186.514	0	-188.380	-190.264	-192.167
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-25.000	-19.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-191.256</b>	<b>-205.514</b>	<b>0</b>	<b>-203.380</b>	<b>-205.264</b>	<b>-207.167</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-188.756</b>	<b>-203.014</b>	<b>0</b>	<b>-200.880</b>	<b>-202.764</b>	<b>-204.667</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

**Produkt 0902**  
**Bauleitplanung, Städtebauliche Satzungen**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	3,15	3,80	3,06	3,06	3,06	3,06

**Erläuterungen**

In Haushaltsjahr 2012 sind 3,06 Stellenanteile für das Produkt 0902 eingeplant. Diese Reduzierung ergibt sich daraus, dass eine Stadtplaner-Stelle lediglich in Teilzeit besetzt sein wird.

Aufwendungen waren für diese Stelle im Haushalt 2011 nicht eingeplant (daher steigen die Personalaufwendungen in 2012). Dagegen sinken die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wieder, da hier im Vorjahr Mittel eingeplant waren, um bei Bedarf Dritte beauftragen zu können.

Produkt (INV) Projektname

**Fortzuführende Projekte: Planung**

09.02	(INV)	66. FP-Änd., Bereich ehemaliges Bergwerk Niederberg; hier: Sondergebiet Einzelhandel
09.02	(INV)	BP 115, Gebiet Niederberg Gewerbe
09.02	(INV)	BP 115, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag
09.02	(INV)	BP 116, Gebiet Niederberg südl. Fritz-Baum-Allee
09.02	(INV)	BP 116, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag
09.02		BP 101, Gebiet Bahnanlagen der NIAG
09.02		BP 76 a+b, 2. Änderung, Gewerbegebiet Vluyn-Süd
09.02	(INV)	73. FP-Änd., Bereich Leefkenhof, Paschenweg
09.02	(INV)	VBP 119, Gebiet Leefkenhof, Paschenweg
09.02	(INV)	VBP 119, Ausarbeitung / Verhandlung Durchführungsvertrag
09.02	(INV)	VBP 126, Bebauung zwischen Vluyn-Platz und Pastoratstraße
09.02		VBP 126, Ausarbeitung / Verhandlung Durchführungsvertrag
09.02		86. FP-Änd., Bereich westl. des Neukirchener Rings
09.02		BP 130, Gebiet Drüenstraße
09.02	(INV)	VBP 134, Neubau von AWO-Einrichtungen
09.02	(INV)	VBP 134, Ausarbeitung / Verhandlung Durchführungsvertrag
09.02	(INV)	VBP Nr. 129, Gebiet der Neuapostol. Kirche in Neukirchen
09.02	(INV)	VBP Nr. 129, Ausarbeitung / Verhandlung Durchführungsvertrag

**Fortzuführende Projekte: Projektabschluss**

09.02	(INV)	BP 113, Abschluss städtebaulicher Vertrag
09.02	(INV)	BP 114, Abschluss städtebaulicher Vertrag
09.02	(INV)	VBP 4, Abschluss Durchführungsvertrag
09.02	(INV)	BP 33, Eckbereich Niederrheinallee/ Andreas-Bräm-Str., Wohn- und Geschäftshaus (Abschluss Vertrag)
09.02	(INV)	VBP 124, Abschluss Durchführungsvertrag
09.02	(INV)	VBP 131, Abschluss Durchführungsvertrag
09.02		Optimierung des Programms ProPlanung
09.02	(INV)	VBP Nr. 133, Abschluss Durchführungsvertrag
09.02		90. FP-Änd., Bereich Parkplatz Trox

## Produkt

0902

## Bauleitplanung, Städtebauliche Satzungen

**Zukünftige Projekte**

- 09.02 (INV) 69. FP-Änd., Bereich nördlich Hartfeldstraße, östlich Lintforter Straße
- 09.02 (INV) BP 117, Gebiet Niederberg Nahversorgung
- 09.02 (INV) BP 117, Ausarbeitung / Verhandlung Städtebaulicher Vertrag
- 09.02 (INV) XX. FP-Änd., Bereich Gemeindezentrum Neukirchen
- 09.02 (INV) VBP XXX, Gebiet Gemeindezentrum Neukirchen
- 09.02 (INV) VBP XXX, Ausarbeitung / Verhandlung Städtebaulicher Vertrag
- 09.02 (INV) 67. FP-Änd., Bereich südlich Tersteegenstraße, östlich kleiner Hugengraben
- 09.02 (INV) 68. FP-Änd., Bereich südlich Bendschenweg, östlich RWE-Anlage
- 09.02 XX. FP-Änd., Bereich Halde Norddeutschland (Entfall Fläche für Aufschüttungen)
- 09.02 (INV) VBP XXX, Gebiet Friedenskirche (Wohnen)
- 09.02 (INV) VBP XXX, Ausarbeitung / Verhandlung Städtebaulicher Vertrag
- 09.02 (INV) XX. FP-Änd., Bereich Neukirchener Ring (Wohnen)
- 09.02 BP 3a, xx. Änderung, Gebiet Hoschenhof (Ausschluss Einzelhandel, Umstellung auf neue BauNVO)
- 09.02 Nutzungskonzept Gelände Buchhandlung/Verlag des Erziehungsvereins
- 09.02 (INV) VBP Nr. 127, Solarpark Mühlenfeld
- 09.02 (INV) VBP Nr. 127, Ausarbeitung / Verhandlung Durchführungsvertrag
- 09.02 89. FP-Änd., Bereich Mühlenfeld
- 09.02 Änderung des Gebietsentwicklungsplanes im Bereich Mühlenfeld
- 09.02 XX. FP-Änd., Bereich ehemalige Wasserfassungsanlage südlich Bendschenweg
- 09.02 Funktionale und gestalterische Aufwertung des Grafschafter Platzes
- 09.02 XX. FP-Änd., Bereich östlich der Krefelder Straße (P im LSG)
- 09.02 BP Nr. 15e, Gewerbegebiet Neukirchen-Nord
- 09.02 Einrichten des Programmes Envi-Met (Berechnung und Visualisierung stadtklimatologischer Effekte)
- 09.02 BP Nr. 27, 7. Änderung, Gebiet an der Diesterwegschule (öffentliche Verkehrsfläche)
- 09.02 Gestaltungssatzung Ortskern Neukirchen
- 09.02 Folgenutzung für Feuerwehrstandort Vluyn
- 09.02 Neue Polizeiwache
- 09.02 (INV) VBP Nr. 132, Volleyballzentrum Grozer
- 09.02 (INV) VBP Nr. 132, Ausarbeitung / Verhandlung Durchführungsvertrag
- 09.02 XX. FP-Änd., Bereich südlich der Tersteegenstraße und nördlich des Zechenwaldes
- 09.02 91. FP-Änd., Bereich Weimannsfeld
- 09.02 (INV) VBP Nr. 135, Sedimentumlagerung Weimannsfeld
- 09.02 (INV) VBP Nr. 135, Ausarbeitung / Verhandlung Durchführungsvertrag
- 09.02 BP Nr. 137, Nahversorgungsbereich E-M-A-Straße
- 09.02 (INV) VBP XX, "Kunstpark Klärwerk"
- 09.02 (INV) VBP Nr. XX, Ausarbeitung / Verhandlung Durchführungsvertrag
- 09.02 BP Nr. 42, XX. Änderung, Ostermannstraße
- 09.02 (INV) VBP Nr. XXX, Gebiet Diesterwegschule
- 09.02 VBP Nr. XX, Ausarbeitung / Verhandlung Durchführungsvertrag
- 09.02 XX. FP-Änderung, Bereich Diesterwegschule

**Erläuterungen:**

- (v)BP 100 = vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 100,
- 50. FP.-Änd.= 50. Flächennutzungsplanänderung
- (INV) = Projekt mit Investorenbeteiligung und -finanzierung



<b>Produkt</b>	<b>0903</b> <b>Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig
	<input type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	Nachweis grundstückbezogener Basisinformationen bei zunehmendem Einsatz des kommunalen Geographischer Informationssystems (GIS), Bereitstellung von amtlichen Grundlagenkarten, Rahmenkarten, Satzungsplänen u.a. Kartenwerken, Mitwirkung bei der Aufgabe von Vermessungsaufträgen, Bescheinigungen, Straßenbenennungen, Hausnummerierungen	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Kundenzufriedenheit, kurzfristige und rechtmäßige Auftrags erledigung, Fortschreibung der graphischen Datensätze, aktuelle amtliche Grundlagenkarten, richtige und vollständige Satzungspläne effiziente Abwicklung eingeleiteter Umlegungsverfahren, Zufriedenheit aller Beteiligten, einvernehmliche Regelungen treffen, Gerichtsverfahren vermeiden	
<b>Verantwortlich</b>	Planungs- und Bauordnungsamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Baugesetzbuch, Vereinbarungen mit dem Kreis Wesel, Vermessungs- und Katastergesetz, Bauprüfungsverordnung, Zeichenvorschrift NW, Verordnungen und Erlasse, Rats- und Fachausschussbeschlüsse, GeoInfoErlass	
<b>Zielgruppe</b>	Kunden, Notare, Kreditinstitute, Städteplaner, Stadtwerke, Fachbereiche, Grundstückseigentümer(innen), Nutzungsberechtigte, Bauwillige, Bauräger/Bauwirtschaft, Investoren, Architekten	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen	Vergrößerung der GIS-basierten Informationsmöglichkeiten durch Erarbeitung weiterer thematischer Abfrage-Folien	

**Produkt****0903****Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung****Lagebericht**

In einer Studie wurde festgestellt, dass ca. 80% aller Entscheidungen einen räumlichen Bezug haben. Nicht zuletzt deswegen ist es wichtig, die Geographischen Informationssysteme (GIS) inhaltlich zu erweitern und vorhandene Daten ständig zu aktualisieren. Die Forderung nach umfassenden und schnell verfügbaren Informationen ergibt sich aus den städtebaulichen Anforderungen, die sich zukünftig vermehrt im bereits bebauten Bereich stellen, und den Standort- und Investitionsentscheidungen privater Investoren. Umfassende Informationen in kurzer Zeit können bei entsprechenden Personalressourcen ein gewichtiger Standortvorteil für Neukirchen-Vluyn sein.

Zum 01.01.2011 wurde eine vakante Stelle wieder besetzt. Dadurch konnte begonnen werden, wieder Vermessungsarbeiten für stadteigene Zwecke durchzuführen. Nachdem die technische Grundausstattung beschafft war, konnten in den verbliebenen Wochen des Jahres 2011 Einsparungen gegenüber einer Fremdvergabe im fünfstelligen Bereich erzielt werden. Dies soll in 2012 ausgebaut und kann mit ausreichend und qualifiziertem Personal fortgesetzt werden.

**09** Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.  
**0903** Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.528	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	409	409	409	409	409	409
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.938</b>	<b>3.909</b>	<b>3.909</b>	<b>3.909</b>	<b>3.909</b>	<b>3.909</b>
11	- Personalaufwendungen	-40.890	-56.726	-77.100	-77.871	-78.650	-79.436
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-572	-2.850	-2.850	-2.850	-2.850	-2.850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.633	-812	-2.412	-2.412	-2.412
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-381	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-41.463</b>	<b>-61.209</b>	<b>-81.144</b>	<b>-83.134</b>	<b>-83.912</b>	<b>-84.698</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-37.525</b>	<b>-57.300</b>	<b>-77.234</b>	<b>-79.224</b>	<b>-80.004</b>	<b>-80.790</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-37.525</b>	<b>-57.300</b>	<b>-77.234</b>	<b>-79.224</b>	<b>-80.004</b>	<b>-80.790</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-37.525</b>	<b>-57.300</b>	<b>-77.234</b>	<b>-79.224</b>	<b>-80.004</b>	<b>-80.790</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	48.622	67.829	67.575	68.804	69.086
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	48.622	67.829	67.575	68.804	69.086
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-55.775	-73.497	-70.941	-72.894	-72.734
	92001000 Umlage Steuerleistungen	0	-7.886	-10.616	-10.402	-10.567	-10.617
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-47.889	-62.881	-60.539	-62.327	-62.117
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-37.525</b>	<b>-64.453</b>	<b>-82.902</b>	<b>-82.591</b>	<b>-84.094</b>	<b>-84.438</b>

**09** Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.  
**0903** Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	409	409	0	409	409	409
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>3.909</b>	<b>3.909</b>	<b>0</b>	<b>3.909</b>	<b>3.909</b>	<b>3.909</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-56.726	-77.100	0	-77.871	-78.650	-79.436
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.850	-2.850	0	-2.850	-2.850	-2.850
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	-381	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-59.576</b>	<b>-80.331</b>	<b>0</b>	<b>-80.721</b>	<b>-81.500</b>	<b>-82.286</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-55.667</b>	<b>-76.422</b>	<b>0</b>	<b>-76.812</b>	<b>-77.591</b>	<b>-78.377</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-6.800	-8.000	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-6.800</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-6.800	-8.000	0	0	0	0

**09** Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.  
**0903** Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000387: Kauf eines Vermessungsgerätes</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-6.500	0	0	0	0	0	-6.500	-6.500
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-6.500	0	0	0	0	0	-6.500	-6.500
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-6.500	0	0	0	0	0	-6.500	-6.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000473: Erwerb von Luftbildern</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-8.000	0	0	0	0	0	-8.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-8.000	0	0	0	0	0	-8.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-8.000	0	0	0	0	0	-8.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-300	0	0	0	0	0	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-300	0	0	0	0	0	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-300	0	0	0	0	0	0	0

**Produkt** **0903**  
**Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	0,80	1,30	1,60	1,60	1,60	1,60

**Erläuterungen**

Der höhere Stellenanteil bedingt zwar höhere Personalaufwendungen, diesen stehen jedoch Einsparungen bei Auftragsvergaben bei verschiedenen anderen Produkten in mindestens gleicher Höhe entgegen.

Produkt (INV) Projektname

**Fortzuführende Projekte: Geobasisdaten**

- 0903 Einrichtung von GEOMEDIA PROF.
- 0903 Umstellung der vorhandenen Daten vom Koordinatensystem Gauß-Krüger auf UTM/ETRS 89

**Fortzuführende Projekte: Kartografie**

- 0903 Übertragung / Fortführung aktueller Daten ins GIS
- 0903 Erstellen eines Baumkatasters (kartographische Arbeiten)
- 0903 Erstellen eines Grünflächen und Pflegekatasters (kartographische Arbeiten)

**Fortzuführende Projekte: Bodenordnung**

- 0903 Erstellen von Vorkaufsrechtbescheinigungen über ProPlanung
- 0903 Erstellen von Gebührenbescheiden über ProPlanung

**Zukünftige Projekte**

- 0903 Technikbeschaffung für stadteneigene Vermessungsleistungen
- 0903 Erstellen von Themenkarten mit GEOMEDIA PROF. (z.B. Eigentum der Stadt NV)
- 0903 Einstellen von Themenkarten ins GIS (u.a. Erweiterung der Karte Denkmalgeschützte Gebäude)
- 0903 Aktualisierung der vorhandenen Themenkarten (Bebauungspläne, Flächennutzungsplan(-änderungen))
- 0903 Umstellung der Software zur bearbeitung des Flächennutzungsplanes (Geograf > GeoMediaProf.)

## 10

## Bauen und Wohnen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	122.913	150.000	150.000	175.000	175.000	150.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	32.662	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>155.575</b>	<b>152.000</b>	<b>152.000</b>	<b>177.000</b>	<b>177.000</b>	<b>152.000</b>
11	- Personalaufwendungen	-313.947	-366.920	-387.897	-387.322	-391.567	-395.980
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-571	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-313.947</b>	<b>-366.920</b>	<b>-388.468</b>	<b>-387.322</b>	<b>-391.567</b>	<b>-395.980</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-158.372</b>	<b>-214.920</b>	<b>-236.468</b>	<b>-210.322</b>	<b>-214.567</b>	<b>-243.980</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-158.372</b>	<b>-214.920</b>	<b>-236.468</b>	<b>-210.322</b>	<b>-214.567</b>	<b>-243.980</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-158.372</b>	<b>-214.920</b>	<b>-236.468</b>	<b>-210.322</b>	<b>-214.567</b>	<b>-243.980</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-227.741	-243.774	-235.578	-241.980	-241.506
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-31.241	-33.905	-33.221	-33.748	-33.910
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-189.715	-200.826	-193.348	-199.057	-198.385
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-6.785	-9.044	-9.010	-9.174	-9.211
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-158.372</b>	<b>-442.661</b>	<b>-480.242</b>	<b>-445.900</b>	<b>-456.546</b>	<b>-485.487</b>

**10 Bauen und Wohnen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	150.000	150.000	0	175.000	175.000	150.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>152.000</b>	<b>152.000</b>	<b>0</b>	<b>177.000</b>	<b>177.000</b>	<b>152.000</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-350.299	-366.287	0	-369.635	-373.016	-376.432
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	-571	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-350.299</b>	<b>-366.858</b>	<b>0</b>	<b>-369.635</b>	<b>-373.016</b>	<b>-376.432</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-198.299</b>	<b>-214.858</b>	<b>0</b>	<b>-192.635</b>	<b>-196.016</b>	<b>-224.432</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0



<b>Produkt</b>	<b>1001</b> <b>Bauaufsicht und Denkmalschutz</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	<b>Bauaufsicht</b> Prüfung von Bauanträgen, Anträgen auf Vorbescheid und Bauanzeigen, Überwachung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Überwachung der Pflichten der am Bau Beteiligten, Beschwerdemanagement (OWI-Verfahren), Mitwirkung bei Brandschauen, Abnahmen fliegender Bauten, Durchführen von wiederkehrenden Prüfungen, Erteilen von WEG-Bescheinigungen  <b>Denkmalschutz</b> Prüfen von Anträgen auf denkmalgerechte Erlaubnis, Rechnungsprüfung in Rahmen von Steuerbescheinigungen, Erhalt, Pflege und Sicherung schutzwürdiger Bausubstanz und ihrer Umgebung	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung; direkte, umfassende und rechtssichere Bauberatung; möglichst kurzfristige Bearbeitung sämtlicher Genehmigungs- und Verwaltungsverfahren; Bewahrung der historischen Identität der Stadt NV; Dokumentation der für NV typischen Architektur; Erhalt und Nutzung von Denkmälern	
<b>Verantwortlich</b>	Planungs- und Bauordnungsamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Landesbauordnung, Bauprüfverordnung, Baugesetzbuch, Denkmalschutzgesetz, Sonderbauverordnungen, Wohnungseigentumsgesetz	
<b>Zielgruppe</b>	Bürger(innen), Entwurfsverfasser(innen) und Antragsteller(innen) in den entsprechenden Verfahren, Denkmaleigentümer/innen, Behörden und Dienststellen	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen	Vergrößerung der GIS-basierten Informationsmöglichkeiten durch Erarbeitung weiterer thematischer Abfrage-Folien	

**Produkt** **1001**  
**Bauaufsicht und Denkmalschutz**

**Lagebericht**

Seit 01.09.2011 ist eine vakante Stelle wieder besetzt. Für das Jahr 2012 wird erwartet, dass sich die Anzahl der Bauanträge aufgrund der Erschließung der Fläche Niederberg nochmals erhöht.

Die Anzahl der Bauanträge insgesamt und jene, die Änderungen an bestehenden Gebäuden betreffen, hat sich erhöht. In 2011 waren 723 formelle bauordnungsrechtliche Vorgänge zu bearbeiten. Hinzu kamen 139 Vorgänge aus dem Bereich Denkmalschutz.

Insbesondere bei Umbauten an bestehenden Gebäuden müssen die planungs- und bauordnungsrechtlichen Prüfungen der Anträge in zunehmendem Maße die Historie (z.B. Vorgängerflurstücke) einbeziehen. Die Zuarbeitung der Produkte 0902 und vor allem 0903 hat sich erheblich erweitert.

**10 Bauen und Wohnen**  
**1001 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	122.913	150.000	150.000	175.000	175.000	150.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	32.662	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>155.575</b>	<b>152.000</b>	<b>152.000</b>	<b>177.000</b>	<b>177.000</b>	<b>152.000</b>
11 -	Personalaufwendungen	-313.947	-366.920	-387.897	-387.322	-391.567	-395.980
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-571	0	0	0
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-313.947</b>	<b>-366.920</b>	<b>-388.468</b>	<b>-387.322</b>	<b>-391.567</b>	<b>-395.980</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-158.372</b>	<b>-214.920</b>	<b>-236.468</b>	<b>-210.322</b>	<b>-214.567</b>	<b>-243.980</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-158.372</b>	<b>-214.920</b>	<b>-236.468</b>	<b>-210.322</b>	<b>-214.567</b>	<b>-243.980</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-158.372</b>	<b>-214.920</b>	<b>-236.468</b>	<b>-210.322</b>	<b>-214.567</b>	<b>-243.980</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-227.741	-243.774	-235.578	-241.980	-241.506
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-31.241	-33.905	-33.221	-33.748	-33.910
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-189.715	-200.826	-193.348	-199.057	-198.385
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-6.785	-9.044	-9.010	-9.174	-9.211
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-158.372</b>	<b>-442.661</b>	<b>-480.242</b>	<b>-445.900</b>	<b>-456.546</b>	<b>-485.487</b>

**10 Bauen und Wohnen**  
**1001 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	150.000	150.000	0	175.000	175.000	150.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>152.000</b>	<b>152.000</b>	<b>0</b>	<b>177.000</b>	<b>177.000</b>	<b>152.000</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-350.299	-366.287	0	-369.635	-373.016	-376.432
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	-571	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-350.299</b>	<b>-366.858</b>	<b>0</b>	<b>-369.635</b>	<b>-373.016</b>	<b>-376.432</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-198.299</b>	<b>-214.858</b>	<b>0</b>	<b>-192.635</b>	<b>-196.016</b>	<b>-224.432</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

<b>Produkt</b>	<b>1001 Bauaufsicht und Denkmalschutz</b>					
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	5,15	5,15	5,10	5,10	5,10	5,10
Fallzahlen Genehmigungs- und Verwaltungsverfahren		600	700	600	600	
<b><u>Erläuterungen</u></b>	<p>Da die Fallzahlen in Hunderter-Schritten angegeben werden, wurde darauf verzichtet, beispielsweise die durch die Entwicklung der Fläche Niederberg erwarteten Bauanträge genau zu quantifizieren. Die Entwicklung der Fallzahlen wird eher steigend als stagnierend sein.</p>					
Produkt	Projektname					
	<b>Fortzuführende Projekte: Bauaufsicht</b>					
1001	Anwendungsoptimierung des Programmes ProBauG					
1001	Anwenderorientierte Verknüpfung der Programme ProBauG und ProPlanung					
1001	Bauordnungsrechtliche Überwachung von Gebäuden mittlerer Höhe					
1001	Verbesserung der Aktenlage bei Gebäuden mit wiederkehrender Prüfung (WP)					
1001	Ausarbeitung von Prüfschemen (z.B. Vollständigkeitsprüfung)					
	<b>Zukünftige Projekte: Bauaufsicht</b>					
1001	Einrichten des Programmes ProWP					
1001	Digitale Archivierung von Bauakten					
1001	Baulastauskunft online					
1001	Bauantrag online					
	<b>Fortzuführende Projekte: Denkmalschutz</b>					
1001	Anwendungsoptimierung des Programmes ProDenkmal					
	<b>Zukünftige Projekte: Denkmalschutz</b>					
1001	Räume und Strukturen mit Schutzwürdigkeit unterhalb des DSchG					
1001	Luftbildauswertung (genehmigte   ungenehmigte Bauten)					

--

## 11 Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.926	257.307	285.876	253.425	253.267	253.125
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.237.748	7.378.126	7.463.673	7.500.166	7.512.999	7.520.160
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	222.099	133.000	181.045	181.045	181.045	181.045
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.514	26.945	28.945	28.945	28.945	28.945
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	90.127	946	912	912	912	912
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>7.742.414</b>	<b>7.796.324</b>	<b>7.960.451</b>	<b>7.964.494</b>	<b>7.977.169</b>	<b>7.984.187</b>
11	- Personalaufwendungen	-608.002	-693.051	-739.877	-745.941	-753.513	-761.197
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.806.625	-3.068.265	-3.051.401	-3.031.525	-2.977.900	-2.977.675
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-791.605	-852.506	-882.213	-922.388	-973.295	-1.025.364
15	- Transferaufwendungen	-2.377.240	-2.362.100	-2.462.100	-2.462.100	-2.462.100	-2.462.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-106.187	-121.720	-113.263	-113.204	-113.204	-113.204
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-6.689.659</b>	<b>-7.097.642</b>	<b>-7.248.855</b>	<b>-7.275.158</b>	<b>-7.280.011</b>	<b>-7.339.540</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.052.755</b>	<b>698.681</b>	<b>711.596</b>	<b>689.335</b>	<b>697.157</b>	<b>644.648</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.052.755</b>	<b>698.681</b>	<b>711.596</b>	<b>689.335</b>	<b>697.157</b>	<b>644.648</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.052.755</b>	<b>698.681</b>	<b>711.596</b>	<b>689.335</b>	<b>697.157</b>	<b>644.648</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.794	0	0	0	0	0
	48110000 Erträge aus ILV	2.794	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-583.647	-652.374	-648.450	-665.426	-672.678
	48110000 Erträge aus ILV	0	3.000	4.120	4.120	4.120	4.120
	58110000 Aufwendungen aus ILV	0	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-316.174	-350.677	-340.398	-348.769	-347.246
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-264.050	-297.888	-304.266	-312.761	-321.510
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-4.523	-6.029	-6.007	-6.116	-6.141
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>1.055.549</b>	<b>115.034</b>	<b>59.222</b>	<b>40.885</b>	<b>31.731</b>	<b>-28.030</b>

## 11 Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	21.500	31.276	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	6.937.467	7.004.410	0	7.041.786	7.146.377	7.210.340
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	133.000	181.000	0	181.000	181.000	181.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	26.900	28.900	0	28.900	28.900	28.900
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	50	50	0	50	50	50
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>7.118.917</b>	<b>7.245.636</b>	<b>0</b>	<b>7.251.736</b>	<b>7.356.327</b>	<b>7.420.290</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-688.065	-733.394	0	-740.635	-747.947	-755.332
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-3.054.900	-3.038.351	0	-3.018.700	-2.965.300	-2.965.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-2.362.100	-2.462.100	0	-2.462.100	-2.462.100	-2.462.100
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-120.100	-110.000	0	-110.000	-110.000	-110.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-6.225.165</b>	<b>-6.343.845</b>	<b>0</b>	<b>-6.331.435</b>	<b>-6.285.347</b>	<b>-6.292.732</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>893.752</b>	<b>901.791</b>	<b>0</b>	<b>920.301</b>	<b>1.070.980</b>	<b>1.127.558</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	25.000	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	432.400	1.102.208	0	758.470	518.725	1.169.583
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>457.400</b>	<b>1.102.208</b>	<b>0</b>	<b>758.470</b>	<b>518.725</b>	<b>1.169.583</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-50.000	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-896.984	-752.000	-580.000	-819.000	-1.112.600	-1.068.000
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-8.000	-56.700	-12.000	-39.000	-18.500	-13.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-1.510.410	-1.546.427	-251.123	-2.168.680	-2.609.953	-100.000
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-2.465.394</b>	<b>-2.355.127</b>	<b>-843.123</b>	<b>-3.026.680</b>	<b>-3.741.053</b>	<b>-1.181.000</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2.007.994	-1.252.919	-843.123	-2.268.210	-3.222.328	-11.417



<b>Produkt</b>	<b>1101 Abfallwirtschaft</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Abfallkonzept, Beratung und Information, Sammlung und Transport von Bio-/Gartenabfällen, Glas, Papier, Leichtstoffen, Elektronik-/Eisenschrott, Problemstoffen und Sonderabfällen, Entsorgung von Haus-/Sperrmüll und hausmüllähnlichem Gewerbemüll u.a.
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Senkung des jährlichen Abfallaufkommens durch Vermeidung vor Verwertung, Schonung der Ressourcen durch Wiederverwendung und -verwertung von Wertstoffen, ordnungsgemäße „ökologisch verträgliche“ und wirtschaftliche Entsorgung, Entfrachtung von Haus- und Sperrmüll von Problemstoffen und Sonderabfällen, Mitwirkung aller Abfallbesitzer, gefördert durch Anreiz und Information, Mitwirkung bei der Erfassung der Abfallsorten bei Gewerbebetrieben und Beratung zur Vermeidung vor Verwertung
<b>Verantwortlich</b>	Tiefbau- und Grünflächenamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Abfallentsorgungssatzung Kreis Wesel, Abfallentsorgungssatzung und Abfallgebührensatzung Neukirchen-Vluyn
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Gewerbetreibende, andere Behörden, Organisationen, Vereine, Fachbereiche der Stadtverwaltung
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt** **1101**  
**Abfallwirtschaft**

**Lagebericht**

Den Bürgerinnen und Bürgern in Neukirchen-Vluyn steht ein umfassendes und leistungsfähiges öffentliches Entsorgungssystem zur Verfügung. Die angebotenen Entsorgungsleistungen können im Einzelnen dem aktuellen Müllkalender 2012 entnommen werden, der an alle Haushalte verteilt wurde und der auch über die städtische Homepage im Internet verfügbar ist. Die Abfallberatung zielt weiterhin darauf ab, Abfallvermeidung und –verwertung zu fördern.

Die Sammlung und der Transport der Abfallfraktionen Restmüll, Sperrgut, Elektroschrott und Bioabfall sowie die Schadstoffsammlung werden im Auftrag der Stadt ab Januar 2012 entsprechend dem Ergebnis der öffentlichen Ausschreibungen von der Firma Schönackers, Kempen, durchgeführt. Aufgrund des Unternehmerwechsels erfolgt zu diesem Zeitpunkt ein Austausch der Abfallbehälter.

Bei der Entsorgung von Altpapier wurde im Rahmen einer Verlängerung des Entsorgungsvertrages die Übernahme der Abfallbehälter durch die Stadt zum Stichtag 31.12.2013 geregelt. Für den Folgezeitraum kann bis dahin noch strategisch festgelegt werden, in welcher Form diese Dienstleistung zukünftig erbracht werden soll.

Die Bundesregierung plant über die aktuelle Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes unter Anderem die Einführung einer sog. „Wertstofftonne“. Der Kreis Wesel und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden sind aufgrund ihrer Pflichten als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger davon betroffen. In gemeinsamen Arbeitskreisen werden die Auswirkungen auf die örtlichen Aufgaben geprüft und Vorgehensweisen zur Stabilisierung des öffentlich-rechtlichen Entsorgungssystems und insbesondere der Gebührentwicklung abgestimmt.

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1101 Abfallwirtschaft**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.576.486	2.746.128	2.729.229	2.775.224	2.784.470	2.792.424
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	205.954	131.000	181.000	181.000	181.000	181.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.222	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.792.663</b>	<b>2.886.028</b>	<b>2.919.129</b>	<b>2.965.124</b>	<b>2.974.370</b>	<b>2.982.324</b>
11 -	Personalaufwendungen	-80.364	-80.250	-82.171	-82.993	-83.823	-84.661
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.292.764	-2.423.000	-2.455.000	-2.455.000	-2.455.000	-2.455.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	-9.500	-9.500
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-98.995	-108.800	-99.800	-99.800	-99.800	-99.800
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.472.123</b>	<b>-2.612.050</b>	<b>-2.636.971</b>	<b>-2.637.793</b>	<b>-2.648.123</b>	<b>-2.648.961</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>320.540</b>	<b>273.978</b>	<b>282.158</b>	<b>327.331</b>	<b>326.247</b>	<b>333.363</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>320.540</b>	<b>273.978</b>	<b>282.158</b>	<b>327.331</b>	<b>326.247</b>	<b>333.363</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>320.540</b>	<b>273.978</b>	<b>282.158</b>	<b>327.331</b>	<b>326.247</b>	<b>333.363</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.794	0	0	0	0	0
	48110000 Erträge aus ILV	2.794	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-344.762	-379.279	-384.428	-394.507	-403.327
	48110000 Erträge aus ILV	0	3.000	4.120	4.120	4.120	4.120
	58110000 Aufwendungen aus ILV	0	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-81.812	-83.612	-82.382	-83.966	-84.037
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-264.050	-297.888	-304.266	-312.761	-321.510
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>323.334</b>	<b>-70.784</b>	<b>-97.121</b>	<b>-57.097</b>	<b>-68.260</b>	<b>-69.964</b>

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1101 Abfallwirtschaft**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	2.594.951	2.609.229	0	2.719.343	2.784.470	2.792.424
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	131.000	181.000	0	181.000	181.000	181.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	8.900	8.900	0	8.900	8.900	8.900
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>2.734.851</b>	<b>2.799.129</b>	<b>0</b>	<b>2.909.243</b>	<b>2.974.370</b>	<b>2.982.324</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-80.250	-82.171	0	-82.993	-83.823	-84.661
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.423.000	-2.455.000	0	-2.455.000	-2.455.000	-2.455.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-108.800	-99.800	0	-99.800	-99.800	-99.800
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-2.612.050</b>	<b>-2.636.971</b>	<b>0</b>	<b>-2.637.793</b>	<b>-2.638.623</b>	<b>-2.639.461</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>122.801</b>	<b>162.158</b>	<b>0</b>	<b>271.450</b>	<b>335.747</b>	<b>342.863</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	-19.000	0	-19.000	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-19.000</b>	<b>0</b>	<b>-19.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-19.000	0	-19.000	0	0

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1101 Abfallwirtschaft**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000468: Erwerb Papierbehälter</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-19.000	0	-19.000	0	0	0	-38.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-19.000	0	-19.000	0	0	0	-38.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-19.000	0	-19.000	0	0	0	-38.000

<b>Produkt</b>		<b>1101 Abfallwirtschaft</b>				
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52
<b>Abfallverwertung</b>						
Wertstoffmengen (t, gesamt)		9.578	9.430	9.430	9.430	9.430
davon:						
- Bioabfälle (t)		5.790	5.809	5.809	5.809	5.809
Einwohnerzahl		27.627	27.579	27.579	27.579	27.579
<b>Menge je Einwohner (kg)</b>		346,69	341,93	341,93	341,93	341,93
<b>Abfallentsorgung</b>						
Restmüll (t, gesamt)		3.017	2.940	2.940	2.940	2.940
davon:						
- Abfälle aus Papierkörben (t) sowie wild abgelagerter Müll (t)		176	153	153	153	153
<b>Restmüll je Einwohner (kg)</b>		109,21	106,60	106,60	106,60	106,60
<b>Kosten je Einwohner</b>		112,46	113,58	113,58	113,58	113,58
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 4) ergeben sich aus der Einnahme von Müllabfuhrgebühren entsprechend der Gebührenkalkulation.						
Die privatrechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 5) beinhalten im Wesentlichen die zu erwartenden Erträge aus der Verwertung von Altpapier und Schrott. Die Marktpreise unterliegen weiterhin starken Schwankungen. Der Ansatz in 2011 wurde aufgrund der hohen Erlöse erneut überschritten. Es werden weiterhin entsprechende Erträge prognostiziert und der Ansatz für 2012 und die folgenden Jahre daher erneut erhöht.						
Die in Zeile 6 dargestellte Kostenerstattung erhält die Stadt von Betreibern des Dualen Abfallsystems als Aufwandsentschädigung für die Abfallberatung.						
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) setzen sich zusammen aus der Unternehmervergütung für die Abfallsammlung und aus den Beseitigungskosten, die an den Kreis Wesel zu zahlen sind. Erhöhungen der Unternehmervergütung haben sich aus der europaweiten öffentlichen Ausschreibung ergeben. Die bisherigen Preise erwiesen sich als nicht mehr marktgerecht.						
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) enthalten die Gefäßkosten für die Abfallbehälter sowie die Kosten für die Müllkalender.						

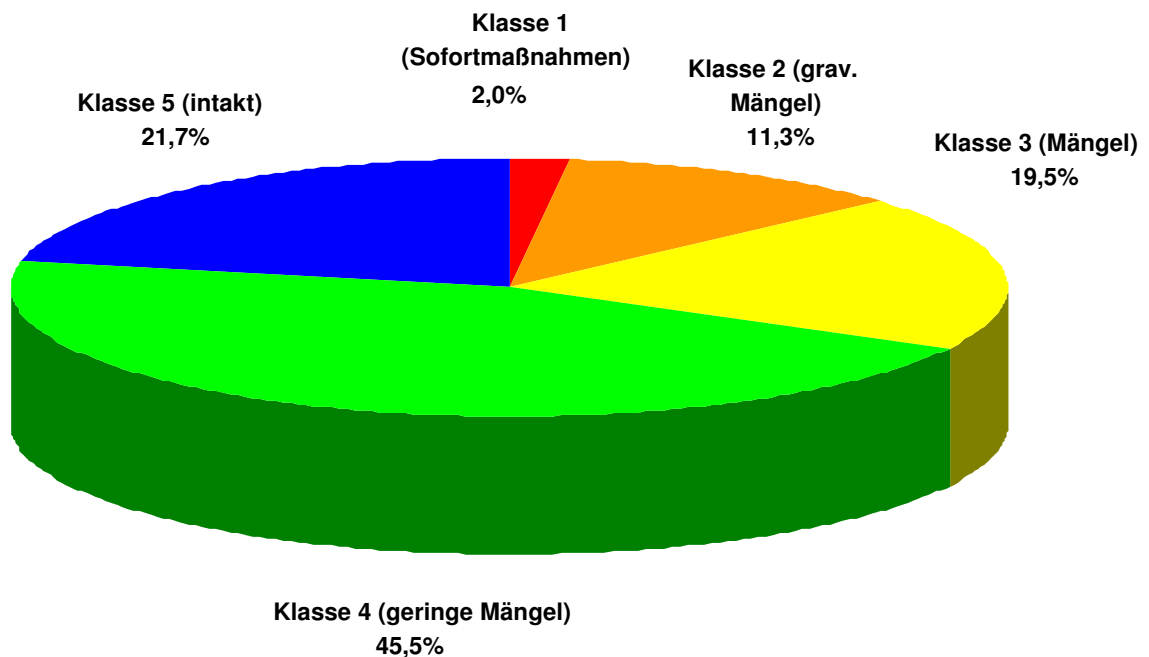
<b>Produkt</b>	<b>1102</b> <b>Planung und Bau Abwasserbeseitigung</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	Generalentwässerungsplan/Abwasserbeseitigungskonzept, Planung und Bau von Anlagen zur Regenwasser- und Schmutzwasserbeseitigung, Abrechnung der Kanalanschlussbeiträge und Grundstücksanschlusskosten Sanierungskonzept, Planung und Ausführung von Projekten zur Sanierung der Abwasserkanäle Auskünfte und Beratung von Ingenieurbüros, Investoren, Straßenbaulastträger, Grundbesitzer u.a., Prüfungen im Rahmen von Bauleitplanungen und Genehmigungsverfahren	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Zeitnahe Sicherstellung der Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten, ordnungsgemäße Entsorgung des Oberflächenwassers und des Abwassers, zeitnahe Abrechnung der Kanalanschlussbeiträge und Grundstücksanschlusskosten, Bei der Entsorgung des Oberflächenwassers sind ökologische Grundsätze zu berücksichtigen Sanierung der Kanäle lt. Prioritätenliste in den nächsten 10-15 Jahren, Reduzierung des Fremdwasserzulaufes in 10 Jahren um 50%, Koordination der Sanierungen mit den sonstigen Straßenbauarbeiten, qualitätsvolle Ausführung mit einer Lebensdauer von bis zu 100 Jahren, umweltschonende Durchführung mit möglichst geringen Beeinträchtigungen, Anwendung moderner Sanierungsverfahren auch bei Mehrkosten, wenn insgesamt geringere Nachteile für Umwelt, Verkehr und Anlieger entstehen. Mitwirkung bei der Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, kompetente Beratung	
<b>Verantwortlich</b>	Tiefbau- und Grünflächenamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Entwässerungssatzung, Sanierungskonzept lt. Ratsbeschluss, Landesbauordnung, Bauprüfverordnung	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Unternehmen, direkte und indirekte Einleiter von Abwässern, Ingenieurbüros, Investoren, Straßenbaulastträger, Grundbesitzer(innen), Antragsteller(innen) im Baugenehmigungsverfahren	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>	
Infrastruktur sichern	Konzeption für eine prognosegestützte Kanalsanierungsplanung unter Berücksichtigung der Belange Gebührenstabilität, Substanz- und Werterhalt	

**Produkt** 1102  
**Planung und Bau Abwasserbeseitigung**

### Kennzahlen

Kennzahl: Diagramm "Zustandserfassung Kanalnetz"  
Ortsteile: Neukirchen und Vluyn (Gesamt)  
Stand: 1. Dezember 2011

### Aufteilung des Kanalzustandes nach Schadensklassen auf Anzahl der Haltungen bezogen



### Lagebericht

Bei den vorhandenen Abwasserkanälen besteht altersbedingt ein umfangreicher Sanierungsbedarf. Die Personalkapazität reichte nicht mehr aus, um alle notwendigen in den Vorjahren eingeplanten Maßnahmen durchzuführen. Weiterhin ergaben sich bei einigen Projekten im Planungs- und Bauablauf Verzögerungen und Verschiebungen auf die Jahre 2012 und folgende. Inzwischen wurde eine zusätzliche Ingenieurstelle eingerichtet (zunächst befristet), um die Verzögerungen bei der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) wieder aufzufangen.

Über den Stand der Umsetzung des vom Rat beschlossenen ABK ist im Frühjahr 2012 der Bezirksregierung als oberer Wasserbehörde erneut zu berichten. Dies betrifft ebenfalls die Maßnahmen auf der Grundlage des Vertrages mit der RAG über die Beseitigung von Bergschäden an Kanälen im Ortsteil Neukirchen, die durch den Vertragspartner RAG noch nicht plangemäß umgesetzt werden.

Im Rahmen der Zustimmung zum ABK hat die Bezirksregierung die Auflage erteilt, im Jahr 2012 ein Niederschlagsbeseitigungskonzept nachzureichen, das Aussagen darüber enthält, wie zukünftig in den Entwässerungsgebieten das Niederschlagswasser unter Beachtung der wasserrechtlichen und städtebaulichen Anforderungen beseitigt werden kann. Außerdem sollen Auswirkungen auf die bestehende Entwässerungssituation sowie auf das Grundwasser und die oberirdischen Gewässer dargestellt werden. Die nächste Fortschreibung des ABK ist durch den Rat für die Jahre 2014-2019 vorzunehmen und dementsprechend in 2013 vorzubereiten und zu beschließen.



Baumaßnahmen der Stadtentwässerung werden in 2012 insbesondere im Bereich der Möllenbruckshof-Siedlung fortgesetzt. Die RAG hat die ursprünglich bereits für 2010 vorgesehenen Maßnahmen am Pumpwerk Krefelder Straße und von dort in nördlicher Richtung in der Krefelder Straße und Andreas-Bräm-Straße bis zur Mozartstraße erneut verschoben auf den Jahresbeginn 2012. Weiterhin werden Maßnahmen der RAG im Bereich Averdunksweg/Weichselstraße abgeschlossen und im Bereich An der Bleiche/Andreas-Bräm-Straße neu begonnen.

Hohe Priorität hat auch die weitere Begleitung der Planungen und Baumaßnahmen der RAG MI zur Erschließung der Niederberg-Fläche, die seit dem Baubeginn 2011 zügig voranschreiten. In 2012 werden zahlreiche private Bauvorhaben im ersten Wohnquartier durchgeführt, bei denen Abstimmungs- und Beratungsbedarf zur Grundstücksentwässerung erwartet wird.

Die Bürgerinformation und –beratung im Bereich der Grundstücksentwässerung bleibt jedoch nicht nur aufgrund der Neubaugebiete ein Aufgabenschwerpunkt. Insbesondere die Dichtheitsprüfung (und ggf. Sanierung) privater Abwasserleitungen im Bestand wird ein wichtiges Thema sein, nachdem die Aufstellung einer Dichtheitsprüfungssatzung erfolgt ist.

#### Zielkonzept Neukirchen-Vluyn

Das Produkt 1102 – Planung und Bau Abwasserbeseitigung ist im Zielkonzept insbesondere von dem Ziel „Infrastruktur sichern“ betroffen. Demnach sollen u.a. für die Haushaltsberatung 2012 strategische Berichts- und Planungsunterlagen für die Infrastruktur Kanal vorliegen.

#### *Grundlagen und verfügbare Informationen*

Das Entwässerungssystem der Stadt umfasst 138 km Freispiegelkanalisation, wovon 62 km auf die Schmutzwasserkanalisation, 65 km auf die Regenwasserkanalisation und 11 km auf die Mischwasserkanalisation entfallen. Die Verordnung zur Selbstüberwachung von Kanalisationen und Einleitungen von Abwasser aus Kanalisationen im Mischsystem und im Trennsystem (SüwV Kan) vom 16. Januar 1995 forderte eine erste Untersuchung der Kanäle. Diese Erstuntersuchung mittels Videoinspektion wurde im Jahr 2005 abgeschlossen und dokumentierte den damaligen baulichen Zustand der Kanalisation. Seitdem werden jährlich Teile des Kanalnetzes im Rahmen der vorgeschriebenen Wiederholungsprüfungen nach der SüwV Kan untersucht (jährlich 5 % der Kanäle, das gesamte Netz aber alle 15 Jahre).

#### *Bestehende Systeme der Zustandserfassung und –bewertung*

Mit Einführung der Kanaldatenbank STRAKAT im Jahr 2003 wurden die vorliegenden Untersuchungsergebnisse der Ersterfassung einschließlich grundlegender Daten zu Lage, Baumaterial, Baujahr usw. in diese Datenbank übernommen und die baulichen Schäden nach Priorität sortiert.

Das führte zu folgendem Ergebnis:

1. Priorität (umgehender Handlungsbedarf) 46 Haltungen bzw. 1% der Kanalisation
2. Priorität (gravierende Mängel) 449 Haltungen bzw. 12% der Kanalisation
3. Priorität (bauliche Mängel) 821 Haltungen bzw. 22% der Kanalisation
4. Priorität (geringe Mängel) 1473 Haltungen bzw. 38% der Kanalisation
5. Priorität (intakt) 1024 Haltungen bzw. 27% der Kanalisation

Die Kanaldatenbank STRAKAT wird mit neuen Daten ständig weiter fortgeschrieben.

Bauliche Schäden werden dabei auf der Grundlage der technischen Regelwerke durch TV-Inspektionen festgestellt und fachlich bewertet.

Neben der Erfassung und Bewertung des baulichen Zustands des Kanalnetzes ist auch eine hydraulische Betrachtung im Rahmen der Aufstellung des Generalentwässerungsplanes erfolgt. Dadurch werden ebenfalls bauliche Maßnahmen aus hydraulischen Gründen mit Prioritäten der Umsetzung vorgegeben.

Die hydraulische Berechnung des Kanalnetzes ist nach einer gewissen Zeit oder bei erheblichen Veränderungen im Netz ggf. fortzuschreiben.

Die Wertermittlung für die Bauwerke der Ortskanalisation erfolgte bis Ende 2003 über das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein (KRZN). Zeitgleich mit der Einführung der Kanaldatenbank STRAKAT wurde durch ein Ingenieurbüro mit Stichtag zum 31.12.2004 die Ortskanalisation neu bewertet. Das Ergebnis dieser Bewertung diente als Grundlage bei der Einführung des neuen kommunalen Finanzmanagements (NKF).

#### *Bestehende Systeme der Bedarfsplanung*

Grundsätzlich ist es Aufgabe der Stadt, das auf ihrem Gebiet anfallende Abwasser zu beseitigen und die dazu erforderlichen Abwasseranlagen zu betreiben. Zur Umsetzung dieser komplexen Aufgabe dient in Nordrhein-Westfalen das Instrument der Abwasserbeseitigungskonzepte (ABK). Die Aufstellung dieser ist gemäß § 53 bzw. § 54 des LWG NRW eine Pflichtaufgabe der Gemeinden. ABK sind spätestens nach 6 Jahren fortzuschreiben. Das ABK enthält alle nach Priorität aufgelisteten erneuerungsbedürftigen Kanäle und wird vom Rat beschlossen.

Die Zustandsbewertung wird aufgrund der jährlichen Untersuchungen gemäß SüwV Kan fortgeschrieben und immer aktualisiert. Auf Basis dieser aktuellen Daten werden entsprechende Sanierungsmaßnahmen im aktuellen ABK erfasst, so dass eine regelmäßige Überprüfung und Fortschreibung der Bedarfsplanung erfolgt.

### *Weitere Entwicklung des Erhaltungsmanagement*

Für die zukünftige Entwicklung wäre es denkbar, die Inspektions- und Sanierungsplanung für das Kanalnetz mit Hilfe von Prognoseverfahren zu unterstützen. Geeignete Modelle können den Zusammenhang zwischen Sanierungsaufwand und Netzzustandsentwicklung abbilden. Im Hinblick auf verschiedene ggf. konkurrierende Ziele (z.B. Substanz- und Werterhalt, Netzerweiterung, Kostenminimierung, stabile Gebührenentwicklung) können damit die Entscheidungen im Rahmen des Erhaltungsmanagements unterstützt werden. Auch betriebswirtschaftliche Ansätze können in die Strategie einbezogen werden, da Entscheidungen über Baumaßnahmen und –verfahren unterschiedliche Effekte in Bezug auf Haushaltswirtschaft und Vermögensbewertung haben, die bei der Auswahl zwischen mehreren geeigneten technischen Lösungen gezielt berücksichtigt werden können.

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1102 Planung und Bau Abwasserbeseitigung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.926	252.115	282.645	251.369	251.369	251.369
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.576.752	4.552.030	4.656.732	4.645.105	4.648.285	4.647.598
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.051	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.414	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	90.127	912	912	912	912	912
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.853.271</b>	<b>4.823.057</b>	<b>4.958.289</b>	<b>4.915.386</b>	<b>4.918.566</b>	<b>4.917.879</b>
11	- Personalaufwendungen	-308.253	-381.281	-424.452	-427.361	-431.747	-436.214
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-251.013	-347.700	-302.651	-291.500	-238.100	-238.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-782.780	-826.297	-860.391	-889.003	-928.054	-976.019
15	- Transferaufwendungen	-2.359.860	-2.350.000	-2.450.000	-2.450.000	-2.450.000	-2.450.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.940	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.703.845</b>	<b>-3.910.978</b>	<b>-4.043.194</b>	<b>-4.063.565</b>	<b>-4.053.601</b>	<b>-4.106.033</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.149.426</b>	<b>912.078</b>	<b>915.094</b>	<b>851.822</b>	<b>864.965</b>	<b>811.846</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.149.426</b>	<b>912.078</b>	<b>915.094</b>	<b>851.822</b>	<b>864.965</b>	<b>811.846</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.149.426</b>	<b>912.078</b>	<b>915.094</b>	<b>851.822</b>	<b>864.965</b>	<b>811.846</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-154.313	-186.582	-178.876	-184.208	-182.481
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-149.790	-180.552	-172.869	-178.092	-176.340
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-4.523	-6.029	-6.007	-6.116	-6.141
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>1.149.426</b>	<b>757.765</b>	<b>728.513</b>	<b>672.946</b>	<b>680.757</b>	<b>629.365</b>

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1102 Planung und Bau Abwasserbeseitigung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	21.500	31.276	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	4.262.548	4.317.469	0	4.242.606	4.281.663	4.337.778
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	50	50	0	50	50	50
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>4.302.098</b>	<b>4.366.795</b>	<b>0</b>	<b>4.260.656</b>	<b>4.299.713</b>	<b>4.355.828</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-376.295	-417.969	0	-422.055	-426.181	-430.349
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-347.700	-302.651	0	-291.500	-238.100	-238.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-2.350.000	-2.450.000	0	-2.450.000	-2.450.000	-2.450.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-5.700	-5.700	0	-5.700	-5.700	-5.700
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-3.079.695</b>	<b>-3.176.320</b>	<b>0</b>	<b>-3.169.255</b>	<b>-3.119.981</b>	<b>-3.124.149</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>1.222.403</b>	<b>1.190.475</b>	<b>0</b>	<b>1.091.401</b>	<b>1.179.732</b>	<b>1.231.679</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	25.000	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	432.400	1.102.208	0	758.470	518.725	1.169.583
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>457.400</b>	<b>1.102.208</b>	<b>0</b>	<b>758.470</b>	<b>518.725</b>	<b>1.169.583</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-896.984	-752.000	-580.000	-819.000	-1.112.600	-1.068.000
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-5.000	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-1.510.410	-1.546.427	-251.123	-2.168.680	-2.609.953	-100.000
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-2.412.394</b>	<b>-2.298.427</b>	<b>-831.123</b>	<b>-2.987.680</b>	<b>-3.722.553</b>	<b>-1.168.000</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1.954.994	-1.196.219	-831.123	-2.229.210	-3.203.828	1.583

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1102 Planung und Bau Abwasserbeseitigung**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000120: Kanalbau Tersteegenstr. BBH/FWGH</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	138.000	138.000	0	0	0	0	138.000	276.000
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	138.000	138.000	0	0	0	0	138.000	276.000
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-89.000	-89.000	0	0	0	0	-89.000	-178.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-89.000	-89.000	0	0	0	0	-89.000	-178.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	49.000	49.000	0	0	0	0	49.000	98.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000123: Vorskelsweg</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	14.400	14.400	0	0	0	0	14.400	28.800
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	14.400	14.400	0	0	0	0	14.400	28.800
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	14.400	14.400	0	0	0	0	14.400	28.800

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000127: Sanierung Vietenstraße</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	82.000	82.000	0	0	0	0	82.000	164.000
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	82.000	82.000	0	0	0	0	82.000	164.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	82.000	82.000	0	0	0	0	82.000	164.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000128: Sanierung Schillerstraße</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	66.000	0	0	0	66.000
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	66.000	0	0	0	66.000
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-255.000	-255.000	0	0	0	0	-255.000	-510.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-255.000	-255.000	0	0	0	0	-255.000	-510.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-255.000	-255.000	0	66.000	0	0	-255.000	-444.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000129: Sanierung Kreuzstraße West</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	53.000	0	0	0	0	0	53.000
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	53.000	0	0	0	0	0	53.000
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-235.000	-20.000	0	0	0	0	-235.000	-255.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-235.000	-20.000	0	0	0	0	-235.000	-255.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-235.000	33.000	0	0	0	0	-235.000	-202.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000130: Sanierung Nord- und Jahnstraße</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	96.000	0	0	0	96.000
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	96.000	0	0	0	96.000
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-133.000	-133.000	-133.000	0	0	0	-266.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-133.000	-133.000	-133.000	0	0	0	-266.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-133.000	-133.000	-37.000	0	0	0	-170.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000131: Sanierung Jahn- und Haarbeckstraße</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	158.000	0	0	158.000
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	158.000	0	0	158.000
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-447.000	-447.000	0	0	0	-447.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	-447.000	-447.000	0	0	0	-447.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-447.000	-447.000	158.000	0	0	-289.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000136: Kanalsanierung Emil-Schweitzer-Straße</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	25.000	0	0	0	0	0	25.000	25.000
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	390.000	0	0	0	0	0	390.000
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	25.000	390.000	0	0	0	0	25.000	415.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	25.000	390.000	0	0	0	0	25.000	415.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000155: Bergschadensanierung RAG, Baunebenkosten</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	0	0	-121.449	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	-421.449
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-121.449	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	-421.449
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-121.449	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	-421.449

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000241: Einzelhaltung Grafschafter Platz</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40.000	-40.000	0	0	0	0	-40.000	-80.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-40.000	-40.000	0	0	0	0	-40.000	-80.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-40.000	-40.000	0	0	0	0	-40.000	-80.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000242: Einzelhaltung Am Lerchenfeld</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0	-30.000	-60.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0	-30.000	-60.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0	-30.000	-60.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000243: Einzelhaltung Haarbeckstraße</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0	-30.000	-60.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0	-30.000	-60.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0	-30.000	-60.000



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000244: Entlastungsspanne Wiesfurthstraße</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0	-30.000	-60.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0	-30.000	-60.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0	-30.000	-60.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000245: SW-Kanal Kref. Str. bis Hochstr. (RAG)</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-680.920	-551.000	0	-367.000	0	0	-680.920	-1.598.920
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-680.920	-551.000	0	-367.000	0	0	-680.920	-1.598.920
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-680.920	-551.000	0	-367.000	0	0	-680.920	-1.598.920

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000246: SW-Kanal An der Bleiche (RAG)</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-125.191	-251.123	-251.123	0	0	0	-376.314
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-125.191	-251.123	-251.123	0	0	0	-376.314
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-125.191	-251.123	-251.123	0	0	0	-376.314

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000247: RW-Kanal An der Bleiche (RAG)</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-264.457	0	0	0	0	0	-264.457
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-264.457	0	0	0	0	0	-264.457
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-264.457	0	0	0	0	0	-264.457

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000248: RW-Kanal Averdunkweg/Weichselstr. (RAG)</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	2.000	0	0	0	0	0	2.000
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	2.000	0	0	0	0	0	2.000
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-311.126	0	0	0	0	0	-311.126	-311.126
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-311.126	0	0	0	0	0	-311.126	-311.126
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-311.126	2.000	0	0	0	0	-311.126	-309.126

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000255: Erschließung B-Plan 125 Mentorstraße</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	38.000	0	0	0	0	0	38.000	38.000
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	38.000	0	0	0	0	0	38.000	38.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	38.000	0	0	0	0	0	38.000	38.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000257: Fernwirkssystem und Durchflussmessungen</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30.000	-30.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-30.000	-30.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-30.000	-30.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000259: SW Hoch-,Amsel-,Drossel-,Finkenstr (RAG)</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-262.627	-525.254	0	0	-787.881
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-262.627	-525.254	0	0	-787.881
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-262.627	-525.254	0	0	-787.881

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000260: SW-Kanal Kirchfuhrweg/Andreas-Bräm (RAG)</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	-515.000	0	0	-515.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-515.000	0	0	-515.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-515.000	0	0	-515.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000261: RW-Kanal Hoch/Amsel/Drossel/Finken (RAG)</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	106.951	0	106.951
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	106.951	0	106.951
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-109.693	-219.386	0	0	-329.079
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-109.693	-219.386	0	0	-329.079
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-109.693	-219.386	106.951	0	-222.128

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000262: RW-Kanal Kirchfuhrweg/Andreas-Bräm (RAG)</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	97.500	0	97.500
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	97.500	0	97.500
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	-300.000	0	0	-300.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-300.000	0	0	-300.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-300.000	97.500	0	-202.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000264: Erneuerung MW-Kanal Larfeldsweg</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	48.425	0	48.425
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	48.425	0	48.425
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-149.000	0	0	-149.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-149.000	0	0	-149.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-149.000	48.425	0	-100.575

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000265: Sanierung SW-Kanal Niederrheinstraße</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-279.000	0	-279.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-279.000	0	-279.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-279.000	0	-279.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000266: Sanierung RW-Kanal Niederrheinstraße</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-284.400	0	-284.400
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-284.400	0	-284.400
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-284.400	0	-284.400

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000267: RW-Kanal Elbestraße (RAG)</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	22.750	0	0	22.750
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	22.750	0	0	22.750
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-70.000	0	0	0	-70.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-70.000	0	0	0	-70.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-70.000	22.750	0	0	-47.250

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000269: San. MW-K Ebertstr./Schlägel- u Eisenstr</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-238.500	0	-238.500
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-238.500	0	-238.500
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-238.500	0	-238.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000270: RW-Kanal Weddigenallee</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	40.300	0	0	40.300
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	40.300	0	0	40.300
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-124.000	0	0	0	-124.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-124.000	0	0	0	-124.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-124.000	40.300	0	0	-83.700

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000271: Sanierung RW-Kanal Führmannsheck</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-127.800	0	-127.800
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-127.800	0	-127.800
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-127.800	0	-127.800

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000272: RW-Kanal Oder-/Mühlenw./A-Br./Wiesf(RAG)</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	129.025	0	129.025
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	129.025	0	129.025
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	-397.000	0	0	-397.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-397.000	0	0	-397.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-397.000	129.025	0	-267.975

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000273: MW-Kanal Blumenstraße (RAG)</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	109.850	0	0	109.850
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	109.850	0	0	109.850
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-338.000	0	0	0	-338.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-338.000	0	0	0	-338.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-338.000	109.850	0	0	-228.150

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000274: SW-Kanal Wiesfurthstraße (RAG)</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	-152.000	0	0	-152.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-152.000	0	0	-152.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-152.000	0	0	-152.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000275: MW-Kanal Nelkenstraße (RAG)</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	33.150	0	0	33.150
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	33.150	0	0	33.150
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-102.000	0	0	0	-102.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-102.000	0	0	0	-102.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-102.000	33.150	0	0	-68.850

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000276: MW-Kanal Londongstraße (RAG)</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	34.775	0	0	34.775
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	34.775	0	0	34.775
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-107.000	0	0	0	-107.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-107.000	0	0	0	-107.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-107.000	34.775	0	0	-72.225

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000277: SW-Kanal Ernst-Moritz-Arndt-Straße (RAG)</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-78.000	0	0	0	-78.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-78.000	0	0	0	-78.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-78.000	0	0	0	-78.000



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000278: RW-Kanal Kref. Str./Einmündung EMA (RAG)</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-34.000	0	0	0	-34.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-34.000	0	0	0	-34.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-34.000	0	0	0	-34.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000320: RW-Kanal Andreas-Bräm-Str. (RAG)</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	4.700	0	0	0	0	0	4.700
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	4.700	0	0	0	0	0	4.700
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-217.056	-180.880	0	0	0	0	-217.056	-397.936
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-217.056	-180.880	0	0	0	0	-217.056	-397.936
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-217.056	-176.180	0	0	0	0	-217.056	-393.236

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000360: Sanierung RW-Kanal Falkenstr.</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	11.408	0	11.408
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	11.408	0	11.408
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-35.100	0	0	-35.100
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-35.100	0	0	-35.100
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-35.100	11.408	0	-23.692

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000361: RW-Kanal Fasanenweg</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	42.413	0	42.413
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	42.413	0	42.413
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-130.500	0	0	-130.500
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-130.500	0	0	-130.500
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-130.500	42.413	0	-88.087

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000362: Sanierung RW-Kanal Holtmannstr.</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	33.053	0	33.053
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	33.053	0	33.053
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-101.700	0	0	-101.700
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-101.700	0	0	-101.700
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-101.700	33.053	0	-68.647

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000363: Sanierung SW-Kanal Drüenstr.</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-213.300	0	0	-213.300
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-213.300	0	0	-213.300
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-213.300	0	0	-213.300

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000364: Sanierung MW-Kanal Max-von-Schenkendorf</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	117.878	0	117.878
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	117.878	0	117.878
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-362.700	0	0	-362.700
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-362.700	0	0	-362.700
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-362.700	117.878	0	-244.822

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000411: Erwerb Lizenz Bürgerinfo Entwässerung</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	5.000	20.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	5.000	20.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-45.000	20.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0

## Haushaltsplan 2012

**Produkt 1102**  
**Planung und Bau Abwasserbeseitigung**

### Statistische Angaben

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	5,01	6,15	6,98	6,98	6,98	6,98

### Erläuterungen

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Zeile 2) entstehen durch die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Landeszuweisungen und der Vermögensübertragung bei Unternehmerkanälen in früheren Jahren.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 4) enthalten die Erträge aus Abwassergebühren sowie aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge nach dem KAG.

Eine Kostenerstattung (Zeile 6) ergibt sich aus der Erstattung von Abwasserabgabe durch die LINEG.

Sonstige ordentliche Erträge in geringer Höhe entstehen durch die Einnahme von Stundungszinsen (Zeile 7).

Die Personalaufwendungen (Zeile 11) sind aufgrund der zusätzlich eingeplanten Stelle angestiegen (vgl. Lagebericht).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) setzen sich zusammen aus Aufwendungen für Kontrolle und Instandsetzung des Kanalnetzes (75.200 €), Abwasserabgaben sowie Entgelten für die Bereitstellung von Wasserverbrauchsdaten (109.000 €), Aufwendungen für Vermessungen und Ingenieurleistungen zur Fortschreibung der Betriebsanweisungen (47.000 €) sowie weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben.

Die Transferaufwendungen (Zeile 15) betreffen den Beitrag an die LINEG.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) betreffen die zu erwartenden Geschäftsaufwendungen wie Anwalts- und Gerichtskosten oder Telekommunikationskosten.

Die Investitionsmaßnahmen ergeben sich v.a. aus dem aktuellen Abwasserbeseitigungskonzept und dem Vertrag mit der RAG über die Beseitigung von Bergschäden an Kanälen im Ortsteil Neukirchen. Bei der Aufstellung der Maßnahmenplanung wurden die Prioritäten aufgrund der Zustandserfassung der Kanäle berücksichtigt. Der Verlauf der Planung und Durchführung von Maßnahmen, die in früheren Haushaltsplänen bereits vorgesehenen waren, wurde in der aktuellen Haushaltsplanung ggf. durch eine zeitliche Verschiebung berücksichtigt.

Folgende Maßnahmen wurden aufgrund von Verzögerungen in der Planung bzw. im Bauablauf verschoben bzw. es haben sich Besonderheiten für die Haushaltsplanung ergeben:

- 7000120 Kanalbau Tersteegenstr. BBH/FWGH: auf 2012 verschoben (WHV)
- 7000127 Sanierung Vietenstraße: Baumaßnahme begonnen, Abschluss in 2012
- 7000128 Sanierung Schillerstraße: erneut verschoben auf 2012 (WHV)
- 7000129 Sanierung Kreuzstraße West: Planung begonnen, Ausführung nun in 2012 vorgesehen
- 7000130 Sanierung Nord- und Jahnstraße: neue Aufteilung der Mittel auf die Jahre 2012 und 2013
- 7000131 Sanierung Jahn- und Haarbeckstraße: verschoben auf 2013 (WHV)
- 7000241 Einzelhaltung Grafshafter Platz: verschoben auf 2012 (WHV)
- 7000242 Einzelhaltung Am Lerchenfeld: verschoben auf 2012 (WHV)
- 7000243 Einzelhaltung Haarbeckstraße: verschoben auf 2012 (WHV)
- 7000244 Entlastungsspanne Wiesfurthstraße: verschoben auf 2012 (WHV)
- 7000245 SW-Kanal Kref.-Str. bis Hochstr. (RAG): Beginn vorauss. 2012 (WHV)
- 7000246 SW-Kanal An der Bleiche (RAG): Beginn vorauss. 2012, Fortsetzung 2013 (WHV)
- 7000247 RW-Kanal An der Bleiche (RAG): Beginn vorauss. 2012 (WHV)
- 7000259 SW-Kanal Hoch-, Amsel-, Drossel-, Finkenstr. (RAG): Ansatz neu kalkuliert und aufgeteilt auf 2013-2014 nach Planung der RAG
- 7000260 SW-Kanal Kirchfuhrweg/Andreas-Bräm (RAG): Ansatz neu kalkuliert nach Planung der RAG
- 7000261 RW-Kanal Hoch/Amsel/Drossel/Finken (RAG): Ansatz neu kalkuliert und aufgeteilt auf 2013-2014 nach Planung der RAG
- 7000262 RW-Kanal Kirchfuhrweg/Andreas-Bräm (RAG): Ansatz neu kalkuliert nach Planung der RAG
- 7000267 RW-Kanal Elbestraße (RAG): verschoben auf 2013 (WHV)
- 7000270 RW-Kanal Weddigenallee: verschoben auf 2013 (WHV)
- 7000272 bis 7000278 und 7000360 bis 7000364: Für diese in 2013 und 2014 durch die RAG geplanten Maßnahmen wurden die Ansätze nachkalkuliert
- 7000320 RW-Kanal Andreas-Bräm-Str. (RAG): Ausführung nach Planung der RAG nunmehr in 2012

Neu eingeplante Maßnahme 2014:

7000264 Erneuerung MW-Kanal Larfeldsweg in Abstimmung mit dem dort erforderlichen Straßenbau

Neu eingeplante Maßnahmen 2015:

7000265 Sanierung SW-Kanal Niederrheinstr.

7000266 Sanierung RW-Kanal Niederrheinstr.

7000269 Sanierung MW-Kanal Ebert-/ Schlägel- und Eisenstr.

7000271 Sanierung RW-Kanal Führmannsheck

Die im Zusammenhang mit den Investitionsmaßnahmen stehende Sanierung von Grundstücksanschlüssen, die als Umlaufvermögen zu betrachten sind, wird im Haushalt nicht im Einzelnen bei den Investitionsprojekten dargestellt. Die entsprechenden Ein- und Auszahlungen sind als Summen im Teilfinanzplan (Zeilen 104, 108, 111) enthalten. Sie sind nach Abschluss der jeweiligen Maßnahme i.d.R. deckungsgleich aufgrund der Erhebung von Kostenersatz für die getätigten Ausgaben. Durchführung und Abrechnung der Maßnahmen fallen jedoch zeitlich auseinander. In 2012 betragen die geplanten Auszahlungen für Grundstücksanschlüsse 365.130 Euro und die geplanten Einzahlungen 438.092 Euro.

--

<b>Produkt</b>	<b>1103</b> <b>Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	Unterhaltung, Betrieb und Überwachung der abwassertechnischen Anlagen, Vollzug der Entwässerungssatzung	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Ordnungsgemäße Entsorgung und schadlose Beseitigung des Abwassers, Gewährleistung eines betriebssicheren Zustandes und regelmäßige Reinigung der Anlagen	
<b>Verantwortlich</b>	Baubetriebshof	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Entwässerungssatzung, Selbstüberwachungsverordnung Kanal, Eigenkontrollverordnung	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Unternehmen, direkte und indirekte Einleiter von Abwässern	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>	
Finanzen sichern	Energetische Sanierung der Hauptpumpstationen durch Austausch von 8 veralteten Abwasserpumpen in 2012	

**Produkt** **1103**  
**Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen**

**Lagebericht**

Die für das Kalenderjahr 2012 benötigten Haushaltsmittel wurden im Rahmen der jeweiligen Ansätze vom Baubetriebshof, unter der Berücksichtigung der Einsparvorgaben, definiert und der Kämmerei zugeleitet.

Aufgrund des hohen Durchschnittalters der in den Pumpstationen verbauten Abwasserpumpen, ist in den vergangenen Jahren der Energieverbrauch weiter angestiegen. Ferner belasten die gestiegenen Stromkosten den städtischen Haushalt. Um diesem negativen Trend entgegenzuwirken, sollen in den kommenden Jahren vermehrt alte und marode Abwasserpumpen ausgetauscht werden. Durch den Einsatz moderner Pumpen können die Energieverbräuche deutlich gesenkt werden.

Der Arbeitsschwerpunkt wird im laufenden Jahr auf der energetischen Sanierung der Abwasserpumpstationen (siehe Schwerpunktziel des Baubetriebshofes) liegen. Durch den Austausch der veralteten und reparaturanfälligen Pumpentechnik können die Unterhaltungskosten nachhaltig gesenkt werden.



**11 Ver- und Entsorgung**  
**1103 Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	5.192	3.231	2.056	1.898	1.756
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.093	2.000	45	45	45	45
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.873	45	2.045	2.045	2.045	2.045
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	34	0	0	0	0
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>10.074</b>	<b>7.271</b>	<b>5.321</b>	<b>4.146</b>	<b>3.988</b>	<b>3.846</b>
11 -	Personalaufwendungen	-191.122	-201.480	-205.862	-207.921	-210.000	-212.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-237.221	-269.365	-266.550	-257.825	-257.600	-257.375
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-8.826	-26.209	-21.822	-33.385	-35.740	-39.844
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.252	-7.220	-7.763	-7.704	-7.704	-7.704
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-442.420</b>	<b>-504.274</b>	<b>-501.997</b>	<b>-506.835</b>	<b>-511.044</b>	<b>-517.023</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-432.346</b>	<b>-497.003</b>	<b>-496.676</b>	<b>-502.688</b>	<b>-507.056</b>	<b>-513.177</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-432.346</b>	<b>-497.003</b>	<b>-496.676</b>	<b>-502.688</b>	<b>-507.056</b>	<b>-513.177</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-432.346</b>	<b>-497.003</b>	<b>-496.676</b>	<b>-502.688</b>	<b>-507.056</b>	<b>-513.177</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-68.504	-70.901	-70.086	-71.239	-71.507
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-68.504	-70.901	-70.086	-71.239	-71.507
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-432.346</b>	<b>-565.507</b>	<b>-567.577</b>	<b>-572.774</b>	<b>-578.295</b>	<b>-584.684</b>

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1103 Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.000	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-201.480	-205.862	0	-207.921	-210.000	-212.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-256.000	-253.500	0	-245.000	-245.000	-245.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-5.600	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-463.080</b>	<b>-463.862</b>	<b>0</b>	<b>-457.421</b>	<b>-459.500</b>	<b>-461.600</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-461.080</b>	<b>-461.862</b>	<b>0</b>	<b>-455.421</b>	<b>-457.500</b>	<b>-459.600</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-50.000	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-3.000	-37.700	-12.000	-20.000	-18.500	-13.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-53.000</b>	<b>-37.700</b>	<b>-12.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-18.500</b>	<b>-13.000</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-53.000	-37.700	-12.000	-20.000	-18.500	-13.000

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1103 Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000370: Austausch von Abwasserpumpen</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-43.500	0	0	0	0	0	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-43.500	0	0	0	0	0	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-43.500	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000452: Austausch von Abwasserpumpen</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-25.000	-12.000	-12.000	-10.500	-5.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-25.000	-12.000	-12.000	-10.500	-5.000	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-25.000	-12.000	-12.000	-10.500	-5.000	0	0

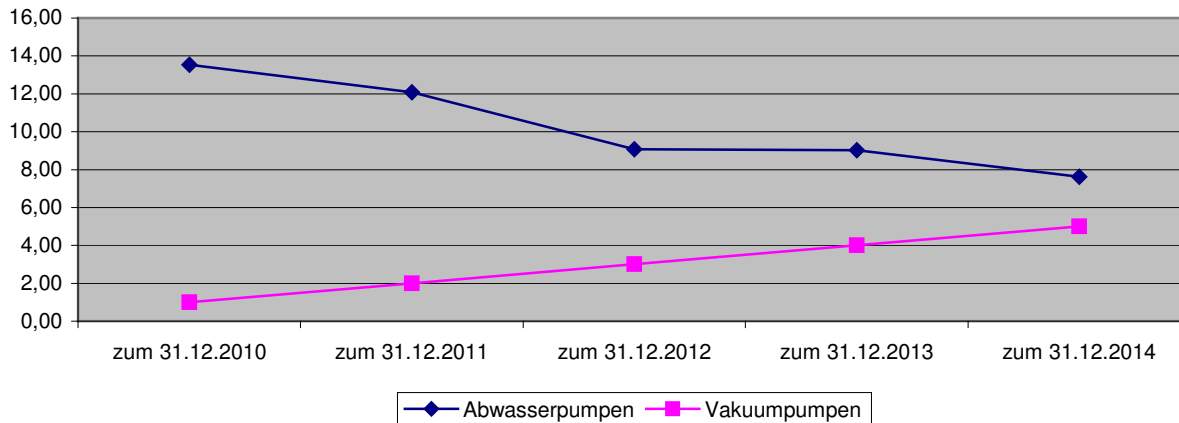
lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-6.500	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-3.000	-12.700	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-9.500	-12.700	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-9.500	-12.700	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0

<b>Produkt</b>	<b>1103 Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen</b>					
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	4,18	4,30	4,24	4,24	4,24	4,24
<b><u>Abwassertechnische Anlagen</u></b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Kanalnetz (gesamt)		164.830	168.073	168.073	168.073	168.073
davon:						
- Schmutzwasserkanäle (m)		62.230	63.803	63.803	63.803	63.803
- Regenwasserkanäle (m)		64.910	66.461	66.461	66.461	66.461
- Mischwasserkanäle (m)		11.260	11.260	11.260	11.260	11.260
- Druckrohrleitung (m)		23.560	23.679	23.679	23.679	23.679
- Vakuumentleitung (m)		2.870	2.870	2.870	2.870	2.870
<b><u>Erläuterungen:</u></b> In der Planzahl für das Haushaltsjahr 2012 sind erstmals auch die Kanäle im Bereich des Niederberggeländes berücksichtigt.						
<b><u>Kennzahlen Kanalunterhaltung</u></b>						
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Gesamtstunden Kanalunterhaltung	5.221,5 h	5.738,0 h	5.538,0 h	5.519,0 h	4.808,0 h	5.571,0 h
davon						
- Pumpanlagen	4.194,0 h	4.584,5 h	4.477,0 h	4.695,5 h	4.056,0 h	4.631,5 h
- Schmutzwasserkanäle	520,0 h	524,5 h	457,5 h	382,0 h	373,5 h	326,5 h
- Regenwasserkanäle	328,5 h	385,0 h	390,5 h	368,0 h	340,5 h	379,5 h
- Mischwasserkanäle	25,0 h	48,0 h	19,5 h	26,0 h	17,0 h	37,0 h
- Regenrückhaltebecken	92,0 h	20,0 h	110,5 h	39,0 h	4,0 h	191,0 h
- sonstige Tätigkeiten	62,0 h	176,0 h	83,0 h	8,5 h	17,0 h	5,5 h
Abwasser Gesamt in m <sup>3</sup>	k.A.	k.A.	k.A.	1.297.313		
<b><u>Kennzahlen Pumpanlagen</u></b>						
Anzahl Pumpstationen	20 Stück					
Anzahl Abwasserpumpen	40 Stück					
Anzahl Vakuumpumpen	2 Stück					
Durchschnittsalter A-Pumpen	12,08 Jahre					
Durchschnittsalter V-Pumpen	2,0 Jahre					

Produkt

**1103  
Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen**

Entwicklung des Durchschnittalters



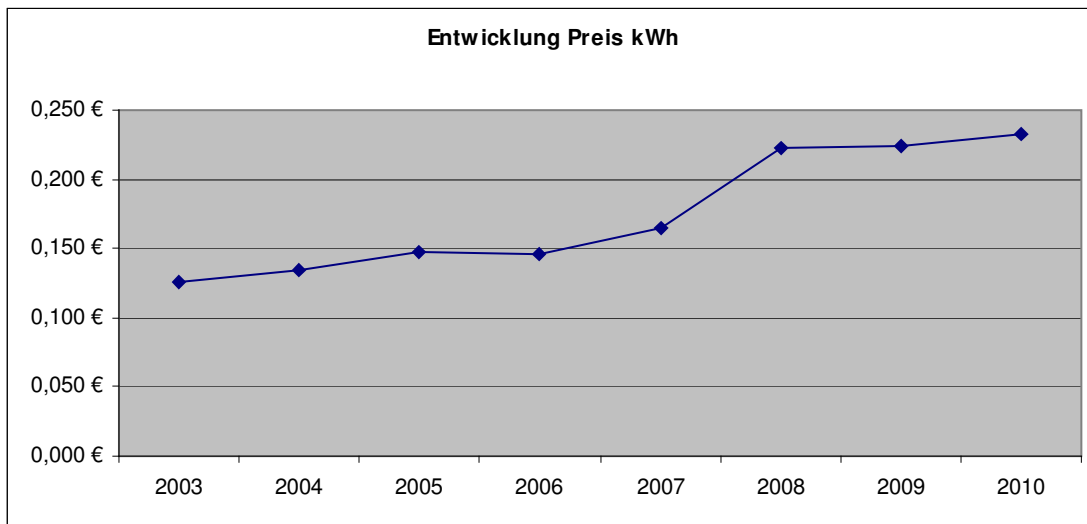
<b>11</b>	<p><b><u>guter Zustand</u></b></p> <p>Die Pumpe befindet sich in einem gutem Zustand. Der Unterhaltungsaufwand ist sehr gering und beschränkt sich auf die routinemäßige Wartung. Reparaturkosten fallen derzeit nicht an und sind in naher Zukunft auch nicht zu erwarten. Die Pumpe entspricht dem gegenwärtigen Stand der Technik und weist eine gute Energiebalance auf.</p>
<b>14</b>	<p><b><u>mittlerer Zustand</u></b></p> <p>Die Pumpe befindet sich in einem mittleren Zustand. Der Unterhaltungsaufwand ist leicht gestiegen. Kleinere Reparaturmaßnahmen sind in naher Zukunft zu erwarten, bzw. fallen bereits an. Aufgrund des gestiegenen Alters (&gt;6 Jahre) entspricht die Pumpe bereits nicht mehr dem aktuellsten Stand der Technik. Dies macht sich bereits bei den Energieverbräuchen bemerkbar. Handlungsbedarf besteht derzeit aber noch nicht.</p>
<b>9</b>	<p><b><u>ausreichender Zustand</u></b></p> <p>Der Zustand der Pumpe ist als ausreichend zu bezeichnen. Der Unterhaltungsaufwand ist merklich angestiegen. Erste Störungs- oder Ausfallzeiten fallen bereits an, bzw. sind zu erwarten. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters (&gt;15 Jahre) entspricht die Pumpe nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Die Energiebalance ist daher lediglich ausreichend bzw. bereits mangelhaft. Der Zustand der Pumpe ist im Hinblick auf möglichen Handlungsbedarf zu beobachten. Kurz- bis mittelfristig droht die Abstufung der Pumpe.</p>
<b>8</b>	<p><b><u>schlechter Zustand</u></b></p> <p>Der Zustand der Pumpe ist als kritisch zu bezeichnen. Die Pumpe weist deutliche alters- und/oder nutzungsbedingte Spuren auf. Der Unterhaltungsaufwand ist deutlich angestiegen. Störungs- und Ausfallzeiten der Pumpe sind zu erwarten bzw. liegen bereits vor. Es kann damit gerechnet werden, dass die Pumpe kurzfristig ausfällt. Aufgrund des Alters oder des Gesamtzustandes ist eine Reparatur wahrscheinlich nicht mehr wirtschaftlich. Die Pumpe entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und/oder weist eine schlechte Energiebilanz auf. Es besteht <b>Handlungsbedarf</b>.</p>

**Produkt 1103**  
**Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen**

<b>Entwicklung der Stromkosten</b>					
	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Gesamtverbrauch kWh	169.983	146.238	164.419	183.782	153.808
Gesamtkosten	28.024,58 €	27.411,89 €	32.599,12 €	42.119,72 €	36.819,87 €
kWh/Tag	465,77	424,87	424,91	484,32	439,12
Kosten kWh	0,146 €	0,165 €	0,222 €	0,224 €	0,233 €

**Erläuterungen zur Tabelle „Entwicklung der Stromkosten“:**

- Gesamtverbrauch kWh  
Es handelt sich um die Verbrauchswerte aus den jeweiligen Jahresrechnungen der Energie Wasser Niederrhein GmbH. Da die Zählerstände jedoch nicht zum 31.12.2011 abgelesen werden, entspricht der in Rechnung gestellte Betrag nicht dem tatsächlichen Verbrauch. So wurden in der Jahresrechnung 2008 teilweise die Stromkosten für 390 Tage in Rechnung gestellt.
- Gesamtkosten  
Es handelt sich um die Beträge aus den jeweiligen Jahresrechnungen der ENNI GmbH, welche auf Grundlage der Verbrauchswerte ermittelt wurden.
- KWh/Tag  
Wie oben beschrieben geben die Jahresrechnungen des Energieversorgers aufgrund der unterschiedlichen Ablesedaten, nicht den tatsächlichen Jahresverbrauch an. Jedoch werden die Ablesezeiträume angegeben. Auf der Grundlage dieser Werte lässt sich der durchschnittliche Tagesverbrauch der Pumpstationen ermitteln.
- Kosten kWh  
Die Zeile Entwicklung der Stromkosten soll einen Überblick über die Entwicklung der Strompreise liefern.



**Produkt 1103**  
**Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen**

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**

**Zeile Bezeichnung**

**6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Erträge)**

Für die Jahre 2012 ff. werden jährliche Erträge von ca. 2.000 Euro erwartet.

Es handelt sich um Ersatzleistungen für die vom Baubetriebshof durchgeführten Reparaturen und Unterhaltungsmaßnahmen an privaten Grundstücksanschlüssen. Diese Leistungen werden auf der Grundlage der städtischen Entwässerungssatzung nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes erhoben.

Die Höhe der Erträge ist abhängig von den durchgeführten Reparaturmaßnahmen und können im Vorfeld nur sehr schwer geschätzt werden.

**11 Personalaufwendungen**

Unabhängig von der tatsächlichen Tätigkeit der Arbeiter werden die Personalaufwendungen prozentual auf die einzelnen Produkte verteilt. Der Verteilungsschlüssel wird über die Kostenstellenaufzeichnung der Arbeitsstunden ermittelt. Dieser wird ebenfalls in der internen Verrechnung genutzt.

**13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für die Unterhaltung des Kanalnetzes wird im Jahr 2012 mit Aufwendungen in Höhe von 266.550 Euro gerechnet. Im Vergleich zum Vorjahresplanwert entspricht dies einer Reduzierung von insgesamt 2.815 Euro. Der reduzierte Mittelansatz ist in erster Linie auf die Reduzierung des Ansatzes für die allgemeine Kanalunterhaltung zurückzuführen.

Der Gesamtbetrag von 260.050 Euro setzt sich insbesondere aus den folgenden Positionen zusammen:

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. <u>Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen</u> | (196.500 Euro) |
| - Kanalreinigung   |                |
| - Schachtsohlensanierung   |                |
| - Unterhaltung der Vakuumanlage Rayen                            |                |
| - Noteinsätze Kanal und Pumpanlagen                              |                |
| - Reparatur der Pumpen, etc.                                     |                |
| 2. <u>Aufwendungen Energie</u>                                   | ( 46.500 Euro) |
| (Energiekosten Pumpanlagen)                                      |                |
| 3. <u>Haltung von Fahrzeugen</u>                                 | ( 10.800 Euro) |
| 4. <u>Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens</u>                 | ( 3.750 Euro)  |
| (Verrechnung mit Produkt 0106)                                   |                |
| 5. <u>Ingenieursleistungen</u>                                   | ( 9.000 Euro)  |

**14 Bilanzielle Abschreibungen**

Die bilanziellen Abschreibungen werden anhand des Investitionsprogramms errechnet und berücksichtigen die Investitionsplanungen der kommenden Jahre.

**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Der Gesamtbetrag der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beläuft sich auf 7.763 Euro. Der Ansatz setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. <u>Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</u>          | ( 1.103 Euro) |
| - Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung (Verrechnung) |               |
| 2. <u>Telekommunikation, Porto</u>                         | ( 5.040 Euro) |
| - Fernwartungssystem der Pumpanlagen                       |               |
| 3. <u>Kfz-Versicherungen und Kfz-Steuern</u>               | ( 1.620 Euro) |

Im Vergleich zur Vorjahresplanung wurde der Ansatz damit um rund 543 Euro erhöht. Die Erhöhung ist auf die geänderte interne Verrechnung zurückzuführen. So sind bislang keine Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung beim Produkt 1103 angefallen.

**Erläuterungen zum Teilfinanzplan**

**109 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen**

Unter diese Finanzposition fällt die Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Gegenständen des Anlagevermögens (Abwasserpumpen, Abdeckhauben, etc.). Für das Haushaltsjahr 2012 stehen insgesamt 37.700 Euro zur Verfügung.

<p><b>Produkt</b></p>	<p><b>1103</b> <b>Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen</b></p>
<p><u><b>Erläuterungen der Ziele</b></u></p>	
<p>Energetische Sanierung der Hauptpumpstationen durch Austausch von 8 veralteten Abwasserpumpen in 2012</p>	<p>Die bereits im Kalenderjahr 2011 begonnene energetische Sanierung der Hauptpumpstationen soll in den kommenden Jahren fortgesetzt werden. Für das Kalenderjahr 2012 ist der Austausch von insgesamt 8 Abwasserpumpen vorgesehen. Sofern keine unerwarteten Störungen auftreten, sollen die Pumpen in der nachfolgend genannten Abwasserpumpstationen ausgetauscht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Döpperstraße (Pumpenalter: 31 Jahre)</li> <li>- Fasanenweg (Pumpenalter: 24 Jahre)</li> <li>- Inneboltstraße (Pumpenalter: 20 Jahre)</li> <li>- Oderstraße (Pumpenalter: 20 Jahre)</li> </ul> <p>In den Jahren 2013-2015 soll die Maßnahme schwerpunktmäßig fortgesetzt werden.</p>
Empty space for further details	



<b>Produkt</b>	<b>1104</b> <b>Grundstückseigene Entwässerungsanlagen</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Genehmigung und Überwachung grundstückseigener Entwässerungsanlagen, Koordination der Entleerung abflussloser Gruben und Kleinkläranlagen
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Ordnungsgemäße Entsorgung der grundstückseigenen Entwässerungsanlagen im Außenbereich, Gewässerschutz
<b>Verantwortlich</b>	Tiefbau- und Grünflächenamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Klärschlammabeseitigungssatzung, Entwässerungssatzung
<b>Zielgruppe</b>	Betreiber grundstückseigener Entwässerungsanlagen
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt**

**1104**

**Grundstückseigene Entwässerungsanlagen**

**Lagebericht**

Das Produkt beinhaltet die Aufgaben aus der Entsorgung und Überwachung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, die vornehmlich in den Außenbereichen zur Sicherstellung der geordneten Abwasserbeseitigung dienen. Da die Errichtung neuer Kanalisationen im Außenbereich abgeschlossen ist, wird für das Produkt mit einer relativ konstanten Entwicklung gerechnet.

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1104 Grundstückseigene Entwässerungsanlagen**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.402	79.968	77.712	79.837	80.244	80.138
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.004	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>86.406</b>	<b>79.968</b>	<b>77.712</b>	<b>79.837</b>	<b>80.244</b>	<b>80.138</b>
11 -	Personalaufwendungen	-28.263	-30.040	-27.392	-27.666	-27.943	-28.222
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.628	-28.200	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-17.380	-12.100	-12.100	-12.100	-12.100	-12.100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-71.271</b>	<b>-70.340</b>	<b>-66.692</b>	<b>-66.966</b>	<b>-67.243</b>	<b>-67.522</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>15.135</b>	<b>9.628</b>	<b>11.020</b>	<b>12.871</b>	<b>13.001</b>	<b>12.616</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>15.135</b>	<b>9.628</b>	<b>11.020</b>	<b>12.871</b>	<b>13.001</b>	<b>12.616</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>15.135</b>	<b>9.628</b>	<b>11.020</b>	<b>12.871</b>	<b>13.001</b>	<b>12.616</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-16.068	-15.612	-15.061	-15.472	-15.363
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-16.068	-15.612	-15.061	-15.472	-15.363
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>15.135</b>	<b>-6.440</b>	<b>-4.592</b>	<b>-2.190</b>	<b>-2.471</b>	<b>-2.747</b>

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1104 Grundstückseigene Entwässerungsanlagen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	79.968	77.712	0	79.837	80.244	80.138
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>79.968</b>	<b>77.712</b>	<b>0</b>	<b>79.837</b>	<b>80.244</b>	<b>80.138</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-30.040	-27.392	0	-27.666	-27.943	-28.222
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-28.200	-27.200	0	-27.200	-27.200	-27.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-12.100	-12.100	0	-12.100	-12.100	-12.100
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-70.340</b>	<b>-66.692</b>	<b>0</b>	<b>-66.966</b>	<b>-67.243</b>	<b>-67.522</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>9.628</b>	<b>11.020</b>	<b>0</b>	<b>12.871</b>	<b>13.001</b>	<b>12.616</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

<b>Produkt</b>	<b>1104 Grundstückseigene Entwässerungsanlagen</b>					
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	0,55	0,57	0,52	0,52	0,52	0,52
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Abfuhr</b>						
Entwässerungsanlagen (gesamt)		481	480	480	480	480
davon:						
- abflusslose Gruben		207	207	207	207	207
- Kleinkläranlagen		274	273	273	273	273
Abfuhrmenge (m <sup>3</sup> )		2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
Abfuhrgebühr:						
- Abflusslose Gruben (€/m <sup>3</sup> )		25,28				
- Kleinkläranlagen (€/m <sup>3</sup> )		49,40				
Gebührenbescheide		530	530	530	530	530
<b>Kosten je Entwässerungsanlage</b>		179,11	180,00	180,36	180,60	180,60
<b>Kosten je m<sup>3</sup> Abfuhrmenge</b>		35,90	36,00	36,07	36,12	36,12
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
<p>Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 4) setzen sich zusammen aus der Abwälzung der Kleineinleiterabgabe auf die Anlagenbetreiber und aus den Entsorgungsgebühren entsprechend der Gebührenkalkulation.</p> <p>Hinter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) stehen die Entrichtung der Kleineinleiterabgabe durch die Stadt sowie die Unternehmervergütung für die Entsorgung der Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben.</p> <p>Die Transferaufwendungen (Zeile 15) betreffen den Beitrag an die LINEG für die Fäkalabfuhr.</p>						

--

## 12 Verkehrsflächen und -anlagen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	171.241	397.680	278.527	188.609	187.738	186.736
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	922.771	1.129.069	954.311	969.694	981.285	994.038
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.894	3.000	3.205	3.205	3.205	3.205
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.976	3.005	205	205	205	205
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	271.032	1.119	264.442	263.655	262.777	262.778
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.379.915</b>	<b>1.533.873</b>	<b>1.500.690</b>	<b>1.425.368</b>	<b>1.435.210</b>	<b>1.446.961</b>
11	- Personalaufwendungen	-1.007.544	-1.104.914	-1.102.561	-1.110.467	-1.121.831	-1.133.398
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-690.919	-825.885	-806.700	-668.975	-662.950	-659.425
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.608.598	-1.651.808	-1.671.537	-1.723.311	-1.739.782	-1.742.876
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-71.498	-223.560	-141.817	-116.346	-102.846	-93.846
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.378.559</b>	<b>-3.806.167</b>	<b>-3.722.615</b>	<b>-3.619.099</b>	<b>-3.627.409</b>	<b>-3.629.545</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.998.644</b>	<b>-2.272.294</b>	<b>-2.221.925</b>	<b>-2.193.731</b>	<b>-2.192.199</b>	<b>-2.182.583</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.998.644</b>	<b>-2.272.294</b>	<b>-2.221.925</b>	<b>-2.193.731</b>	<b>-2.192.199</b>	<b>-2.182.583</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.998.644</b>	<b>-2.272.294</b>	<b>-2.221.925</b>	<b>-2.193.731</b>	<b>-2.192.199</b>	<b>-2.182.583</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-467.335	-486.488	-506.998	-518.925	-520.102
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-121.991	-130.576	-127.941	-129.974	-130.596
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-277.055	-293.268	-317.821	-290.869	-290.596
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-28.828	-24.351	-24.896	-25.588	-26.296
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-12.438	-16.580	-16.518	-16.819	-16.888
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-27.022	-21.711	-19.821	-55.676	-55.727
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.998.644</b>	<b>-2.739.629</b>	<b>-2.708.412</b>	<b>-2.700.729</b>	<b>-2.711.124</b>	<b>-2.702.686</b>

**12 Verkehrsflächen und -anlagen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	90.000	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	358.935	297.725	0	297.685	298.531	299.144
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.800	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	50	50	0	50	50	50
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>364.785</b>	<b>390.775</b>	<b>0</b>	<b>300.735</b>	<b>301.581</b>	<b>302.194</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-1.093.280	-1.087.434	0	-1.098.086	-1.108.846	-1.119.714
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-765.000	-747.250	0	-610.550	-605.550	-603.050
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-14.480	-5.250	0	-5.250	-5.250	-5.250
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-1.872.760</b>	<b>-1.839.934</b>	<b>0</b>	<b>-1.713.886</b>	<b>-1.719.646</b>	<b>-1.728.014</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-1.507.975</b>	<b>-1.449.159</b>	<b>0</b>	<b>-1.413.151</b>	<b>-1.418.065</b>	<b>-1.425.820</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	735.200	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	185.000	910.000	0	161.200	1.357.100	91.000
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>920.200</b>	<b>910.000</b>	<b>0</b>	<b>161.200</b>	<b>1.357.100</b>	<b>91.000</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.199.900	-553.900	-684.000	-1.419.000	-1.053.000	-755.000
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-250.700	-200.700	0	-96.500	-112.000	-74.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-979.700	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-2.430.300</b>	<b>-754.600</b>	<b>-684.000</b>	<b>-1.515.500</b>	<b>-1.165.000</b>	<b>-829.000</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1.510.100	155.400	-684.000	-1.354.300	192.100	-738.000



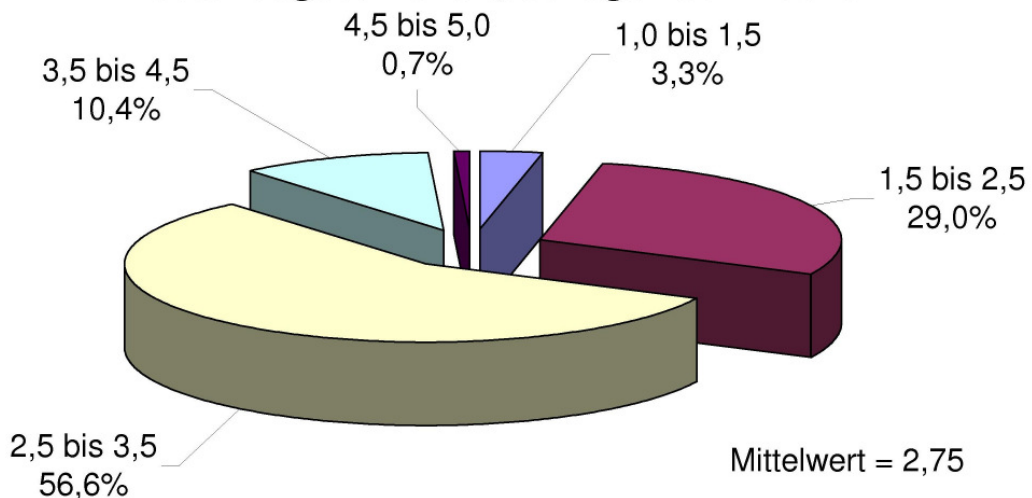
<b>Produkt</b>	<b>1201 Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Planung, Entwurf, Neu- und Umbau öffentlicher Verkehrsflächen und Lichtsignalanlagen, Erhebung von Beiträgen nach BauGB/KAG, Sondernutzungen, Mitwirkung bei der verkehrlichen Rahmenplanung
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Zeitnahe Sicherstellung der Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten durch Realisierung der Vorgaben in Bebauungsplänen oder anderen Plänen, Verbesserung der Straßenraumgestaltung, benutzerorientiertes Bauen, Gewährleistung der Verkehrssicherheit, zeitnahe Abrechnung der Beiträge nach BauGB/KAG, Förderung der Schulwegsicherung durch Radwegebau, umwelt- und stadtverträgliche Verkehrsabwicklung. Die Verkehrsflächen sind insbesondere kinderfreundlich, behindertengerecht und altengerecht zu gestalten. Das Parkraumangebot in den Ortskernen Neukirchen und Vluyn ist zu optimieren.
<b>Verantwortlich</b>	Tiefbau- und Grünflächenamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Straßen- und Wegegesetz NW, Baugesetzbuch (BauGB), Kommunalabgabengesetz (KAG), Bebauungspläne, Straßenverkehrsordnung, Ratsbeschlüsse, Beschlüsse der Unfallkommission
<b>Zielgruppe</b>	alle Verkehrsteilnehmer(innen)

**Ziele (Zielkonzept)**

Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2012
Infrastruktur sichern	Konzeption zur Optimierung der Straßenbauinvestitionen unter Berücksichtigung des Erhaltungsmanagements für Asphaltstraßen (Weiterentwicklung aus dem Schwerpunktziel 2011)
Selbständigkeit älterer Menschen fördern	Aufstellung eines Konzeptes zur Schaffung barrierefreier Wege für Senioren und schrittweise Umsetzung

**Kennzahlen**

**Zustand der Fahrbahnen 2011**  
**Zustandsgesamtwert, bezogen auf Flächen**



Erläuterung

- 1,5 Toleranzwert für die Abnahme einer neu gebauten Fahrbahn
- 3,5 Warnwert (intensivere Beobachtung, Feststellung von Schadensursachen, Planung geeigneter Maßnahmen)
- 4,5 Schwellenwert (Handlungsbedarf, baulich oder verkehrsbeschränkend)

**Produkt 1201  
Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen**

**Lagebericht**

Im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen sind insbesondere Sanierungen und Erneuerungen im Bestand vorzunehmen, die mit notwendigen Maßnahmen an den Abwasserkanälen in Zusammenhang stehen. Die umfangreiche Maßnahme im Bereich der Emil-Schweitzer-Siedlung wird im Jahr 2012 mit der Erneuerung von Fahrbahnen und Gehwegen im Haupttring, den Stichen A und D und der Husemannstraße fortgesetzt. Für die Kreuzstraße (westl. Teil) wird die Planung und Durchführung einer Straßenausbaumaßnahme mit der dort notwendigen Kanalsanierung koordiniert.

Für die städtische Erschließungsmaßnahme im Bereich B-Plan 125, Barbarastraße, kann der Endausbau in 2012 erfolgen. Der Straßenendausbau im Bereich B-Plan 59, Händelstraße, wurde erneut verschoben auf das Jahr 2012 um Hochbautätigkeiten abzuwarten.

Hohe Priorität hat weiterhin - besonders in der ersten Jahreshälfte 2012 - die Begleitung der zügig voranschreitenden Baumaßnahmen der RAG MI zur Erschließung der Niederberg-Fläche.

Die Ergänzung von Radwegen im Zusammenhang mit der grundlegenden Sanierung der Hartfeldstraße stellt ein umfangreiches Projekt dar, das sowohl der Verkehrsverbesserung im Sinne des Verkehrsentwicklungsplanes als auch der Erhaltung des Straßenvermögens dienen soll. Fördermöglichkeiten für die Maßnahme wurden geprüft, werden aber nicht mehr gesehen. Die Planung wurde begonnen, kann aber über das Entwurfsstadium hinaus erst nach einer planerischen Überprüfung der Kanalisation fortgesetzt werden, für die keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Auch im Jahr 2012 sind Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Fahrbahndecken erforderlich, die aufgrund ihres Umfangs einer planerischen Vorbereitung und Begleitung durch einen Fachingenieur bedürfen und dem Produkt 1201 zugeordnet wurden.

Weiterhin ist über den Einsatz von Fördermitteln der barrierefreie Ausbau von mehreren Bushaltestellen vorgesehen.

**Zielkonzept Neukirchen-Vluyn**

Das Produkt 1201 – Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen ist im Zielkonzept insbesondere von dem Ziel „Infrastruktur sichern“ betroffen. Demnach sollen u.a. für die Haushaltsberatung 2012 strategische Berichts- und Planungsunterlagen für die Infrastrukturen Straßen, Wege, Plätze vorliegen. Darüber hinaus ist diesem Produkt die Untersuchung und Realisierung barrierefreier Wege im öffentlichen Verkehrsraum zuzuordnen. Der Schwerpunkt wird hierbei anfangs auf Wege von Senioren gelegt und gehört somit zum strategischen Ziel „Selbständigkeit älterer Menschen fördern“. Nachfolgend werden die Grundlagen und Strategien für die Erhaltung der Straßeninfrastruktur dargestellt.

***Grundlagen und verfügbare Informationen***

Als Grundlage für ein Erhaltungsmanagement und die Vermögensbewertung für die Eröffnungsbilanz sind 2006 alle Verkehrsanlagen der Stadt durch ein Ingenieurbüro aufgemessen und bewertet worden. Die Daten sind in einer Datenbank abgelegt worden. Mit dem Datenbankprogramm Insysra des Ingenieurbüros können die Daten ergänzt, verändert und ausgewertet werden.

Daten sind abschnittsbezogen erfasst worden. Ein Straßen- oder Wegeabschnitt wird dabei i.d.R. begrenzt durch die jeweils nächstliegenden Einmündungen oder Kreuzungen, sogenannten Knoten. Es sind aber auch Abschnittsgrenzen an Ortseinfahrten oder Baulastgrenzen gebildet worden. Alle Knoten sind mit einer eindeutigen, sechsstelligen Nummer versehen worden. Um die Daten auch grafisch in Karten darstellen zu können, sind die Koordinaten der Straßen- und Wegeachsen auf digitaler Grundlage mittels des Geografischen Informationssystem (GIS) Geomedia erfasst worden. Dieses Modell liefert seitdem auch die Längensstatistik der Straßen, so dass die jährliche Fortschreibung der alten Statistik aufgegeben werden konnte. Über eine eindeutige Abschnittsbezeichnung, die aus dem Straßenschlüssel und den Nummern der begrenzenden Knoten gebildet wird, sind alle Daten der Straßendatenbank in Insysra auch grafisch in der Karte darstellbar.

Soweit digitale Bestandspläne für Verkehrsanlagen vorlagen, wurden diese für die Erfassung der Straßenflächen herangezogen. Für etwa ein Fünftel der Stadtstraßen war das der Fall.

Bis zum Datum der Eröffnungsbilanz am 01.01.2009 sind die vom Büro erfassten Daten durch die Mitarbeiter des Sachgebiets Straßenwesen geprüft und ggf. korrigiert worden. Bei den zukünftigen Begehungen werden die Bestandsdaten (Flächen und Befestigungsart) weiter überprüft, so dass eine möglichst fehlerfreie Abbildung der Verkehrsanlagen der Stadt entsteht.

Derzeit beschränkt sich der Datenbestand auf Informationen zur Funktion der Straße, Flächengröße der Befestigungselemente und Anzahl der Ausstattungselemente. Nur in wenigen Fällen sind bereits Informationen zum Aufbau oder Einzelschäden erfasst. Diese Daten werden erst sukzessive in den nächsten Jahren eingepflegt werden können. Weitere Daten, wie Verkehrs- und Unfalldaten werden in der Insysra-Datenbank nicht verarbeitet. Insbesondere Verkehrsdaten sollen aber zukünftig ebenfalls über das GIS Geomedia darstellbar und auswertbar sein.

### *Zustandserfassung und –bewertung*

Für die Verkehrsanlagen der Stadt erfolgt im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht durch den Baubetriebshof der Stadt eine regelmäßige Begehung, deren Turnus sich nach der Straßenkategorie richtet. Dabei werden i.d.R. nur offensichtlich die Verkehrssicherheit beeinträchtigende Schäden erfasst.

Für ein planmäßiges Erhaltungsmanagement muss jedoch zusätzlich regelmäßig (z.B. im fünfjährigen Turnus) eine detailliertere Zustandserfassung durch einen Fachingenieur vorgenommen werden.

Für die Erfassung der Zustandsdaten einer Verkehrsfläche hat die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) Empfehlungen herausgegeben. Die Empfehlungen für das Erhaltungsmanagement von Innerortsstraßen (E EMI 2003) beinhalten Vorgaben für die messtechnische wie auch visuelle Erfassung von verschiedenen Zustandsdaten, wie Ebenheit, Griffbarkeit, Rissen und Ausbrüchen.

Da eine messtechnische Erfassung im städtischen Bereich grundsätzlich schwieriger ist als auf freier Strecke (der Straßenquerschnitt wechselt häufiger und Hindernisse, wie parkende Autos machen die Erfassung unmöglich), werden Stadtstraßen i.d.R. visuell begutachtet.

Obwohl die E EMI sich eigentlich nur auf die Innerortsstraßen beziehen, wird die Systematik hier aus Gründen der Konsistenz auch für die Außerortsstraßen, i.d.R. wirtschaftswege verwendet.

Die visuell erfassten Daten werden in Insysra eingegeben und durch das Programm gemäß den Vorgaben der E EMI verarbeitet. Es werden Teilzielwerte für jedes Oberflächenmerkmal eines Elements (Teilfläche) berechnet. Die Teilzielwerte werden verknüpft zu einem Gesamt-Zustandswert. Teilziel- sowie Gesamtzustandswerte können sich in einem Bereich von 1,0 – 5,0 bewegen. Ein Wert bis 1,5 entspricht einem sehr guten Zustand, ab einem Wert von 3,5 (Warnwert) sollen die Ursache ermittelt und geeignete Maßnahmen geplant werden. Ab einem Wert von 4,5 (Schwellenwert) sind dringend Maßnahmen zur Substanzerhaltung durchzuführen bzw. Verkehrsbeschränkungen anzuordnen.

Die E EMI enthalten ebenfalls einen Ansatz zur Berücksichtigung der Befestigungssubstanz bei der Zustandsbewertung. Dieses Vorgehen setzt jedoch die Kenntnis über den Schichtenaufbau der Straße voraus. Diese Daten sind bislang nur in wenigen Fällen in der Datenbank enthalten. Für viele Straßen fehlen diese Angaben auch in den Akten, so dass in diesen Fällen Erkundungsbohrungen zu machen wären.

Eine Auswertung der Gesamtzustandswerte erfolgt bislang nur abschnittsbezogen. In Abschnitten mit Einzelflächen, die sehr unterschiedliche Zustände besitzen, gehen schlechte Zustandswerte in einem besseren Wert unter. Langfristig soll deshalb die Auswertung stärker auf Einzelflächen bezogen werden. Das setzt bereits bei den Bestandsdaten eine Unterteilung der Flächen in Abhängigkeit vom Zustand voraus. Bei den demnächst anstehenden Zustandsbewertungen soll dementsprechend verfahren werden.

Aus der Auswertung der Zustandswerte ergeben sich Prioritäten auf Grund des Straßenzustandes.

### *Bedarfsplanung*

Die Bedarfsplanung soll insbesondere die Auswahl der für Erhaltungsmaßnahmen anstehenden Abschnitte, die zu ergreifenden Maßnahmen und deren Zeitpunkt beinhalten. Darüber hinaus sollen Erhaltungsstrategien und der langfristige Finanzbedarf dargestellt werden. Eine Bedarfsplanung soll fortlaufend für einen 5-Jahres-Zeitraum erfolgen.

Bei der Planung sind neben den Zustandswerten auch Randbedingungen wie Funktion der Straße, Verkehrsbelastung sowie Arbeiten an Kanälen oder Versorgungsleitungen zu berücksichtigen.

In der Vergangenheit sind entsprechende Planungen vorgelegt worden. Allerdings fehlt ihnen noch die systematische und mit Zustandswerten unterlegte Bewertungsgrundlage.

### *Weitere Entwicklung des Erhaltungsmanagement*

In den kommenden Jahren ist vorrangig anzustreben, die Bewertung der Verkehrsanlagen (in Verbindung mit einer Jahresinventur) systematisch und regelmäßig durchzuführen und auf dieser Grundlage Maßnahmenpläne für die Unterhaltung zu entwickeln. Zu unterscheiden ist dabei zwischen einem grundsätzlich nötigen und einem auf Grund des durch den Haushalt vorgegebenen finanziellen Rahmens maximal möglichen Unterhaltungs- und Erneuerungsaufwands.

--

**12 Verkehrsflächen und -anlagen**  
**1201 Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.187	364.417	257.206	172.640	172.640	172.640
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	679.649	865.634	682.386	697.809	708.554	720.694
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.945	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	271.032	964	264.442	263.655	262.777	262.778
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.122.813</b>	<b>1.231.015</b>	<b>1.204.034</b>	<b>1.134.104</b>	<b>1.143.971</b>	<b>1.156.111</b>
11 -	Personalaufwendungen	-261.853	-313.048	-295.722	-295.561	-298.776	-302.112
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.616	-102.500	-216.750	-95.550	-95.550	-95.550
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.593.759	-1.580.723	-1.613.602	-1.636.376	-1.670.021	-1.670.387
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.051	-207.100	-61.950	-36.750	-30.250	-21.250
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.951.278</b>	<b>-2.203.371</b>	<b>-2.188.024</b>	<b>-2.064.237</b>	<b>-2.094.597</b>	<b>-2.089.299</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-828.466</b>	<b>-972.357</b>	<b>-983.990</b>	<b>-930.133</b>	<b>-950.626</b>	<b>-933.188</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-828.466</b>	<b>-972.357</b>	<b>-983.990</b>	<b>-930.133</b>	<b>-950.626</b>	<b>-933.188</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-828.466</b>	<b>-972.357</b>	<b>-983.990</b>	<b>-930.133</b>	<b>-950.626</b>	<b>-933.188</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-215.716	-225.852	-218.659	-224.525	-224.218
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-28.026	-29.857	-29.255	-29.720	-29.862
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-170.191	-176.853	-170.267	-175.295	-174.703
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-5.061	-2.561	-2.619	-2.691	-2.766
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-12.438	-16.580	-16.518	-16.819	-16.888
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-828.466</b>	<b>-1.188.073</b>	<b>-1.209.842</b>	<b>-1.148.792</b>	<b>-1.175.151</b>	<b>-1.157.406</b>

**12** Verkehrsflächen und -anlagen  
**1201** Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	90.000	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	95.500	25.800	0	25.800	25.800	25.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	50	50	0	50	50	50
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>95.550</b>	<b>115.850</b>	<b>0</b>	<b>25.850</b>	<b>25.850</b>	<b>25.850</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-301.414	-280.595	0	-283.180	-285.791	-288.428
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-102.500	-216.750	0	-95.550	-95.550	-95.550
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-5.400	-5.250	0	-5.250	-5.250	-5.250
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-409.314</b>	<b>-502.595</b>	<b>0</b>	<b>-383.980</b>	<b>-386.591</b>	<b>-389.228</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-313.764</b>	<b>-386.745</b>	<b>0</b>	<b>-358.130</b>	<b>-360.741</b>	<b>-363.378</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	735.200	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	185.000	910.000	0	161.200	1.357.100	91.000
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>920.200</b>	<b>910.000</b>	<b>0</b>	<b>161.200</b>	<b>1.357.100</b>	<b>91.000</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.199.900	-553.900	-684.000	-1.419.000	-1.053.000	-755.000
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-201.700	-56.700	0	-31.500	-25.000	-16.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-979.700	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-2.381.300</b>	<b>-610.600</b>	<b>-684.000</b>	<b>-1.450.500</b>	<b>-1.078.000</b>	<b>-771.000</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1.461.100	299.400	-684.000	-1.289.300	279.100	-680.000

**12 Verkehrsflächen und -anlagen**  
**1201 Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000107: Gehweg St. Quirinus</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-41.000	0	0	0	0	0	-41.000	-41.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-41.000	0	0	0	0	0	-41.000	-41.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-41.000	0	0	0	0	0	-41.000	-41.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000109: Endausbau Händelstraße B-Plan 59</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	27.200	0	0	0	27.200
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	27.200	0	0	0	27.200
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-93.900	-93.900	0	0	0	0	-93.900	-187.800
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-93.900	-93.900	0	0	0	0	-93.900	-187.800
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-93.900	-93.900	0	27.200	0	0	-93.900	-160.600

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000110: Goldbergstraße</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	35.000	0	0	0	0	0	35.000	35.000
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	35.000	0	0	0	0	0	35.000	35.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	35.000	0	0	0	0	0	35.000	35.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000111: Emil-Schweitzer-Siedlung</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	910.000	0	0	0	0	0	910.000
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	910.000	0	0	0	0	0	910.000
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-900.000	0	0	0	0	0	-900.000	-900.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-900.000	0	0	0	0	0	-900.000	-900.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-900.000	910.000	0	0	0	0	-900.000	10.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000112: Holtmannstraße</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	81.000	0	0	81.000
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	81.000	0	0	81.000
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-15.000	-110.000	0	0	-125.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-15.000	-110.000	0	0	-125.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-15.000	-29.000	0	0	-44.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000116: Radweg und Sanierung Hartfeldstraße</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	756.500	0	0	756.500
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	756.500	0	0	756.500
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-110.000	-85.000	-684.000	-684.000	-684.000	0	-110.000	-1.563.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-110.000	-85.000	-684.000	-684.000	-684.000	0	-110.000	-1.563.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-110.000	-85.000	-684.000	-684.000	72.500	0	-110.000	-806.500



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000117: Festwert Straßenbeleuchtung</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-142.500	-30.000	0	-26.000	-14.000	-10.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-142.500	-30.000	0	-26.000	-14.000	-10.000	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-142.500	-30.000	0	-26.000	-14.000	-10.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000154: Nord-Süd Verbindung Niederberg</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	735.200	0	0	0	0	0	735.200	735.200
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	735.200	0	0	0	0	0	735.200	735.200
10	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-979.700	0	0	0	0	0	-979.700	-979.700
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-979.700	0	0	0	0	0	-979.700	-979.700
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-244.500	0	0	0	0	0	-244.500	-244.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000279: Erschließung B-Plan 125 Barbarastr.</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000	150.000
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000	150.000
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-51.000	0	0	0	0	0	-51.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-51.000	0	0	0	0	0	-51.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	150.000	-51.000	0	0	0	0	150.000	99.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000282: Weddigenallee</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	75.000	0	0	75.000
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	75.000	0	0	75.000
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-15.000	0	0	-115.000	0	0	-15.000	-130.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-15.000	0	0	-115.000	0	0	-15.000	-130.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-15.000	0	0	-115.000	75.000	0	-15.000	-55.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000283: Blumenstraße</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	164.450	0	0	164.450
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	164.450	0	0	164.450
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-33.000	0	-220.000	0	0	0	-253.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-33.000	0	-220.000	0	0	0	-253.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-33.000	0	-220.000	164.450	0	0	-88.550

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000337: Festwert Straßenbegleitgrün und -bäume</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-45.700	-25.700	0	-4.500	-10.000	-5.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-45.700	-25.700	0	-4.500	-10.000	-5.000	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-45.700	-25.700	0	-4.500	-10.000	-5.000	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000338: Festwert Verkehrszeichen</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-13.000	-500	0	-500	-500	-500	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-13.000	-500	0	-500	-500	-500	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-13.000	-500	0	-500	-500	-500	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000339: Festwert Ausstattungselemente (Straße)</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000365: Nelkenstraße</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	59.800	0	0	59.800
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	59.800	0	0	59.800
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-12.000	0	-80.000	0	0	0	-92.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-12.000	0	-80.000	0	0	0	-92.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-12.000	0	-80.000	59.800	0	0	-32.200

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000366: Londongstraße</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	220.350	0	0	220.350
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	220.350	0	0	220.350
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-44.000	0	-295.000	0	0	0	-339.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-44.000	0	-295.000	0	0	0	-339.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-44.000	0	-295.000	220.350	0	0	-118.650

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000469: Aus- und Umbau Larfeldsweg</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	91.000	0	91.000
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	91.000	0	91.000
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-140.000	0	0	-140.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-140.000	0	0	-140.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-140.000	91.000	0	-49.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000470: Sanierung Ebertstr.</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-30.000	-200.000	0	-230.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-30.000	-200.000	0	-230.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-30.000	-200.000	0	-230.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000471: Sanierung Niederrheinstr.</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-29.000	-195.000	0	-224.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-29.000	-195.000	0	-224.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-29.000	-195.000	0	-224.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000472: Sanierung Siebertstr.</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-50.000	-350.000	0	-400.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-50.000	-350.000	0	-400.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-50.000	-350.000	0	-400.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000508: Erneuerung Kreuzstraße West</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	117.000	0	0	0	117.000
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	117.000	0	0	0	117.000
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-180.000	0	0	0	0	0	-180.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-180.000	0	0	0	0	0	-180.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-180.000	0	117.000	0	0	0	-63.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
7	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	17.000	0	0	0	17.000
<b>9</b>	<b>= Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40.000	-55.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-30.000	-75.000
<b>17</b>	<b>= Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-75.000</b>
<b>18</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-58.000</b>

**Produkt 1201**  
**Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	4,50	4,62	4,50	4,50	4,50	4,50

**Erläuterungen**

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Zeile 2) entstehen durch die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Landeszuweisungen und der Vermögensübertragung bei Unternehmerstraßen in früheren Jahren.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 4) entstehen weit überwiegend durch die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen nach dem KAG. Außerdem sind hier die Erträge aus den Sondernutzungsgebühren, aus Beitragseinnahmen für Vermögensgegenstände die als Festwerte bilanziert werden und aus Verwaltungsgebühren eingeplant.

Sonstige ordentliche Erträge in geringer Höhe entstehen durch die Einnahme von Stundungszinsen (Zeile 7). Der große Anstieg ist auf die ertragswirksame Auflösung von sonstigen Sonderposten zurückzuführen. Nach Übernahme der Vermögenswerte und Sonderposten in SAP ergibt sich eine andere Aufteilung innerhalb der Ertragsarten als bisher angenommen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) setzen sich zusammen aus Aufwendungen für umfangreichere Baumaßnahmen der Straßenunterhaltung, soweit diese nicht dem Produkt 1202 zugeordnet wurden. Dabei handelt es sich u.a. um Aufwendungen für Instandsetzungsarbeiten, insbesondere an Fahrbahndecken, die einer planerischen Vorbereitung und Begleitung durch einen Fachingenieur bedürfen. Die notwendigen Baumaßnahmen zum Ersatz von teerbelasteten, schadhafte Deckschichten, werden anhand der Zustandsbewertungen mit Hilfe der Straßendatenbank festgelegt. Der Ansatz beinhaltet 106.000 EUR für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen (Fördermaßnahme 85 % = 90.000 EUR).

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16) sind eingeplant für die Ergänzung der Vermögensgegenstände, für die Festwerte gebildet wurden. Es handelt sich um Aufwendungen für Straßenbeleuchtung, Straßenbegleitgrün, Verkehrszeichen und Ausstattungselemente, die im Zusammenhang mit Neubau- und Erneuerungsmaßnahmen entstehen (vgl. Liste der Investitionsmaßnahmen). Der Ansatz sinkt, da im Vorjahr vor allem im Bereich „Festwert Straßenbeleuchtung“ mehr Mittel eingeplant wurden. Außerdem wurden hier Sachverständigen-, Anwalts- und Gerichtskosten (5.000 €) und Telekommunikationskosten (400 €) eingeplant.

Die Investitionsmaßnahmen wurden mit den aktuellen Kanalbaumaßnahmen soweit wie möglich koordiniert. Die Priorität bzw. Reihenfolge der Maßnahmen wurde aufgrund der Straßenzustandserfassung in der Straßendatenbank festgelegt.

Bei folgenden Maßnahmen haben sich Veränderungen oder Besonderheiten für die Haushaltsplanung 2012 ergeben:

7.000109 Endausbau Händelstr. verschoben auf 2012

7.000117 Der Ansatz für Investitionen im Bereich Festwerte Straßenbeleuchtung setzt sich folgendermaßen zusammen:

2012 - 10.000 Euro (allgemein), 14.000 Euro (Händelstr.), 6.000 (Barbarastr.)

2013 - 16.000 Euro (Drüenstr.)

2014 - 14.000 Euro (Larfeldsweg)

Folgejahre 10.000 Euro (allgemein)

7.000279 Erschließung B-Plan 125 Barbarastr., der Ansatz für den Endausbau war anzupassen

7.000282 Weddigenallee, Maßnahme verschoben auf 2013

7.000337 Der Ansatz für Investitionen im Bereich Festwerte Straßenbegleitgrün setzt sich folgendermaßen zusammen:

2012 - 12.700 (Händelstr.), 5.000 (Barbarastr.), 8.000 (Larfeldsweg)

2013 - 4.500 (Drüenstr.)

2014 - 10.000 (Larfeldsweg)

Folgejahre 5.000 (allgemein)

7.000338 Ansatz für Investitionen im Bereich Festwerte Verkehrszeichen: jährl. 500 (allgemein)

7.000339 Ansatz für Investitionen im Bereich Festwerte Ausstattungselemente: jährl. 500 (allgemein)

Als neue Maßnahmen werden aufgrund der Investitionsplanung aufgenommen:

Aus- und Umbau Larfeldsweg, Ausbaumaßnahme einschl. Parkplätze in 2014

Sanierung Ebertstr., Sanierung Niederrheinstr. und Sanierung Siebertstr. in 2015 jeweils mit Planungsbeginn in 2014.

Aufgrund der Koordinierung mit der dort notwendigen Kanalsanierung wird als neue Maßnahme der Straßenausbau Kreuzstraße West mit einem Ansatz von 180.000 Euro in 2012 eingeplant.

--



<b>Produkt</b>	<b>1202 Unterhaltung der Verkehrswege</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig
	<input checked="" type="checkbox"/> <b>pflichtig</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Verkehrsflächen sowie Straßenbeleuchtungsanlagen einschl. Straßenkontrollen , Verkehrsregelungen und Beseitigung von Schnee- und Eisglätte	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Herstellung und Erhaltung der Verkehrssicherheit, Substanzerhaltung, geordnete Verkehrsabläufe, Schulwegsicherung, Minimierung von Unfallgefahren, kurzfristige Bearbeitung von Mängelhinweisen aus der Bevölkerung; Gewährleistung der gefahrlosen Benutzbarkeit von öffentlichen Verkehrsflächen; der Winterdienst ist ökologisch verträglich zu gestalten.	
<b>Verantwortlich</b>	Baubetriebshof	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Straßen- und WegegesetzNW, Straßenverkehrsordnung, StraßenreinigungsgesetzNW, Straßenreinigungssatzung, Rats- und Fachausschussbeschlüsse	
<b>Zielgruppe</b>	Bevölkerung, Anlieger(innen),alle Verkehrsteilnehmer(innen)	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>	
Finanzen sichern	Vollständige Umsetzung der Ökodesignrichtlinie der EU und somit kein Einsatz mehr von HQL-Leuchtmitteln	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	Reduzierung von negativen Auswirkungen von Bäumen durch die natürlichen Lebensäußerungen (Verwurzelungen, Überwuchs, usw.) im Bereich von Grünzügen und Straßenbegleitgrün	

**Produkt** **1202**  
**Unterhaltung der Verkehrswege**

**Lagebericht**

Entgegen den ursprünglichen Planungen hat sich der geplante Baubeginn des Kombistandortes erneut verschoben. Damit wird der Neubau voraussichtlich erst im 4. Quartal 2013 bezogen werden können.

Um die Zeit bis zum Bezug des zentralen Hofes zu überbrücken, werden weiterhin 150qm Hallenfläche angemietet. In dieser werden wechseljährig die „Sommer- und Wintergeräte“ untergestellt. Durch diese Maßnahme ist es möglich alle Fahrzeuge und Geräte unterzustellen.

Die für das Kalenderjahr 2012 benötigten Haushaltsmittel wurden im Rahmen der jeweiligen Ansätze vom Baubetriebshof, unter der Berücksichtigung der Einsparvorgaben, definiert und der Kämmerei zugeleitet. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine gravierenden Veränderungen bei der Haushaltsplanung ergeben.

Für das laufende Kalenderjahr plant der Baubetriebshof die technische Optimierung des Winterdienstes. Bedingt durch die zahlreichen Schneefälle in den vergangenen drei Jahren ist der Baubetriebshof zeitweise an seine personellen und maschinellen Grenzen gestoßen.

Damit das zur Verfügung stehende Personal zukünftig besser und ressourcenschonender eingesetzt werden kann, sind gezielte Investitionen im Ausstattungsbereich erforderlich.

So wurde bereits im Dezember 2011 die Lieferung einer Sole-Mischanlage in Auftrag gegeben. Durch den zukünftigen Einsatz des Sole-Salz-Gemisches können die Streueinsätze effektiver und umweltschonender abgewickelt werden.

Ferner wurde im Jahr 2011 im Rahmen einer Ersatzbeschaffung (Großflächenmäher) ein sogenanntes Kombigerät beschafft. Dieses Kombigerät soll ab 2012 zusätzlich gezielt im Winterdienst eingesetzt werden und für eine zügige Abarbeitung des Einsatzplanes sorgen. Demnach können insbesondere die Rad- und Schulwege schneller als bisher von Glätte und Schnee befreit werden. Die einzelnen Investitionsmaßnahmen können dem Teilfinanzplan entnommen werden.

Neben der Optimierung des Winterdienstes wird sich der Baubetriebshof auch im laufenden Kalenderjahr wieder schwerpunktmäßig mit der energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung beschäftigen. Nähere Informationen können dem entsprechenden Schwerpunktziel entnommen werden.

**12 Verkehrsflächen und -anlagen**  
**1202 Unterhaltung der Verkehrsflächen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.055	33.263	21.321	15.969	15.098	14.097
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	846	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.894	3.000	3.205	3.205	3.205	3.205
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31	3.005	205	205	205	205
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	155	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>14.826</b>	<b>40.923</b>	<b>26.231</b>	<b>20.879</b>	<b>20.008</b>	<b>19.007</b>
11 -	Personalaufwendungen	-737.673	-783.784	-798.652	-806.637	-814.703	-822.851
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-431.460	-583.385	-449.950	-433.425	-427.400	-423.875
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-14.839	-71.085	-57.935	-86.935	-69.761	-72.489
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.447	-16.460	-79.867	-79.596	-72.596	-72.596
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.249.419</b>	<b>-1.454.714</b>	<b>-1.386.404</b>	<b>-1.406.593</b>	<b>-1.384.460</b>	<b>-1.391.811</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.234.593</b>	<b>-1.413.790</b>	<b>-1.360.173</b>	<b>-1.385.714</b>	<b>-1.364.452</b>	<b>-1.372.804</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.234.593</b>	<b>-1.413.790</b>	<b>-1.360.173</b>	<b>-1.385.714</b>	<b>-1.364.452</b>	<b>-1.372.804</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.234.593</b>	<b>-1.413.790</b>	<b>-1.360.173</b>	<b>-1.385.714</b>	<b>-1.364.452</b>	<b>-1.372.804</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-211.088	-222.002	-249.254	-254.452	-255.208
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-93.965	-100.719	-98.687	-100.255	-100.734
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-90.100	-99.571	-130.746	-98.522	-98.747
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-27.022	-21.711	-19.821	-55.676	-55.727
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.234.593</b>	<b>-1.624.878</b>	<b>-1.582.175</b>	<b>-1.634.968</b>	<b>-1.618.904</b>	<b>-1.628.012</b>

**12 Verkehrsflächen und -anlagen**  
**1202 Unterhaltung der Verkehrsflächen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.800	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>7.300</b>	<b>4.500</b>	<b>0</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-783.784	-798.652	0	-806.637	-814.703	-822.851
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-522.500	-390.500	0	-375.000	-370.000	-367.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-9.080	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-1.315.364</b>	<b>-1.189.152</b>	<b>0</b>	<b>-1.181.637</b>	<b>-1.184.703</b>	<b>-1.190.351</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-1.308.064</b>	<b>-1.184.652</b>	<b>0</b>	<b>-1.177.137</b>	<b>-1.180.203</b>	<b>-1.185.851</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-49.000	-144.000	0	-65.000	-87.000	-58.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-49.000</b>	<b>-144.000</b>	<b>0</b>	<b>-65.000</b>	<b>-87.000</b>	<b>-58.000</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-49.000	-144.000	0	-65.000	-87.000	-58.000

**12 Verkehrsflächen und -anlagen**  
**1202 Unterhaltung der Verkehrsflächen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000096: Ersatzbeschaffung Holder</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000353: Beschaffung Sole-Mischanlage</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000427: Ersatzbeschaffung FW Straßenbeleuchtung</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-42.000	0	-42.000	-35.000	-35.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-42.000	0	-42.000	-35.000	-35.000	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-42.000	0	-42.000	-35.000	-35.000	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000428: Ersatzbeschaffung FW Verkehrszeichen</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000429: Ersatzbesch.FW Straßenbegleitgrün/-bäume</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000430: Ersatzbeschaff. FW Ausstattungselemente</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000454: Ersatzbeschaffung Vorbaukehrmaschine</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-14.000	0	0	-14.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-14.000	0	0	-14.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-14.000	0	0	-14.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000455: Ersatzbeschaffung Schlegelmäher</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-12.000	0	0	0	0	0	-12.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-12.000	0	0	0	0	0	-12.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-12.000	0	0	0	0	0	-12.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000456: Ersatzbeschaffung Aufsatzstreuer</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-28.000	0	0	0	0	0	-28.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-28.000	0	0	0	0	0	-28.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-28.000	0	0	0	0	0	-28.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000457: Ersatzbeschaffung Schneeräumschild</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-15.000	0	0	-15.000	0	0	-30.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-15.000	0	0	-15.000	0	0	-30.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-15.000	0	0	-15.000	0	0	-30.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000458: Beschaffung Schneeschild Kombigerät</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000459: Beschaffung Aufsatzstreuer Kombigerät</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-16.000	0	0	0	0	0	-16.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-16.000	0	0	0	0	0	-16.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-16.000	0	0	0	0	0	-16.000



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-4.000	-3.000	0	0	0	0	-4.000	-7.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-4.000	-3.000	0	0	0	0	-4.000	-7.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-4.000	-3.000	0	0	0	0	-4.000	-7.000

<b>Produkt</b>		<b>1202</b>				
		<b>Unterhaltung der Verkehrswege</b>				
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	17,79	17,82	17,46	17,46	17,46	17,46
<b>Verkehrsflächen nach Art der Befestigung in m²</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Asphalt		706.384	706.384	706.384	706.384	706.384
Betonpflaster		236.206	236.206	232.206	232.206	232.206
Platten		145.595	145.598	145.598	145.598	145.598
Grünflächen		230.322	230.322	230.322	230.322	230.322
ungebundene Befestigungen		47.062	47.062	47.062	47.062	47.062
Sonstige		71.372	71.372	71.372	71.372	71.372
<b>Flächen (gesamt)</b>		<b>1.436.941</b>	<b>1.436.941</b>	<b>1.436.941</b>	<b>1.436.941</b>	<b>1.436.941</b>
<b>Erläuterungen:</b>						
Im Bereich der Barbarastraße und des Niederberggeländes entstehen derzeit neue Wohngebiete. Die Flächenzuwächse werden sobald die Erschließungsarbeiten abgeschlossen sind, in der Statistik ergänzt. Dem Unterhaltungsbetrieb liegen derzeit noch keine genauen Werte vor.						
<b>Straßenunterhaltung</b>						
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Gesamtstunden Verkehrsflächenunterhaltung	20.207,5 h	18.797,5 h	21.943 h	21.653,5 h	19.591,0 h	21.551,5 h
davon						
- Stadtstraßen	8.299,5 h	7.171,5 h	10.277,5 h	9.445,0 h	8.519,0 h	8.798,0 h
- Wirtschaftswege	2.097,5 h	2.266,0 h	2.625,0 h	1.691,5 h	1.422,5 h	1.889,0 h
- Straßenbegleitgrün	9.513,0 h	8.947,5 h	8.494,0 h	9.597,5 h	8.665,5 h	9.806,0 h
- Sonstige Tätigkeiten	297,5 h	412,5 h	546,5 h	919,5 h	984,0 h	1.058,5 h
<b>Winterdienst</b>						
	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Einsatztage	17	43	71	76	62	38
Einsatzstunden	261,00	868,50	2.854,50	4.455,50	3.847,00	1.141,50
Bereitschaftsstunden	3.887,00	3.765,00	3.415,50	3.470,50	3.327,50	2.683,50
Verbrauch Salz / Sand, Splitt	k.A.	k.A.	170t / 20t	300t / 85t	235t / 45t	80t / 5t
<b>Straßenbeleuchtung</b>						
<b>Straßenbeleuchtung</b>	Erg. 2009	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012		
Unterhaltungskosten (€)	100.000	88.500	88.000	85.000		
Anzahl Straßenlampen	2.800	2.800	2.800	2.800		
<b>Kosten je Straßenlampe (EUR)</b>	<b>35,71</b>	<b>31,60</b>	<b>31,42</b>	<b>30,35</b>		

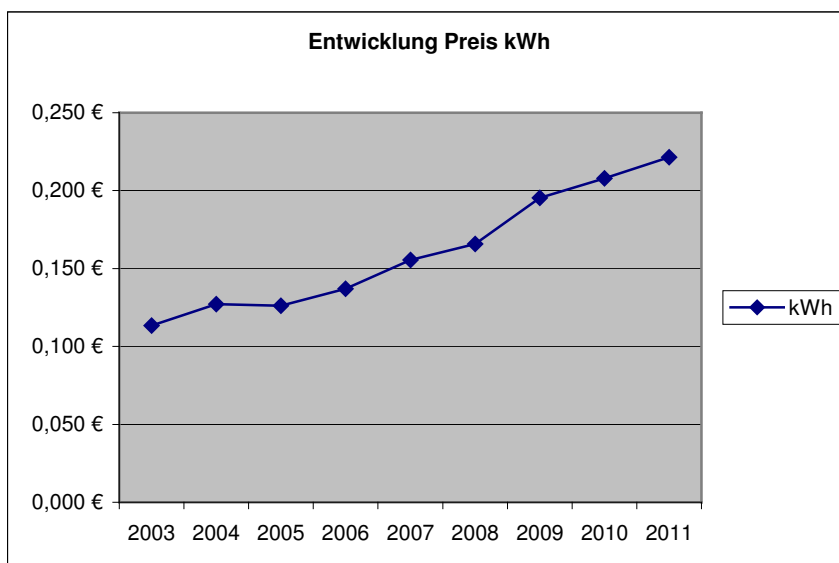
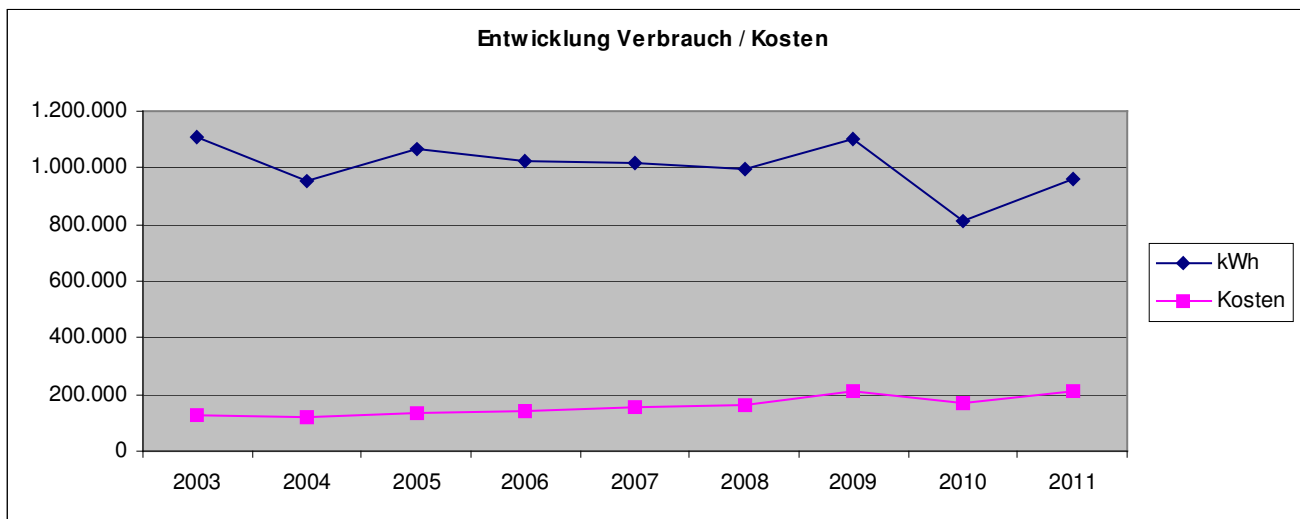
**Produkt 1202**  
**Unterhaltung der Verkehrswege**

Weitere Kennzahlen zum Thema Straßenbeleuchtung:

<b>Stromkosten / Stromverbrauch</b>	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Gesamtverbrauch kWh	1.020.858	1.013.022	998.086	1.100.535	916.809	959.310
Stromkosten Gesamt (€)	139.813	157.456	165.455	214.909	190.012	212.349
Kosten kWh (€)	0,1370	0,1554	0,1658	0,195	0,207	0,221
Energieverbrauch je Leuchte	365	362	356	393	327	342
Energiekosten p. Leuchte (€)	49,93	56,23	59,09	76,75	67,86	75,84

Aufgrund eines Abrechnungsfehlers der ENNI wurde im Jahr 2010 eine zu geringe Verbrauchsmenge abgerechnet. Dies hatte zur Folge, dass die Jahresrechnung für das Kalenderjahr 2011 erheblich höher ausfiel (ca. 20 Prozent). Jedoch sind bereits deutliche Verbrauchseinsparungen zu erkennen. So belief sich der durchschnittliche Jahresverbrauch für die Jahre 2010 und 2011 auf 884.590 kWh.

**Entwicklung der Verbräuche in bildlicher Darstellung**



**Produkt 1202**  
**Unterhaltung der Verkehrswege**

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**

**Zeile Bezeichnung**

**4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

In diesem Bereich werden in den Jahren 2012 ff. jährliche Erträge in Höhe von 1.500 Euro erwartet. Es handelt sich hierbei um Einnahmen aus der Erhebung von Verwaltungsgebühren (Baustellenabnahmen, Erteilung von Bordsteinabsenkungsgenehmigungen, usw.).

**5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Es handelt sich um Erträge aus Kostenerstattungen, welche für durchgeführte Reparaturarbeiten im öffentlichen Verkehrsraum (Beseitigung von Unfallschäden) erhoben werden. Die Höhe der Erträge ist dabei abhängig von der Anzahl und dem Ausmaß der Verkehrsunfälle.

**11 Personalaufwendungen**

Unabhängig von der tatsächlichen Tätigkeit der Arbeiter werden die Personalaufwendungen prozentual auf die einzelnen Produkte verteilt. Der Verteilungsschlüssel wird über die Kostenstellenaufzeichnung der Arbeitsstunden ermittelt. Dieser wird ebenfalls in der internen Verrechnung genutzt.

**13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Im Produktbereich Unterhaltung der Verkehrswege sind Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 449.950 Euro eingeplant. Dieser Ansatz teilt sich wie folgt auf:

- |    |  |                |
|----|--|----------------|
| 1. | <u>Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</u>                | (185.000 Euro) |
|    | - Unterhaltung der Straßen und Wirtschaftswege                           |                |
|    | - Unterhaltung der Straßenbeleuchtung                                    |                |
|    | - Unterhaltung der Verkehrszeichen und Straßenmarkierungen               |                |
|    | - Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns                                   |                |
|    | - Unterhaltung der Brunnen   |                |
| 2. | <u>Aufwendungen Energie</u>  | (187.500 Euro) |
|    | - Energiekosten Straßenbeleuchtung                                       |                |
| 3. | <u>Haltung von Fahrzeugen</u>  | ( 49.200 Euro) |
|    | (Verrechnung mit Produkt 0106)   |                |
| 4. | <u>Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände und Geräte</u> | ( 10.250 Euro) |
|    | (Verrechnung mit Produkt 0106)   |                |
| 5. | <u>Sonstige Sachleistungen</u>   | ( 18.000 Euro) |
|    | - Beschaffungskosten Streusalz   |                |

Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2012 verringert sich zum Vorjahresplanwert damit um 133.435 Euro. Die Reduzierung des Ansatzes ist zu einem Großteil auf eine interne Buchungsumstellung (Bildung von Festwertkonten; 65.000 Euro) zurückzuführen. Dieser Ansatz wird nun bei den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ geführt. Ferner wurde der Ansatz für die Energiekosten um ca. 35.000 Euro reduziert.

**14 Bilanzielle Abschreibungen**

Die bilanziellen Abschreibungen werden anhand des Investitionsprogramms errechnet und berücksichtigen die Investitionsplanungen der kommenden Jahre.

**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Der Gesamtbetrag der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beläuft sich auf 79.867 Euro. Im Vergleich zum Planansatz 2011 ergibt sich eine Ansatzsteigerung von 63.407 Euro. Die Steigerung jedoch zum überwiegenden Teil lediglich auf eine haushaltsneutrale Umbuchung (Bildung von Festwertkonten; s.o.) zurückzuführen. Der Ansatz setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- |    |  |                |
|----|--|----------------|
| 1. | <u>Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</u> | ( 5.027 Euro)  |
|    | - Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung   |                |
| 2. | <u>Telekommunikation, Porto</u>                | ( 2.460 Euro)  |
| 3. | <u>Kfz-Versicherung und Kfz-Steuern</u>        | ( 7.380 Euro)  |
|    | (Verrechnung mit Produkt 0106)                 |                |
| 4. | <u>Ersatzbeschaffung Festwerte</u>             | ( 65.000 Euro) |
|    | - Festwert Beleuchtung (42.000 Euro)           |                |
|    | - Festwert Verkehrszeichen (12.000 Euro)       |                |
|    | - Festwert Grün (6.000 Euro)                   |                |
|    | - Festwert Ausstattungselemente (5.000 Euro)   |                |

**Produkt 1202**  
**Unterhaltung der Verkehrswege**

**Erläuterungen zum Teilfinanzplan:**

**Zeile Bezeichnung**

109 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Wie dem Teilfinanzplan und der Investitionsmaßnahmengliederung zu entnehmen ist, wurden für das Haushaltsjahr 144.000 Euro eingeplant. Dieser Gesamtbetrag setzt sich aus den nachfolgend aufgeführten Einzelmaßnahmen zusammen:

- 1. Ersatzbeschaffung Festwert Straßenbeleuchtung (42.000 Euro)**  
Bei der Vermögenserfassung hat die Stadtverwaltung u.a. den Wert der Straßenbeleuchtung, der Verkehrszeichen, des Straßenbegleitgrüns und der Ausstattungselemente als Festwert erfasst. Aufgrund der NKF-Vorschriften werden Ersatzbeschaffungen direkt als investive Auszahlungen verbucht. Bislang wurde der Ansatz bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen geführt (Zeile 13; Teilergebnisplan). Es handelt sich deshalb nicht um zusätzliche Auszahlungen.
- 2. Ersatzbeschaffung Festwert Verkehrszeichen ( 12.000 Euro)**  
s. Begründung „Festwert Straßenbeleuchtung“
- 3. Ersatzbeschaffung FW Straßenbegleitgrün/-bäume ( 6.000 Euro)**  
s. Begründung „Festwert Straßenbeleuchtung“
- 4. Ersatzbeschaffung Festwert Ausstattungselemente ( 5.000 Euro)**  
s. Begründung „Festwert Straßenbeleuchtung“
- 5. Ersatzbeschaffung Schlegelmäher ( 12.000 Euro)**  
Der jetzige Schlegelmäher verursacht in der Unterhaltung hohe Kosten. Aus wirtschaftlichen Gründen wird vom Baubetriebshof daher dringend der kurzfristige Austausch des Schlegelmähwerkes empfohlen.
- 6. Ersatzbeschaffung Aufsatzstreuer ( 28.000 Euro)**  
Bereits seit einigen Jahren war für das Kalenderjahr 2012 der Austausch eines Nachlaufstreuers für den Winterdienst vorgesehen. Aufgrund einer organisatorischen Umstrukturierung soll nun ein Aufsatzstreuer beschafft werden. Damit können die voraussichtlichen Kosten um 12.000 Euro reduziert werden. Der Austausch des vorhandenen Streuers ist erforderlich, da das Altgerät aus dem Jahr 1995 stammt und eine Reparatur aufgrund der fortgeschrittenen Korrosion und der schlechten Substanz unwirtschaftlich bzw. nicht möglich ist.
- 7. Ersatzbeschaffung Schneeräumschild ( 15.000 Euro)**  
Aus altersbedingten Gründen beabsichtigt der Baubetriebshof den Austausch des aus dem Jahre 1979 stammenden Schneeräumschildes.
- 8. Beschaffung Schneeschild Kombigerät ( 5.000 Euro)**  
Im Rahmen der im Kalenderjahr 2011 durchgeführten Ersatzbeschaffung eines Großflächenmähers hat der Baubetriebshof einen Multicar Tremo Carrier beschafft. Es handelt sich hierbei um ein Kombigerät, welches im kompletten Jahr eingesetzt werden kann. U.a. soll so eine Schwachstelle im Winterdienst geschlossen werden. So hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass der Baubetriebshof die Schul- und Radwege mit dem vorhandenen Fuhrpark nicht innerhalb der gesetzlichen Fristen streuen und räumen kann. Um zukünftige Regressansprüche zu vermeiden, soll das Kombigerät mit einem Schneeschild und einem Aufsatzstreuer ausgestattet und im Winterdienst eingesetzt werden.
- 9. Beschaffung Aufsatzstreuer Kombigerät ( 16.000 Euro)**  
siehe Begründung „Beschaffung Schneeschild Kombigerät“

<b>Produkt</b>	<b>1202</b> <b>Unterhaltung der Verkehrswege</b>
<b><u>Erläuterungen der Ziele</u></b>	
Vollständige Umsetzung der Ökodesignrichtlinie der EU und somit kein Einsatz mehr von HQL-Leuchtmitteln	<p>Auch im laufenden Haushaltsjahr wird der Baubetriebshof sich schwerpunktmäßig mit der energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung beschäftigen. Gemäß EU-Verordnung dürfen ab dem 01.01.2016 keine HQL-Leuchtmittel mehr in der Straßenbeleuchtung eingesetzt sein. Bereits in den vergangenen zwei Jahren wurden weit über 350 HQL-Leuchtmittel vom Baubetriebshof ausgetauscht. Insbesondere sind hierbei die Maßnahmen am Neukirchener Ring, der Niederrheinallee und der Tersteegenstraße zu nennen. Bis Ende 2012 soll die Maßnahme nun komplett abgeschlossen werden.</p> <p>Der Austausch der „veralteten“ Lampentechnik wird zu Einsparungen im Bereich der Energiekosten führen, bzw. die weiterhin ansteigenden Energiekosten entsprechend einbremsen.</p>
Reduzierung von negativen Emissionen von Bäumen durch die natürlichen Lebensäußerungen (Verwurzelungen, Überwuchs, usw.) im Bereich von Grünzügen und Straßenbegleitgrün.	<p>In den vergangenen Jahren haben beim Baubetriebshof die Beschwerden über öffentliche Bäume stark zugenommen. So fühlen sich beispielsweise viele Anwohner von angrenzenden Bäumen in ihrer Lebensqualität gestört.</p> <p>Die Gründe hierfür sind meistens sehr vielfältig. Neben der Verschattung der Grundstücke bzw. der Wohnungen, stehen oftmals auch die natürlichen Lebensäußerungen der Bäume (Pollenflug, Laub, usw.) oder die geringen Grenzabstände im Beschwerdemittelpunkt.</p> <p>Ferner werden seit einigen Jahren auch vermehrt Vermögensschäden angezeigt. Hierbei handelt es sich oftmals um Verwurzelungen im Bereich von Kanälen oder der Grundstücke.</p> <p>Um die negativen Auswirkungen zu begrenzen, sollen geeignete Maßnahmen vom Baubetriebshof durchgeführt werden. Die Maßnahmen sind hierbei jeweils im Einzelfall zu prüfen und ansprechend auszuwählen.</p>

<b>Produkt</b>	<b>1203 Straßenreinigung</b>  <input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall, Wildwuchs und Laub auf öffentlichen Verkehrsflächen	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Gewährleistung eines verkehrssicheren Zustandes, sauberes und ansprechendes Stadtbild, Sicherung der Stadthygiene durch feste Reinigungspläne (mit Prioritäten), umweltgerechte Entsorgung des Kehrichts. Die Straßenreinigung ist ökologisch verträglich zu gestalten.	
<b>Verantwortlich</b>	Tiefbau- und Grünflächenamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Straßenreinigungsgesetz NW, Straßenreinigungssatzung	
<b>Zielgruppe</b>	Bevölkerung, Anlieger(innen), alle Verkehrsteilnehmer(innen)	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen	Systematische Erfassung (GIS) und Optimierung der in interkommunaler Zusammenarbeit mit der ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR durchgeführten Straßenreinigung, insbesondere vor dem Hintergrund einer geplanten Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung	

**Produkt** 1203  
**Straßenreinigung**

**Lagebericht**

Die Straßenreinigung wird, soweit sie nicht durch die Straßenreinigungssatzung auf die Anlieger übertragen ist, seit dem 01.01.2011 im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit der ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR durchgeführt. Träger der Aufgabe und Kostenträger auf ihrem Stadtgebiet ist jedoch weiterhin die Stadt Neukirchen-Vluyn. Durch diese Zusammenarbeit konnte der Aufwand für die Straßenreinigung verringert werden.

Eine Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung zur Anpassung an aktuelle Anforderungen (Anpassung der Reinigungsklassen, Fortentwicklung der Mustersatzung), die in Zusammenarbeit mit der Kämmerei geplant war, konnte noch nicht erfolgen, wird aber weiterhin angestrebt.

Die Maßnahmen zur Beseitigung des Herbstlaubes von Straßenbäumen über Laubkörbe erzeugten auch in 2011 wieder nennenswerten Aufwand. Es kommt weiterhin zu Beschwerden bzw. Wünschen nach zusätzlichen Standorten, die nicht erfüllt werden können. Eine wesentliche Ausweitung der Leistungen soll im Hinblick auf die Kostensituation vermieden werden.



**12**                                      **Verkehrsflächen und -anlagen**  
**1203**                                     **Straßenreinigung**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	242.276	261.935	270.425	270.385	271.231	271.844
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>242.276</b>	<b>261.935</b>	<b>270.425</b>	<b>270.385</b>	<b>271.231</b>	<b>271.844</b>
11 -	Personalaufwendungen	-8.018	-8.082	-8.187	-8.269	-8.352	-8.435
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-169.843	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-177.862</b>	<b>-148.082</b>	<b>-148.187</b>	<b>-148.269</b>	<b>-148.352</b>	<b>-148.435</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>64.415</b>	<b>113.853</b>	<b>122.238</b>	<b>122.116</b>	<b>122.879</b>	<b>123.409</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>64.415</b>	<b>113.853</b>	<b>122.238</b>	<b>122.116</b>	<b>122.879</b>	<b>123.409</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>64.415</b>	<b>113.853</b>	<b>122.238</b>	<b>122.116</b>	<b>122.879</b>	<b>123.409</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-40.530	-38.634	-39.086	-39.948	-40.676
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-16.763	-16.844	-16.809	-17.052	-17.146
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-23.767	-21.790	-22.277	-22.896	-23.530
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>64.415</b>	<b>73.323</b>	<b>83.604</b>	<b>83.030</b>	<b>82.931</b>	<b>82.733</b>

**12** Verkehrsflächen und -anlagen  
**1203** Straßenreinigung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	261.935	270.425	0	270.385	271.231	271.844
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>261.935</b>	<b>270.425</b>	<b>0</b>	<b>270.385</b>	<b>271.231</b>	<b>271.844</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-8.082	-8.187	0	-8.269	-8.352	-8.435
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-140.000	-140.000	0	-140.000	-140.000	-140.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-148.082</b>	<b>-148.187</b>	<b>0</b>	<b>-148.269</b>	<b>-148.352</b>	<b>-148.435</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>113.853</b>	<b>122.238</b>	<b>0</b>	<b>122.116</b>	<b>122.879</b>	<b>123.409</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

**Produkt** **1203**  
**Straßenreinigung**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

**Erläuterungen**

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 4) ergeben sich aus der Einnahme von Straßenreinigungsgebühren entsprechend der Gebührenkalkulation.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) enthalten Kostenerstattungen an die ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR für Straßenreinigungsleistungen sowie die Beseitigungskosten für den Straßenkehricht.

--

**13 Natur- und Landschaftspflege**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.444	17.812	12.621	10.176	8.166	6.672
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	391.029	390.073	399.960	393.835	395.002	397.708
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.194	12.500	11.890	11.890	11.890	11.890
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.131	3.090	3.090	3.090	3.090	3.090
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.520	68	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>421.318</b>	<b>423.543</b>	<b>427.561</b>	<b>418.991</b>	<b>418.149</b>	<b>419.360</b>
11 -	Personalaufwendungen	-572.945	-670.248	-670.712	-677.421	-684.196	-691.039
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.648	-66.330	-74.200	-73.750	-73.300	-72.850
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-74.094	-124.305	-82.867	-93.462	-80.630	-81.726
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-121.185	-97.940	-101.227	-83.108	-83.108	-83.108
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-803.872</b>	<b>-958.823</b>	<b>-929.005</b>	<b>-927.741</b>	<b>-921.234</b>	<b>-928.723</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-382.554</b>	<b>-535.280</b>	<b>-501.444</b>	<b>-508.750</b>	<b>-503.085</b>	<b>-509.363</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-382.554</b>	<b>-535.280</b>	<b>-501.444</b>	<b>-508.750</b>	<b>-503.085</b>	<b>-509.363</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-382.554</b>	<b>-535.280</b>	<b>-501.444</b>	<b>-508.750</b>	<b>-503.085</b>	<b>-509.363</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-784.212	-940.496	-809.299	-848.674	-860.986
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-75.706	-77.961	-76.388	-77.602	-77.973
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-210.833	-220.550	-212.712	-218.506	-217.907
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-392.737	-398.155	-406.414	-417.800	-429.574
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-9.415	-13.558	-13.513	-13.732	-13.782
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-95.521	-230.272	-100.272	-121.034	-121.751
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-382.554</b>	<b>-1.319.492</b>	<b>-1.441.940</b>	<b>-1.318.049</b>	<b>-1.351.759</b>	<b>-1.370.349</b>

**13 Natur- und Landschaftspflege**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	497.175	498.909	0	524.688	557.895	567.336
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	12.500	11.800	0	11.800	11.800	11.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>512.675</b>	<b>513.709</b>	<b>0</b>	<b>539.488</b>	<b>572.695</b>	<b>582.136</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-670.248	-670.712	0	-677.421	-684.196	-691.039
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-39.600	-48.100	0	-48.100	-48.100	-48.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-13.700	-13.700	0	-13.700	-13.700	-13.700
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-723.548</b>	<b>-732.512</b>	<b>0</b>	<b>-739.221</b>	<b>-745.996</b>	<b>-752.839</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-210.873</b>	<b>-218.803</b>	<b>0</b>	<b>-199.733</b>	<b>-173.301</b>	<b>-170.703</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-42.000	-22.000	0	-34.000	-22.000	-22.000
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-123.500	-89.500	-30.000	-119.000	-69.000	-99.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-165.500</b>	<b>-111.500</b>	<b>-30.000</b>	<b>-153.000</b>	<b>-91.000</b>	<b>-121.000</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-165.500	-111.500	-30.000	-153.000	-91.000	-121.000

<b>Produkt</b>	<b>1301 Planung und Bau öffentlichen Grüns</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Konzeptionelle Fachplanungen: Landschaftsplan, Naturschutz- und Landschaftspflege, Erholung / Freiflächenplan und übergeordnete Freiraumsysteme            Naturschutzrechtliche Eingriffsregelungen: Erfassen und Bewerten der ökologischen Situation, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Umsetzungen            Projektorientierte Stellungnahmen und Beratungen            Planung und Bau öffentlicher Grünflächen, öffentlicher Spiel- und Bolzplätze, kommunaler Waldflächen und Ausgleichsmaßnahmen/Schutzpflanzungen, kommunaler Friedhöfe sowie Grün- und Freiflächen für andere Fachbereiche</p>
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	<p>Sicherung und Erweiterung der vorhandenen Freiräume und Landschaftsbestandteile, Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen (Wasser, Boden, Luft, Pflanzen-/Tierwelt), Versorgung der Bürger mit Grün- und Freiflächen, Verbesserung von Stadtökologie, Naturhaushalt und Landschaftsbild, Sicherung und Erweiterung durchgehender Grünflächen und Wegeverbindungen, Gestaltung des Stadtbildes, Steigerung der Lebensqualität durch naturnahe Erholungsmöglichkeiten, Bürgerzufriedenheit.            Planung, Bau und Erneuerung öffentlichen Grüns orientiert an den Ansprüchen seiner Funktionsbedeutung, an der Lebensqualität der Bürger/innen, Ästhetik und Folgekosten, Schaffung differenzierter öffentlicher Grünflächen (Grün- und Freiflächenkonzept) mit unterschiedlichen Funktionen (z.B. Erholung, Ökologie, Städtebau, Versorgung der Bürger mit Grün-, Freizeit- und Spielangeboten, Bestattungsangebot), aktive Einbeziehung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der Planung</p>
<b>Verantwortlich</b>	Tiefbau- und Grünflächenamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Baugesetzbuch, Bebauungspläne, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Bundeswald- und Landesforstgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Nachbarrechtsgesetz, Kriegsgräbergesetz, Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung, Hygienerichtlinien, Kontrakte mit den betreffenden Fachbereichen, Rats- und Fachausschussbeschlüsse
<b>Zielgruppe</b>	Bauleitplaner(innen) und Fachplaner(innen), parlamentarische Gremien, Nutzer(innen), Verbände, Einwohner(innen) und Erholungssuchende
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>
Infrastruktur sichern	Zusammenstellung der fachlichen Grundlagen für eine systematische funktionsbezogene Zustandserfassung und –bewertung von Grünflächen  Schrittweiser Aufbau einer Grünflächendatenbank

**Produkt 1301  
Planung und Bau öffentlichen Grüns**

**Lagebericht**

Hohe Priorität im Bereich Planung und Bau öffentlichen Grüns hat weiterhin die Begleitung der Planungen und Baumaßnahmen der RAG MI zur Erschließung der Niederberg-Fläche, die zügig voranschreitet.

Die Umgestaltung der Schulsportanlage am Schulzentrum stellt ebenfalls ein Projekt mit übergeordneter Bedeutung für die Stadt dar. Obwohl die Aufgaben grundsätzlich den Produktbereichen Gebäudemanagement sowie Schulträgeraufgaben zugeordnet sind, erfolgt die Durchführung und Projektsteuerung federführend im Sachgebiet Grünflächen des Tiefbau- und Grünflächenamtes.

Die Anpassung von Spielangeboten auf öffentlichen Spielplätzen an geänderte Bedürfnisse wird in 2012 fortgesetzt (Spielplatz Drüenstraße).

Gemeinsam mit Planungsamt und Baubetriebshof wird die Einführung einer Grünflächendatenbank bearbeitet. Im ersten Schritt erfolgt die Aufnahme der Straßenbäume. Weiterhin wird die produktübergreifende Zusammenarbeit mit anderen Ämtern für die Themenbereiche Spielplätze, Pflegestandards für Grünflächen, Baumkataster und Klimawandel/Klimaschutz fortgesetzt.

**Zielkonzept Neukirchen-Vluyn**

Das Produkt 1301 – Planung und Bau öffentlichen Grüns ist im Zielkonzept insbesondere von dem Ziel „Infrastruktur sichern“ betroffen. Demnach sollen u.a. für die Haushaltsberatung 2012 strategische Berichts- und Planungsunterlagen für die Infrastruktur Grünanlagen vorliegen.

***Grundlagen und verfügbare Informationen***

Mit Einführung des „Neuen Kommunalen Finanzmanagements“ wurden im Rahmen der Vermögensbewertung für die Eröffnungsbilanz alle Grünflächen vom Tiefbau- und Grünflächenamt (2007/2008) erfasst und eingeordnet. Die flurstücksbezogenen Daten (Verortung nach Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer, Größe und Nutzungsart) bildeten die Struktur für eine listenmäßige Erfassung. Nach dem Abgleich mit dem „alten“, analog geführten Grünflächenkataster wurden alle Flächen eingeordnet, d.h. je nach Nutzung und Ausbaustandard unterschiedlichen Kategorien zugeführt (Grundstücke mit naturbelassenen Flächen, angelegte Grünflächen ohne Infrastruktur wie Wege und Ausstattung, angelegte Grünflächen mit Infrastruktur, Spiel- und Bolzplätze, Friedhöfe). Zu- und Abgänge werden flurstücksbezogen erfasst – sowohl flächenmäßig als auch im Hinblick auf ihre Zuordnung zu einer der fünf Kategorien.

Derzeit beschränkt sich der genaue Datenbestand auf Informationen zur Funktion der Grünfläche (Kategorie) und ihrer Flächengröße. Eine Erfassung der konkreten Gestaltung (Rasen/Wiese, Pflanzung, Bäume, Wege/Plätze, Ausstattung wie Bänke) in Flächengröße und Ausbaumart liegt nicht vor.

Das bisherige Grünflächenkataster, letztmalig fortgeschrieben in Januar 2005, gibt zwar weitergehende Hinweise zu den „älteren“ Grünflächen, wurde aber auf Grund fehlender Rückmeldungen über Veränderungen in der Anlage (z. B. Abbau einer nicht mehr reparaturtauglichen Bank, Vergrößerung einer Rasenfläche zu Lasten einer Pflanzfläche, Austausch oder Abbau von Spielgeräten, Fällung von Bäumen) nicht weitergeführt. Über komplette Abgänge bzw. Neuzugänge wie z. B. durch Erschließung eines Baugebietes wurde der Unterhalter im Detail (Flächengestaltung, Funktionsübernahme der Fläche) unterrichtet.

Zu allen Grünflächen wurden und werden Ausbaupläne erstellt. Diese bilden die spezifische, bauliche Art des Ausbaus ab sowie den vegetationstechnischen Part (Rasen/Wiese, Bäume, Sträucher, Staudenpflanzungen). Seit 2007 werden diese Planungen, auf amtlichen Flurkarten basierend, digital erstellt.

In 2004/2005 wurden gemeinsam mit dem Baubetriebshof die „Pflegestandards öffentlichen Grüns“ erarbeitet. Sie orientieren sich nach der Maßgabe von Erhalt und Entwicklung der Grünflächen an den Ansprüchen ihrer Funktionsbedeutung, an der Lebensqualität der Bürger/Innen, der Ästhetik und an den Folgekosten der Unterhaltung (s. Produkt 1302, Aufgaben/Leistungen). Im Juli 2005 sind diese der Politik zugegangen und zur Kenntnis genommen worden. Mit Zentralisierung des Baubetriebshofes (in der Örtlichkeit, aber auch der Aufgabenbereiche Grau und Grün) soll noch einmal darüber beraten werden. Sie stehen derzeit als Orientierungsmöglichkeit für Erhaltungs- und Unterhaltungsarbeiten zur Verfügung.

In 1987 wurde durch Überfliegung und Begehung das Baumkataster der städtischen Straßenbäume erstellt. Ihre Verortung wurde im Stadtplan, basierend auf den Luftbildern und der Begehung, vorgenommen; ebenfalls Baumart, Einschätzung des Alters und Vitalität. Derzeit hat das Baumkataster nur mehr einen informellen Charakter aufgrund fehlender Fortführung. Konkrete Hinweise für die Erhaltung/Unterhaltung lassen sich nicht daraus ableiten, zumal Erkenntnisse der jährlichen Baumbegehungen (Verkehrssicherheit) nicht darin einfließen.

***Bestehende Systeme der Zustandserfassung und –bewertung und der Bedarfsplanung***

Für die Grünflächen der Stadt erfolgt im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht durch den Baubetriebshof der Stadt eine regelmäßige Begehung der Flächen und Einrichtungen, deren Turnus sich nach der Grünflächenkategorie und ihren Einrichtungen (Bäume und Spielgeräte) richtet. Dabei werden i. d. R. nur offensichtlich die Verkehrssicherheit beeinträchtigende Schäden erfasst.



Des weiteren fließen eigene Beobachtungen, Hinweise/Beobachtungen vom Baubetriebshof und den Bürgern in eine Prioritätenliste ein, die Maßnahmen enthält, die nicht fehlender Verkehrssicherheit, sondern dem Erhalt bzw. den sich verändernden Funktionsansprüchen (Spielangebot, Aufenthaltsqualität) der Grünflächen geschuldet sind (z. B. Rückbau „alte“ Schwengelpumpe Springenweg, dafür neue seniorengerechte Bänke und wegbegleitende Spielgeräte).

Für ein planmäßiges Erhaltungsmanagement muss jedoch zusätzlich regelmäßig eine detailliertere Zustandserfassung durch einen Fachingenieur erfolgen. Ansatzweise wurde dies umgesetzt für den Bereich der Kinderspielplätze. In 2002 und 2008 fanden Begehungen aller Kinderspielplätze statt, die den damaligen IST-Zustand (Spielangebot, Benutzerspuren, Unterhaltungszustand, Anzahl der Kinder und Jugendlichen im jeweiligen Einzugsbereich) erfassten. Auf dieser Grundlage wurde eine Konzeption zur Entwicklung der Spielplätze (s. JuFaSo vom 19.02.03 bzw. BGu vom 07.04.03) beschlossen.

Für den Bereich der Friedhöfe wurde in 2009/2010 das „Entwicklungskonzept Friedhöfe“ mit seinen Bausteinen Grundlagen, Prognose und Empfehlungen erarbeitet. Der Focus dieser Erarbeitung liegt dabei auf sich verändernden Bestattungsgewohnheiten. Grundlagen für die Erarbeitung eines planmäßigen Erhaltungsmanagement der Flächen im Hinblick auf die gewünschte Entwicklung sind damit geschaffen.

#### *Weitere Entwicklung des Erhaltungsmanagement*

In den kommenden Jahren wird angestrebt, die Bewertung der Grünflächen in Bezug auf ihre Funktionserfüllung (Kategorie) systematisch und regelmäßig durchzuführen und auf dieser Grundlage Maßnahmenpläne für die Unterhaltung zu entwickeln. Die Ergebnisse aus der systematischen und regelmäßigen Inventur der Grünflächen sollen die Grundlage bilden, um die Unterhaltungsmaßnahmen detailliert zu steuern. Zu unterscheiden ist dabei zwischen einem grundsätzlich nötigen und einem auf Grund des durch den Haushalt vorgegebenen finanziellen Rahmens maximal möglichen Unterhaltungs- und Erneuerungsaufwand.

Die notwendige Erfassung aller Grünflächen sollte dazu nach vorher bestimmten Kriterien (was will ich konkret erfassen, mit welchem Genauigkeitsgrad, was kann ich später noch ergänzen ...) ein digitales Aufmaß aller Flächen, ihre Ablage in einer Datenbank und die Bewertung der Flächen beinhalten.

--

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1301 Planung und Bau öffentlichen Grüns**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.523	4.073	4.294	4.294	2.601	1.391
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.962	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.485</b>	<b>5.073</b>	<b>5.294</b>	<b>5.294</b>	<b>3.601</b>	<b>2.391</b>
11 -	Personalaufwendungen	-175.841	-186.907	-179.846	-181.645	-183.462	-185.297
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-623	-700	-700	-700	-700	-700
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-43.944	-46.695	-45.363	-43.365	-38.258	-38.789
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-96.657	-60.700	-67.700	-49.700	-49.700	-49.700
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-317.064</b>	<b>-295.002</b>	<b>-293.609</b>	<b>-275.410</b>	<b>-272.120</b>	<b>-274.486</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-310.579</b>	<b>-289.929</b>	<b>-288.315</b>	<b>-270.116</b>	<b>-268.519</b>	<b>-272.095</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-310.579</b>	<b>-289.929</b>	<b>-288.315</b>	<b>-270.116</b>	<b>-268.519</b>	<b>-272.095</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-310.579</b>	<b>-289.929</b>	<b>-288.315</b>	<b>-270.116</b>	<b>-268.519</b>	<b>-272.095</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-128.552	-134.504	-130.183	-133.670	-133.482
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-17.107	-18.047	-17.683	-17.964	-18.050
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-103.883	-106.898	-102.917	-105.956	-105.598
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-1.539	-2.030	-2.077	-2.134	-2.193
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-6.023	-7.529	-7.507	-7.616	-7.641
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-310.579</b>	<b>-418.481</b>	<b>-422.819</b>	<b>-400.299</b>	<b>-402.189</b>	<b>-405.577</b>

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1301 Planung und Bau öffentlichen Grüns**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-186.907	-179.846	0	-181.645	-183.462	-185.297
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-700	-700	0	-700	-700	-700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-700	-700	0	-700	-700	-700
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-188.307</b>	<b>-181.246</b>	<b>0</b>	<b>-183.045</b>	<b>-184.862</b>	<b>-186.697</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-187.307</b>	<b>-180.246</b>	<b>0</b>	<b>-182.045</b>	<b>-183.862</b>	<b>-185.697</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-42.000	-22.000	0	-34.000	-22.000	-22.000
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-60.000	-67.000	0	-49.000	-49.000	-49.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-102.000</b>	<b>-89.000</b>	<b>0</b>	<b>-83.000</b>	<b>-71.000</b>	<b>-71.000</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-102.000	-89.000	0	-83.000	-71.000	-71.000

**13** Natur- und Landschaftspflege  
**1301** Planung und Bau öffentlichen Grüns

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000100: Aufwuchs, Sand usw. für Spielplatz</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-21.000	-28.000	0	-28.000	-28.000	-28.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-21.000	-28.000	0	-28.000	-28.000	-28.000	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-21.000	-28.000	0	-28.000	-28.000	-28.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000101: Spielgeräte für Neu-, Um- und Ausbau</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-22.000	0	-22.000	-22.000	-22.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-22.000	0	-22.000	-22.000	-22.000	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-22.000	0	-22.000	-22.000	-22.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000284: Spielplatz Gartenstraße - Spielgeräte</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000388: Festwert Grünfl.-Spielplatz Ortsk. Neuk.</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-18.000	-18.000	0	0	0	0	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-18.000	-18.000	0	0	0	0	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-18.000	-18.000	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000389: Spielgeräte Spielplatz Ortskern Neuk.</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-12.000	0	0	-12.000	0	0	-12.000	-24.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-12.000	0	0	-12.000	0	0	-12.000	-24.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-12.000	0	0	-12.000	0	0	-12.000	-24.000

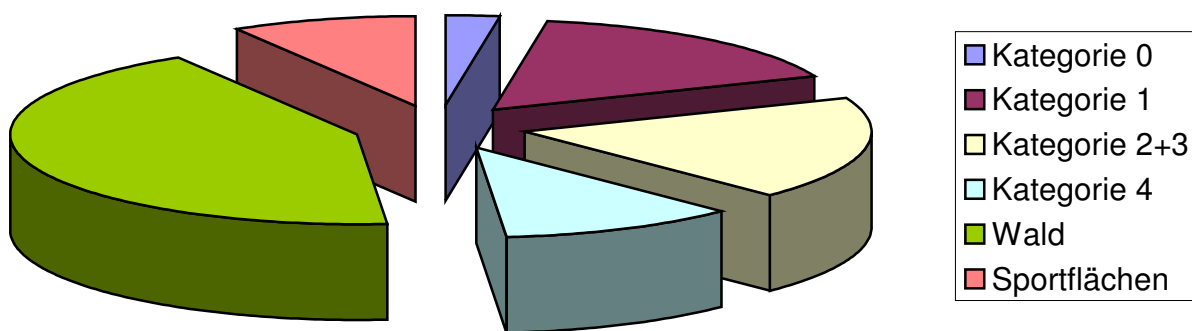
lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-21.000	-21.000	0	-21.000	-21.000	-21.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-21.000	-21.000	0	-21.000	-21.000	-21.000	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-21.000	-21.000	0	-21.000	-21.000	-21.000	0	0

**Produkt** 1301  
**Planung und Bau öffentlichen Grüns**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	2,79	2,82	2,72	2,72	2,72	2,72

**Grünflächenkategorien / Flächenanteil**



**Grünflächen nach Flächenkategorien**

	Erläuterung	Flächengröße
<i>Gesamt</i>		902.434
Kategorie 0	Grundstücke mit naturbelassenen bzw. nicht gestalteten Flächen	23.238
Kategorie 1	kleine Grünflächen, Restflächen, Randbepflanzungen oder Grünflächen an Straßen, die kein Straßenbegleitgrün sind	146.535
Kategorie 2+3	Grün- oder Parkanlagen mit Wegen, Rasenflächen, Bänken, Papierkörben, Pflanzbeeten, evtl. einzelnen Spielgeräten, Randbepflanzung, Einfriedung, ggf. Beleuchtung (Kat. 2) und Spielplätze (Kat. 3)	169.259
Kategorie 4	Friedhöfe	100.487
Wald		384.999
Sportflächen	selbständig, ohne Anbindung an eine andere Grünfläche	77.916

### Erläuterungen

Die ordentlichen Erträge setzen sich zusammen aus der Auflösung von Sonderposten für frühere Landeszuwendungen (Zeile 2) sowie aus Kostenerstattungen für die Anlage funktionalen Ausgleichs (Zeile 6).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) entstehen bei der Geschäftsstelle des Landschaftsparks Niederrhein.

Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14) entstehen durch die Abschreibungen für Spielgeräte (Abschreibungsdauer 10 Jahre).

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16) ergeben sich durch Geschäftsaufwendungen des Landschaftsparks Niederrhein und Mobilfunkkosten (zusammen 700 €) sowie durch Auszahlungen für die Ersatzbeschaffung von solchen Vermögensgegenständen, für die Festwerte gebildet wurden. Diese Festwerte wurden für den Aufwuchs und die grundsätzliche Anlage von Spiel- und Grünflächen gebildet (vgl. Liste der Investitionsmaßnahmen).

Die Investitionsmaßnahme 7000100 ist gemeinsam mit der Maßnahme 7000101 zu betrachten. Innerhalb der Maßnahme 7000100 werden die Investitionen für Festwerte (Aufwuchs, Sand usw.) und in der Maßnahme 7000101 die Investitionen für Spielgeräte dargestellt. Es soll möglichst jährlich eine Spielfläche grundsätzlich überarbeitet werden. Für 2012 wird eine Maßnahme im Bereich Drüenstraße geplant.

In der Fortsetzung der früheren Ortskernsanierung im Dorf Neukirchen steht als Restmaßnahme noch die Erweiterung der Grünfläche sowie des Spielplatzes westlich der Hochstraße an. Die Nachholung dieser Maßnahme wurde auf 2012 verschoben. Die Investitionen wurden unter den Projektnummern 7000388 (Festwert) und 7000389 (Spielgeräte) eingeplant (Wiederholungsveranschlagung).



<b>Produkt</b>	<b>1302 Unterhaltung öffentlichen Grüns</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig
	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	Unterhaltung und Entwicklung öffentlicher Grünflächen mit vorrangiger Erholungsfunktion (z.B. Grünzüge, Grünverbindungen), öffentlicher Spiel- und Bolzplätze inkl. Spielbereiche an Schulen und Kindergärten, sowie kommunaler Waldflächen, Ausgleichsmaßnahmen und Schutzpflanzungen	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Erhalt, Unterhaltung und Entwicklung orientiert sich an den Ansprüchen von Nutzung, Wirtschaftlichkeit und Ästhetik; beinhaltet sowohl das Wachsen ('Baustoff Pflanze') als auch die Anpassung an neue Anforderungen (z.B. Erholungsnutzung, Spielverhalten), Sicherstellung der Substanzerhaltung, Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht.	
<b>Verantwortlich</b>	Baubetriebshof	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Rats- und Fachausschussbeschlüsse	
<b>Zielgruppe</b>	Nutzer/innen, Einwohner/innen mittelbar durch Verbesserung der Rahmenbedingungen	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	Reduzierung von negativen Auswirkungen von Bäumen durch die natürlichen Lebensäußerungen (Verwurzelungen, Überwuchs, usw.) im Bereich von Grünzügen und Straßenbegleitgrün Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Erholungswald Klingerhuf durch Installation neuer Bänke und punktueller Überarbeitung der Wege	

**Produkt** **1302**  
**Unterhaltung öffentlichen Grüns**

**Lagebericht**

Entgegen den ursprünglichen Planungen hat sich der geplante Baubeginn des Kombistandortes erneut verschoben. Damit wird der Neubau voraussichtlich erst im 4. Quartal 2013 bezogen werden können.

Um die Zeit bis zum Bezug des zentralen Hofes zu überbrücken, werden weiterhin 150qm Hallenfläche angemietet. In dieser werden wechseljährig die „Sommer- und Wintergeräte“ untergestellt. Durch diese Maßnahme ist es möglich alle Fahrzeuge und Geräte unterzustellen.

Die für das Kalenderjahr 2012 benötigten Haushaltsmittel wurden im Rahmen der jeweiligen Ansätze vom Baubetriebshof, unter der Berücksichtigung der Einsparvorgaben, definiert und der Kämmerei zugeleitet. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine gravierenden Veränderungen bei der Haushaltsplanung ergeben.

Im Bereich der Grünflächenunterhaltung wird weiterhin mit einem erhöhten Aufwand zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners gerechnet. Bereits seit 2008 ist der Baubetriebshof in diesem Bereich verstärkt tätig. Bislang konnte auf die Beauftragung externer Firmen verzichtet werden.

In den beiden vergangenen Kalenderjahren war ein rückläufiger Trend zu beobachten.

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1302 Unterhaltung öffentlichen Grüns**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.920	13.739	8.327	5.882	5.566	5.281
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.210	4.500	3.890	3.890	3.890	3.890
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.798	90	90	90	90	90
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.520	68	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>13.448</b>	<b>18.397</b>	<b>12.307</b>	<b>9.862</b>	<b>9.546</b>	<b>9.261</b>
11 -	Personalaufwendungen	-348.487	-433.161	-439.115	-443.507	-447.942	-452.422
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.610	-46.630	-53.000	-52.550	-52.100	-51.650
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-23.945	-50.051	-30.341	-42.665	-34.252	-37.379
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.482	-33.240	-29.527	-29.408	-29.408	-29.408
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-411.523</b>	<b>-563.082</b>	<b>-551.983</b>	<b>-568.130</b>	<b>-563.702</b>	<b>-570.859</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-398.075</b>	<b>-544.685</b>	<b>-539.675</b>	<b>-558.268</b>	<b>-554.156</b>	<b>-561.598</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-398.075</b>	<b>-544.685</b>	<b>-539.675</b>	<b>-558.268</b>	<b>-554.156</b>	<b>-561.598</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-398.075</b>	<b>-544.685</b>	<b>-539.675</b>	<b>-558.268</b>	<b>-554.156</b>	<b>-561.598</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-151.339	-156.249	-151.609	-174.267	-175.225
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-58.599	-59.914	-58.705	-59.638	-59.923
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-73.637	-77.806	-75.238	-77.045	-77.058
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-3.392	-6.029	-6.007	-6.116	-6.141
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-15.711	-12.501	-11.660	-31.469	-32.103
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-398.075</b>	<b>-696.024</b>	<b>-695.924</b>	<b>-709.877</b>	<b>-728.423</b>	<b>-736.823</b>

**13** Natur- und Landschaftspflege  
**1302** Unterhaltung öffentlichen Grüns

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	4.500	3.800	0	3.800	3.800	3.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>4.500</b>	<b>3.800</b>	<b>0</b>	<b>3.800</b>	<b>3.800</b>	<b>3.800</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-433.161	-439.115	0	-443.507	-447.942	-452.422
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-19.900	-26.900	0	-26.900	-26.900	-26.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-462.061</b>	<b>-475.015</b>	<b>0</b>	<b>-479.407</b>	<b>-483.842</b>	<b>-488.322</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-457.561</b>	<b>-471.215</b>	<b>0</b>	<b>-475.607</b>	<b>-480.042</b>	<b>-484.522</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-51.000	-14.000	-30.000	-44.000	-14.000	-44.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-51.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-44.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-44.000</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-51.000	-14.000	-30.000	-44.000	-14.000	-44.000

**13** Natur- und Landschaftspflege  
**1302** Unterhaltung öffentlichen Grüns

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-51.000	-14.000	-30.000	-44.000	-14.000	-44.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-51.000	-14.000	-30.000	-44.000	-14.000	-44.000	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-51.000	-14.000	-30.000	-44.000	-14.000	-44.000	0	0

<b>Produkt</b>	<b>1302 Unterhaltung öffentlichen Grüns</b>					
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	8,17	9,66	9,03	9,03	9,03	9,03
<b>Öffentliche Grünflächen</b>	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Anzahl		23	23	23	23	25
Fläche (m <sup>2</sup> ) gesamt, davon		130.000	130.000	130.000	130.000	190.150*
- Rasen (m <sup>2</sup> )		74.000	74.000	74.000	74.000	118.900
- Gehölze (m <sup>2</sup> )		36.000	36.000	36.000	36.000	41.850
- befestigte Flächen (m <sup>2</sup> )		20.000	20.000	20.000	20.000	29.400
* Flächenzuwachs durch die Übernahme des Niederberggeländes (nach Fertigstellungspflege)						
<b>Öffentliche Spielplätze</b>	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Anzahl		38	38	38	38	38
Spielgeräte		134*	232*	227*	225*	220*
- guter Zustand		23	31	16	16	7
- mittlerer Zustand		60	71	85	19	24
- schlechter Zustand		51	100	95	72	71
*Ohne Berücksichtigung von Neuinvestitionen (Ersatzbeschaffungen)						
<b>Grünflächenunterhaltung</b>	2006	2007	2008	2009	2010	2011 (Jan.-Okt.)
<b>Personalaufwand Gesamt</b>	12.101,0 h	12.148 h	13.428,0 h	12.504,5 h	10.386,0 h	11.551,0 h
davon						
- öffentl. Grünflächen	3.191,5 h	3.066,5 h	4.601,0 h	4.180,0 h	4.002,0 h	4.504,5 h
- Spiel- und Bolzplätze	5.320,5 h	4.974,0 h	5.714,5 h	4.372,5 h	3.985,0 h	4.740,5 h
- Wald- und Ausgleichsflächen	2.475,0 h	3.117,0 h	1.704,5 h	2.846,0 h	1.406,0 h	1271,0 h
- Denkmalpflege	313,5 h	310,5 h	298,0 h	228,0 h	229,5 h	240,0 h
- EPS-Bekämpfung	149,0 h	176,0 h	622,0 h	276,5 h	145,0 h	198,5 h
- Grillplatz	211,0 h	210,5 h	182,0 h	254,5 h	219,5 h	164,5 h
- sonstige Leistungen	440,5 h	293,5 h	306,0 h	347,0 h	399,0 h	432,0 h

**Produkt 1302**  
**Unterhaltung öffentlichen Grüns**

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**

**Zeile Bezeichnung**

**5 Privatrechtliche Leistungsentgelte (Erträge)**

In den kommenden Jahren wird mit privatrechtlichen Leistungsentgelten von jeweils ca. 3.900 Euro gerechnet. Es handelt sich hierbei u.a. um Schadensersatzleistungen, welche vom Baubetriebshof für die Beseitigung von Unfallschäden erhoben werden. Die Höhe der Erträge ist dabei abhängig von der Anzahl und schwere der Verkehrsunfälle.

Neben den Schadensersatzleistungen zählen auch die Einnahmen aus dem im Jahre 2010 neu eingerichteten Holzverkauf zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten.

**11 Personalaufwendungen**

Unabhängig von der tatsächlichen Tätigkeit der Arbeiter werden die Personalaufwendungen prozentual auf die einzelnen Produkte verteilt. Der Verteilungsschlüssel wird über die Kostenaufzeichnungen der Arbeitsstunden ermittelt. Dieser wird ebenfalls in der internen Verrechnung genutzt.

**13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Im Produktbereich Unterhaltung des öffentlichen Grüns sind Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 53.000 Euro eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr steigt der Aufwand für die Sach- und Dienstleistungen damit um 6.370 Euro. Im vorliegenden Fall handelt es sich jedoch nicht um einen Mehrbedarf, sondern lediglich um eine Verschiebung innerhalb des Produktes (von der Position 16-sonstige ordentliche Aufwendungen).

Der Ansatz von 53.000 Euro setzt sich wie folgt zusammen:

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. <u>Unterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen</u>                        | ( 15.000 Euro) |
| - Unterhaltung der städtischen Grünflächen- und Parkanlagen                 |                |
| - Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners                                  |                |
| - Unterhaltung des Baumbestandes  |                |
| 2. <u>Unterhaltung sonstigen unbeweglichen Vermögens</u>                    | ( 9.400 Euro)  |
| - Unterhaltung der Kinderspiel- und Bolzplätze                              |                |
| - Unterhaltung der Spielgeräte auf Grünflächen                              |                |
| 3. <u>Energiekosten</u>   | ( 2.500 Euro)  |
| 4. <u>Haltung von Fahrzeugen</u>  | ( 21.600 Euro) |
| (Verrechnung mit Produkt 0106)  |                |
| 5. <u>Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände und Geräte</u> | ( 4.500 Euro)  |
| (Verrechnung mit Produkt 0106)  |                |

**14 Bilanzielle Abschreibungen**

Die bilanziellen Abschreibungen werden anhand des Investitionsprogramms errechnet und berücksichtigen die Investitionsplanungen der kommenden Jahre.

**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Der Gesamtbetrag der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beläuft sich auf 29.527 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt der Aufwand für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen damit um 3.713 Euro. Im vorliegenden Fall handelt es sich jedoch nicht um einen Minderbedarf, sondern lediglich um eine Verschiebung innerhalb des Produktes (zur Position 13-Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen). Ferner werden seit 2012 erstmals die Kosten für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung entsprechend auf das Produkt 1302 verrechnet

Dieser Ansatz setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. <u>Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung</u> | ( 2.207 Euro) |
| 2. <u>Telekommunikation und Porto</u>                | ( 1.080 Euro) |
| 3. <u>Kfz-Versicherungen und Kfz-Steuern</u>         | ( 3.240 Euro) |
| 4. <u>Versicherung</u>                               | ( 9.000 Euro) |
| - Beiträge zur Gartenbauberufsgenossenschaft)        |               |
| 5. <u>Ersatzbeschaffung Festwert</u>                 | (14.000 Euro) |

<b>Produkt</b> <span style="float: right;"><b>1302</b></span> <b>Unterhaltung öffentlichen Grüns</b>	
<b><u>Erläuterungen der Ziele</u></b>	
Reduzierung von negativen Emissionen von Bäumen durch die natürlichen Lebensäußerungen (Verwurzelungen, Überwuchs, usw.) im Bereich von Grünzügen und Straßenbegleitgrün	<p>In den vergangenen Jahren haben beim Baubetriebshof die Beschwerden über öffentliche Bäume stark zugenommen. So fühlen sich beispielsweise viele Anwohner von angrenzenden Bäumen in ihrer Lebensqualität gestört.</p> <p>Die Gründe hierfür sind meistens sehr vielfältig. Neben der Verschattung der Grundstücke bzw. der Wohnungen, stehen oftmals auch die natürlichen Lebensäußerungen der Bäume (Pollenflug, Laub, usw.) oder die geringen Grenzabstände im Beschwerdemittelpunkt.</p> <p>Ferner werden seit ein paar Jahren auch vermehrt Vermögensschäden angezeigt. Hierbei handelt es sich oftmals um Verwurzelungen im Bereich von Kanälen oder der Grundstücke.</p> <p>Um die negativen Auswirkungen zu begrenzen, sollen geeignete Maßnahmen vom Baubetriebshof durchgeführt werden. Die Maßnahmen sind hierbei jeweils im Einzelfall zu prüfen und ansprechend auszuwählen.</p>
Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Erholungswald Klingerhuf durch Installation neuer Bänke und punktueller Überarbeitung der Wege	<p>Für das laufende Kalenderjahr möchte der Baubetriebshof die Attraktivität des Erholungswaldes Klingerhuf verbessern. Aufgrund knapper Finanzmittel wurden viele Waldbänke im Laufe der vergangenen Jahre abgebaut und nicht mehr ersetzt. Zudem befinden sich viele der noch verbliebenen Bänke in einem schlechten Zustand.</p> <p>Zur Steigerung der Aufenthaltsqualität plant der Baubetriebshof die Installation neuer Waldbänke. Ferner sollen die Waldwege punktuell überarbeitet werden.</p>



<b>Produkt</b>	<b>1303</b> <b>Friedhöfe und Bestattungen</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	Unterhaltung und Entwicklung kommunaler Friedhöfe, Bereitstellung von Gräbern, Abgabe von Grabrechten und Verwaltung von Gräbern, Ausführung von Erd- und Urnenbestattungen	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Erhalt, Unterhaltung und Entwicklung mit vorrangiger Bestattungsfunktion orientiert an den Ansprüchen von Würde an den Ort und Wirtschaftlichkeit und Folgekosten; beinhaltet sowohl das Wachsen ('Baustoff Pflanze') als auch die Anpassung an neue Anforderungen (z.B. Änderung der Bestattungsgewohnheiten), Sicherstellung der Substanzerhaltung, Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht, bedarfsgerechtes Angebot von Gräbern, würdige Bestattungen, Bürgerzufriedenheit, Berücksichtigung von Bestattungsgewohnheiten von Religionsgemeinschaften	
<b>Verantwortlich</b>	Tiefbau- und Grünflächenamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Kriegsgräbergesetz, Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung, Ordnungsbehördliche Verordnung über das Leichenwesen, Hygienerichtlinien	
<b>Zielgruppe</b>	Hinterbliebene/Trauer Gäste, Besucher(innen), Gewerbetreibende, Einwohner(innen)	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>	
Infrastruktur sichern	Übertragung der Erkenntnisse aus dem Entwicklungskonzept für die städtischen Friedhöfe in eine überarbeitete Friedhofssatzung	

**Produkt** **1303**  
**Friedhöfe und Bestattungen**

Lagebericht

Auf der Basis des Entwicklungskonzeptes für die städtischen Friedhöfe wurden zum Jahresbeginn 2011 als neue Bestattungsform Rasengräber mit Namenskennzeichnung eingeführt. Dieses Angebot wurde gut angenommen (vgl. Grafik).

Die weiteren Erkenntnisse aus der konzeptionellen Vorarbeit wurden mit verschiedenen Beteiligten in 2011 beraten (Kirchen, Bestatter, Friedhofsgärtner, Steinmetze). Die grundlegende Überarbeitung und Fortschreibung der Friedhofssatzung konnte in 2011 noch nicht abgeschlossen werden. Der Entwurf der Verwaltung soll in der ersten Jahreshälfte 2012 zur Beratung in Fachausschuss und Rat vorgelegt werden.

Für die Friedhofsverwaltung steht Mitte des Jahres 2012 altersbedingt ein personeller Wechsel der langjährig erfahrenen Sachbearbeitung bevor, wodurch mit Umstellungs- und Einarbeitungsaufwand gerechnet wird.

Zielkonzept Neukirchen-Vluyn

Das Produkt 1303 – Friedhöfe und Bestattungen ist im Zielkonzept insbesondere von dem Ziel „Infrastruktur sichern“ betroffen. Demnach sollen u.a. für die Haushaltsberatung 2012 strategische Berichts- und Planungsunterlagen für die Infrastruktur Friedhöfe vorliegen.

*Grundlagen und verfügbare Informationen*

Im Rahmen der Vermögensbewertung für die Eröffnungsbilanz wurden auch die Flächen der Friedhöfe erfasst und bewertet. Bestandspläne über die Gestaltung der Friedhöfe und die Grabfelder liegen vor. Eine Bestandsvermessung der Friedhöfe hat in den letzten Jahren sukzessive stattgefunden. Die Überführung der Einzelpläne für Grabfelder in digitale Form läuft. Im EDV-Verfahren der Friedhofsverwaltung (JPAX) werden aktuelle Daten bereitgehalten über Grabstätten und Grabstellen, Verstorbene, Nutzungsberechtigte, Ruhezeiten usw.

Weiterhin wurde in den Jahren 2009 und 2010 ein Entwicklungskonzept für die Friedhöfe in drei Teilen erarbeitet und dem Bau-, Grünflächen- und Umweltausschuss vorgestellt (erster Baustein – Grundlagen im BGU am 22.06.2009, Bausteine zwei und drei – Prognose und Empfehlungen im BGU am 06.09.2010).

*Bestehende Systeme der Zustandserfassung und –bewertung und der Bedarfsplanung*

Der Zustand der Friedhöfe unterliegt im Hinblick auf die Verkehrssicherungspflicht und den allgemeinen Unterhaltungszustand einer kontinuierlichen Kontrolle durch das Personal des Baubetriebshofes. Des Weiteren fließen eigene Beobachtungen und Hinweise/Beobachtungen der Bürger in die Maßnahmenplanung für die Friedhöfe ein.

Das „Entwicklungskonzept Friedhöfe“ enthält mit seinen Bausteinen Grundlagen, Prognose und Empfehlungen eine systematische Zusammenfassung über den Zustand der Friedhöfe, die zu erwartenden Entwicklungen und die dem Bedarf entsprechenden Handlungsmöglichkeiten. Der Focus dieser Erarbeitung liegt dabei auf sich verändernden Bestattungsgewohnheiten.

*Weitere Entwicklung des Erhaltungsmanagement*

In den kommenden Jahren wird angestrebt, die Entwicklung der Friedhöfe in angemessenen Zeitabständen zu begutachten und auf dieser Grundlage die notwendigen Planungen vorzunehmen.

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1303 Friedhöfe und Bestattungen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	391.029	390.073	399.960	393.835	395.002	397.708
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.984	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.372	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>401.385</b>	<b>400.073</b>	<b>409.960</b>	<b>403.835</b>	<b>405.002</b>	<b>407.708</b>
11 -	Personalaufwendungen	-48.617	-50.180	-51.751	-52.269	-52.792	-53.320
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.416	-19.000	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-6.205	-27.559	-7.163	-7.432	-8.120	-5.558
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.047	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-75.284</b>	<b>-100.739</b>	<b>-83.414</b>	<b>-84.201</b>	<b>-85.412</b>	<b>-83.378</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>326.100</b>	<b>299.334</b>	<b>326.546</b>	<b>319.634</b>	<b>319.590</b>	<b>324.330</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>326.100</b>	<b>299.334</b>	<b>326.546</b>	<b>319.634</b>	<b>319.590</b>	<b>324.330</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>326.100</b>	<b>299.334</b>	<b>326.546</b>	<b>319.634</b>	<b>319.590</b>	<b>324.330</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-504.322	-649.743	-527.507	-540.736	-552.279
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-33.314	-35.847	-34.557	-35.505	-35.251
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-391.198	-396.125	-404.338	-415.666	-427.381
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-79.810	-217.771	-88.612	-89.565	-89.647
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>326.100</b>	<b>-204.987</b>	<b>-323.197</b>	<b>-207.873</b>	<b>-221.146</b>	<b>-227.949</b>

**13** Natur- und Landschaftspflege  
**1303** Friedhöfe und Bestattungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	497.175	498.909	0	524.688	557.895	567.336
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>507.175</b>	<b>508.909</b>	<b>0</b>	<b>534.688</b>	<b>567.895</b>	<b>577.336</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-50.180	-51.751	0	-52.269	-52.792	-53.320
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-19.000	-20.500	0	-20.500	-20.500	-20.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-73.180</b>	<b>-76.251</b>	<b>0</b>	<b>-76.769</b>	<b>-77.292</b>	<b>-77.820</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>433.995</b>	<b>432.658</b>	<b>0</b>	<b>457.919</b>	<b>490.603</b>	<b>499.516</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-12.500	-8.500	0	-26.000	-6.000	-6.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-12.500</b>	<b>-8.500</b>	<b>0</b>	<b>-26.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-12.500	-8.500	0	-26.000	-6.000	-6.000

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1303 Friedhöfe und Bestattungen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000355: Ersatzbeschaffung Bestuhlung FH Vluyt</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000463: Ersatzbeschaffung Minikipper FH Vluyt</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-20.000	0	0	0	-20.000
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-20.000	0	0	0	-20.000
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-20.000	0	0	0	-20.000

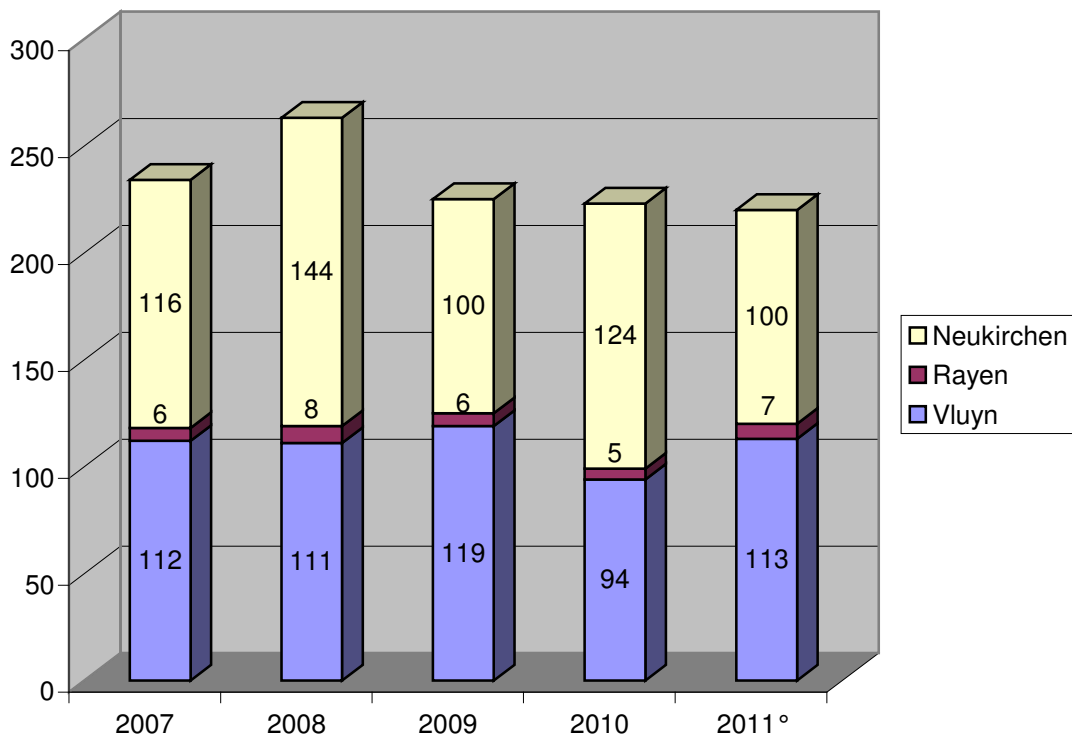
lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-2.500	-8.500	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-2.500	-8.500	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2.500	-8.500	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0

**Produkt** 1303  
**Friedhöfe und Bestattungen**

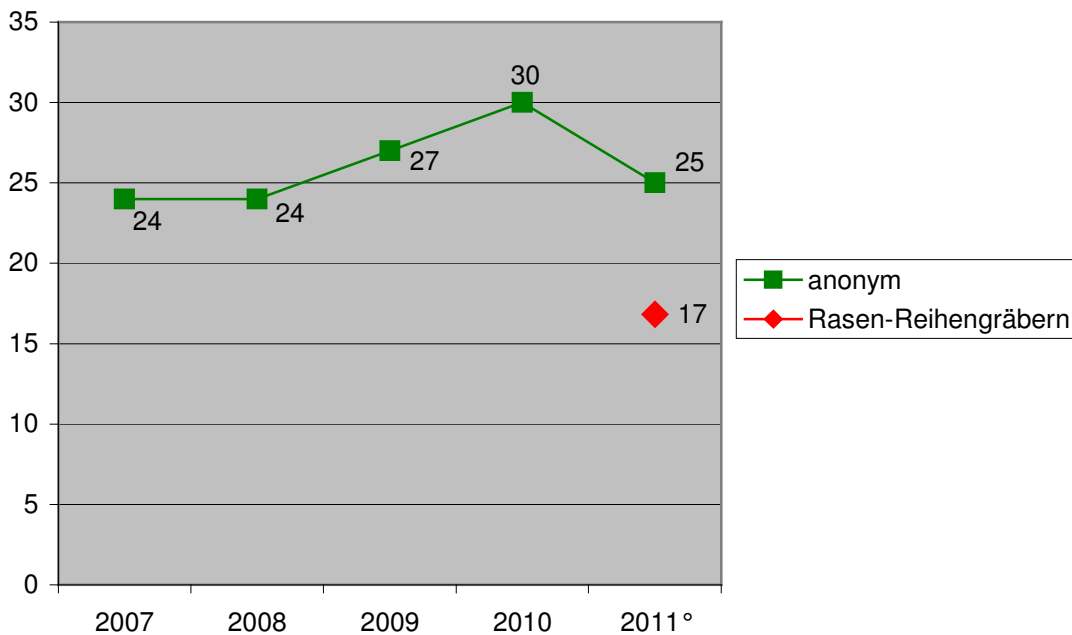
Statistische Angaben

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	1,29	1,30	1,33	1,33	1,33	1,33

**Bestattungen auf städtischen Friedhöfen**



**Anteil Bestattungen in %**



### Erläuterungen

Die jährlichen Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 4) ergeben sich aus den Friedhofsgebühren.

Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 5) sowie aus Kostenerstattungen (Zeile 6) entstehen aufgrund der Ruherechtsentschädigung und der Erstattung von Unterhaltungskosten für die Kriegsgräber.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) setzen sich insbesondere aus den folgenden Positionen zusammen: Allgemeine Bauunterhaltung, Unterhaltung der Anlagen, Unterhaltung der Kriegsgräber sowie Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände und Geräte.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) enthalten die Beiträge für die Gartenbauberufsgenossenschaft.

Wie dem Teilfinanzplan und der Investitionsmaßnahmengliederung zu entnehmen ist, stehen in den kommenden Jahre einige Maßnahmen an. Alte Geräte und Maschinen müssen ersetzt werden.

Der größere Investitionsposten bei Projektnummer 7000080 (20.000 Euro) für die Ersatzbeschaffung eines Minikippers für den Friedhof in Vluyt kann in das Jahr 2013 nochmals verschoben werden, da der vorhandene Dumper noch funktionstüchtig ist.

--



## 14 Umweltschutz

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200	300	300	300	300	300
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	551	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>751</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>
11 -	Personalaufwendungen	-39.526	-38.929	-40.356	-40.759	-41.166	-41.578
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-300	-300	-300	-300	-300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-9.841	-9.848	-12.048	-12.048	-12.048	-12.048
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.466	-1.940	-1.940	-1.940	-1.940	-1.940
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-50.834</b>	<b>-51.017</b>	<b>-54.644</b>	<b>-55.047</b>	<b>-55.454</b>	<b>-55.866</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-50.083</b>	<b>-49.717</b>	<b>-53.344</b>	<b>-53.747</b>	<b>-54.154</b>	<b>-54.566</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-50.083</b>	<b>-49.717</b>	<b>-53.344</b>	<b>-53.747</b>	<b>-54.154</b>	<b>-54.566</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-50.083</b>	<b>-49.717</b>	<b>-53.344</b>	<b>-53.747</b>	<b>-54.154</b>	<b>-54.566</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-27.280	-29.415	-28.419	-29.201	-29.152
	92001000 Umlage Steuerleistungen	0	-3.822	-4.180	-4.096	-4.161	-4.181
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-23.208	-24.759	-23.837	-24.541	-24.458
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-251	-475	-486	-499	-513
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-50.083</b>	<b>-76.997</b>	<b>-82.759</b>	<b>-82.166</b>	<b>-83.355</b>	<b>-83.718</b>

## 14 Umweltschutz

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	300	300	0	300	300	300
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>0</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-38.929	-40.356	0	-40.759	-41.166	-41.578
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-300	-300	0	-300	-300	-300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-9.848	-12.048	0	-12.048	-12.048	-12.048
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-1.940	-1.940	0	-1.940	-1.940	-1.940
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-51.017</b>	<b>-54.644</b>	<b>0</b>	<b>-55.047</b>	<b>-55.454</b>	<b>-55.866</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-49.717</b>	<b>-53.344</b>	<b>0</b>	<b>-53.747</b>	<b>-54.154</b>	<b>-54.566</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

<b>Produkt</b>	<b>1401 Umweltschutz</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Entwicklung von Qualitätszielen zur Erhaltung/Verbesserung von Wasser, Boden, Luft insbesondere zur Verbesserung des ökologischen Zustandes von Oberflächengewässern, durch Deich- und Gewässerschauen, Mitwirkung bei der Genehmigung/Überwachung von Anlagen, Grundwasserentnahmen, Beteiligung bei der Ausweisung von Wasserschutzgebieten. Erarbeitung von Zielen des Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung.</p> <p>Ermittlung altlastenbezogener Informationen, Umweltberatung und -information, Vermittlung umweltgerechter Handlungsmöglichkeiten insb. durch Öffentlichkeitsarbeit Förderung und Unterstützung des „Lokalen Agenda 21-Prozesses“ durch geschäftsführende Aufgaben für den Agendabeirat, Moderation von Projektgruppen und Projektsteuerung.</p>
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	<p>Bedeutung des Umweltschutzes bei kommunalen Planungen und Entscheidungen stärken, Umsetzung des Vorsorgeprinzips.</p> <p>Naturnahe Gestaltung und Unterhaltung von Fließ- und Stillgewässern, Gefahrenabwehr für Oberflächengewässer und Grundwasser, Verbesserung der Wassergüte, Erhalt der Grundwassermenge. Es sind Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung vorzusehen.</p> <p>Förderung des Umweltbewusstseins und eines der Nachhaltigkeit verpflichteten Verhaltens: die Bevölkerung soll dafür sensibilisiert werden, sich selbst zum 'Anwalt' für die Umwelt und nachhaltige Lebensbedingen zu machen (Multiplikatoreneffekt), Vorreiterrolle/Vorbild bei der Berücksichtigung von Sozial- und Umweltkriterien bei der Bewirtschaftung und Beschaffung öffentlicher Einrichtungen unterstützen.</p>
<b>Verantwortlich</b>	Tiefbau- und Grünflächenamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Landesabfallgesetz, Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Umweltinformationsgesetz und sonstiges Umweltrecht, Beschlüsse von Fachausschüssen und Rat
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Gewässerbenutzer, -eigentümer, -anlieger, Unternehmen (Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft), Einzelhaushalte, Grundstückseigentümer(innen), Bauwillige, Bauherren, Vereine, Verbände, Einrichtungen der Stadt (Schulen, Kindergärten), Verwaltungsleitung, andere Behörden, Organisationen, Fachbereiche
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>
Infrastruktur sichern	Teilnahme an dem dreijährigen Projekt "Klimakommunen in der Euregio Rhein Waal" Der Austausch zwischen den teilnehmenden Kommunen und externe Beratung ermöglicht kommunale Standortbestimmung zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung. Die Ergebnisse werden dokumentiert.
Selbständigkeit älterer Menschen fördern	<p>Fortführung der Netzwerkarbeit in den Wohnquartieren Neukirchen und Vluyn durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Veranstaltungen (Vorträge, Workshops etc.)</li> <li>• Umsetzung eines weiteren Nachbarschaftsprojektes (z.B. im Bereich handwerkliche Hilfen)</li> <li>• Initiierung eines Projektes im Rahmen der Qualifizierung WQ4 'Entwicklung altersgerechter Wohnquartiere'</li> </ul> <p>Gewinnung von weiteren Ehrenamtlichen durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kreative Projekte im Bereich Kultur &amp; Bildung (z.B. Museum im Koffer)</li> <li>• Angebot einer 2. Staffel 'Seniorenbegleitung' (Koordination erfolgt durch das Diakonische Werk, Stadtteilbüro Treff 55')</li> </ul> <p>Grafische Umsetzung des Konzeptes für Öffentlichkeitsarbeit (Gestaltung und Druck)</p>

**Produkt****1401****Umweltschutz****Lagebericht**

Das Euregioprojekt „Klimakommunen in der Euregio Rhein-Waal“ mit 9 beteiligten Kommunen und der Stadt Rheinberg als Leadpartner startet im Januar 2012 und in den beiden Folgejahren ergibt sich daraus die Chance, bei begrenztem Personaleinsatz im Rahmen dieses Projektes durch den Austausch mit den beteiligten Kommunen und mit externer Beratung Möglichkeiten eines kommunalen Klimaschutz-/Klimawandelanpassungsmanagements zu entwickeln. Das Projekt wird in die produkt- und ämterübergreifende Zusammenarbeit im Themenbereich Klimaschutz/Klimawandel einbezogen.

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Grünplanung wird in der Bürgerschaft für Bäume in der Stadt geworben. Die Beiträge des durchgeführten Fotowettbewerbes werden 2012 als Ausstellung präsentiert.

Die Moderation des Agenda 21 Prozesses wird 2012 mit dem Ziel fortgesetzt, Projekte unter bürgerschaftlicher Mitwirkung oder Initiative umzusetzen.

Dazu gehört als ein Schwerpunkt die Steuerung der Projektgruppe „Wohnen und Leben im Alter“ und die Fortführung der „Netzwerkarbeit“ in den Wohnquartieren Neukirchen und Vluyn gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten durch regelmäßige Veranstaltungen und die Umsetzung eines weiteren Nachbarschaftsprojektes.

Darüber hinaus soll im Rahmen der Qualifizierung WQ4 „Entwicklung altersgerechter Wohnquartiere“ ein neues Projekt initiiert werden. Durch kreative Projekte im Bereich Bildung & Kultur sowie eine zweite Ausbildungsstaffel ‚Seniorenbegleitung‘ sollen weitere Ehrenamtliche gewonnen werden. Das Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit wird grafisch umgesetzt.

**14 Umweltschutz**  
**1401 Umweltschutz**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200	300	300	300	300	300
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	551	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>751</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>
11 -	Personalaufwendungen	-39.526	-38.929	-40.356	-40.759	-41.166	-41.578
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-300	-300	-300	-300	-300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-9.841	-9.848	-12.048	-12.048	-12.048	-12.048
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.466	-1.940	-1.940	-1.940	-1.940	-1.940
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-50.834</b>	<b>-51.017</b>	<b>-54.644</b>	<b>-55.047</b>	<b>-55.454</b>	<b>-55.866</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-50.083</b>	<b>-49.717</b>	<b>-53.344</b>	<b>-53.747</b>	<b>-54.154</b>	<b>-54.566</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-50.083</b>	<b>-49.717</b>	<b>-53.344</b>	<b>-53.747</b>	<b>-54.154</b>	<b>-54.566</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-50.083</b>	<b>-49.717</b>	<b>-53.344</b>	<b>-53.747</b>	<b>-54.154</b>	<b>-54.566</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-27.280	-29.415	-28.419	-29.201	-29.152
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-3.822	-4.180	-4.096	-4.161	-4.181
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-23.208	-24.759	-23.837	-24.541	-24.458
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-251	-475	-486	-499	-513
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-50.083</b>	<b>-76.997</b>	<b>-82.759</b>	<b>-82.166</b>	<b>-83.355</b>	<b>-83.718</b>

**14 Umweltschutz**  
**1401 Umweltschutz**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	300	300	0	300	300	300
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>0</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-38.929	-40.356	0	-40.759	-41.166	-41.578
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-300	-300	0	-300	-300	-300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-9.848	-12.048	0	-12.048	-12.048	-12.048
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-1.940	-1.940	0	-1.940	-1.940	-1.940
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-51.017</b>	<b>-54.644</b>	<b>0</b>	<b>-55.047</b>	<b>-55.454</b>	<b>-55.866</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-49.717</b>	<b>-53.344</b>	<b>0</b>	<b>-53.747</b>	<b>-54.154</b>	<b>-54.566</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

**Produkt** **1401**  
**Umweltschutz**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Aktivitäten</b>						
<b>Umweltplanung und Beratung</b>						
Umwelttage/Vorträge/Ausstellungen:						
- Anzahl Veranstaltungen		12	12	12	12	12
Beratung Umweltschutz:						
- Anzahl		160	160	160	160	160

**Erläuterungen**

Die ordentlichen Erträge beinhalten Zuschüsse Dritter (Zeile 2) sowie privatrechtliche Entgelte für den Kompostverkauf (Zeile 5).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) entstehen durch die Kompostaktion.

Transferaufwendungen (Zeile 15) ergeben sich überwiegend aus Beiträgen an den Deichverband Friemersheim (11.000 €), sowie aus Zuschüssen an das Naturschutzzentrum Neukirchen-Vluyn und den Bienenzuchtverein (zusammen 1.048 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) ergeben sich als Geschäftsaufwendungen aus den Aufgaben „Agenda 21“ und der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Umweltschutz.

--



**15 Wirtschaft und Tourismus**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.910	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	272	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.581	19.000	18.500	18.000	17.000	16.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>41.850</b>	<b>35.800</b>	<b>35.300</b>	<b>34.800</b>	<b>33.800</b>	<b>33.300</b>
11	- Personalaufwendungen	-134.850	-142.465	-144.776	-146.223	-147.686	-149.163
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-368	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-990	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-163.155	-174.000	-193.500	-187.000	-185.000	-183.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.846	-47.650	-47.650	-47.650	-45.650	-45.650
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-334.208</b>	<b>-366.015</b>	<b>-387.826</b>	<b>-382.773</b>	<b>-380.236</b>	<b>-379.713</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-292.358</b>	<b>-330.215</b>	<b>-352.526</b>	<b>-347.973</b>	<b>-346.436</b>	<b>-346.413</b>
19	+ Finanzerträge	312.129	399.600	422.600	410.700	375.700	373.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>312.129</b>	<b>399.600</b>	<b>422.600</b>	<b>410.700</b>	<b>375.700</b>	<b>373.700</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>19.771</b>	<b>69.385</b>	<b>70.074</b>	<b>62.727</b>	<b>29.264</b>	<b>27.287</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>19.771</b>	<b>69.385</b>	<b>70.074</b>	<b>62.727</b>	<b>29.264</b>	<b>27.287</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-121.647	-136.877	-133.599	-137.268	-137.788
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-14.558	-15.924	-15.602	-15.850	-15.927
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-88.411	-94.322	-90.809	-93.492	-93.176
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-17.928	-25.880	-26.439	-27.176	-27.934
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-750	-750	-750	-750	-750
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>19.771</b>	<b>-52.262</b>	<b>-66.803</b>	<b>-70.872</b>	<b>-108.004</b>	<b>-110.501</b>

**15 Wirtschaft und Tourismus**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	16.800	16.800	0	16.800	16.800	16.800
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	19.000	18.500	0	18.000	17.000	16.500
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	399.600	422.600	0	410.700	375.700	373.700
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>435.400</b>	<b>457.900</b>	<b>0</b>	<b>445.500</b>	<b>409.500</b>	<b>407.000</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-142.465	-144.776	0	-146.223	-147.686	-149.163
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.900	-1.900	0	-1.900	-1.900	-1.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-174.000	-193.500	0	-187.000	-185.000	-183.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-47.650	-47.650	0	-47.650	-45.650	-45.650
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-366.015</b>	<b>-387.826</b>	<b>0</b>	<b>-382.773</b>	<b>-380.236</b>	<b>-379.713</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>69.385</b>	<b>70.074</b>	<b>0</b>	<b>62.727</b>	<b>29.264</b>	<b>27.287</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

<b>Produkt</b>	<b>1501 Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung</b>					
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
<b>Produktbeschreibung</b>	Serviceleistungen für Unternehmen, Maßnahmen zur Verbesserung von Faktoren, die die Standortwahl von Unternehmen beeinflussen Steuerung und Koordinierung der Flächenentwicklung Niederberg					
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Stärkung der wirtschaftlichen Struktur und der wirtschaftlichen Entwicklung, Beschäftigungs- und Ausbildungsförderung					
<b>Verantwortlich</b>	Wirtschaftsförderungs-/Liegenschaftsamt					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ratsbeschluss					
<b>Zielgruppe</b>	ansässige und an einer Ansiedlung interessierte Unternehmen, Existenzgründer, Investoren und Projektentwickler, andere Behörden und Institutionen, Arbeitsmarktakteure, Jugendliche beim Übergang Schule – Beruf, Bürgerinnen und Bürger					
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>					
Schaffung von Arbeitsplätzen ermöglichen	Aufbau von Netzwerken <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handwerkerkooperation</li> <li>• Unternehmertreffen</li> </ul> Spezifische Firmenbetreuung (in Auswertung des Fragebogens zum Wirtschaftsstandort NV)					
Junge Menschen an NV binden	Unterstützung bei Suche und Bereitstellung von Wohnraum für Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetformular</li> <li>• Flyer</li> </ul> Förderung der Zusammenarbeit zwischen Firmen und der Hochschule Rhein-Waal <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeiten</li> <li>• Abschlussarbeiten</li> <li>• Praktika</li> </ul>					
<b>Kennzahlen</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Anzahl Betriebsbesuche im Jahr (Kümmerer für ortsansässige Unternehmen)		10	15			
Anzahl Unternehmerstammtische		2	2			
Vermarktete Gewerbeflächen Niederberg pro Jahr in Hektar		1,5	2			
Anzahl Betriebskontakte je Semester (Zusammenarbeit mit Hochschule Rhein-Waal)		2	4			

**Produkt** **1501**  
**Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung**

Lagebericht

Produktaufgaben:

Wirtschaftsförderung

- Betriebsbesuche
- Beratungen (von Verkehrs- und behördlichen Genehmigungsfragen über räumliche Engpässe bis hin zu betriebswirtschaftlicher Beratung)
- Begleitung von Betriebserweiterungen sowie von An- und Umsiedlungen (Fürsprecher betrieblicher Bedürfnisse / Moderation und Koordination sog. Runder Tische)
- Lotsenfunktion
- Vermittlungen von Flächen/Immobilien
- Organisation und inhaltliche Ausgestaltung der kommunalen Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderungen im Rahmen der wir4

Strukturentwicklung

Leitung Projekt Niederberg und weiterer Sonderprojekte

- Führen aller Verhandlungen mit projektbezogener Bindungswirkung
- Wahrnehmung der zentralen Projektanlaufstelle
- Sorgetragen für das Abarbeiten des Entscheidungs- und Maßnahmenkatalogs
- projektbezogene Repräsentationspflichten

Spezielle Planungen für 2012:

- Einzelhandelsentwicklung Niederberg
- Vermarktung Südfläche Niederberg (GE/MI)
- Ausbau/Intensivierung der Kooperation mit der Hochschule Rhein-Waal

**15** **Wirtschaft und Tourismus**  
**1501** **Wirtschaftsförd. und Strukturentwicklung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	19.581	19.000	18.500	18.000	17.000	16.500
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>19.669</b>	<b>19.000</b>	<b>18.500</b>	<b>18.000</b>	<b>17.000</b>	<b>16.500</b>
11 -	Personalaufwendungen	-67.037	-68.319	-69.410	-70.104	-70.805	-71.513
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-368	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-163.155	-174.000	-193.500	-187.000	-185.000	-183.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.790	-9.750	-9.750	-9.750	-7.750	-7.750
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-235.350</b>	<b>-253.969</b>	<b>-274.560</b>	<b>-268.754</b>	<b>-265.455</b>	<b>-264.163</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-215.681</b>	<b>-234.969</b>	<b>-256.060</b>	<b>-250.754</b>	<b>-248.455</b>	<b>-247.663</b>
19 +	Finanzerträge	312.129	399.600	422.600	410.700	375.700	373.700
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>312.129</b>	<b>399.600</b>	<b>422.600</b>	<b>410.700</b>	<b>375.700</b>	<b>373.700</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>96.447</b>	<b>164.631</b>	<b>166.540</b>	<b>159.946</b>	<b>127.245</b>	<b>126.037</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>96.447</b>	<b>164.631</b>	<b>166.540</b>	<b>159.946</b>	<b>127.245</b>	<b>126.037</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-45.150	-49.357	-48.066	-49.373	-49.499
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-5.460	-5.972	-5.851	-5.944	-5.972
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-33.154	-35.371	-34.053	-35.059	-34.941
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-5.787	-7.265	-7.412	-7.620	-7.836
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	0	-750	-750	-750	-750	-750
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>96.447</b>	<b>119.481</b>	<b>117.183</b>	<b>111.880</b>	<b>77.872</b>	<b>76.538</b>

**15** **Wirtschaft und Tourismus**  
**1501** **Wirtschaftsförd. und Strukturentwicklung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	19.000	18.500	0	18.000	17.000	16.500
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	399.600	422.600	0	410.700	375.700	373.700
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>418.600</b>	<b>441.100</b>	<b>0</b>	<b>428.700</b>	<b>392.700</b>	<b>390.200</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-68.319	-69.410	0	-70.104	-70.805	-71.513
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.900	-1.900	0	-1.900	-1.900	-1.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	-174.000	-193.500	0	-187.000	-185.000	-183.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-9.750	-9.750	0	-9.750	-7.750	-7.750
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-253.969</b>	<b>-274.560</b>	<b>0</b>	<b>-268.754</b>	<b>-265.455</b>	<b>-264.163</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>164.631</b>	<b>166.540</b>	<b>0</b>	<b>159.946</b>	<b>127.245</b>	<b>126.037</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

<b>Produkt</b>	<b>1501 Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung</b>					
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Betriebe in Gewerbegebieten</b>						
Neukirchen-Nord		110	110			
Vluyn-Süd		105	105			
Genend		9				
<b>Arbeitsplätze in Gewerbegebieten</b>						
Neukirchen-Nord		831	800			
Vluyn-Süd		840	840			
Genend		139				
<b>Einzelhandel u. Dienstleistungen in den Ortskernen</b>						
<b>Ortskern Neukirchen</b>						
Anzahl Ladenlokale		65	60			
davon: Einzelhandel		49	49			
Leerstände		2	1			
<b>Nebenzentrum E-M-A-Straße</b>						
Anzahl Ladenlokale		16	16			
davon: Einzelhandel		13	13			
Leerstände		1	0			
<b>Ortskern Vluyn</b>						
Anzahl Ladenlokale		78	78			
davon: Einzelhandel		69	69			
Leerstände		0	0			
<b>Erläuterungen</b>						
Die Position <u>sonstige ordentliche Erträge</u> beinhaltet die Bürgerschaftsentgelte der ENNI GmbH.						
<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> bedeuten Mittel für Maßnahmen der Beschäftigungsförderung, die Position <u>Transferaufwendungen</u> spiegelt die Kostenbeteiligung an der wir4 AöR und der GGGenend GmbH, die rd. 15.000 EUR höher ausfällt als im Vorjahr. <u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> sind Geschäftsaufwendungen für die Bereiche Wirtschaftsförderung und Projekt Niederberg.						
<u>Die Finanzerträge:</u>						
- Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (ENNI GmbH)						
- Sonstige Finanzerträge (Erstattung der Körperschaftssteuer aus ENNI Gewinn)						
- Zinserträge von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (Radio KW)						

--



<b>Produkt</b>	<b>1502 Stadtmarketing und Tourismus</b>					
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
<b>Produktbeschreibung</b>	Steuerung und Koordinierung des Stadtmarketingprozesses Erstellung eines touristischen Profils; Förderung von touristischen Aktivitäten					
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Belebung der Versorgungszentren/ Einzelhandelslagen, Identifikation der Bürgerschaft mit ihrer Heimat					
<b>Verantwortlich</b>	Wirtschaftsförderungs-/Liegenschaftsamt					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ratsbeschluss					
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger, Einzelhandel, Verbände, Vereine Gäste in der Stadt und in der Region, Gastronomie und Beherbergungsbetriebe					
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2012</b>					
Schaffung von Arbeitsplätzen ermöglichen	Steigerung des Tourismusaufkommens durch Entwicklung eines Angebotspakets					
Junge Menschen an NV binden	Unterstützung bei Suche und Bereitstellung von Wohnraum für Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetformular</li> <li>• Flyer</li> </ul> Förderung der Zusammenarbeit zwischen Firmen und der Hochschule Rhein-Waal <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeiten</li> <li>• Abschlussarbeiten</li> <li>• Praktika</li> </ul>					
<b>Kennzahlen</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Anzahl beseitigter Leerstände		2	2			
Anzahl Übernachtungen in Hotels/Privat		18.500	19.000			
Anzahl Betriebskontakte je Semester (Zusammenarbeit mit Hochschule Rhein-Waal)		2	4			

**Produkt** **1502**  
**Stadtmarketing und Tourismus**

Lagebericht

Produktaufgaben:

Strategische Weiterentwicklung, Steuerung und Moderation des Stadtmarketingprozesses

- Initiierung, Vernetzung und Koordination von Aktivitäten innerhalb der Verwaltung im Rahmen dieses Prozesses
  - Leitung und Koordination der verschiedenen Stadtmarketingarbeitskreise mit Vorgabe der strategischen Zielsetzungen
  - Aufbau eines Netzwerkes sowie Kontaktpflege zu allen in Betracht kommenden externen Stadtmarketingakteuren, direkter Ansprechpartner und Lotse vor allem für den Werbering Neukirchen-Vluyn e. V. und die Heimat- und Verkehrsvereine Neukirchen und Vluyn
  - Repräsentation der Stadt Neukirchen-Vluyn bei Veranstaltungen, Versammlungen, Besuchen von Geschäften und Betrieben
  - Entwicklung, Planung, Organisation und Steuerungsfunktion von bzw. bei etablierten Stadtmarketingveranstaltungen
- geplante Veranstaltungen 2012:
- Vluynner Mai
  - Erntedankfest Dorf Neukirchen
  - Weihnachtsmarkt Bloemersheim
  - Weihnachtsmarkt Dorf Neukirchen
  - Missionshoffete im Dorf Neukirchen
  - historische Stadtrundgänge (ca. zehn Veranstaltungen)
  - Hofkult(o)ur (zwei Veranstaltungen )
- Initiierung, Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen, die zur Attraktivitätssteigerung der Stadt beitragen (Standortmarketing)
  - City-Management: Attraktivitätssteigerung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Stadtteilzentren
  - Initiierung und Durchführung von Analysen, Detailrecherchen und Expertengesprächen

Förderung des Tourismus

- Initiierung, Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen, die zur Steigerung des Tagestourismus und der Übernachtungszahlen in Neukirchen-Vluyn beitragen
- Herausstellen der vorhandenen Tourismusdestinationen
- Zusammenarbeit mit den übergeordneten Tourismuseinrichtungen (Landschaftspark Niederrhein, EAW, NT, RUHR-Tourismus) und interkommunale Zusammenarbeit mit den Nachbarstädten im Kreis Wesel, Kempen (Kreis Viersen), Rheurdt (Kreis Kleve)
- Koordination und Weiterentwicklung von Stadtführungen und Stadttouren (historischer Stadtrundgang, Hofkult(o)ur)
- Zusammenarbeit/Aktivitäten mit dem Ortsgeschichtlichen Museum Neukirchen-Vluyn

Einzelhandel und Gastronomie

- Bestandsentwicklung, Bestandspflege, Betreuung des örtlichen Einzelhandels,
- zentraler Ansprechpartner, innerhalb der Verwaltung Lotsenfunktion
- Leerstandsmanagement in den Einzellagen

**15** **Wirtschaft und Tourismus**  
**1502** **Stadtmarketing und Tourismus**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.910	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	272	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>22.182</b>	<b>16.800</b>	<b>16.800</b>	<b>16.800</b>	<b>16.800</b>	<b>16.800</b>
11	- Personalaufwendungen	-67.813	-74.146	-75.366	-76.119	-76.881	-77.650
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-990	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.056	-37.900	-37.900	-37.900	-37.900	-37.900
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-98.859</b>	<b>-112.046</b>	<b>-113.266</b>	<b>-114.019</b>	<b>-114.781</b>	<b>-115.550</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-76.677</b>	<b>-95.246</b>	<b>-96.466</b>	<b>-97.219</b>	<b>-97.981</b>	<b>-98.750</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-76.677</b>	<b>-95.246</b>	<b>-96.466</b>	<b>-97.219</b>	<b>-97.981</b>	<b>-98.750</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-76.677</b>	<b>-95.246</b>	<b>-96.466</b>	<b>-97.219</b>	<b>-97.981</b>	<b>-98.750</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-76.496	-87.520	-85.533	-87.895	-88.289
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	0	-9.099	-9.952	-9.751	-9.906	-9.955
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	0	-55.257	-58.952	-56.755	-58.433	-58.236
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-12.141	-18.616	-19.027	-19.556	-20.098
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-76.677</b>	<b>-171.742</b>	<b>-183.986</b>	<b>-182.752</b>	<b>-185.876</b>	<b>-187.039</b>

**15** **Wirtschaft und Tourismus**  
**1502** **Stadtmarketing und Tourismus**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	16.800	16.800	0	16.800	16.800	16.800
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>16.800</b>	<b>16.800</b>	<b>0</b>	<b>16.800</b>	<b>16.800</b>	<b>16.800</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-74.146	-75.366	0	-76.119	-76.881	-77.650
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-37.900	-37.900	0	-37.900	-37.900	-37.900
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-112.046</b>	<b>-113.266</b>	<b>0</b>	<b>-114.019</b>	<b>-114.781</b>	<b>-115.550</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-95.246</b>	<b>-96.466</b>	<b>0</b>	<b>-97.219</b>	<b>-97.981</b>	<b>-98.750</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

<b>Produkt</b>	<b>1502 Stadtmarketing und Tourismus</b>					
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteil	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Beherbergungsbetriebe</b>						
Hotels	3	4	4			
Privatvermieter	3	3	3			
<b>Gastronomie</b>						
Restaurantbetriebe	22	22	22			
<b>Eigene touristische Veranstaltungen</b>						
Stadtrundgänge	8	10	10			
Hofkultur	2	2	2			
sonstige	2	1	2			
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
Die Position <u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> bildet die Zuschüsse des Sponsorenkreises Wirtschaft ab.						
<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> beinhalten die Geschäftsaufwendungen für die Bereiche Tourismus und Stadtmarketing sowie die Aufwendungen für die kulturellen Rahmenprogramme der Stadtmarketingveranstaltungen und Stadtfeste.						

--

## 16

## Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	21.556.378	21.442.000	24.050.000	25.181.500	26.008.500	26.448.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.384.867	6.367.025	7.139.900	7.289.049	7.458.299	7.527.549
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.490.324	1.434.000	1.465.000	1.455.000	1.455.000	1.455.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>31.431.568</b>	<b>29.243.025</b>	<b>32.654.900</b>	<b>33.925.549</b>	<b>34.921.799</b>	<b>35.431.049</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
15	- Transferaufwendungen	-16.693.916	-17.377.000	-17.882.000	-18.053.000	-17.918.000	-17.940.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.211	-25.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-16.714.127</b>	<b>-17.452.000</b>	<b>-17.952.000</b>	<b>-18.123.000</b>	<b>-17.988.000</b>	<b>-18.010.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>14.717.442</b>	<b>11.791.025</b>	<b>14.702.900</b>	<b>15.802.549</b>	<b>16.933.799</b>	<b>17.421.049</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-724.350	-851.100	-850.100	-1.128.100	-1.329.100	-1.398.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-724.350</b>	<b>-851.100</b>	<b>-850.100</b>	<b>-1.128.100</b>	<b>-1.329.100</b>	<b>-1.398.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>13.993.091</b>	<b>10.939.925</b>	<b>13.852.800</b>	<b>14.674.449</b>	<b>15.604.699</b>	<b>16.023.049</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>13.993.091</b>	<b>10.939.925</b>	<b>13.852.800</b>	<b>14.674.449</b>	<b>15.604.699</b>	<b>16.023.049</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>13.993.091</b>	<b>10.939.925</b>	<b>13.852.800</b>	<b>14.674.449</b>	<b>15.604.699</b>	<b>16.023.049</b>

**16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	21.442.000	24.050.000	0	25.181.500	26.008.500	26.448.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	6.363.000	7.079.427	0	7.200.000	7.350.000	7.400.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	1.434.000	1.465.000	0	1.455.000	1.455.000	1.455.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>29.239.000</b>	<b>32.594.427</b>	<b>0</b>	<b>33.836.500</b>	<b>34.813.500</b>	<b>35.303.500</b>
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	-851.100	-850.100	0	-1.128.100	-1.329.100	-1.398.000
14	- Transferauszahlungen	0	-17.377.000	-17.882.000	0	-18.053.000	-17.918.000	-17.940.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	-20.000	0	-97.000	-20.000	-20.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-18.228.100</b>	<b>-18.752.100</b>	<b>0</b>	<b>-19.278.100</b>	<b>-19.267.100</b>	<b>-19.358.000</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>11.010.900</b>	<b>13.842.327</b>	<b>0</b>	<b>14.558.400</b>	<b>15.546.400</b>	<b>15.945.500</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	719.000	760.291	0	725.000	725.000	725.000
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>719.000</b>	<b>760.291</b>	<b>0</b>	<b>725.000</b>	<b>725.000</b>	<b>725.000</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-54.000	-42.000	0	-43.000	-44.000	-45.000
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-54.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>0</b>	<b>-43.000</b>	<b>-44.000</b>	<b>-45.000</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	665.000	718.291	0	682.000	681.000	680.000



<b>Produkt</b>	<b>1601 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>					
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig					
<b>Produktbeschreibung</b>	Verwaltung allgemeiner Finanzmittel, die nicht bestimmten Produkten zugeordnet werden können. Hierzu gehören insbesondere Steuern, allgemeine Finanzaufweisungen, sowie allgemeine Umlagen Abwicklung von Vermögens- und Schuldenverwaltung					
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Sicherstellung der Finanzkraft					
<b>Verantwortlich</b>	Kämmerei					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gemeindeordnung, Steuergesetze, Kommunalabgabengesetz u.a., GFG					
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Rat und Fachausschüsse, Verwaltungsleitung					
<b>Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten:</b>						
	Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Allgemeine Finanzmittel, Zuweisungen, Umlagen</b>						
<b>Erträge</b>						
Schlüsselzuweisungen		5.653.000	6.384.347	6.500.000	6.650.000	6.700.000
Kompensationsleistungen		1.034.000	1.100.000	1.120.000	1.150.000	1.180.000
Umsatzsteuerbeteiligung		668.000	725.000	740.000	755.000	776.000
Schul-/Bildungspauschale (konsumtiv)		710.000	695.080	700.000	700.000	700.000
Einkommensteuer		8.803.000	9.837.000	10.400.000	10.780.000	11.000.000
Grundsteuer A und B		3.519.000	3.521.000	3.521.000	3.521.000	3.521.000
Gewerbsteuer		7.000.000	8.424.000	8.929.000	9.331.000	9.500.000
Hundesteuer		148.000	148.000	176.500	176.500	176.500
Vergnügungssteuer		270.000	295.000	295.000	295.000	295.000
Konzessionsabgaben		1.384.000	1.390.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
<b>Aufwendungen</b>						
Kreisumlage		15.900.000	16.210.000	16.300.000	16.100.000	16.100.000
Gewerbsteuerumlage		570.000	686.000	727.000	760.000	770.000
Fonds Deutsche Einheit		587.000	666.000	706.000	738.000	750.000
Krankenhausumlage		320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
<b>Investive Einzahlungen, die durch sukzessive Auflösung Erträge darstellen:</b>						
<b>Investive Einzahlungen</b>						
Investitionspauschale		644.000	685.270	650.000	650.000	650.000
Sportpauschale		75.000	75.021	75.000	75.000	75.000
Schul-/Bildungspauschale		0	0	0	0	0

Produkt		1601 Allgemeine Finanzwirtschaft					
<b>Angaben zur Finanzierungstätigkeit:</b>							
	Erg. 2010	vorauss. Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
<b>Kommunaldarlehen</b>							
Zinsen für Kredite	688.414	676.136	722.100	988.100	1.211.100	1.280.000	
Tilgung von Krediten:							
- ordentliche Tilgung	405.090	413.369	402.000	442.000	532.000	526.000	
- Umschuldung	1.517.257	0	0	3.414.600	4.110.300	1.738.700	
- außerordentliche Tilgung	0	0	208.900	0	0	0	
Kreditbedarf/Neuaufnahme	0	0	2.289.000	9.846.000	3.353.000	806.000	
Schuldenstand 01.01.	17.813.589	17.408.499	16.995.130	23.915.230	33.319.230	36.140.230	
Schuldenstand 31.12.	17.408.499	16.995.130	23.915.230	33.319.230	36.140.230	36.420.230	
Einwohnerzahl (Stand lt. LDS)	27.579	27.597	27.597	27.597	27.597	27.597	
<b>Schuldenstand je Einwohner</b>	631,22	615,83	866,59	1.207,35	1.309,57	1.319,72	
<b>Kassenkredite</b>							
Zinsen für Kassenkredite	21.614	58.000	98.000	110.000	88.000	88.000	
<b>Angaben zum Gewerbesteueraufkommen:</b>							
<b>Gewerbebetriebe der Stadt Neukirchen-Vluyn</b>							
Jahr	Gewerbesteuer- aufkommen	über 100.000 Euro	von 50.000 bis 99.999 Euro	von 10.000 bis 49.999 Euro	von 1.000 bis 9.999 Euro	unter 1.000 Euro	Gewerbe- steuer- voraus- zahlung
2012	Anzahl der Betriebe	9	11	70	191	72	353
	Anteil am Gesamt- aufkommen	3.241.416 €	748.568 €	1.367.852 €	713.872 €	42.876 €	6.114.584 €
	Anteil am Gesamt- aufkommen	53,0%	12,2%	22,4%	11,7%	0,7%	100,0%
2011	Anzahl der Betriebe	9	10	55	177	75	326
	Anteil am Gesamt- aufkommen	2.875.748 €	642.396 €	1.028.608 €	657.340 €	43.268 €	5.247.360 €
	Anteil am Gesamt- aufkommen	54,8%	12,2%	19,6%	12,5%	0,8%	100,0%
<b>Lagebericht</b>							
Die Situation der allgemeinen Finanzen wird unter "Erläuterungen" ausführlich dargestellt.							

**16** **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601** **Allgemeine Finanzwirtschaft**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	21.556.378	21.442.000	24.050.000	25.181.500	26.008.500	26.448.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.384.867	6.367.025	7.139.900	7.289.049	7.458.299	7.527.549
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.490.324	1.434.000	1.465.000	1.455.000	1.455.000	1.455.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>31.431.568</b>	<b>29.243.025</b>	<b>32.654.900</b>	<b>33.925.549</b>	<b>34.921.799</b>	<b>35.431.049</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
15	- Transferaufwendungen	-16.693.916	-17.377.000	-17.882.000	-18.053.000	-17.918.000	-17.940.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.211	-25.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-16.714.127</b>	<b>-17.452.000</b>	<b>-17.952.000</b>	<b>-18.123.000</b>	<b>-17.988.000</b>	<b>-18.010.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>14.717.442</b>	<b>11.791.025</b>	<b>14.702.900</b>	<b>15.802.549</b>	<b>16.933.799</b>	<b>17.421.049</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-724.350	-851.100	-850.100	-1.128.100	-1.329.100	-1.398.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-724.350</b>	<b>-851.100</b>	<b>-850.100</b>	<b>-1.128.100</b>	<b>-1.329.100</b>	<b>-1.398.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>13.993.091</b>	<b>10.939.925</b>	<b>13.852.800</b>	<b>14.674.449</b>	<b>15.604.699</b>	<b>16.023.049</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>13.993.091</b>	<b>10.939.925</b>	<b>13.852.800</b>	<b>14.674.449</b>	<b>15.604.699</b>	<b>16.023.049</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>13.993.091</b>	<b>10.939.925</b>	<b>13.852.800</b>	<b>14.674.449</b>	<b>15.604.699</b>	<b>16.023.049</b>

**16** **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601** **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	21.442.000	24.050.000	0	25.181.500	26.008.500	26.448.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	6.363.000	7.079.427	0	7.200.000	7.350.000	7.400.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	1.434.000	1.465.000	0	1.455.000	1.455.000	1.455.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>29.239.000</b>	<b>32.594.427</b>	<b>0</b>	<b>33.836.500</b>	<b>34.813.500</b>	<b>35.303.500</b>
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	-851.100	-850.100	0	-1.128.100	-1.329.100	-1.398.000
14	- Transferauszahlungen	0	-17.377.000	-17.882.000	0	-18.053.000	-17.918.000	-17.940.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	-20.000	0	-97.000	-20.000	-20.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-18.228.100</b>	<b>-18.752.100</b>	<b>0</b>	<b>-19.278.100</b>	<b>-19.267.100</b>	<b>-19.358.000</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>11.010.900</b>	<b>13.842.327</b>	<b>0</b>	<b>14.558.400</b>	<b>15.546.400</b>	<b>15.945.500</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	719.000	760.291	0	725.000	725.000	725.000
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>719.000</b>	<b>760.291</b>	<b>0</b>	<b>725.000</b>	<b>725.000</b>	<b>725.000</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-54.000	-42.000	0	-43.000	-44.000	-45.000
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-54.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>0</b>	<b>-43.000</b>	<b>-44.000</b>	<b>-45.000</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	665.000	718.291	0	682.000	681.000	680.000

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
1601 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000141: Investitionspauschale</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	644.000	685.270	0	650.000	650.000	650.000	0	0
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	644.000	685.270	0	650.000	650.000	650.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	644.000	685.270	0	650.000	650.000	650.000	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000143: Sportpauschale</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	75.000	75.021	0	75.000	75.000	75.000	0	0
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0	75.000	75.021	0	75.000	75.000	75.000	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	75.000	75.021	0	75.000	75.000	75.000	0	0

**Produkt** **1601**  
**Allgemeine Finanzwirtschaft**

**Erläuterungen:**

**Steuern und ähnliche Abgaben**

Die Anhebung des Steuerhebesatzes der Grundsteuer B (von 401 % auf 420 %) ab dem Haushaltsjahr 2011 führt zu einem Gesamtaufkommen der Grundsteuer von rd. 3.521.000 EUR und leistet einen dauerhaften Beitrag zur Wiederherstellung des strukturellen Haushaltsausgleiches.

Die Entwicklung der Gewerbesteuer in Neukirchen-Vluyn ist auch in 2011 positiv verlaufen. Ausgehend von diesem Niveau ist für 2012 mit Gewerbesteuererinnahmen von geschätzten 8,4 Mio. EUR zu rechnen. Gem. Orientierungsdaten ist auch in den Folgejahren von weiteren Steigerungen auszugehen.

Die November-Steuerschätzung hat ergeben, dass aufgrund der guten konjunkturellen Entwicklung mit Steuerermehreinnahmen zu rechnen ist. Das Gesamtaufkommen für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird nach der regionalisierten November-Steuerschätzung für 2012 auf 6,09 Mrd. EUR geschätzt, was in Neukirchen-Vluyn zu einem Haushaltsansatz 2012 von rd. 9,8 Mio. EUR führt. Die Steuerschätzung prognostiziert auch für die Folgejahre weitere Mehreinnahmen.

Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer werden die Gemeinden seit 1998 an der Umsatzsteuer beteiligt. Nach der November-Steuerschätzung werden in 2012 Erträge in Höhe von rd. 725.000 EUR erwartet.

Aufgrund der Anhebung der Vergnügungssteuer zum 01.07.2011 wird für 2012 von einem Ansatz von 295.000 EUR ausgegangen.

Die Hundesteuer wird zum 01.01.2013 angehoben, was zu Mehrerträgen von 28.500 EUR führt.

Der Anteil der Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (Kompensationsleistungen) beträgt für 2012 voraussichtlich 1,1 Mio. EUR. Die leichte Steigerung ist darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr dem Bund bei der Verteilung der Umsatzsteuer ein Festbetrag von 152 Mio. EUR zugeschrieben wurde. Diese Verrechnung entfällt ab 2012.

**Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Mit dem GFG 2012 sollen zur Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs die Vorschläge des ifo-Gutachtens aus dem Jahr 2008 unter Beachtung der Beratungsergebnisse der ifo-Kommission, die in den Jahren 2009 und 2010 getagt hat, berücksichtigt und an aktuelle Entwicklungen angepasst werden. So haben sich für die Bedarfsermittlung der Kommunen z.B. Änderungen bei der Berechnung des Hauptansatzes, des Schüleransatzes, des Soziallastenansatzes und des Zentralitätsansatzes ergeben und ein Flächenansatz wurde eingeführt. Insbesondere die erneute Anpassung des Soziallastenansatzes (Indikator ist die Zahl der SGB II - Bedarfsgemeinschaften) auf den Gewichtungswert 15,3 wirkt sich negativ auf die Berechnung der Schlüsselzuweisungen für die Stadt Neukirchen-Vluyn aus. Infolge dieser Systemveränderungen treten auch in 2012 im Einzelfall erhebliche interkommunale Umverteilungen auf. Insgesamt ergibt sich aufgrund der Veränderungen im GFG 2012 eine Umverteilungswirkung bezogen auf die Festsetzungen nach dem GFG 2011 von 100,3 Mio. Euro zu Gunsten des kreisfreien und zu Lasten des kreisangehörigen Raums. Um die entstehenden Mindererträge bei den betroffenen Gemeinden auf ein verkraftbares Maß zu beschränken, hat die Landesregierung beschlossen, die Umverteilungswirkungen im GFG 2012 einmalig durch eine gesonderte Hilfe in Höhe von rd. 70 Mio. EUR abzumildern.

Die Modellrechnung zum GFG 2012 hat ergeben, dass die Stadt Neukirchen-Vluyn für 2012 mit höheren Erträgen aus Schlüsselzuweisungen als im Vorjahr zu rechnen hat. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Steuerkraftmesszahlen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen im 2. Halbjahr 2010 und im 1. Halbjahr 2011 (Referenzzeitraum für das GFG 2012) im Landesdurchschnitt um 9,6 % gestiegen sind, die Steuerkraftmesszahl der Stadt Neukirchen-Vluyn gegenüber dem Vorjahr aber nur um 2,6 % angewachsen ist. Außerdem erhält die Stadt Neukirchen-Vluyn zur Abmilderung der Umverteilungswirkung eine einmalige Abmilderungshilfe.

Als Ergebnis der Modellrechnung ist 2012 von Schlüsselzuweisungen in Höhe von 6.118.482 EUR auszugehen, rd. 570.000 EUR mehr als im Vorjahr. Der Gesamtansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- |  |                             |
|--|-----------------------------|
| • Schlüsselzuweisungen 2012                            | 6.118.482 EUR               |
| • Abmilderungshilfe (einmalig)                         | 165.865 EUR                 |
| • Weiterleitung/Erstattung von der Stadt Kamp-Lintfort | <u>rd. 100.000 EUR</u>      |
| • <b>Gesamterträge in 2012</b>                         | <b><u>6.384.347 EUR</u></b> |

Für die Schul-/Bildungspauschale, die rein schulischen Zwecken im investiven Bereich und für die Modernisierung und Sanierung von Schulgebäuden, aber auch für kommunale Investitionsmaßnahmen zur frühkindlichen Bildung eingesetzt wird nach der Modellrechnung zum GFG 2012 mit einer pauschalen Zuweisung von 695.000 EUR gerechnet. Die Mittel sollen komplett für Sanierungs- und Unterhaltungsaufwendungen an Schulen konsumtiv verwendet werden.

Mit dem in Landtag verabschiedeten Stärkungspaktgesetz soll überschuldeten und von Überschuldung bedrohten Städten und Gemeinden bis 2020 mit insgesamt 5,85 Milliarden Euro geholfen werden. Ob dies in Zukunft auch Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Neukirchen-Vluyn haben wird, kann derzeit noch nicht abgesehen werden.

**Produkt** **1601**  
**Allgemeine Finanzwirtschaft**

**Sonstige ordentliche Erträge**

Bei den Erträgen aus Konzessionsabgaben ist in 2012 ff. weiterhin mit 1,4 Mio. EUR zu rechnen.

**Bilanzielle Abschreibungen**

Die Bilanziellen Abschreibungen über 50.000 EUR stellen geschätzte Wertberichtigungen auf Forderungen aus dem Bereich Steuern dar (z.B. uneinbringliche Steuerforderungen).

**Transferaufwendungen**

Die zur Berechnung der Kreisumlage maßgeblichen Umlagegrundlagen für die Stadt Neukirchen-Vluyn sind aufgrund der in der letzten Referenzperiode gestiegenen Steuerkraft und der erhöhten Schlüsselzuweisungen (inkl. Abmilderungshilfe) auf rd. 26,6 Mio. EUR (+ 1,3 Mio. EUR) angewachsen und entsprechen einer Steigerung gegenüber 2011 von rd. 5 %. Gem. Modellrechnung zum GFG 2012 steigen die Umlagegrundlagen im Kreis Wesel insgesamt um rd. 8,1 %.

Der Kreis Wesel geht davon aus, dass zur Finanzierung des nicht gedeckten Bedarfs von den kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage in Höhe von 228,4 Mio. EUR (+ 7,8 Mio. EUR) zu erheben ist. Aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlagen insgesamt und einer Entnahme aus der Ausgleichsrücklage kann der Hebesatz der Allgemeinen Kreisumlage daher um 1,95 % auf nunmehr 43,75 % gesenkt werden. Für die Stadt Neukirchen-Vluyn bedeutet dies, dass nahezu unverändert rd. 11,7 Mio. EUR (+ 54.000 EUR) Allgemeine Kreisumlage einzuplanen sind. Die zur Finanzierung des ungedeckten Jugendhilfeaufwandes von den kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt erhobene Jugendamtsumlage (differenzierte Kreisumlage) steigt insgesamt um rd. 650.000 EUR auf 20,1 Mio. EUR. Trotz Senkung des Hebesatzes auf 17,06 % (- 0,54 %) bedeutet dies für die Stadt Neukirchen-Vluyn Aufwendungen für die Jugendamtsumlage von 4,5 Mio. EUR (+ 77.000 EUR). Der Haushaltsansatz setzt sich demnach in 2012 voraussichtlich zusammen aus:

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| • Allgemeine Kreisumlage (43,75 %)                         | 11.659.969 EUR        |
| • Differenzierte Kreisumlage, Jugendhilfebereich (17,06 %) | <u>4.546.722 EUR</u>  |
| • Kreisumlage in 2012                                      | <u>16.206.691 EUR</u> |

Die Gewerbesteuerumlage steigt mit zunehmenden Gewerbesteuereinnahmen ebenfalls deutlich auf rd. 686.000 EUR.

Seit 2006 wird die Beteiligung der Kommunen an den Einheitslasten (Fonds Deutsche Einheit) ausschließlich über die bundesgesetzlich geregelte erhöhte Gewerbesteuerumlage berechnet. Diese liegt in 2012 voraussichtlich bei 666.000 EUR und damit deutlich über der Vorjahresplanung, was auf die steigenden Gewerbesteuereinnahmen zurückzuführen ist.

Zu den Transferaufwendungen zählt auch die Krankenhausumlage, die unverändert mit 320.000 EUR veranschlagt wird.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten 20.000 EUR für die Bildung neuer Rückstellungen für die nächste Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt.

**Investive Einzahlungen**

Nach der Proberechnung zum GFG 2012 sind für das Jahr 2012 folgende pauschalierten Zuweisungen für investive Maßnahmen (Investitionspauschale) vorgesehen:

- |   |                    |
|---|--------------------|
| - Investitionspauschale nach der Einwohnerzahl (rd. 18,36 EUR / Einw.)                | 506.222 EUR        |
| - Investitionspauschale nach der Gebietsfläche (rd. 4,18 EUR / 1.000 m <sup>2</sup> ) | <u>179.048 EUR</u> |
|   | <u>685.270 EUR</u> |

Mittel aus der Schul-/Bildungspauschale werden in 2012 ff. nicht für Investitionen an Schulen, sondern komplett konsumtiv für die Modernisierung und Sanierung von Schulgebäuden eingesetzt (siehe Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

Darüber hinaus ist mit der Sportpauschale zur Unterstützung kommunaler Aufgaben im Sportbereich in Höhe von 75.021 EUR zu rechnen (wird eingesetzt für die Zentrale Sportanlage).

**Investive Auszahlungen**

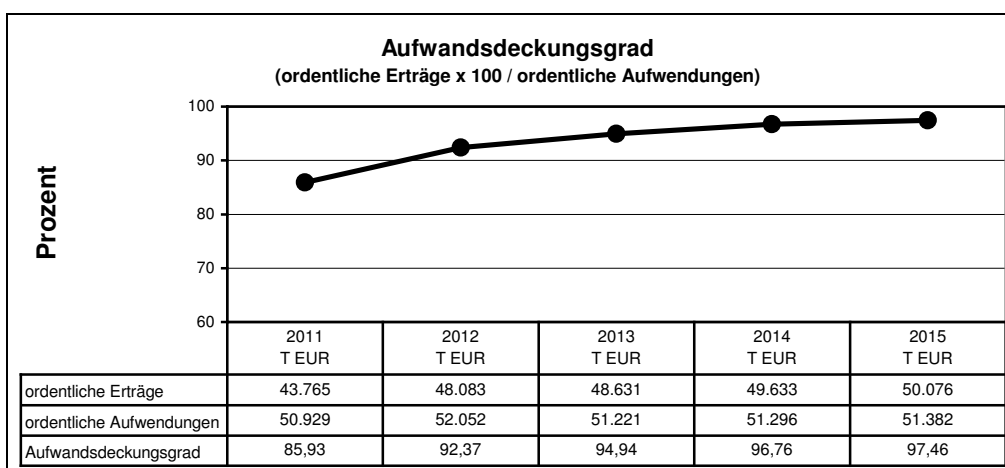
Nachdem ein Leibrentenempfänger in 2011 verstorben ist bestehen noch 2 Verträge, für die in 2012 Leibrenten in Höhe von 42.000 EUR ausbezahlt sind.

## 8. NKF-Kennzahlenset

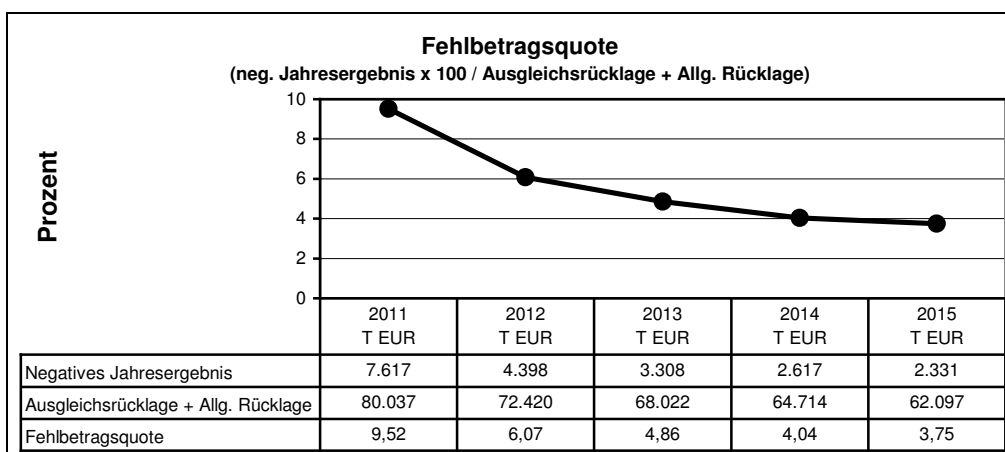
In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF – Kennzahlenset erarbeitet worden. Darin sind die für die Prüfung wichtigen Kennzahlen zusammen gefasst worden. Dieses Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde nach einheitlichen Kriterien möglich, auch wenn diese durch unterschiedliche Stellen vorgenommen wird. Die Aufsichtsbehörden sollen das NKF - Kennzahlenset bei der Beurteilung von kommunalen Haushalten einsetzen. Ziel ist es, finanzielle Krisen der Gemeinden und Risiken für die Zukunft möglichst früh zu erkennen. Weiterhin ermöglicht die einheitliche Bewertung eine Standortbestimmung der Kommunen im interkommunalen Vergleich.

Die Quoten sind für das Planjahr zu ermitteln und die Entwicklung in einer Zeitreihe darzustellen. Plan/Istabweichungen können zusätzlich in das Berichtswesen einfließen.

- a) Der **Aufwandsdeckungsgrad** zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

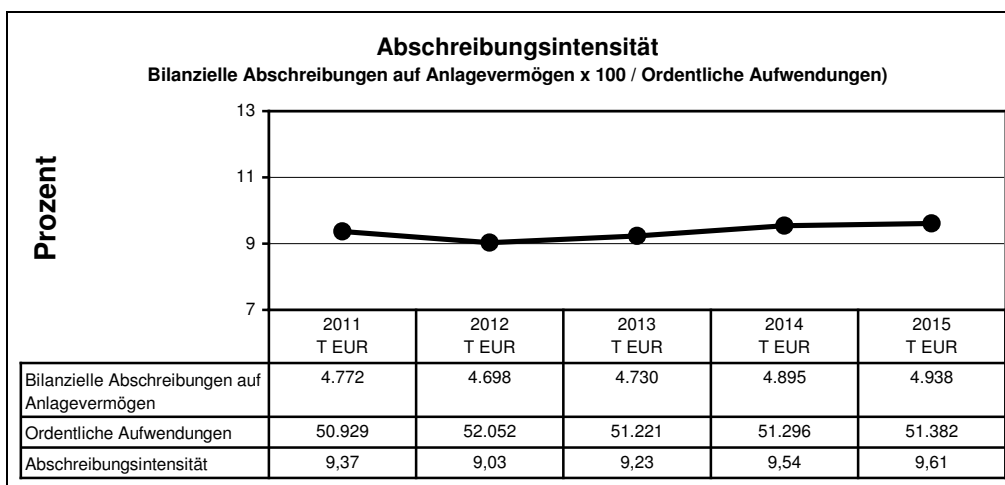


- b) Die **Fehlbetragsquote** gibt an, zu welchem Teil durch einen Fehlbetrag das Eigenkapital (Ausgleichsrücklage und Allg. Rücklage) in Anspruch genommen wird.

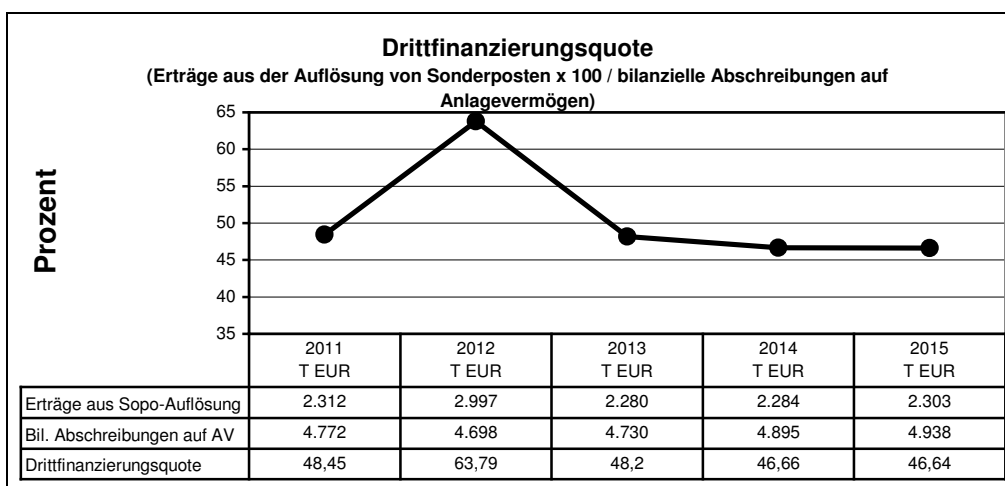




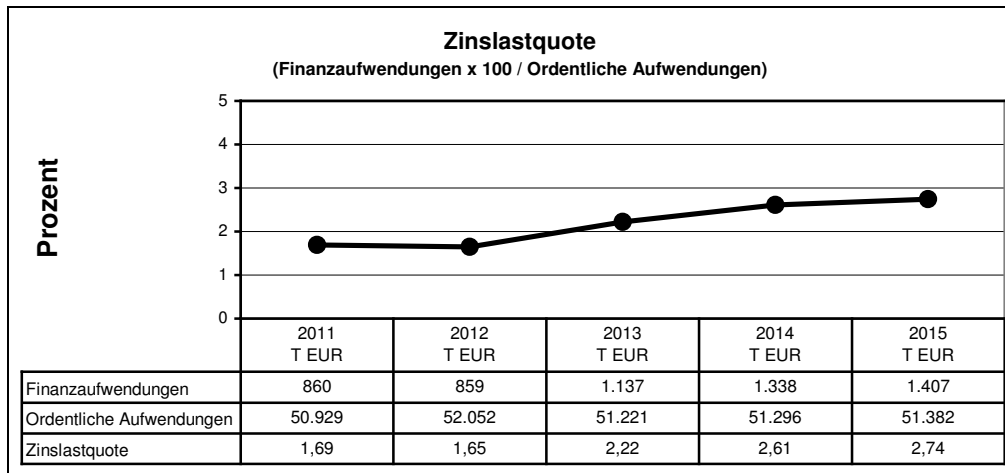
- c) Die **Abschreibungsintensität** zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.



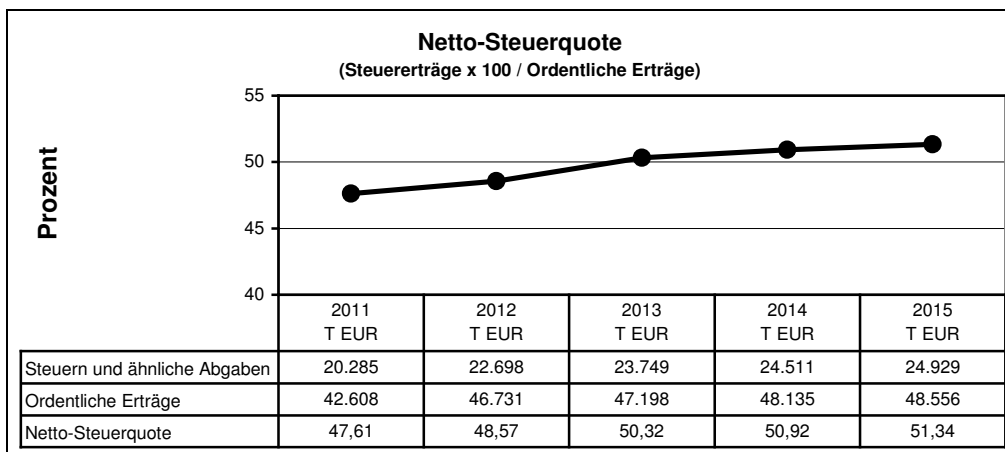
- d) Mit Hilfe der **Drittfinanzierungsquote** soll transparent gemacht werden, inwiefern sich in der Vergangenheit erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen entlastend auf den Haushalt auswirken.



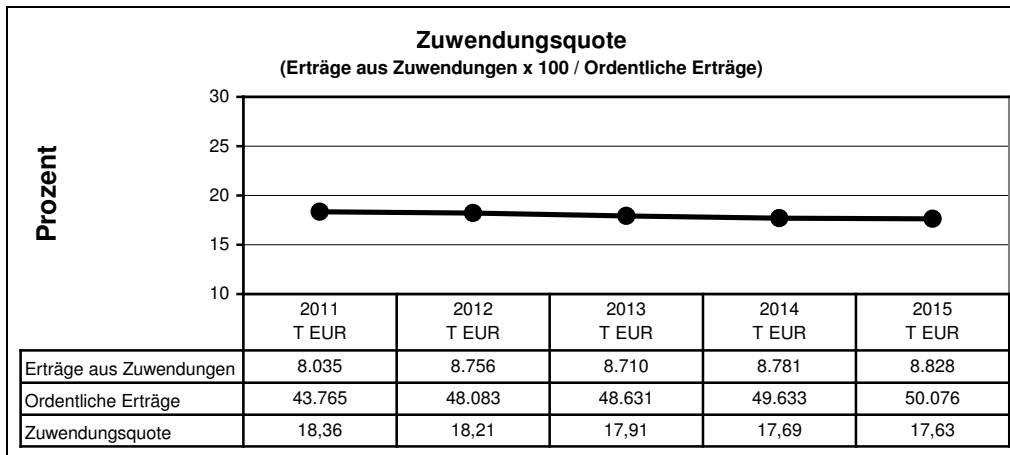
- e) Die **Zinslastquote** verdeutlicht, in welchem Umfang sich die vorhandenen Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde auswirken. Eine hohe Zinslastquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein.



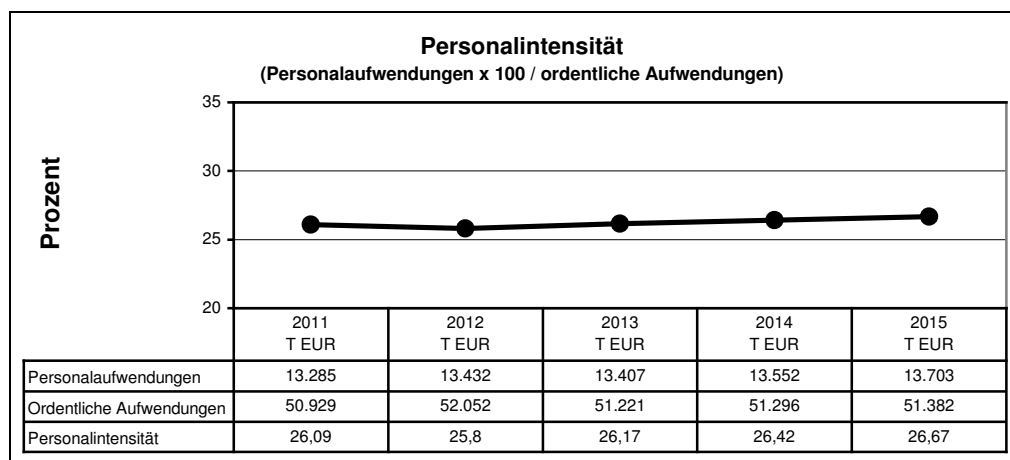
- f) Die **Netto-Steuerquote** gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.



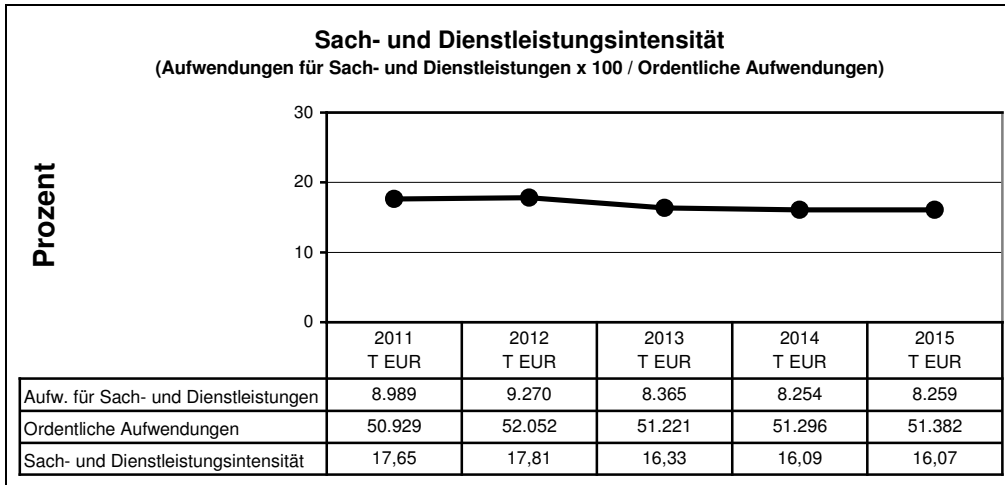
- g) Die **Zuwendungsquote** gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.



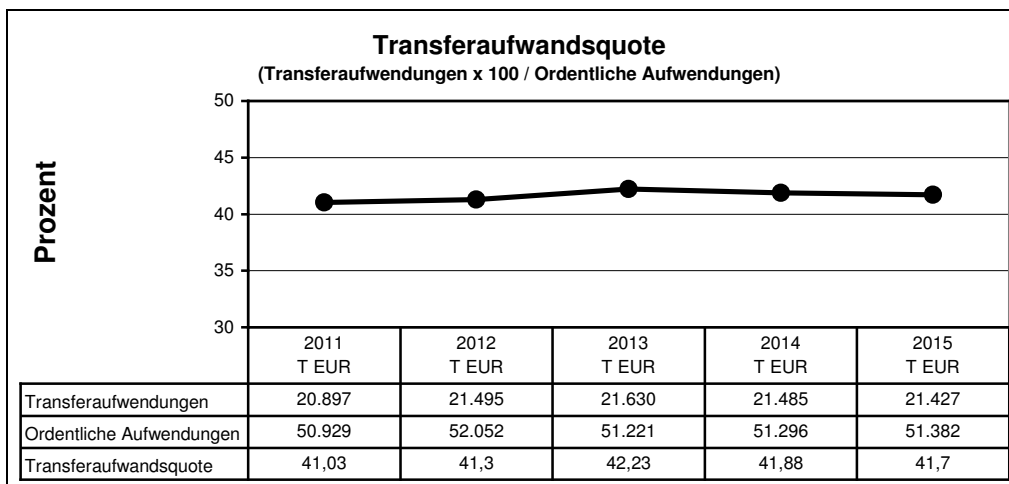
- h) Die **Personalintensität** gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.



- i) Die Kennzahl **Sach- und Dienstleistungsintensität** lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.



- j) Die **Transferaufwandsquote** gibt an, in welchem Umfang die Kommune durch Transferaufwendungen belastet wird.





**9. Anlagen:**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen

Stellenplan

**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2012	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
	7.579		
<b>Summe</b>	<b>7.579</b>		
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	9.846	3.353	806
Projekt (Produkt):			
7000441 Ersatzbeschaffung Fendt 270P (0106)	50		
7000065 Neubau zentr. BBH/FWGH Vluyn (0113)	5.380		
7000348 Zentrale Sportanlage – 3. Abschnitt (0113)	160		
7000506 Bau einer Sporthalle (0113)	80		
7000290 Erwerb Gerätewagen Logistik GW-L LZ Vluyn (0204)	277		
7000292 Erwerb Gerätewagen Logistik GW-L LZ Vluyn (0204)	75		
7000130 Kanalsanierung Nord- und Jahnstraße (1102)	133		
7000131 Kanalsanierung Jahn- und Haarbeckstraße (1102)	447		
7000246 SW-Kanal (1102)	251		
7000452 Austausch von Abwasserpumpen (1103)	12		
7000116 Radweg und Sanierung Hartfeldstraße (1201)	684		
7000461 Ersatzbeschaffung Spielgeräte (1302)	30		

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit	Stand am Ende des Vorjahres 31.12.2010	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2012	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2012
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
1. Anleihen		0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.408	16.995	23.915
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	4	3	2
2.4.1 vom Bund	0	0	0
2.4.2 vom Land	4	3	2
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt	17.404	16.992	23.913
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	17.404	16.992	23.913
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.500	5.500	4.000
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	2.500	5.500	4.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	246	202	160
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.027	1.027	1.027
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	174	174	174
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.094	1.169	1.169
8. Summe aller Verbindlichkeiten	22.449	25.067	30.445
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u>			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:			
- Ausfallbürgschaften ENNI GmbH	3.806.322	3.691.160	3.570.370
- Ausfallbürgschaften Grafschafter Gewerbepark Genend GmbH	1.346.786	1.274.698	1.200.250



### Zuwendungen an Fraktionen Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2010	Erläuterungen
		2012	2011		
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion	16.126,25 EUR	16.126,25 EUR	16.125,93 EUR	siehe unten
2	SPD-Fraktion	15.114,50 EUR	15.114,50 EUR	15.915,27 EUR	
3	Fraktion Bündnis 90/Grüne	4.997,00 EUR	4.997,00 EUR	4.996,90 EUR	
4	FDP-Fraktion	2.973,50 EUR	2.973,50 EUR	2.983,44 EUR	
5	Fraktion NV AUF geht`s	2.973,50 EUR	2.973,50 EUR	2.983,44 EUR	
6	fraktionsloses Ratsmitglied	0,00 EUR	0,00 EUR	136,07 EUR	

Der Berechnung liegen die Ratsbeschlüsse vom 16.12.2009 ( Grundsatzbeschluss ) und vom 17.03.2010 ( 5%-Kürzung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ) zugrunde.

Die finanziellen Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und fraktionslose Ratsmitglieder gemäß § 56 GO NRW für die Wahlperiode 2009 – 2014 sind vorbehaltlich der Festlegung des Gesamtbetrages der Zuwendungen in den Haushaltsberatungen der jeweiligen Haushaltsjahre wie folgt festgelegt worden:

- Grundbetrag je Fraktion	950,00 EUR
- Grundbetrag je Gruppe	632,70 EUR
- Grundbetrag für fraktionslose Ratsmitglieder	316,35 EUR
- Betrag je Ratsmitglied in Fraktion	1.011,75 EUR
- Betrag je Ratsmitglied in Gruppe	674,50 EUR
- Betrag je fraktionslosem Ratsmitglied	337,25 EUR

#### Fraktionsstärken:

- CDU-Fraktion	15 Ratsmitglieder
- SPD-Fraktion	14 Ratsmitglieder
- Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	4 Ratsmitglieder
- FDP-Fraktion	2 Ratsmitglieder
- Fraktion NV AUF geht`s	2 Ratsmitglieder

### Teil B: geldwerte Leistungen

Zusätzlich werden den Fraktionen kostenlos Fraktionszimmer im Rathaus zur Verfügung gestellt. Pro qm Rathausfläche werden 9,71 EUR (6,65 EUR/qm Kaltmiete zzgl. 3,06 EUR/qm Nebenkosten) berechnet. Daraus ergeben sich folgende jährlichen geldwerten Leistungen:

CDU-Fraktion	3.435,01 EUR	für 29,48 qm
SPD-Fraktion	3.379,08 EUR	für 29,00 qm
Fraktion B90/Die Grünen	2.570,43 EUR	für 22,06 qm
FDP-Fraktion	2.125,32 EUR	für 18,24 qm
Fraktion NV AUF geht`s	2.225,53 EUR	für 19,10 qm

# Stellenplan 2012

## Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2012			Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2011	Vermerke Erläuterungen
		insgesamt	mit Zulage	ausgesondert			
Wahlbeamte	B 4	1			1	1	
	A 16	1			1	1	
	A 15	1			1	0	
Höherer Dienst	A 14	2			2	2	
	A 13	1			1	1	
Gehobener Dienst	A 13	2			2	2	
	A 12	4,75			4,75	4,75	
	A 11	11,5			12	11	
	A 10	6			5,75	5,75	
	A 9	0			0	0	
Mittlerer Dienst	A 9	2	1		2	1	
	A 8	0			0	0	
	A 7	0			0	1	
	A 6	0			0	0	
	A 5	0			0	0	
<b>insgesamt</b>		<b>32,25</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>32,5</b>	<b>30,5</b>	

## Stellenplan 2012

### Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgelt- gruppe (TVöD) *)	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011 *)	Erläuterungen
14	1,00	1,00	1,00	1,0 ku 5 (12.02)
13	3,00	3,00	3,00	
12	5,00	5,00	4,00	
11	8,00	8,00	8,00	
10	13,25	12,25	10,50	
9, S13	28,25	29,50	28,50	
8, S6	36,00	35,00	35,00	
7	8,00	8,00	8,00	
6, S4	42,50	41,50	42,00	
5, S3	30,75	32,75	32,75	
4	8,50	8,50	8,50	
3	0,75	0,75	1,25	
2a	0,00	0,00	0,00	
2	19,00	20,00	19,53	
(S)	2,75	2,75	2,50	
	206,75	208,00	204,53	

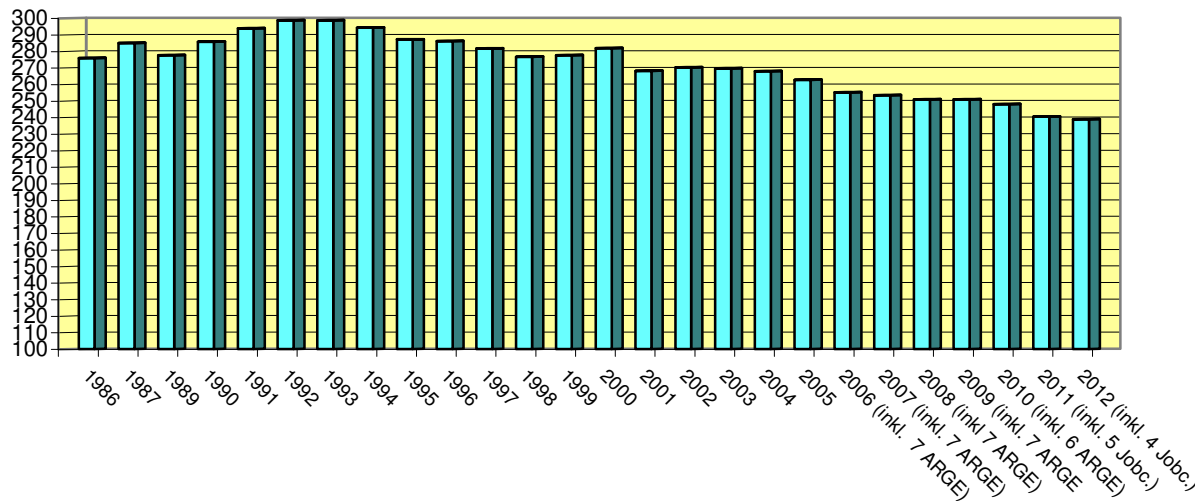
\*) durch den neuen Tarifvertrag Sozial- und Erziehungsdienst (geltend ab 01.11.2009) sind neue Entgeltgruppen (S-Gruppen) eingeführt worden. Daraus resultierte in 2010 eine Neuordnung des Personals in den Kindergärten

# Stellenplan 2012

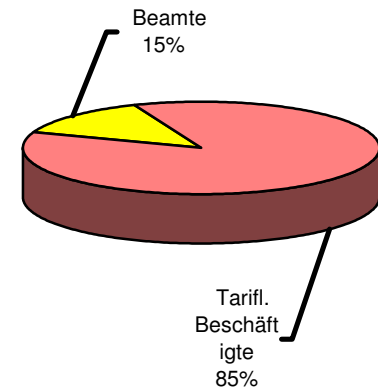
## Teil C : Zusammenfassung

	Zahl der Stellen 2012			Zahl der Stellen 2011
	insgesamt	mit Zulage	ausgesondert	
<b>Beamte</b>	<b>32,25</b>	1	0	32,50
<b>Tariflich Beschäftigte</b>	<b>206,75</b>	0		208,00
<b>insgesamt</b>	<b>239,00</b>	1,00	0,00	<b>240,50</b>

Entwicklung der Gesamtstellenzahlen gemäß den Stellenplänen bei der Stadt Neukirchen-Vluyn (Stand inkl. evtl. unterjähriger Änderungen)



Aufteilung nach Beschäftigtengruppen



Stellenübersicht 2012  
Teil A : Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

**I. Beamte**

Produktgruppen	Bezeichnung	Amt	Wahlbeamte			höherer Dienst			gehobener Dienst				mittlerer Dienst				Sum.	
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		A 6
<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>																	
01.01	Verwaltungsvorstand	I,II,III	1	1	1													3,00
01.02	Politische Gremien	10																0,00
01.03	Personalmanagement	10					0,50			0,5								1,00
01.03	Personalmanagement (Reserve)	10								1	1							2,00
01.04	Bereitstellung IT-Infrastruktur	10					0,25						1					1,25
01.05	Organisation u. Zentr. Dienste	10					0,25			1			0,75					2,00
01.06	Service BBH f. and. Prod. *	68																0,00
01.07	Personalrat	PR								1			0,25					1,25
01.08	Rechnungsprüfung	14						1		1								2,00
01.09	Finanzmanag. u. Rechn.wesen	20					1			1	2	0,75						4,75
01.13	Gebäudemanagement	65								1								1,00
<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>																	
02.01	Allgemeine Sicherheit u. Ordn.	32							0,50			0,75						1,25
02.03	Verkehrsangelegenheiten	32								1								1,00
02.04	Brandschutz	32							0,50			0,25						0,75
02.05	Bürgerservice und Pers.stand	10									1,25							1,25
<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>																	
03.01	Grundschulen u. Förderschule	40							0,25		0,25							0,50
03.02	Weiterführende Schulen	40							0,25		0,5							0,75
<b>04</b>	<b>Kultur</b>																	
04.01	Kultur	40							0,25	0,75								1,00
04.02	Förder. Weiterbild., VHS, Musikschule	40																0,00
04.03	Stadtbücherei	40								0,25								0,25
<b>05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>																	
05.01	Hilfe bei Einkommensdefiziten	40							0,25		0,5	1						1,75
05.02	Hilfe bei Krankh. u. Behinder.	40										0,5						0,50
05.03	Flüchtlingshilfe	40										0,5						0,50
05.05	Wohngeld, Wohnungsbindung	40								0,25								0,25
05.06	Eingliederungsmaßn. SGB II	40								0,75								0,75
<b>06</b>	<b>Kinder-, Jugend-, Fam.hilfe</b>																	
06.01	Kinder-, Jugend-, Fam.hilfe										0,25							0,25
<b>08</b>	<b>Sportförderung</b>																	
08.01	Sportförderung, Sportstätten	40									0,25							0,25
08.02	Freizeitbad	II																0,00
<b>10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>																	
10.1	Bauaufsicht u. Denkmalschutz	61									1							1,00
<b>11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>																	
11.02	Planung u. Bau Abwasserbeseit.	60									1							1,00
<b>12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>																	
12.01	Planung u. Bau öffentl. Verk.flächen	60									1							1,00
	<b>insgesamt:</b>		1	1	1	0	2	1	2	4,75	11,5	6	0	2	0	0	0	32,25

\* Stellen sind - sofern vorhanden - in 11.03, 12.02 und 13.02 ausgewiesen

Stellenübersicht 2012  
Teil A : Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

**II. Tariflich Beschäftigte**

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Amt	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2a	2	(S)	Sum.
<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>																	
01.01	Verwaltungsvorstand	I,II,III							1		1,5							2,5
01.02	Politische Gremien	10					0,5											0,5
01.03	Personalmanagement	10					1	2,75										3,75
01.03	Personalmanag. (Reserve)	10						0,5										0,5
01.04	Bereitstellung IT-Infrastrukt.	10				1			1									2
01.05	Organisation u. Zentrale D.	10									3	1		0,25				4,25
01.06	Service BBH f. and. Prod. *	68																0
01.07	Personalrat	PR																0
01.08	Rechnungsprüfung	14					0,75											0,75
01.09	Finanzmanag. u. Rechn.w.	20						3	1,75		4	0,5						9,25
01.10	Gleichstellung v. Frau u. M.	20					0,75											0,75
01.11	Presse- u. Öffentl.arbeit	23				0,5												0,5
01.12	Liegenschaften	23		0,25					1									1,25
01.13	Gebäudemanag. (BU,Verw.)	65		1			2	1,75	0,75		2							7,5
01.13	Gebäudemanag. (HM,HW,RE)	65									5		3,5			19		27,5
<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>																	
02.01	Allgem. Sicherheit u. Ordn.	32							1			0,25						1,25
02.02	Gewerbewesen	32						1										1
02.03	Verkehrsangelegenheiten	33										1						1
02.04	Brandschutz	32							0,5								0,25	0,75
02.05	Bürgerservice u. Pers.stand	10							5									5
02.05	Bürgerservice u. Pers.stand	10				0,5	1											1,5
<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>																	
03.01	Grundschulen u. Fördersch.	40							0,5			2					2,5	5
03.02	Weiterführende Schulen	40							0,25		2	0,75						3
<b>04</b>	<b>Kultur</b>																	
04.01	Kultur	40																0
04.02	Förder. Weiterbild., VHS, Musikschu	40							0,25									0,25
04.03	Stadtuecherei	40					1				2,75	0,5						5,25
	<b>Übertrag:</b>		0	1,25	0	1,5	6,5	10	14	0	20,25	6	3,5	0,25	0	19	2,75	85

\* Stellen sind - sofern vorhanden - in 11.03, 12.02 und 13.02 ausgewiesen

## II. Tariflich Beschäftigte (Fortsetzung)

Produkt- gruppe	Bezeichnung S-EG zu 06.01:		14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2a	2	(S)	(Summe)
								S13	S6		S4	S3						
	(Übertrag aus Vorblatt)		0	1,25	0	1,5	6,5	10	14	0	20,25	6	3,5	0,25	0	19	2,75	85
<b>05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>																	
05.01	Hilfe bei Einkommensdefiziten	40						1,75										1,75
05.02	Hilfe bei Krankh. U. Behind.	40						0,5										0,5
05.03	Flüchtlingshilfe	40																0
05.04	Soz. Förder. u. sonst. Leist.	40							0,75									0,75
05.05	Wohngeld, Wohn.binding	40							0,75		1,25							2
	Jobcenter-Stellen	40					2	2										4
05.06	Eingliederungsmaßn. SGB II	40																0
<b>06</b>	<b>Kinder-, Jugend-, Fam.hilfe</b>																	
06.01	Kinder-, Jugend-, Fam.hilfe	40						0,25										0,25
06.01	Kinder-, Jugend-, Fam.hilfe	40						4	14		3	9,25						30,25
<b>08</b>	<b>Sportförderung</b>																	
08.01	Sportförderung	40							0,5									0,5
08.02	Freizeitbad	II						1	1		1	0,5	2	0,5				6
<b>09</b>	<b>Räuml. Planung u. Entwickl.</b>																	
09.01	Stadtentwicklungsplanung	61	0,5		0,5	0,25	0,25	0,5			0,25							2,25
09.02	Bauleitplan., städtebaul. Satz.	61	0,5		0,5	0,75	0,5	0,25	0,5		0,25							3,25
09.03	Geobasisd., Kartogr., Bodenordn.	61					0,25	1	0,5									1,75
<b>10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>																	
10.01	Bauaufsicht u. Denkmalsch.	61			2	1					1							4
<b>11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>																	
11.01	Abfallwirtschaft	60						1,25	0,5									1,75
11.02	Plan. u. Bau Abwass.beseitig.	60		0,25	1	1	1	1	1,75									6
11.03	Unterhalt. Kanäle u. Pumpenl.	68			0,25		0,25	0,5		1	3							5
11.04	Grundstückseigene Entwäss.anl.	60						0,5										0,5
<b>12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>																	
12.01	Plan. u. Bau öff. Verk.flächen	60		0,5		2		0,5	0,75									3,75
12.02	Unterhalt. der Verk.flächen	68			0,25		0,25	0,5	0,5									1,5
12.02	Unterhalt. der Verk.flächen	68								2	2	6	1					11
12.03	Straßenreinigung	60						0,25										0,25
<b>13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>																	
13.01	Plan. u. Bau öff. Grüns	60		0,25		1	1,75											3
13.02	Unterhalt. öffentl. Grüns	68			0,5		0,5	1	0,5									2,5
13.02	Unterhalt. öffentl. Grüns	68								5	9,5	9	2					25,5
13.03	Friedhöfe u. Bestattungen	60									1							1
<b>14</b>	<b>Umweltschutz</b>																	
14.01	Umweltschutz	60						0,5										0,5
<b>15</b>	<b>Wirtschaft u. Tourismus</b>																	
15.01	Wirtschaft u. Tourismus	23		0,75		0,5		1										2,25
<b>16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtsch.</b>																	
	<b>insgesamt:</b>		1	3	5	8	13,25	28,25	36,00	8,00	42,50	30,75	8,5	0,75	0	19	2,75	206,75

## Stellenübersicht 2012

### Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

#### I. Beamtete Nachwuchskräfte

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2012 (am 01.01.12)	Zahl der Stellen 2011 (am 01.01.11)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2011	Vermerke Erläuterungen
Inspektoren/innen auf Widerruf	A 9	1*	0	0	
Sekretäre/innen auf Widerruf	A 6	0	0	0	
<b>insgesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

\* Einstellung am 01.09.12 vorgesehen

#### II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 01.10.12	beschäftigt am 01.10.11	Erläuterungen
Azubi Fachinformatiker Systemintegration	Ausbildungsvergütung	0	0	
Azubi Verw.-Fachangest.	Ausbildungsvergütung	5	5	
Azubi Fachang. Bürokom.	Ausbildungsvergütung	0	0	
Azubi Kauf. Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung	0	0	
Azubi Bäder	Ausbildungsvergütung	0	0	
Azubi Straßenwärter	Ausbildungsvergütung	0	0	
Azubi Straßenbauer	Ausbildungsvergütung	0	1	
Azubi Gärtner, Fachr. Garten- u. Landsch.b.	Ausbildungsvergütung	1	1	
FachA. f. Medien u. Infodien.	Ausbildungsvergütung	1	1	
Jahresprakt. Kindergärten	Praktikantenvergütung	3	3	
Referendare/innen	/	0	0	Zuweisung erfolgt durch Bezirksregier.
Vorprakt. Kindergärten	Aufwandsentschädigung	0	0	
<b>insgesamt</b>		<b>10</b>	<b>11</b>	
<b>In Elternzeit/aus sonst. Gründen beurlaubt:</b>				
beurlaubte Tarifbeschäftigte	ohne	10	10	
beurlaubte Beamte	ohne	1	1	



### III. Nachrichtlich: Mitarbeiter/innen in aktueller Altersteilzeit (ATZ)

	Prod.Gr.*	Bereich	Amt	Bes.-/Entg.Gr.	Arbeitsphase	Freiphase	Bemerkung
1	02.05	Bürgerbüro	10	EG 9	01.05.08-30.04.10	01.05.10-30.04.12	
2	02.05	Bürgerbüro	10	EG 8	01.02.09-31.07.12	01.08.12-31.01.16	
3	01.05	Archiv	10	EG 9	01.08.07-31.01.10	01.02.10-31.07.12	
4	02.01	Ordnungsamt	32	A13 h. D.	01.05.12-30.04.15	01.05.09-30.04.12	
5	13.03	Bestattungswesen	60	EG 6	01.12.09-31.05.12	01.06.12-30.11.14	
6	01.13	Zentraler Gebäudeservice	65	EG 2	01.03.09-31.08.11	01.09.11-28.02.14	
7	01.13	Zentraler Gebäudeservice	65	EG 2	01.08.09-31.12.13	01.01.14-31.05.18	
8	01.13	Zentraler Gebäudeservice	65	EG 2	01.02.08-31.01.11	01.02.11-01.02.14	
9	01.13	Zentraler Gebäudeservice	65	EG 2	01.01.09-31.12.11	01.01.12-31.12.14	
10	13.02	Baubetriebshof	68	EG 6	01.05.09-30.04.14	01.05.14-30.04.19	
11	13.02	Baubetriebshof	68	EG 5	01.11.07-31.10.12	01.11.12-31.10.17	
12	13.02	Baubetriebshof	68	EG 6	01.06.08-31.05.13	01.06.13-31.05.18	

\* sobald die Freiphase erreicht ist, werden die Stellen unter Prod.Gr. 02.01 geführt

## 10. Glossar

## Ertrags-/Aufwandsarten

Zeile	Erläuterung
<b>1</b>	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>
	Realsteuern als Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern, ... an der Einkommensteuer, ... an der Umsatzsteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, steuerähnliche Einnahmen
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlage</b>
	Zuwendungen, Schlüsselzuweisungen vom Land, Bedarfszuweisungen vom Land, von Gemeinden, allgemeine Zuweisungen vom Bund, vom Land, von Gemeinden, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Allgemeine Umlagen
<b>3</b>	<b>Sonstige Transferaufwendungen</b>
	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen, Schuldendiensthilfen, andere sonstige Transferleistungen
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>
	Verwaltungsgebühren (öffentlich-rechtlich) Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen z.B. Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr u.a.) Entgelte für Arbeiten zur Unterhaltung Eintrittsgelder und sonstige Entgelte
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>
	Erträge aus dem Verkauf, Mieten und Pachten
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>
	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen, Erträge aus aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen, z.B. aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>
	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens Konzessionsabgaben Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Steuererstattungen Erträge aus Zuschreibungen, aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen, aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen und andere nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge
<b>8</b>	<b>Aktivierete Eigenleistungen</b>
	Aktivierete Eigenleistungen: selbst erstellte aktivierungsfähige Vermögensgegenstände
<b>9</b>	<b>Bestandsveränderungen</b>
	Bestandsveränderungen: Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>
	Bezüge der Beamten, Vergütung der tariflich Beschäftigten Beiträge zu Versorgungskassen und Zusatzversorgungskassen Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beihilfe und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte und Altersteilzeit Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden Pauschalierte Lohnsteuer
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>
	Versorgungsaufwendungen Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger

<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>
	Energie/Wasser/Abwasser Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, des Infrastrukturvermögens, der Maschinen und technischen Anlagen, von Fahrzeugen, der Betriebs- und Geschäftsausstattung Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude Schülerbeförderungskosten, Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz u.a. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Kostenerstattungen sonstige Sach- und Dienstleistungen
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>
	auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens auf das Umlaufvermögen
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Schuldendiensthilfen Sozialtransferaufwendungen Leistungen der Sozialhilfe, auch Grundsicherung im Alter Leistungen der Jugendhilfe, an Arbeitssuchende, Asylbewerber, sonstige soziale Leistungen Gewerbesteuerumlage Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit Kreisumlage Sonstige Transferaufwendungen
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (z.B. Aus- und Fortbildung, Personalnebenaufwendungen, Ausgleichsabgabe) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z.B. Mieten, Pachten, Leasing, Aufwendungen für den Rat, Ausschüsse, Fraktionen) Geschäftsaufwendungen (z.B. Fachliteratur, Telekommunikationsleistungen, Porto) Versicherungsbeiträge, Beiträge zu Verbänden und Vereinen Wertberichtigungen (z.B. Verluste aus Wertminderungen, Aufwendungen zu Rückstellungen) Betriebliche Steueraufwendungen (z.B. Kraftfahrzeugsteuern) Andere sonstige ordentliche Aufwendungen (z.B. Verfügungsmittel)
<b>19</b>	<b>Finanzerträge</b>
	Zinserträge, Finanzerträge aus Beteiligungen und andere zinsähnliche Erträge
<b>27/28</b>	<b>Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>
	92001000 Umlage von Steuerungsleistungen 92002000 Umlage von zentralen Dienstleistungen 92003000 Umlage von Leistungen des Baubetriebshofes 92004000 Umlage von sonstigen Leistungen 92005000 Umlage von Leistungen des Gebäudemanagements


## Einzahlungs-/Auszahlungsarten


Die Zeilen 1 bis 7 und 10 bis 15 des Finanzplanes entsprechen im Wesentlichen den Zeilen 1 bis 7 und 11 bis 16 des Ergebnisplanes, es handelt sich hier jedoch um die Abbildung des reinen Geldflusses.

Zeile	Erläuterung
1	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b> (siehe Erläuterung Erträge)
2	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlage</b> (siehe Erläuterung Erträge)
3	<b>Sonstige Transfereinzahlungen</b> (siehe Erläuterung Erträge)
4	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b> (siehe Erläuterung Erträge)
5	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b> (siehe Erläuterung Erträge)
6	<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b> (siehe Erläuterung Erträge)
7	<b>Sonstige Einzahlungen</b> (siehe Erläuterung Erträge)
8	<b>Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen</b>
10	<b>Personalauszahlungen</b> (siehe Erläuterung Aufwendungen Zeile 11)
11	<b>Versorgungsauszahlungen</b> (siehe Erläuterung Aufwendungen Zeile 12)
12	<b>Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen</b> (siehe Erläuterung Aufwendungen Zeile 13)
13	<b>Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen</b>
14	<b>Transferauszahlungen</b> (siehe Erläuterung Aufwendungen Zeile 15)
15	<b>Sonstige Auszahlungen</b> (siehe Erläuterung Aufwendungen Zeile 16)
18/101	<b>Investitionszuwendungen</b>
	Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und –zuschüssen
19/102	<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen</b>
	Die Position bildet den Zahlungsfluss für Einzahlungen ab aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens
20/103	<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen</b>
	Einzahlungen, die durch den Verkauf von Beteiligungen und Kapitaleinlagen entstehen
21/104	<b>Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</b>
	Beiträge und Entgelte zur Finanzierung kommunaler Maßnahmen an öffentlichen Einrichtungen und Anlagen (z.B. Straßenbaubeiträge, Anschlussbeiträge)
22/105	<b>Sonstige Investitionseinzahlungen</b>
24/107	<b>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</b>
25/108	<b>Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>
26/109	<b>Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen</b>
27/110	<b>Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen</b>
28/111	<b>Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen</b>
29/112	<b>Sonstige Investitionsauszahlungen</b>
33	<b>Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen</b>
34	<b>Tilgung und Gewährung von Darlehen</b>
37	<b>Anfangsbestand an Finanzmitteln</b>

## ABC der Fachbegriffe

Nachfolgend finden Sie einige Definitionen und Erläuterungen rund um das Thema NKF  
*Kursiv* gehaltene Begriffe werden an anderer Stelle erläutert.


<u>A</u>	
<b>Abschlussbuchungen</b>	Die für die Erstellung der <i>Bilanz</i> notwendigen Buchungen 1) zum Abschluss der <i>Aufwands-</i> und <i>Ertragskonten</i> über die <i>Ergebnisrechnung</i> , 2) zum Abschluss der Ergebnisrechnung über das Konto <i>Jahresüberschuss</i> bzw. <i>Jahresfehlbetrag</i> sowie 3) zum Abschluss der <i>Bestandskonten</i> über die <i>Schlussbilanz</i> .
<b>Abschreibung, auch AfA (Absetzung für Abnutzung)</b>	Werteverzehr/Wertminderung eines abnutzbaren Wirtschaftsgutes innerhalb einer Periode (z.B. Monat oder Jahr). Wird durch die Verteilung der Anschaffungskosten auf die Nutzungsdauer ermittelt und als <i>Aufwand</i> angesetzt
<b>Aggregation</b>	Die stufenweise Zusammenfassung von Einzelgrößen zu Gesamtgrößen. So könnten z.B. die Baukosten einzelner Gewerke eines Bauvorhabens zu den Baukosten des gesamten Bauvorhabens addiert (= aggregiert) werden. Die Aggregation von Daten ist die Möglichkeit, Informationen empfängerorientiert zu verdichten.
<b>Aktiva</b>	Summe des <i>Anlagevermögens</i> , des <i>Umlaufvermögens</i> und der aktiven <i>Rechnungsabgrenzungsposten</i> , die auf der linken Seite der <i>Bilanz</i> aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die konkrete Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Gegensatz: <i>Passiva</i> .
<b>Aktivierung</b>	Siehe <i>Aktiva</i>
<b>Aktivkonto</b>	Siehe <i>Konto</i>
<b>Allgemeine Rücklage</b>	Die Allgemeine Rücklage stellt als Differenz der Aktivposten abzüglich der Passivposten der Bilanz den „Restposten“ des Eigenkapitals dar.
<b>Anlagevermögen</b>	Im Unterschied zum <i>Umlaufvermögen</i> gehören zum Anlagevermögen alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem <i>Immateriellen Vermögen</i> (z.B. Konzessionen, Software), den <i>Sachanlagen</i> (z.B. Grundstücke und Gebäude, technische Anlagen, Maschinen, Fahrzeuge, Betriebs-/Geschäftsausstattung) sowie den <i>Finanzanlagen</i> (z.B. Beteiligungen.)
<b>Anlagenspiegel</b>	Siehe <i>Inventar</i>
<b>Aufwand</b>	Periodisierte Erfolgsausgabe (ein Geldabfluss, der einer bestimmten Periode, und zwar der Periode, in der das Gut verbraucht wird, als erfolgs-

	wirksam, d.h. als gewinn- bzw. verlustbeeinflussend, zugeordnet wird).
<b>Aufwandskonto</b>	Siehe <i>Konto</i>
<b>Aufwandsrückstellungen</b>	eine Form der <i>Rückstellungen</i> . Rückstellung gegenüber sich selbst (Innenverpflichtung) - z.B. für unterlassene Instandhaltung
<b>Ausgabe</b>	Ist-Ausgaben im kameralen Sinne entsprechen – von wenigen Ausnahmen abgesehen – dem verwendeten betriebswirtschaftlichen Begriff der <i>Auszahlungen</i> . Unter Ausgaben werden im <i>Neuen Kommunalen Finanzmanagement</i> sämtliche Geldvermögensminderungen in barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u.a. die Verminderung des Kassenbestandes, die Verminderung des Forderungsbestandes und die Erhöhung des Verbindlichkeitsbestandes.
<b>Ausgleichsrücklage</b>	Die Ausgleichsrücklage ist gem. § 75 Abs. 3 GO NRW in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe der Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Abs. 1 Satz 2 GO NRW zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den in der Eröffnungsbilanz zulässigen Betrag erreicht hat.
<b>Auszahlung</b>	Verminderungen des Bargeldbestandes und Belastungen von Girokonten
<b><u>B</u></b>	
<b>Bestandskonto</b>	Siehe <i>Konto</i>
<b>Beteiligung</b>	Anteile an Unternehmen oder Einrichtungen, die mit der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen zu unterhalten.
<b>Bewertung</b>	Verfahren mit dem Ziel, die unter den einzelnen Bilanzpositionen ( <i>Aktiva</i> und <i>Passiva</i> ) darzustellenden Güter zu bewerten. Bei der Bewertung müssen insbesondere folgende Prinzipien beachtet werden: <i>Vorsichtsprinzip</i> , <i>Anschaffungswertprinzip</i> , <i>Realisations-</i> und <i>Imparitätsprinzip</i> , <i>Niederst-</i> und <i>Höchstwertprinzip</i> .
<b>Bewirtschaftung</b>	Bewirtschaftung ist die Verwaltung der im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel einschließlich der <i>Verpflichtungsermächtigungen</i> und die Überwachung ihrer Inanspruchnahme.
<b>Bilanz</b>	Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des <i>Rechnungswesens</i> für einen bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). Es ist die Gegenüberstellung des gesamten <i>Vermögens</i> und der <i>Schulden</i> , also einerseits der Kapitalverwendung und andererseits der Kapitalherkunft.
<b>Buchführung</b>	Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form. Die finanziellen Beziehungen der Stadt werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur <i>Bilanz</i> , <i>Ergebnisrechnung</i> und <i>Finanzrechnung</i> verdichtet (externes Rechnungswesen). Hierfür hat die Finanzbuchhaltung alle in Zahlenwerten festgehaltenen und wirtschaftlich bedeutsamen Vorgänge aufzuzeichnen.
<b>Buchungssatz</b>	Enthält die zu bebuchenden <i>Konten</i> und den zu buchenden Betrag. Dabei wird zunächst das Konto genannt, bei dem im Soll zu buchen ist, dann

	<p>folgt das Wort „an“ oder ein Schrägstrich, anschließend das Konto, bei dem im Haben gebucht wird und zuletzt (oder alternativ jeweils nach dem Konto) der zu buchende Betrag.</p> <p>Beispiel: 57530000 Abschreibungen auf Fahrzeuge an 07500000 Fahrzeuge 50.000 EUR</p>
<b>Buchwert</b>	In der <i>Bilanz</i> ausgewiesener Wert eines Aktiv- oder Passivpostens, der nach bestimmten Bewertungsgrundsätzen gebildet wird.
<b>Budget</b>	Zusammenfassung von <i>Einnahmen</i> und <i>Ausgaben</i> unter verbindlichen Gesamtkriterien. Innerhalb des Budgets herrscht weitgehende Freiheit bei der Verwendung der Budgetmittel. Fachbereichen bzw. Fachämtern werden bestimmte <i>Ressourcen</i> zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragen.
<b>Budgetierung</b>	Budgetierung bezeichnet im <i>Neuen Kommunalen Finanzmanagement</i> das Verbinden mehrerer <i>Ergebnis-</i> oder <i>Finanzpositionen</i> , so dass die Ansätze einzelner Finanz- bzw. Ergebnispositionen voll ausgeschöpft und überschritten werden dürfen, so lange <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Summe der Ansätze der budgetierten Auszahlungs- bzw. Aufwandsermächtigungen oder</li> <li>- der Zuschuss (<i>Auszahlungen ./. Einzahlungen</i> bzw. <i>Aufwendungen ./. Erträge</i>) eines Zuschussbudgets nicht überschritten wird.</li> </ul>
<b><u>C</u></b>	▲
<b><u>D</u></b>	▲
<b>Debitorenkonto</b>	Buchmäßiger Nachweis von (Einzel-)Forderungen gegenüber einem Schuldner (Zahlungspflichtigen) in einem <i>Konto</i> . Es ist als Personenkonto Unterkonto des jeweiligen Forderungskontos.
<b>Dezentrale Ressourcenverantwortung</b>	Verlagerung der Verantwortung für Personal, Organisation, Finanz- und Sachmittel auf Dienststellen vor Ort
<b>Doppelte Buchführung (Doppik)</b>	Im weiteren Sinn steht der Begriff für das kaufmännische <i>Rechnungswesen</i> insgesamt (einschließlich Ansatz- und Bewertungsregeln und Ressourcenverbrauchskonzept etc.). Die Doppik ermittelt das <i>Jahresergebnis</i> (kaufmännisch: Erfolg) auf zweifache Weise, zum einen durch die <i>Bilanz</i> und zum anderen durch die <i>Gesamtergebnisrechnung</i> (kaufmännisch: <i>Gewinn- und Verlustrechnung</i> ). Da im Rahmen der Doppik jeder Geschäftsvorfall doppelt gebucht wird, zuerst im Soll und danach im Haben, ist eine indirekte Kontrollfunktion vorhanden, welche die Buchungssicherheit erhöht.
<b><u>E</u></b>	▲
<b>Eigenkapital</b>	Unter Eigenkapital wird in der <i>Doppik</i> die Differenz zwischen dem <i>Vermögen (Aktiva)</i> und den <i>Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen)</i> verstanden. <i>Jahresüberschüsse</i> erhöhen und <i>Jahresfehlbeträge</i> mindern das Eigenkapital. Das Eigenkapital wird in der <i>Bilanz</i> der Kommune wie folgt untergliedert: <ol style="list-style-type: none"> <li>I. Allgemeine Rücklage</li> <li>II. Sonderrücklagen</li> <li>III. Ausgleichsrücklage</li> <li>IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</li> </ol>

<b>Einnahme</b>	Ist-Einnahmen im kameralen Sinne entsprechen - von wenigen Ausnahmen abgesehen – dem betriebswirtschaftlichen Begriff der <i>Einzahlungen</i> . Unter Einnahmen wird im <i>Neuen Kommunalen Finanzmanagement</i> sämtliche Geldvermögenszugänge in barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u.a. die Erhöhung des Kassenbestandes, die Erhöhung des Forderungsbestandes und die Verminderung des <i>Verbindlichkeitsbestandes</i> .
<b>Einzahlung</b>	Einzahlungen sind „Erhöhungen des Bargeldbestandes“ und „Gutschriften auf Girokonten“.
<b>Einzelbewertung</b>	Der Grundsatz der Einzelbewertung sieht vor, jedes Anlagegut einzeln zu erfassen und zu bewerten
<b>Ergebnisplan</b>	Siehe <i>Gesamtergebnisplan</i> und <i>Teilergebnisplan</i>
<b>Ergebnisrechnung</b>	Ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems; in der zeitraumbezogenen Ergebnisrechnung werden <i>Erträge</i> und <i>Aufwendungen</i> für eine Rechnungsperiode gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den <i>Jahresüberschuss</i> oder <i>-fehlbetrag</i> . Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag vermindert das <i>Eigenkapital</i> . Siehe auch <i>Gesamtergebnisrechnung</i> und <i>Teilergebnisrechnung</i>
<b>Erlös</b>	In Geld bewertete verkaufte Güter/Dienstleistungen ( <i>Produkte, Leistungen</i> )
<b>Ertrag</b>	Periodisierte Erfolgseinnahme (ein Geldzufluss, der einer bestimmten Periode, und zwar der Periode, in der das marktreife Gut entsteht, als erfolgswirksam, d. h. als gewinn- bzw. verlustbeeinflussend, zugeordnet wird).
<b>Ertragskonto</b>	s. <i>Konto</i>
<b>Eröffnungsbilanz</b>	Die erstmalig aufgestellte <i>Bilanz</i> wird als Eröffnungsbilanz bezeichnet. Die Vermögensbewertung erfolgt zum Bilanzstichtag zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten. Bei der Aufstellung werden die einzelnen Bilanzposten der Aktiv- und Passivseite der Eröffnungsbilanz als Anfangsbestände auf die <i>Hauptbuchkonten</i> übertragen. Danach bildet die Schlussbilanz der jeweiligen Rechnungsperiode gleichzeitig die Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz des Folgejahres (Prinzip der Bilanzidentität).
<b>F</b>	
<b>Festwertverfahren</b>	Vereinfachtes Erfassungs- und Bewertungsverfahren für Vorratsvermögen aber auch für <i>Sachanlagevermögen</i> . Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtwert für den Verwaltungsbetrieb von nachrangiger Bedeutung</li> <li>- regelmäßiger Ersatz</li> <li>- nur geringe Änderungen in Wert/Menge/Art der Zusammensetzung</li> <li>- regelmäßige körperliche Bestandskontrolle</li> </ul>
<b>Finanzanlagen</b>	Werte des <i>Anlagevermögens</i> in der <i>Bilanz</i> , die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken (Ausleihungen und Wertpapiere) bzw. Unternehmensverbindungen (Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen) dienen.
<b>Finanzmittel</b>	Die Finanzmittel umfassen den Bestand an Bargeld und die Guthaben bzw. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten. Synonym werden die Begriffe „finanzielle Mittel“ und „Zahlungsmittel“ verwendet. In welcher Höhe und durch welche Zahlungsarten sich der Finanzmittelbestand geändert hat, ergibt sich aus der <i>Gesamtfinanzrechnung</i> .



<b>Finanzplan</b>	Siehe <i>Gesamtfinanzplan</i> und <i>Teilfinanzplan</i>
<b>Finanzposition</b>	Finanzpositionen bilden die sachliche Gliederung der Auszahlungen und Einzahlungen im Finanzhaushalt (Zahlungen) ab. Die Finanzpositionen werden im <i>Teilfinanzplan</i> und in der <i>Teilfinanzrechnung</i> erfasst. Jede Finanzposition stellt für das zu planende Haushaltsjahr nach Beschluss des Rates eine haushaltsrechtliche Ermächtigung dar (= Sachkonto im Finanzhaushalt).
<b>Finanzrechnung</b>	Siehe <i>Gesamtfinanzrechnung</i> und <i>Teilfinanzrechnung</i>
<b>Finanzstelle</b>	Finanzstellen bilden die strukturelle Gliederung in Abteilungen, Verantwortungsbereiche, Projekte etc. ab (= Produkt im Finanzhaushalt)
<b>Fixe Kosten</b>	Beschäftigungsunabhängige Kosten der Betriebsbereitschaft; verändern sich nicht mit der Ausbringung; Gemeinkosten sind überwiegend fix.
<b>Fremdkapital</b>	Bezeichnung für die in der <i>Bilanz</i> ausgewiesenen <i>Schulden</i> ( <i>Verbindlichkeiten</i> und <i>Rückstellungen</i> mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der <i>Bilanz</i> . Gegensatz: <i>Eigenkapital</i> .
<b><u>G</u></b>	
<b>Gemeinkosten</b>	Alle nicht direkt zurechenbaren <i>Kosten</i> . Sie werden mit Hilfe von Schlüsselungen durch Zuschläge auf die <i>Kostenträger</i> verrechnet.
<b>Geldverbrauchskonzept</b>	In der Kameralistik wird nach diesem Konzept verfahren, d.h. es handelt sich um eine Gegenüberstellung der <i>Einnahmen</i> und <i>Ausgaben</i> . Dieses Konzept genügt den Anforderungen eines modernen Finanzmanagement nicht mehr.
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	Vermögensgegenstände des <i>Anlagevermögens</i> sind als GWG zu erfassen, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ die Anschaffungs-/Herstellungskosten 410 EUR ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen,</li> <li>➤ sie einer Abnutzung unterliegen und</li> <li>➤ sie selbstständig genutzt werden können (dies ist der Fall, wenn sie für ihre Zweckbestimmung ohne andere Vermögensgegenstände genutzt werden können).</li> </ul>
<b>Gesamtergebnisplan</b>	Der Gesamtergebnisplan ist die der <i>Gesamtergebnisrechnung</i> entsprechende Planungskomponente. Er ist Bestandteil des Haushaltsplans.
<b>Gesamtergebnisrechnung</b>	Eine der drei Komponenten des <i>Neuen Kommunalen Finanzmanagements</i> . <i>Ertrag</i> (Ressourcenaufkommen) und <i>Aufwand</i> (Ressourcenverbrauch) werden einander gegenübergestellt, sie ist daher das Äquivalent zur <i>Gewinn- und Verlustrechnung</i> des kaufmännischen Rechnungswesens. Der Saldo der Ergebnisrechnung stellt den <i>Jahresüberschuss</i> bzw. <i>Jahresfehlbetrag</i> dar. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das <i>Eigenkapital</i> .
<b>Gesamtfinanzplan</b>	Im <i>Neuen Kommunalen Finanzmanagement</i> wird die Planungskomponente zur <i>Gesamtfinanzrechnung</i> als Gesamtfinanzplan bezeichnet. Der Gesamtfinanzplan ist Bestandteil des Haushaltsplans. Die Bezeichnungen der einzelnen Zeilen des Gesamtfinanzplans und der Gesamtfinanzrechnung sind identisch. Der Gesamtergebnisplan ist die der Gesamtergebnisrechnung entspre-



	chende Planungskomponente. Er ist Bestandteil des Haushaltsplans.
<b>Gesamtfinanzrechnung</b>	Die Gesamtfinanzrechnung ist im <i>Neuen Kommunalen Finanzmanagement</i> eine Komponente des <i>Jahresabschlusses</i> . Sie dient dem Nachweis der empfangenen <i>Einzahlungen</i> und der geleisteten <i>Auszahlungen</i> eines Jahres sowie der Änderungen des Bestandes an <i>Finanzmitteln</i> .
<b>Geschäftspartner</b>	Geschäftspartner (GP) sind juristische oder natürliche Personen, mit denen die Stadtverwaltung geschäftliche Beziehungen unterhält. Forderungen sowie Verbindlichkeiten an einen GP werden nur noch auf EINEM Konto geführt (Geschäftspartnerprinzip).
<b>Gewinn</b>	Siehe <i>Jahresergebnis</i>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)</b>	Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der <i>Gesamtergebnisrechnung</i> entsprechende Rechnung als Gewinn- und Verlustrechnung bezeichnet.
<b>Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen (GoB-K)</b>	Die GoB-K bilden die allgemeine Grundlage für das <i>Neue Kommunale Finanzmanagement</i> . Folgende Grundsätze sind zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vollständigkeit</li> <li>- Richtigkeit und Willkürfreiheit</li> <li>- Verständlichkeit</li> <li>- Öffentlichkeit</li> <li>- Aktualität</li> <li>- Relevanz</li> <li>- Stetigkeit</li> <li>- Nachweis der Rechts- und Ordnungsmäßigkeit</li> <li>- Dokumentation der intergenerativen Gerechtigkeit.</li> </ul>
<b>Gruppenerfassung/-bewertung</b>	Gleichartige Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens und andere gleichartige oder annähernd gleichwertige bewegliche <i>Vermögensgegenstände</i> können jeweils zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden. Dieses Verfahren ermöglicht die Bewertung der Bestände und des Verbrauchs mit dem gewogenen Durchschnittswert und stellt somit eine Vereinfachung bei der <i>Inventur</i> und <i>Bewertung</i> dar.
<b><u>H</u></b>	
<b>Hauptbuch</b>	Im Hauptbuch werden alle Geschäftsvorfälle nach der sachlichen Ordnung auf <i>Aufwands-</i> , <i>Ertrags-</i> sowie Bestandskonten gebucht. Über das Hauptbuch wird die Bilanz sowie die Ergebnisrechnung erstellt.
<b>Haushaltssatzung</b>	Die Haushaltssatzung ist die Rechtsgrundlage der gemeindlichen Haushaltsführung für ein oder zwei Haushaltsjahr/e. Sie ist eine Pflichtsatzung. Durch die Festsetzung des Haushaltsplanes in der Satzung erhält dieser seine Rechtsverbindlichkeit.
<b>Höchstwertprinzip</b>	Grundsatz der <i>Bewertung</i> für <i>Verbindlichkeiten</i> . Das Höchstwertprinzip besagt, dass der Wertansatz für eine Verbindlichkeit nach oben korrigiert werden muss, falls sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert, z.B. auf Grund der Aufwertung einer Auslandswährung. Für <i>Aktiva</i> gilt korrespondierend das <i>Niederstwertprinzip</i> .
<b><u>I</u></b>	
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	Vermögensgegenstände, die körperlich nicht fassbar sind (z.B. Konzessionen, Nutzungsrechte, EDV-Software und Lizenzen)
<b>Imparitätsprinzip</b>	Grundsatz der <i>Bewertung</i> . Schränkt das <i>Realisationsprinzip</i> ein, indem es

	verlangt, dass Wertminderungen bereits dann berücksichtigt werden, wenn sie sich mit hinreichender Wahrscheinlichkeit abzeichnen. Wertsteigerungen hingegen dürfen entsprechend dem Realisationsprinzip erst angesetzt werden, wenn sie realisiert sind.
<b>Input-orientiert / Input-Steuerung / Input</b>	Ausrichtung von Planungs-, Steuerungs- und Kontrollmechanismen an den zur Verfügung gestellten Mitteln ( <i>Ressourcen</i> ); siehe auch <i>output-orientiert / Output</i>
<b>Interne Leistungsverrechnung</b>	Verrechnung von Leistungen, die in einer Organisationseinheit zwischen <i>Kostenstellen</i> oder <i>Kostenträgern</i> erbracht oder genutzt werden, untereinander mit Hilfe von Stundensätzen oder Verrechnungspreisen.
<b>Inventar</b>	Verzeichnis, das alle <i>Vermögensgegenstände</i> und <i>Schulden</i> nach Art, Menge und Wert ausweist, erstellt durch das Verfahren der Inventur. Das Inventar ist die Grundlage für das Erstellen der <i>Bilanz</i>
<b>Inventur</b>	Bestandsaufnahme aller <i>Vermögensgegenstände</i> und <i>Schulden</i> , die in der <i>Bilanz</i> dem Grunde nach angesetzt werden können, durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Die Bestandsaufnahme findet ihren Niederschlag im <i>Inventar</i> .
<b>Investitionskredit</b>	Investitionskredite sind Kredite, die für investive Maßnahmen benötigt werden.
<b><u>J</u> Jahresabschluss</b>	<p>Der Jahresabschluss stellt das Spiegelbild des Haushaltsplanes dar und dokumentiert das Ergebnis seiner Ausführung. Hauptbestandteile sind die drei Komponenten <i>Bilanz</i>, <i>Gesamtergebnisrechnung</i> und <i>Gesamtfinanzrechnung</i>.</p> <p>Als Spiegelbild zum produktorientierten Haushalt enthält der Jahresabschluss <i>Teilergebnisrechnungen</i>, <i>Teilfinanzrechnungen</i> und <i>Produktkennzahlen</i> mit Erläuterungen. Weitere Bestandteile des Jahresabschlusses sind der Anhang mit dem <i>Anlagenspiegel</i>, dem Verbindlichkeitspiegel und dem Rechenschaftsbericht.</p> <p>Der Jahresabschluss hat im Wesentlichen die Funktionen Kontrolle, Information und Rechenschaftsregelung, Dokumentation und Erfolgsermittlung</p>
<b>Jahresergebnis</b>	<p>Jahresergebnis ist die Differenz aller <i>Erträge</i> und <i>Aufwendungen</i> der Stadt bzw. eines im <i>produktorientierten</i> Haushalt (bzw. im <i>Jahresabschluss</i>) abgebildeten <i>Produktbereichs</i> oder einer dort abgebildeten <i>Produktgruppe/eines Produktes</i>.</p> <p>Falls das Jahresergebnis der Stadt negativ ist, wird es als <i>Jahresfehlbetrag</i>, falls es positiv ist, als <i>Jahresüberschuss</i> bezeichnet. Im kaufmännischen Rechnungswesen wird der Jahresfehlbetrag auch als Verlust, der Jahresüberschuss teilweise als Gewinn bezeichnet. Der Jahresfehlbetrag mindert und der Jahresüberschuss erhöht das <i>Eigenkapital</i>.</p>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	s. <i>Jahresergebnis</i>
<b>Jahresüberschuss</b>	s. <i>Jahresergebnis</i>
<b><u>K</u> Kalkulatorische Kosten</b>	<i>Kosten</i> , denen kein <i>Aufwand</i> gegenübersteht (z.B. kalkulatorische Mieten, Zinsen, Abschreibungen) werden unabhängig von den tatsächlichen <i>Aufwendungen</i> für Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung und Kalkulation ermittelt, um z.B. beim unentgeltlichen Nutzen von Räumen, Krediten und Anlagegütern die damit verbundene Kostenwirkung zu fingieren.

<b>Kassenkredit</b>	Kassenkredite dienen der Verstärkung des <i>Finanzmittelbestandes</i> zur rechtzeitigen Verfügbarkeit der für die <i>Auszahlungen</i> erforderlichen <i>Finanzmittel</i> .																		
<b>Kaufmännische Buchführung / Kaufmännisches Rechnungswesen</b>	Auf der doppelten Buchführung beruhendes Rechenwerk, das durch <i>Bilanz</i> und <i>Gewinn- und Verlustrechnung</i> eine wahrheitsgetreue Auskunft über die finanzielle (Vermögens- und Ergebnis-) Situation und Entwicklung einer Organisationseinheit geben soll. Gleichzeitig bedient es in der Regel die <i>Kosten- und Leistungsrechnung</i> zur Steuerung und Kontrolle der Leistungsprozesse durch die Verantwortlichen.																		
<b>Kennzahlen</b>	Relation / Indizierungen und andere mit Formeln ausgedrückte quantitative Zusammenhänge / Sachverhalte, die in konzentrierter Form Tendenzen und Planerreichungen aufzeigen sowie Periodenvergleiche und Abweichungsanalysen auch zwischen Organisationseinheiten ermöglichen.																		
<b>Kontenplan</b>	Systematische Gliederung aller <i>Konten</i> der Buchführung (Bestands-, <i>Aufwands-</i> und <i>Ertragskonten</i> ) sowie aller Konten der <i>Finanzrechnung</i> für eine bestimmte Stadt.																		
<b>Konto</b>	<p>Das Konto ist eine zweiseitige Rechnung, die in der <i>Buchführung</i> zur wertmäßigen Erfassung von Geschäftsvorfällen bestimmt ist. Es werden zwei Kontenarten unterschieden:</p> <p>a) <u>Bestandskonten</u> der <i>Bilanz</i> (Aktiv- bzw. Passivkonten). Sie enthalten die Fortschreibung der aktiven und passiven Bilanzpositionen. Bestandskonten (Aktiv- und Passivkonten) sind Konten für einzelne <i>Vermögensgegenstände</i>, <i>Schulden</i> oder <i>Eigenkapital</i>-Positionen, die nur reine Ein- und Ausgänge, also weder <i>Aufwand</i> noch <i>Ertrag</i> ausweisen (z.B. Bankkonto, Warenkonto, Konto Verbindlichkeiten aus Krediten vom Kreditmarkt). Sie werden über die <i>Schlussbilanz</i> abgeschlossen.</p> <p>Bei <u>Aktivkonten</u> stehen Anfangsbestand (= Bestand der <i>Eröffnungsbilanz</i>) und Zugänge im SOLL, Abgänge und Endbestand (= Bestand der <i>Schlussbilanz</i>) im HABEN. In Form eines <i>T-Kontos</i> kann ein Aktivkonto wie folgt schematisiert werden:</p> <table border="1" style="margin-left: 40px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">SOLL</th> <th style="text-align: center;">Bezeichnung des Aktivkontos</th> <th style="text-align: right;">HABEN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anfangsbestand</td> <td style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black;"></td> <td>Abgänge</td> </tr> <tr> <td>Zugänge</td> <td style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black;"></td> <td>Endbestand (Saldo)</td> </tr> </tbody> </table> <p>Bei <u>Passivkonten</u> stehen Anfangsbestand und Zugänge im HABEN, Abgänge und Endbestand im SOLL.</p> <p>b) <u>Erfolgskonten</u> der Ergebnisrechnung (Ertrags- bzw. Aufwandskonten). In den Erfolgskonten werden die <i>Aufwendungen</i> und <i>Erträge</i> gebucht. Die Aufwands- und Ertragskonten werden über die <i>Ergebnisrechnung</i> abgeschlossen.</p> <p>Bei Aufwandskonten stehen die Aufwendungen im SOLL, evtl. Korrekturen und der Saldo im HABEN.</p> <p>Bei Ertragskonten stehen demgegenüber die Erträge im HABEN, evtl. Korrekturen und der Saldo im SOLL. In Form eines <i>T-Kontos</i> kann ein Ertragskonto wie folgt schematisiert werden:</p> <table border="1" style="margin-left: 40px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">SOLL</th> <th style="text-align: center;">Bezeichnung des Ertragskontos</th> <th style="text-align: right;">HABEN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ggf. Korrekturen</td> <td style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black;"></td> <td>Erträge</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black;"></td> <td>Saldo</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Gliederung der Konten erfolgt nach einem <i>Kontenplan</i>.</p>	SOLL	Bezeichnung des Aktivkontos	HABEN	Anfangsbestand		Abgänge	Zugänge		Endbestand (Saldo)	SOLL	Bezeichnung des Ertragskontos	HABEN	Ggf. Korrekturen		Erträge			Saldo
SOLL	Bezeichnung des Aktivkontos	HABEN																	
Anfangsbestand		Abgänge																	
Zugänge		Endbestand (Saldo)																	
SOLL	Bezeichnung des Ertragskontos	HABEN																	
Ggf. Korrekturen		Erträge																	
		Saldo																	

<b>Kosten</b>	In Geldeinheiten bewerteter Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen für die Beschaffung, Erstellung und Abgabe von betrieblichen <i>Leistungen</i> einschließlich der Aufrechterhaltung der dafür erforderlichen Kapazitäten einer Periode.
<b>Kostenarten</b>	Beschreibung des bei der betrieblichen Leistungserstellung entstehenden Werteverzehrs in bestimmten Kategorien; gegliedert nach der Art der verbrauchten Produktionsfaktoren in Personalkosten, Sachkosten (Material, Fremdleistungen) und kalkulatorische Kosten.
<b>Kostenerstattungen</b>	Kostenerstattungen und Kostenumlagen beziehen sich auf die Erstattung bzw. Umlage für den betriebsbedingten Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen zur Erbringung eines öffentlichen Güterangebotes. Erstattungen sind der Ersatz für <i>Kosten</i> , die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. Der Erstattung liegt stets ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.
<b>Kostenstelle</b>	Ort, an dem die <i>Kosten</i> entstehen. Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzter Leistungs- und Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet / zugewiesen werden (z.B. Fachbereiche, Abteilungen)
<b>Kostenstellenrechnung</b>	Teilbereich der <i>Kosten- und Leistungsrechnung</i> Hat die Aufgabe, die anfallenden <i>Kostenarten</i> verursachungsgerecht auf die <i>Kostenstellen</i> zuzuordnen, um so deren Kostenverbrauch zu überwachen, u.a. mit dem Ziel der Ermittlung von Stundensätzen.
<b>Kostenträger</b>	In der Regel an die Struktur der <i>Produkte</i> orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuordnen und verdeutlichen, wofür <i>Kosten</i> entstanden sind.
<b>Kostenträgerrechnung</b>	Teilbereich der <i>Kosten- und Leistungsrechnung</i> Hat die Aufgabe, die anfallenden <i>Kostenarten</i> verursachungsgerecht auf die <i>Kostenträger</i> zuzuordnen, um so deren Kostendeckung zu überwachen, u.a. mit dem Ziel der Ermittlung von Stückkosten und Verrechnungspreisen.
<b>Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)</b>	Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens, in dem <i>Kosten</i> und <i>Leistungen</i> erfasst und für die verschiedene Zwecke ausgewertet werden können. Die KLR gliedert sich in die <i>Kostenartenrechnung</i> (WAS?), <i>Kostenstellenrechnung</i> (WO?) und die <i>Kostenträgerrechnung</i> (WOFÜR?).
<b>Kreditorenkonto</b>	Über ein Kreditorenkonto wird der Nachweis der <i>Verbindlichkeiten</i> ( <i>Schulden</i> ) gegenüber einem Zahlungsempfänger (z. B. Lieferanten) geführt. Es ist als Personenkonto Unterkonto des jeweiligen Verbindlichkeitenkontos.
<b>Leistung</b>	Der Begriff „Leistung“ wird in der Dokumentation mit zwei verschiedenen Begriffsinhalten benutzt: <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Leistung ist jedes Arbeitsergebnis einer Organisationseinheit, das zur Aufgabenerfüllung erzeugt wird, und für das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit (sei es verwaltungsintern oder –extern) ein Bedarf besteht. Leistungen werden zu <i>Produkten</i> zusammengefasst. Leistungen im Sinne dieser Definition werden vor allem durch Kennzahlen zur Quantität und Qualität der Arbeitsergebnisse beschrieben.</li> <li>2) Die Leistung entspricht den in Geldeinheiten bewerteten Gütern und Dienstleistungen, die in einer Periode im Rahmen der betrieblichen Tätigkeit erbracht worden sind. Gegenbegriff: <i>Kosten</i></li> </ol>

<b>Leistungsentgelte</b>	<p><u>Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte</u> Zu den öffentlich rechtlichen Leistungsentgelten gehören Gebühren und Beiträge. Sie zählen zu den Kommunalabgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsgebühren</li> <li>- Benutzungsgebühren</li> <li>- Gebühren für Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände und Zweckverbände</li> <li>- Beiträge nach dem KAG</li> <li>- Kurbeiträge und Fremdenverkehrsbeiträge.</li> </ul> <p><u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Sofern eine Gebührenerhebung für die Inanspruchnahme der kommunalen Leistungen nicht stattfindet, werden privatrechtliche Entgelte erhoben, um die an Dritte erbrachten Leistungen auszugleichen (z.B. Eintrittsgelder für Sport- und Kultureinrichtungen). Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören auch Mieten und Pachten.</p>
<b>Liquidität</b>	Liquidität ist die Fähigkeit und Bereitschaft einer Organisationseinheit, ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau nachzukommen.
<b>Liquiditätsplanung</b>	Ermittlung des Bedarfs an <i>Finanzmitteln</i> zur Sicherung der <i>Auszahlungen</i> und der möglichen Höhe der Geldanlage.
<b>Liquiditätsreserve</b>	Liquiditätsreserven sind leicht in <i>Finanzmittel</i> umzuwandelnde Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens (z. B. fest angelegte Gelder, Wertpapiere).
<b><u>M</u> Mittelbindung</b>	Reservierte Mittel für erwartete Aufwendungen/Auszahlungen = <i>Obligo</i>
<b><u>N</u> Nebenbuch</b>	Über die Nebenbücher wird ein Hauptbuchkonto (=Abstimmkonto) erläutert. Hierbei führt jede Buchung auf ein Nebenbuchkonto automatisch zu einer Saldenveränderung auf einem Hauptbuchkonto (z.B. Geschäftspartnerkonten = Personenkonten).
<b>Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)</b>	<p>Das <u>Neue Kommunale Finanzmanagement</u> (NKF) beinhaltet alle Maßnahmen zur Reform der kommunalen Haushalts- und Finanzwirtschaft im Sinne einer neuen, betriebswirtschaftlichen Steuerung. Zu diesen Maßnahmen gehören unter anderem</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Kontraktmanagement</i>,</li> <li>- <i>Budgetierung</i>,</li> <li>- Darstellung des <i>Ressourcenverbrauchs</i>, des <i>Vermögens</i> und der <i>Schulden</i>,</li> <li>- <i>Kosten- und Leistungsrechnung</i>,</li> <li>- Berichtswesen und Controlling.</li> </ul> <p>Unverzichtbare Voraussetzung und wichtiger Baustein des NKF ist ein Haushaltsrecht auf doppischer Grundlage. Daher wird für das Konzept des doppischen Kommunalhaushalts auch der Begriff NKF verwendet. Ursprünglich eingeführt wurde der Begriff NKF für das 1999 erschienene Grundsatzpapier des Innenministeriums mit den zehn Eckpunkten einer Reform des kommunalen Haushaltsund Rechnungswesens.</p>
<b>Niederstwertprinzip</b>	Ein in § 253 Abs. 2, Satz 3, Abs. 3-5 HGB gesetzlich geregeltes Bewertungsprinzip des Handelsrechts, abgeleitet aus dem <i>Vorsichtsprinzip</i> und Konkretisierung des <i>Imparitätsprinzips</i> . Das Niederstwertprinzip besagt in allgemeiner Form, dass <i>Vermögensgegenstände</i> mit dem niedrigsten Wert in der <i>Bilanz</i> angesetzt werden müssen, sofern grundsätzlich mehre-

	re Bilanzwerte möglich wären. Es wird unterschieden zwischen dem strengen- und dem gemilderten Niederstwertprinzip. Bei letzterem muss der niedrigste Wert nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung angesetzt werden.
<b>Nutzungsdauer</b>	Unter der Nutzungsdauer wird im Allgemeinen die betriebsübliche Nutzungsdauer eines Anlagegutes verstanden; zu unterscheiden sind die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (von einer Lieferfirma angegebene, erfahrungsgemäß mindestens erreichbare Dauer der Einsatzfähigkeit), die wirtschaftliche Nutzungsdauer und die technische Nutzungsdauer.
<b>O</b>	
<b>Obligo</b>	Reservierte Mittel für erwartete Aufwendungen/Auszahlungen = Mittelbindung
<b>Output</b>	Output ist das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der <i>Produkterstellung</i> der Organisationseinheit.
<b>Output-orientierte Haushaltsdarstellung</b>	Nach <i>Produkten</i> gegliederte Darstellungen des Haushaltsplanes und der Haushaltsrechnung, ergänzt um leistungsorientierte <i>Kennzahlen</i> ; beinhaltet auch die Formulierung der mit einem Produkt/Programm verfolgten Zielsetzung.
<b>Outsourcing</b>	Darunter versteht man den Verzicht auf Eigenproduktion einer <i>Leistung</i> zugunsten des Einkaufs dieser Leistung. Ziel ist, dass die Verwaltung sich auf ihre Hauptaufgaben konzentrieren kann. Die am häufigsten eingekauften Leistungen sind deshalb auch Datenverarbeitungs- und Reinigungsdienstleistungen.
<b>P</b>	
<b>Passiva</b>	Summe von <i>Eigenkapital</i> einschließlich <i>Rücklagen</i> sowie von <i>Rückstellungen</i> und weiteren <i>Verbindlichkeiten</i> und passiven <i>Rechnungsabgrenzungsposten</i> , die auf der rechten Seite der <i>Bilanz</i> aufgeführt werden. Die Passivseite einer Bilanz gibt somit Auskunft über die Mittelherkunft.
<b>Passivkonto</b>	Siehe <i>Konto</i>
<b>Pensionsrückstellungen</b>	<i>Rückstellungen</i> für Pensionsverpflichtungen der Kommune (Pensionsanwartschaften und Pensionsansprüche) auf Grund der Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Voraussetzung für die Bildung von Pensionsrückstellungen ist, dass der Pensionsberechtigte einen Rechtsanspruch auf einmalige oder laufende Pensionsleistungen hat.
<b>Personenkonto</b>	Personenkonten ( <i>Debitorenkonten</i> , <i>Kreditorenkonten</i> ) dienen der Überwachung der Zahlungstermine und der Forderungen. Sie werden in einem <i>Nebenbuch</i> zum <i>Hauptbuch</i> geführt.
<b>Produkt</b>	Ein Produkt ist eine <i>Leistung</i> oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Das Erstellen von Produkten führt zu <i>Ressourcenverbrauch</i> , so dass für Produkte prinzipiell ein Entgelt entrichtet werden müsste.
<b>Produktgruppe</b>	<i>Produkte</i> werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktgruppen zusammengefasst. In Neukirchen-Vluyn sind die Produktgruppen und Produkte identisch, so dass auf die Ebene der Produktgruppen verzichtet wird.

<b>Produktbereich</b>	<i>Produktgruppen</i> werden thematisch zu Produktbereichen zusammengefasst. Die Gliederung der Produktbereiche ist gesetzlich vorgeschrieben.
<b>Produktbudget</b>	unterste Budgetebene. Das Produktbudget umfasst das Budgetvolumen für ein einzelnes <i>Produkt</i> . Mehrere Produkte oder auch nur ein Produkt können zu Teilbudgets zusammengefasst werden.
<b>Profitcenter</b>	Ein Profitcenter stellt eine der internen Steuerung dienende Organisationseinheit dar (Produkt oder Teilprodukt). Die Einteilung des Unternehmens in Profitcenter bildet die Grundlage für das Controlling interner Verantwortungsbereiche und damit auch für die Delegation unternehmerischer Verantwortung auf dezentrale Einheiten. Ein Profitcenter kann mehrere Kostenstellen beinhalten.
<b>Q</b>	
<b>R</b>	
<b>Realisationsprinzip</b>	Grundsatz der <i>Bewertung</i> des Handelsrechts, abgeleitet aus dem <i>Vorsichtsprinzip</i> . Das Realisationsprinzip definiert den Zeitpunkt, zu dem ein aus der Leistungserstellung resultierender <i>Ertrag</i> vorliegt. Danach liegt ein Ertrag erst dann vor, wenn die Kommune alle für die Leistungserbringung erforderlichen Schritte abgeschlossen hat. Für <i>Aufwendungen</i> hingegen sieht das <i>Imparitätsprinzip</i> vor, dass diese bereits vorliegen, wenn sie sich mit hinreichender Wahrscheinlichkeit abzeichnen.
<b>Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)</b>	Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite <i>Ausgaben</i> vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie <i>Aufwand</i> für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Auf der Passivseite sind als Rechnungsabgrenzungsposten <i>Einnahmen</i> vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie <i>Ertrag</i> für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.
<b>Rechnungswesen</b>	Das Rechnungswesen dient der Abbildung und Steuerung vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger betrieblicher Tatbestände und Vorgänge. Mit Hilfe verschiedener Begriffe und Begriffspaare lassen sich bestimmte Zwecke erreichen. <i>Ein- und Auszahlungen</i> informieren über <i>Liquidität</i> , <i>Erträge</i> und <i>Aufwendungen</i> über das <i>Jahresergebnis</i> , <i>Leistungen</i> und <i>Kosten</i> über die Wirtschaftlichkeit des Betriebsprozesses, <i>Aktiva</i> und <i>Passiva</i> über <i>Vermögen</i> und <i>Kapital</i> .
<b>Reserven, stille -</b>	Stille Reserven sind - die Differenz zwischen den auf der Aktivseite der <i>Bilanz</i> ausgewiesenen Werten des <i>Anlage-</i> und <i>Umlaufvermögens</i> und den höheren tatsächlichen Werten und - die Differenz zwischen den auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesenen Werten der <i>Schulden</i> und den niedrigeren tatsächlichen Werten. Synonym wird der Begriff „stille Rücklagen“ verwendet.
<b>Ressource / Ressourcenverbrauch</b>	Zur Verfügung gestellte Geld-, Sach- oder Personalmittel für die Erfüllung einer Aufgabe / Erstellung eines <i>Produkts</i> / einer <i>Leistung</i> .
<b>Ressourcenverbrauchskonzept</b>	Das Geldverbrauchskonzept wird dadurch erweitert, dass auch der Verbrauch der übrigen <i>Ressourcen</i> mit in die kaufmännische Betrachtung der Verwaltung periodengerecht mit einbezogen wird. Insbesondere werden einbezogen: - <i>Abschreibungen</i> auf <i>Vermögensgegenstände</i> - <i>Rückstellungen</i> für eine andere Periode



<b>Restbuchwert</b>	Der Restbuchwert einer Anlage ist der innerhalb der Anlagenrechnung für das Ende einer Abrechnungsperiode ausgewiesene Wert, der sich nach Abzug der in den zurückliegenden Perioden vorgenommenen <i>Abschreibungen</i> von der Abschreibungssumme zum jeweiligen Zeitpunkt ergibt.
<b>Restnutzungsdauer</b>	Die zu einem bestimmten Bilanzstichtag noch verbleibende <i>Nutzungsdauer</i> eines Anlagegutes.
<b>Restwert</b>	Voraussichtlicher Erlös einer Anlage durch Verkauf nach Ablauf der <i>Nutzungsdauer</i> (z.B. der Schrottwert).
<b>Rücklage</b>	Rücklagen sind Teil des <i>Eigenkapitals</i> . Sie sind die Differenz zwischen <i>Aktiva</i> und allen übrigen <i>Passivposten</i> . Änderungen der Rücklage ergeben sich durch die mögliche Zuführung von Ergebnisvorträgen und durch die Entnahme zur Abdeckung von <i>Jahresfehlbeträgen</i> . Der hier definierte Begriff „Rücklage“ hat eine andere Bedeutung als der kamerale Rücklagenbegriff. Rücklagen im Sinne der hier verwendeten Definition stellen keine <i>Finanzmittel</i> oder <i>Liquiditätsreserven</i> dar. Diese sind vielmehr der Aktivseite der <i>Bilanz</i> zu entnehmen.
<b>Rückstellung</b>	Rückstellungen sind <i>Verbindlichkeiten</i> oder <i>Aufwendungen</i> , die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden <i>Auszahlungen</i> den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen - sind <i>Pensionsrückstellungen</i> - Rückstellung für unterlassene Instandhaltung - Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien Rückstellungen sind Teil des <i>Fremdkapitals</i> ( <i>Passiva</i> )
<b>S</b> ▲	
<b>Sachanlagen</b>	Wirtschaftsgüter des <i>Anlagevermögens</i> , dazu gehören beispielsweise - Grundstücke und Gebäude - Infrastrukturvermögen - Büro- und Geschäftsausstattungen - Fahrzeuge - Maschinen und technische Anlagen
<b>Sachkonto</b>	Kostenart (wofür sind Kosten entstanden? Sachliche Gliederung)
<b>Schlussbilanz</b>	Die Schlussbilanz ist die <i>Bilanz</i> zum Abschlussstichtag bzw. am Ende der Rechnungsperiode. Sie wird aus dem Abschluss der bis dahin geführten Bestandskonten entwickelt. Die Schlussbilanz einer Rechnungsperiode ist gleichzeitig Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz der darauf folgenden Rechnungsperiode.
<b>Schulden</b>	Unter Schulden werden sämtliche <i>Verbindlichkeiten</i> verstanden. Sie werden in der Bilanz unter Berücksichtigung des <i>Höchstwertprinzips</i> mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Im bilanziellen Sinne umfassen Schulden auch <i>Rückstellungen</i> .
<b>T</b> ▲	
<b>Teilergebnisplan</b>	Der Teilergebnisplan ist die der <i>Teilergebnisrechnung</i> entsprechende Planungskomponente. Sie enthält die vom Rat bewilligten <i>Aufwendungen</i> und die voraussichtlichen <i>Erträge</i> . Sie entspricht in Form und Aufbau der <i>Teilergebnisrechnung</i> .
<b>Teilergebnisrechnung</b>	Für die <i>Produktbereiche</i> , <i>Produktgruppen</i> oder Produkte ist im <i>produktori-</i>

	<i>entierten</i> Haushalt ein <i>Teilergebnisplan</i> und im <i>Jahresabschluss</i> eine Teilergebnisrechnung zu erstellen. Die Teilergebnisrechnung enthält die <i>Aufwendungen</i> und <i>Erträge</i> des Produktbereichs bzw. der Produktgruppe/des Produkts.
<b>Teilfinanzplan</b>	Der Teilfinanzplan und der dazugehörige Plan der <i>Investitionsmaßnahmen</i> stellen die entsprechenden Planungskomponenten der <i>Teilfinanzrechnung</i> dar. Sie werden im <i>produktorientierten</i> Haushalt abgebildet.
<b>Teilfinanzrechnung</b>	Die Teilfinanzrechnung enthält alle auf einen Produktbereich oder eine Produktgruppe entfallenden <i>Ein- und Auszahlungen</i> , die keinen <i>Ertrag</i> bzw. <i>Aufwand</i> darstellen. Die Teilfinanzrechnung enthält somit einen Teil der Ein- und Auszahlungen der <i>Gesamtfinanzrechnung</i> . In einer zusätzlichen Übersicht zur Teilfinanzrechnung werden die Investitionsmaßnahmen gesondert dargestellt, wobei größere Investitionsmaßnahmen einzeln erfasst werden. Diese Übersicht wird als Nachweis der <i>Investitionsmaßnahmen</i> bezeichnet.
<b>Transferauszahlung</b>	Zahlung der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruht. Beispiele hierfür sind <i>Auszahlungen</i> von Sozialhilfe, Jugendhilfe und Subventionen.
<b>Transfereinzahlung</b>	Zahlung von Dritten an die Kommune, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruht. Beispiele hierfür sind Bußgelder, Verwarnungsgelder, Rückzahlungen von Sozial- und Jugendhilfe.
<b>U</b>	▲
<b>Umlaufvermögen</b>	Zum Umlaufvermögen gehören die <i>Vermögensgegenstände</i> , die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäfts- oder Verwaltungsbetrieb zu dienen und keine <i>Rechnungsabgrenzungsposten</i> sind. Umlaufvermögen sind z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Vorräte und Forderungen. Gegensatz: <i>Anlagevermögen</i> .
<b>Unterlassene Instandsetzung</b>	Nichtdurchführung von notwendigen, nicht wertverbessernden Instandsetzungsmaßnahmen und Großreparaturen an Gegenständen des <i>Anlagevermögens</i> (vor allem an Gebäuden). Für diese unterlassene Instandsetzungsmaßnahme müssen in der <i>Bilanz Rückstellungen</i> gebildet werden.
<b>V</b>	▲
<b>Verbindlichkeit</b>	Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden <i>Schulden</i> . Verbindlichkeiten sind in der <i>Bilanz</i> mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem <i>Fremdkapital</i> zuzuordnen.
<b>Verlust</b>	Siehe <i>Jahresergebnis</i>
<b>Vermögen</b>	Im <i>Rechnungswesen</i> Teil der Aktivseite der <i>Bilanz</i> . Siehe auch <i>Vermögensgegenstand</i>
<b>Vermögensbewertung</b>	Siehe <i>Bewertung</i>
<b>Vermögensgegenstand</b>	Es gibt hierfür keine einheitliche Definition. Jedoch besteht Einigkeit darin, dass Vermögensgegenstände Güter sind, die wirtschaftliche Werte darstellen. Vermögensgegenstände müssen einzeln veräußerbar sein. Sie müssen grundsätzlich aktiviert werden.
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und <i>Auszahlungen</i> für Investitionsförderungsmaßnahmen künftiger Haushaltsjahre.

<b>Verpflichtungsrückstellung</b>	Eine Form der <i>Rückstellungen</i> . Rückstellung aufgrund von Verpflichtungen gegenüber Dritten (Außenverpflichtung), z.B. <i>Pensionsrückstellungen</i> , Rückstellungen für Haftungs- und Prozessrisiken.
<b>Vertragspartner</b>	= Geschäftspartner. Dies sind juristische oder natürliche Personen, mit denen die Stadtverwaltung geschäftliche Beziehungen unterhält. Forderungen sowie Verbindlichkeiten an einen GP werden nur noch auf EINEM Konto geführt (Geschäftspartnerprinzip).
<b>Vorsichtsprinzip</b>	Allgemeiner Bilanzierungsgrundsatz des Handelsrechts. Demnach muss vorsichtig bewertet werden, d.h. alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind zu berücksichtigen; dies gilt auch, wenn die Risiken und Verluste erst zwischen Abschlussstichtag und Aufstellung des <i>Jahresabschlusses</i> bekannt geworden sind. Das Vorsichtsprinzip soll auch den Gläubigerschutz gewährleisten, indem der Bilanzierende sich nicht „reicher“ rechnet, sondern eher „ärmer“.
<b><u>W</u></b>	
<b>Wertberichtigung</b>	Wertkorrektur als Posten auf der Passivseite einer <i>Bilanz</i> für zu hoch angesetzte <i>Aktiva</i> .
<b><u>X</u></b>	
<b><u>Y</u></b>	
<b><u>Z</u></b>	
<b>Zahlungsmittel</b>	Siehe <i>Finanzmittel</i>
<b>Zuweisung/Zuschuss/ Zuwendung</b>	<p>Zuweisungen und Zuschüsse sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers, bei denen die Rechtsgrundlage und die Höhe der anteiligen Kostendeckung oder eine Pauschalierung unerheblich sind. Zuweisungen und Zuschüsse werden unter dem Oberbegriff „Zuwendungen“ zusammengefasst.</p> <p><u>Zuweisungen</u> sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs, also zwischen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bund,</li> <li>- Land,</li> <li>- Gemeinden und Gemeindeverbänden,</li> <li>- Zweckverbänden und</li> <li>- Gesetzlicher Sozialversicherung</li> </ul> <p><u>Zuschüsse</u> sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den unternehmerischen und übrigen Bereich und umgekehrt, also Übertragungen zwischen dem öffentlichen Bereich einerseits und</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen</li> <li>- privaten Unternehmen und</li> <li>- den übrigen Bereichen andererseits.</li> </ul>